

Eingabe im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens zum Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020 (VVEA, AltIV, ChemRRV, LRV)

1. Kantone

- Kanton Aargau AG
- Kanton Appenzell Innerrhoden AI
- Kanton Appenzell Ausserrhoden AR
- Kanton Bern BE
- Kanton Basel-Landschaft BL
- Kanton Basel-Stadt BS
- Kanton Fribourg FR
- Kanton Genf GE
- Kanton Glarus GL
- Kanton Graubünden GR
- Kanton Jura JU
- Kanton Luzern LU
- Kanton Neuchâtel NE
- Kanton Nidwalden NW
- Kanton Obwalden OW
- Kanton St. Gallen SG
- Kanton Schaffhausen SH
- Kanton Solothurn SO
- Kanton Schwyz SZ
- Kanton Tessin TI
- Kanton Uri UR
- Kanton Waadt VD
- Kanton Wallis VS
- Kanton Zug ZG
- Kanton Zürich ZH
- Kanton Thurgau TG

REGIERUNGSRAT

Regierungsgebäude, 5001 Aarau
Telefon 062 835 12 40, Fax 062 835 12 50
regierungsrat@ag.ch
www.ag.ch/regierungsrat

A-Post Plus
Bundesamt für Umwelt
3003 Bern

19. Juni 2019

Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020; Verordnung über die Sanierung von belasteten Standorten (Altlasten-Verordnung, AltIV; SR 814.680); Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, zur Änderung der Verordnung über die Sanierung von belasteten Standorten (Altlasten-Verordnung, AltIV) Stellung nehmen zu können.

1. Ausgangslage

Gemäss AltIV des Bundes müssen Böden bei Haus- und Familiengärten, Kinderspielplätzen und Anlagen, auf denen Kinder regelmässig spielen, saniert werden, wenn deren Schadstoffgehalte einen Konzentrationswert gemäss Anhang 3 Ziffer 2 AltIV überschreiten.

Die vorgeschlagene Herabsetzung des AltIV-Konzentrationswerts zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit von Böden ist aus Sicht des Regierungsrats im Zusammenhang mit der Harmonisierung der AltIV und der Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo) zu betrachten. Der Bedarf für eine solche Harmonisierung ist seit langem erkannt, da gemäss gegenwärtig geltendem Recht bei gleichen Bodenbelastungen nicht dieselben Vollzugsmöglichkeiten bestehen. Dies ist abhängig davon, ob ein Standort ein belasteter Standort gemäss AltIV ist und somit gemäss Altlastenrecht vollzogen wird oder ob die Belastung aufgrund eines diffusen oder nutzungsbedingten Eintrags entstanden ist und somit gemäss VBBo vollzogen wird.

Mit der vorgeschlagenen Anpassung der Konzentrationswerte in der AltIV möchte das Bundesamt für Umwelt den ersten Schritt Richtung "Harmonisierung" ermöglichen. In einem später folgenden zweiten Schritt, sollen sämtliche Böden, auf denen Kinder regelmässig spielen, als belastete Standorte gemäss Altlastenrecht definiert werden, auch wenn die Belastung aufgrund eines "diffusen" oder allmählichen Eintrags besteht. Damit würden auch diese Standorte gemäss Altlastenrecht behandelt.

Das Bundesamt für Umwelt sieht in diesem Vorgehen eine pragmatische und rasch umsetzbare Lösung zum Schutz der Kinder vor übermässigen Belastungen durch direkte Bodenaufnahme.

2. Vorgeschlagene Änderungen im Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020

Im Auftrag des Bundesamts für Umwelt wurde die Höhe der Konzentrationswerte für die Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit von Böden für sämtliche Schadstoffe überprüft. Demnach sind die meisten der überprüften Konzentrationswerte aus toxikologischer Sicht korrekt und müssen nicht angepasst werden. Das heisst, dass bei Einhaltung dieser Werte für Kinder kein Risiko durch die direkte Bodenaufnahme besteht.

Die Ausnahme bilden dabei Blei, polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) und Benzo(a)pyren. Deren Konzentrationswerte sind aus toxikologischer Sicht deutlich zu hoch und sollen daher gesenkt werden. Die vorgeschlagenen neuen Konzentrationswerte liegen bei

- 300 mg/kg für Blei (bisher 1'000 mg/kg), entsprechend Prüfwert VBBo
- 10 mg/kg für PAK (bisher 100 mg/kg), entsprechend Prüfwert VBBo
- 1 mg/kg für Benzo[a]pyren (bisher 10 mg/kg), entsprechend Prüfwert VBBo

Zudem soll neu ein Konzentrationswert für die Summe der Dioxine (PCDD), Furane (PCDF) und dioxinähnlichen PCB (dl-PCB) von 20 ng TEQ/kg in den Anhang 3 Ziffer 2 der AltIV aufgenommen werden (analog Prüfwert VBBo). Weiter zeigte sich, dass der Konzentrationswert für den Summenparameter BTEX (von 500 mg/kg) nicht sinnvoll ist und daher gestrichen werden soll.

3. Stellungnahme des Regierungsrats

Der Regierungsrat lehnt die Anpassung der Konzentrationswerte für die Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit von Böden in der AltIV zum jetzigen Zeitpunkt ab. Die Anpassung soll im Rahmen einer gleichzeitigen und abgestimmten Revision von AltIV und VBBo erfolgen.

Die Notwendigkeit für Massnahmen zum Schutz der Kinder bei Überschreitung der oben erwähnten Bodenbelastungen (vorgeschlagene neue Konzentrationswerte gemäss AltIV entsprechend Prüfwerten gemäss VBBo) ist aus Sicht des Regierungsrats unbestritten.

Die vorgeschlagenen Konzentrationswerte für die Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit von Böden für Blei, PAK und Benzo[a]pyren entsprechen den heutigen Prüfwerten der VBBo, bei deren Überschreitung eine Gefährdungsabschätzung durchgeführt wird und gegebenenfalls Nutzungseinschränkungen verfügt werden können. Durch die Anwendung der Risikobeurteilung gemäss VBBo (Verweis der AltIV auf die VBBo) im Vollzug des Altlastenrechts des Departements Bau, Verkehr und Umwelt (Abteilung für Umwelt) ist die Gesundheit der Kinder bereits heute praktisch in gleichem Mass geschützt, wie sie bei Annahme der Revision der AltIV wäre. Eine Annahme der Vorlage würde sich somit kaum auf die Art des Vollzugs des Altlastenrechts im Kanton Aargau auswirken; eine Dringlichkeit ergibt sich somit nicht.

Der vom Bundesamt für Umwelt vorgeschlagene zweite Schritt, bei dem sämtliche Böden, auf denen Kinder regelmässig spielen, als belastete Standorte gemäss Altlastenrecht definiert werden sollen, ist problematisch und vor allem im Hinblick auf die Vollzugstauglichkeit noch nicht ausreichend ausgearbeitet. Mit der Ausdehnung der Definition eines belasteten Standorts auf Standorte, deren Belastung nicht von Abfällen stammt und allmählich durch die Nutzung entstanden ist, werden Bodenschutz und Altlastenvollzug vermischt, was den Vollzug erschwert, und nachfolgende Fragen/Anmerkungen aufwirft:

- Eine aufeinander abgestimmte Regelung von AltIV und VBBo ist wichtig, insbesondere für die Stärkung des Vollzugs des Bodenschutzes gemäss VBBo. Der Handlungsbedarf besteht aus Sicht des Kantons Aargau auch bei landwirtschaftlich genutzten Böden und Waldböden. Diese werden beim jetzigen Vorgehen nicht betrachtet.

- Der Spielraum für eine Risikoabschätzung im Rahmen einer Einzelfallprüfung bei belasteten Standorten ist nicht vorgesehen. Aktuell ist der Risikoansatz gewährleistet, indem Böden, die gemäss AltIV nicht sanierungsbedürftig sind, gemäss VBBo beurteilt werden, wodurch bei Prüfwertüberschreitungen Nutzungseinschränkungen möglich sind.
- Für den Vollzug des zweiten Schritts, so wie er vorgesehen ist, bestehen Unklarheiten: Der Begriff "Anlagen, auf denen Kinder regelmässig spielen" ist nicht klar; je nach Auslegung wäre die Zahl der betroffenen Flächen so gross, dass der Vollzug ausserordentlich kosten- und arbeitsintensiv würde und deshalb nicht zeitnah umgesetzt werden könnte.

Der Regierungsrat begrüsst weiterhin die Bestrebungen zur Harmonisierung zwischen AltIV und VBBo zugunsten einer umfassenden, sorgfältigen Harmonisierung. Wirkungsvolle Massnahmen zum Schutz von Kleinkindern sind dabei unbestritten. Die Fachstellen des Kantons Aargau sind gerne bereit, die Harmonisierung lösungsorientiert gemeinsam mit dem Bund und den Kantonen auszuarbeiten und voranzutreiben.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Vernehmlassung.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Regierungsrats

Dr. Urs Hofmann
Landammann

Vincenza Trivigno
Staatsschreiberin

Beilage

- Vernehmlassungsformular

Kopie

- polg@bafu.admin.ch



Referenz/Aktenzeichen: S065-0383

Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Regierungsrat des Kantons Aargau
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	RR AG
Adresse / Adresse / Indirizzo	Regierungsgebäude, 5001 Aarau
Name / Nom / Nome	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Datum / Date / Data	19. Juni 2019

2 Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Seit Jahren wird die "Harmonisierung" der Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo) und der Verordnung über die Sanierung von belasteten Standorten (Altlasten-Verordnung, AltIV) angestrebt. Hintergrund ist, dass gemäss gegenwärtig geltendem Recht bei gleichen Belastungen des Bodens nicht dieselben Vollzugsmöglichkeiten bestehen, abhängig davon, ob ein Standort ein belasteter Standort gemäss AltIV ist (und die Belastung von Abfällen stammt) und somit nach Altlastenrecht vollzogen wird oder die Belastung aufgrund eines "diffusen" oder allmählichen Eintrags entstanden und somit nach VBBo vollzogen wird.

Der Bedarf einer "Harmonisierung" VBBo-AltIV ist schweizweit unbestritten. Die Umsetzung ist bisher gescheitert. Auch die Notwendigkeit für Massnahmen zum Schutz der Kinder bei Überschreitung der vorgeschlagenen Bodenbelastungen (vorgeschlagene neue Konzentrationswerte gemäss AltIV entsprechend Prüferten gemäss VBBo) ist aus Sicht des Regierungsrats des Kantons Aargau notwendig.

Der aktuelle Vorschlag des Bundesamts für Umwelt zur "Harmonisierung" beinhaltet den mit der vorgeschlagenen Anpassung der Konzentrationswerte in der AltIV ersten Schritt und als später folgenden zweiten Schritt, dass sämtliche Böden, auf denen Kinder regelmässig spielen, als belastete Standorte gemäss Altlastenrecht definiert werden, auch wenn die Belastung aufgrund eines "diffusen" oder allmählichen Eintrags besteht. Damit würden diese Standorte gemäss Altlastenrecht behandelt.

Der Regierungsrat des Kantons Aargau vertritt die Haltung, dass die Anpassung der Konzentrationswerte für die Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit von Böden in der AltIV zum jetzigen Zeitpunkt abzulehnen ist. Die Anpassung soll aber möglichst rasch im Rahmen einer gleichzeitigen und abgestimmten Revision von AltIV und VBBo erfolgen. Begründung der Ablehnung:

- Eine aufeinander abgestimmte Regelung in AltIV und VBBo ist wichtig, insbesondere in Bezug auf die Stärkung des Vollzugs des Bodenschutzes gemäss VBBo. Handlungsbedarf besteht aus Sicht des Regierungsrats des Kantons Aargau auch bei landwirtschaftlich genutzten Böden und Waldböden. Diese werden beim jetzigen Vorgehen ausser Acht gelassen.
- Der Spielraum für eine Risikoabschätzung im Rahmen einer Einzelfallprüfung bei belasteten Standorten ist nicht vorgesehen. Aktuell ist der Risikoansatz gewährleistet, indem Böden, die nicht sanierungsbedürftig gemäss AltIV sind, gemäss VBBo beurteilt werden, wodurch bei Prüfwertüberschreitungen Nutzungseinschränkungen möglich sind.
- Für den Vollzug des zweiten Schritts, so wie er vorgesehen ist, bestehen Unklarheiten: Der Begriff "Anlagen, auf denen Kinder regelmässig spielen" ist nicht klar; je nach Auslegung wäre die Zahl der betroffenen Flächen so gross, dass der Vollzug ausserordentlich kosten- und arbeitsintensiv würde und deshalb nicht zeitnah umgesetzt werden könnte.
- Durch Anwendung der Risikobeurteilung (Verweis der AltIV auf die VBBo) im Vollzug des Departements Bau, Verkehr und Umwelt (Abteilung für Umwelt) ist die Gesundheit der Kinder bisher ausreichend geschützt. Ein dringlicher Handlungsbedarf ist deshalb für den Regierungsrat des Kantons Aargau nicht gegeben.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (AltIV)? Êtes-vous d'accord avec le projet (OSites) ? Siete d'accordo con l'avamprogetto (OSiti)?	☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione ☒ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione
---	---

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Anpassung des Konzentrationswerts für Blei <i>Adaption de la valeur de concentration pour le plomb</i> Riduzione del valore di concentrazione del piombo	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Ablehnung	siehe oben
Anpassung des Konzentrationswerts für PAK <i>Adaptation de la valeur de concentration pour les HAP</i> Riduzione del valore di concentrazione dei PAH	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Ablehnung	siehe oben

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Anpassung des Konzentrationswerts für BaP <i>Adaptation de la valeur de concentration pour le BaP</i> Riduzione del valore di concentrazione del BaP	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Ablehnung	siehe oben
Neuer Konzentrationswert für Dioxine und dioxinähnliche Substanzen <i>Introduction d'une nouvelle valeur de concentration pour les dioxines et substances de types dioxine</i> Introduzione di un nuovo valore di concentrazione per i diossine e sostanze diossina simili	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Ablehnung	siehe oben

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Löschung des Summenparameters für BTEX <i>Suppression de la valeur de concentration pour le paramètre global BTEX</i> Abolizione del valore di concentrazione per la somma dei parametri dei BTEX	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Ablehnung	siehe oben

**DEPARTEMENT
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Amt für Verbraucherschutz

Chemiesicherheit

Armin Feuer

Leiter Chemiesicherheit

Obere Vorstadt 14, 5000 Aarau

Telefon direkt 062 835 30 22

Telefon zentral 062 835 30 90

Fax 062 835 30 89

armin.feurer@ag.ch

www.ag.ch/dgs

Bundesamt für Umwelt BAFU
3003 Bern

8. Mai 2019

Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020: Revision ChemRRV

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, zur Teilrevision der Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) Stellung nehmen zu können und nehmen die Gelegenheit dazu gerne wahr.

Erwägung

Der Anhang 2.5 ChemRRV über Pflanzenschutzmittel soll dahingehend ergänzt werden, dass die Ausfuhr von bestimmten in der Schweiz nicht mehr verkehrsfähigen Pflanzenschutzmitteln in einen anderen Staat einer Bewilligungspflicht unterstellt wird. Eine Ausfuhrbewilligung kann nur erteilt werden, wenn eine ausdrückliche Zustimmung des Einfuhrlandes vorliegt. Dies betrifft die folgenden Wirkstoffe: Atrazin, Diafenthiuron, Mathidathion, Paraquat und Profenofos. Bisher ist die Ausfuhr dieser Stoffe gemäss PIC-Verordnung (ChemPICV) meldepflichtig. Aufgrund der neuen Bewilligungspflicht in der ChemRRV werden die genannten Stoffe aus dem Anhang 1 der ChemPICV gelöscht, um Doppelspurigkeiten zu vermeiden.

Weiter sollen im Anhang 1 der ChemPICV zusätzliche Stoffe aufgenommen werden, die seit der letzten Änderung dieses Anhangs weitgehenden Verboten des Inverkehrbringens bzw. strengen Verwendungsbeschränkungen in der ChemRRV unterworfen wurden, oder die von den Listen der zugelassenen Wirkstoffe für Pflanzenschutzmittel oder Biozidprodukte gestrichen wurden. Die folgenden Stoffe werden neu im Anhang 1 mit den "in der Schweiz verbotenen oder strengen Beschränkungen unterliegenden Stoffen" geführt:

- Pestizide: Carbendazim, Fluzilazol, Ioxynil, Isoproturon, Triasulfuron, Triflumuron
- Industriechemikalien: Perfluorooctansäure und ihre Salze und Vorläuferverbindungen

Die vorgesehenen Anpassungen betreffen primär die Vollzugstätigkeit der Bundesbehörden. Die Kantone sind nur am Rande davon betroffen.

Beurteilung

Wir begrüßen alle vorgesehenen Anpassungen der ChemRRV und bedanken uns beim Bundesamt für Umwelt für seinen steten Einsatz, diese Verordnung im Einklang mit den entsprechenden EU-Vorschriften zu halten.

Freundliche Grüsse



Alda Breitenmoser
Amtsleiterin



Referenz/Aktenzeichen: S065-0384

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Amt für Verbraucherschutz, Aargau
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Adresse / Adresse / Indirizzo	Obere Vorstadt 14, 5000 Aarau
Name / Nom / Nome	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Datum / Date / Data	8. Mai 2019

2 Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Wir begrüßen alle vorgesehenen Anpassungen der ChemRRV und bedanken uns beim Bundesamt für Umwelt für seinen steten Einsatz, diese Verordnung im Einklang mit den entsprechenden EU-Vorschriften zu halten.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (ChemRRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (ORRChim) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (ORRPChim)?

- ☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2.5 ChemRRV / Annexe 2.5 / Allegato 2.5			
Ziff. / Chiff. / N. 4.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.3	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. PIC-Verordnung / Ordonnance PIC / Ordinanza PIC			
Anhang 1 Annexe 1 Allegato 1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

REGIERUNGSRAT

Regierungsgebäude, 5001 Aarau
Telefon 062 835 12 40, Fax 062 835 12 50
regierungsrat@ag.ch
www.ag.ch/regierungsrat

A-Post Plus
Bundesamt für Umwelt
3003 Bern

12. Juni 2019

Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020; Luftreinhalte-Verordnung (LRV; SR 814.318.142.1); Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, zur Änderung der Luftreinhalte-Verordnung (LRV) Stellung nehmen zu können.

1. Ausgangslage

Das Bundesgesetz über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz, USG) verlangt, dass Emissionen im Rahmen der Vorsorge so weit zu begrenzen sind, als dies technisch und betrieblich möglich und wirtschaftlich tragbar ist. Diesem Grundsatz folgend definiert die aktuelle Revision der LRV Emissionsbegrenzungen im Bereich der Landwirtschaft. Die Minderung der landwirtschaftlichen Ammoniakemissionen ist ein wichtiges Ziel der Agrar- und Umweltpolitik, das nur mit weiteren Anstrengungen zur Emissionsreduktion erreicht werden kann. Aus diesem Grund hat der Bundesrat die Integration von emissionsarmen Ausbringverfahren in die LRV als Massnahme in die Agrarpolitik ab dem Jahr 2022 (AP22+) aufgenommen. Weiter sollen – dem Stand der Technik entsprechend – offene Güllebehälter in Zukunft abgedeckt werden. Im Kanton Aargau gilt diese Abdeckungspflicht bereits für neue Anlagen.

Der vorliegende Entwurf zur LRV-Anpassung beinhaltet neben den Vorgaben für die Landwirtschaft noch andere Themenbereiche wie die Dampfdruckabweichung und der Aschegehalt bei biogenen flüssigen Brennstoffen, sowie Emissionsbeschränkungen von gewerblich genutzten automatischen Backöfen.

2. Vorgeschlagene Änderungen im Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020 – Revision LRV

Im Bereich Landwirtschaft sollen die beiden folgenden Massnahmen nach einer Übergangsfrist von 5 Jahren ab dem Jahr 2022 eingeführt werden:

- Neu sollen Einrichtungen für die Lagerung von Gülle und flüssigen Vergärungsprodukten mit einer dauerhaft wirksamen Abdeckung zur Begrenzung der Ammoniak- und Geruchsemissionen ausgestattet werden.

- Gülle und flüssige Vergärungsprodukte sind – wo technisch und betrieblich möglich – durch geeignete Verfahren, wie die bandförmige Ausbringung oder das Schlitzdrillverfahren, emissionsarm auszubringen.

Damit die inhaltliche Kohärenz mit den landwirtschaftlichen Rechtsgrundlagen gewährleistet ist und die emissionsmindernden Massnahmen beim Lagern und Ausbringen von Gülle in der Praxis umgesetzt werden, sind gleichzeitig die Verordnung über die Direktzahlungen an die Landwirtschaft (Direktzahlungsverordnung, DZV) und die Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben (VKKL) anzupassen.

Die weiteren technischen Anpassungen umfassen:

- Eine befristete Abweichung des Dampfdruck-Höchstwerts von 60 kPa bei der Beimischung von Bioethanol zum Motorenbenzin
- den Aschegehalt bei biogenen flüssigen Brennstoffen der von 100 mg/kg auf 200 mg/kg angehoben werden soll
- Ausweitung der Vorgaben für gewerblich genutzte Holzbacköfen auf gewerblich genutzte automatische Holzbacköfen.

3. Stellungnahme des Regierungsrates

Zu den Umweltzielen des Bundes im Bereich NH₃-Emissionen besteht aktuell noch eine grosse Lücke. Bei der Verringerung der NH₃-Emissionen besteht Handlungsbedarf. Der Bericht des Bundesrats vom 9. Dezember 2016 "Natürliche Lebensgrundlagen und ressourceneffiziente Produktion. Aktualisierung der Ziele" stellt unter anderem fest, dass technische, betriebliche und organisatorische Massnahmen noch ein beachtliches Minderungspotenzial (NH₃-Emissionen) aufweisen. Von grosser Wichtigkeit ist deshalb die flächendeckende Anwendung des Stands der Technik zur Minderung der NH₃-Emissionen. Mit der flächendeckenden Forderung des Stands der Technik bei zwei wichtigen Massnahmen (Lagerung von flüssigen Hofdüngern und Ausbringung von flüssigen Hofdüngern) via Luftreinhalte-Verordnung wird dem Rechnung getragen.

Der Regierungsrat lehnt jedoch die Fremdänderung der Direktzahlungsverordnung mit Ergänzung von Art. 13 Abs. 2^{bis} ab. Der ökologische Leistungsnachweis (ÖLN) soll nicht weiter verkompliziert werden und die Kontrolle über die Einhaltung der LRV soll ausserhalb des ÖLN erfolgen.

³ Das BAFU und das BLW erlassen in Zusammenarbeit mit den Kantonen gemeinsam Empfehlungen.

Die anderen vorgeschlagenen Anpassungsvorschläge vereinfachen den Vollzug der LRV.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Vernehmlassung.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Regierungsrats

Dr. Urs Hofmann
Landammann

Vincenza Trivigno
Staatsschreiberin

Beilage

- Vernehmlassungsformular

Kopie

- polg@bafu.admin.ch
- Departement Bau, Verkehr und Umwelt



Referenz/Aktenzeichen: S065-0381

Luftreinhalte-Verordnung (LRV) / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Regierungsrat des Kantons Aargau
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	RR AG
Adresse / Adresse / Indirizzo	Regierungsgebäude, 5001 Aarau
Name / Nom / Nome	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Datum / Date / Data	12. Juni 2019

2 Luftreinhalte-Verordnung LRV / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Ammoniakemissionen:

Zu den Umweltzielen des Bundes im Bereich NH₃-Emissionen besteht aktuell noch eine grosse Lücke. Bei der Verringerung der NH₃-Emissionen sind wir stark im Verzug. Der Bericht des Bundesrats vom 9. Dezember 2016 "Natürliche Lebensgrundlagen und ressourceneffiziente Produktion. Aktualisierung der Ziele" stellt unter anderem fest, dass technische, betriebliche und organisatorische Massnahmen noch ein beachtliches Minderungspotenzial (NH₃-Emissionen) aufweisen.

Von grosser Wichtigkeit ist deshalb die flächendeckende Anwendung des Standes der Technik zur Minderung der NH₃-Emissionen. Mit der flächendeckenden Forderung des Standes der Technik bei zwei wichtigen Massnahmen (Lagerung von flüssigen Hofdüngern und Ausbringung von flüssigen Hofdüngern) via Luftreinhalte-Verordnung wird dem Rechnung getragen.

Der Regierungsrat des Kantons Aargau lehnt die Fremdänderung in der Verordnung über die Direktzahlungen an die Landwirtschaft (Direktzahlungsverordnung, DZV) ab, da der ökologische Leistungsnachweis (ÖLN) nicht weiter verkompliziert werden soll und die Bestimmungen der Luftreinhalte-Verordnung (LRV) ohnehin eingehalten werden müssen.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (LRV)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OPair) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OIAt)?

☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☒ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. Direktzahlungsverordnung DZV / Ordonnance sur les paiements directs OPD / Ordinanza sui pagamenti diretti OPD			
Art. 13	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Ablehnung	Der ÖLN soll nicht weiter verkompliziert werden und die Kontrolle über die Einhaltung der LRV soll ausserhalb des ÖLN erfolgen. Die Auswirkungen auf die Direktzahlungen bei Nichteinhaltung der LRV sind ausreichend geregelt.
2. Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben VKKL / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles OCCEA / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole OCoC			
Art. 1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	-
III Inkrafttreten / Entrée en vigueur / Entrata in vigore			
	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Eine frühere Inkraftsetzung, 1. April 2020 allenfalls 1. Januar 2021 ist zu prüfen.	Angesicht der Ziellücken bei den NH ₃ -Emissionen ist eine möglichst rasche Einführung von Anhang 2 Ziffer 55 LRV angebracht. Der Stand der Technik ist definiert und die Maschinen (emissionsarme Ausbringung) sind vorhanden.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
Inhaltsübersicht / Table des matières / Sommario	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	-
Ziff. / Chiff. / N. 55	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	-
Ziff. / Chiff. / N. 551	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Dauerhaft wirksame Abdeckungen von Güllelagern vermindern die NH ₃ -Emissionen aus der Landwirtschaft und entsprechen dem Stand der Technik. Dies wird auch in der

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
			Vollzugshilfe baulicher Umweltschutz in der Landwirtschaft so bestätigt. Der Übergang der einzelnen Massnahmen von der Förderung zur Forderung wurde angekündigt und nun umgesetzt. Das ist ziel-führend.
Ziff. / Chiff. / N. 552	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung mit Änderungsantrag Anpassung von Anhang 2 Ziffer 552 al.3 LRV wie folgt: ³ Das BAFU und das BLW erlassen in Zusammenarbeit mit den Kantonen gemeinsam Empfehlungen.	Es war/ist ganz klar das Ziel, dass nach vielen Jahren der finanziellen Unterstützung durch Ressourcenprogramme und REB die emissionsarme Ausbringung anschliessend flächendeckend gefordert wird. Der Übergang der einzelnen Massnahmen von der Förderung zur Forderung wurde angekündigt und nun umgesetzt. Das ist ziel-führend. Die Kantone sollen bei der Ausarbeitung der Empfehlungen einbezogen werden, damit praxistaugliche Lösungen ausgearbeitet werden können.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 LRV / Annexe 3 OPair / Allegato 3 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 522	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 132	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Die Ausnahme sollte im Jahr 2025 definitiv beendet werden.

REGIERUNGSRAT

Regierungsgebäude, 5001 Aarau
Telefon 062 835 12 40, Fax 062 835 12 50
regierungsrat@ag.ch
www.ag.ch/regierungsrat

A-Post Plus
Bundesamt für Umwelt
3003 Bern

19. Juni 2019

Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020; Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA; SR 814.600); Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, zur Änderung der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA) Stellung nehmen zu können.

Aus der Vollzugspraxis hat sich ein Revisionsbedarf bei der Abfallverordnung ergeben, der mit der vorliegenden Revision umgesetzt werden soll. Mit den Anpassungen werden Widersprüche auch zu anderen Rechtserlassen aufgehoben, die sich im Rahmen des Vollzugs gezeigt haben, oder unklare Bestimmungen präzisiert.

Der Regierungsrat des Kantons Aargau begrüsst die vorgeschlagenen Änderungen. Detaillierte Bemerkungen zu den vorgeschlagenen Änderungen sind dem ausgefüllten Vernehmlassungsformular zu entnehmen.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Vernehmlassung.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Regierungsrats

Dr. Urs Hofmann
Landammann

Vincenza Trivigno
Staatsschreiberin

Beilage

- Vernehmlassungsformular

Kopie

- polg@bafu.admin.ch



Referenz/Aktenzeichen: S065-0382

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA)/ Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (ordonnance sur les déchets, OLED)/ Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (ordinanza sui rifiuti, OPSR)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Regierungsrat des Kantons Aargau
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	RR AG
Adresse / Adresse / Indirizzo	Regierungsgebäude, 5001 Aarau
Name / Nom / Nome	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Datum / Date / Data	19. Juni 2019

2 Abfallverordnung (VVEA) / Ordonnance sur les déchets (OLED) / Ordinanza sui rifiuti (OPSR)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Aus der Vollzugspraxis hat sich ein Revisionsbedarf bei der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA) ergeben, der mit der vorliegenden Revision umgesetzt werden soll. Mit den Anpassungen werden Widersprüche auch zu anderen Rechtserlassen aufgehoben, die sich im Rahmen des Vollzugs gezeigt haben, oder unklare Bestimmungen präzisiert.

Der Regierungsrat des Kantons Aargau begrüsst die vorgeschlagenen Änderungen.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (VVEA)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OLED) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OPSR)?

☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 3 Bst. a Art. 3, let. a Art. 3, lett. a	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	-	Mit der Ergänzung wird klargestellt, dass Abfälle aus den öffentlichen Verwaltungen, unabhängig der Anzahl Vollzeitstellen, dem Entsorgungsmonopol der Gemeinden unterstellt sind.
Art. 3 Bst. h Art. 3, let. h Art. 3 lett. h	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Detaillierte Anforderungen an Abfallanlagen (inklusive Zwischenlager) sind neu in einem Vollzugshilfemodul festzuhalten, um den Vollzug zu vereinheitlichen und deren Durchsetzung zu erleichtern.	Mit dem Verzicht auf die Festschreibung von detaillierten Anforderungen an Zwischenlagern und dem Verweis auf allgemeine Anforderungen gemäss dem Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG) wird die bestehende Regelung vereinfacht. Um einen einheitlichen Vollzug sicherzustellen sollen die Anforderungen an Zwischenlager analog zu anderen Abfallanlagen in einer Vollzugshilfe präzisiert werden.
Art. 6 Abs. 1 Bst. b Art. 6, al. 1, let. b Art. 6 cpv. 1 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	-	Die Erhöhung der Mengenschwellen zur Berichterstattung von 100 t/J auf 1'000 t/J ist sinnvoll zur Entlastung kleiner Betriebe, ohne dass sie zu einem relevanten Datenverlust führt.
Art. 13 Abs. 2 Bst. b Art. 13, al. 2, let. b Art. 13 cpv. 2 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	-	siehe Art. 3 Bst. a
Art. 19 Abs. 2 Bst. c, Bst. d und Abs. 3 Art. 19, al. 2, let. c, let. d, et al. 3 Art. 19 cpv. 2 lett. c, lett. d e cpv. 3	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	-	Die Formulierung stellt klar, dass schwach verschmutzter Aushub auch auf Standorten ohne Eintrag im Kataster der belasteten Standorte verwertet werden kann. Zudem werden Begrifflichkeiten geklärt.
Art. 27 Abs. 1 Bst. e	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no	siehe Art. 3 Bst. h	siehe Art. 3 Bst. h

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 27, al. 1, let. e Art. 27 cpv. 1 lett. e	☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 29 Art. 29 Art. 29	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	siehe Art. 3 Bst. h	siehe Art. 3 Bst. h
Art. 30 Abs. 2-4 Art. 30, al. 2 à 4 Art. 30, cpv. 2-4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	siehe Art. 3 Bst. h	siehe Art. 3 Bst. h
Art. 32 Abs. 2 Bst. c und d Art. 32, al. 2, let. c et d Art. 32 cpv. 2 lett. c e d	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	-	Angeleichung an Chemikalienrecht

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
Ziff. / Chiff. / N. 1.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	-	Anpassung des Grenzwerts für Benzo[a]pyren an das typische Verhältnis von Benzo[a]pyren und Gesamt-PAK.
Ziff. / Chiff. / N. 1.4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	-	Die Anforderungen an Rohmaterial für die Zementherstellung sind neu gleich für Rohmaterial aus dem Steinbruch wie auch für Rohmaterial als verwertete Abfälle. Die aktuell unterschiedlichen Anforderungen sind nicht sinnvoll. Im erläuternden Bericht wird auf Seite 12 festgehalten, dass organische Stoffe im Zementwerk zerstört werden. Diese Aussage ist nicht richtig respektive unvollständig. Wir halten fest, dass organische Stoffe, welche über die Rohmehlschiene aufgegeben werden,

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
			höchstens teilweise zerstört werden und es zur Bildung von anderen ungewollten organischen Verbindungen, namentlich Benzol, kommt.
Ziff. / Chiff. / N. 1.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	-	siehe Ziffer 1.4
Ziff. / Chiff. / N. 1.6	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	-	siehe Ziffer 1.4
Ziff. / Chiff. / N. 2.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	-	siehe Ziffer 1.4
Ziff. / Chiff. / N. 2.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	-	siehe Ziffer 1.4

2019 Juni 14.

Direktion:

Federführung:



KANTON
APPENZEL INNERRHODEN

Landammann und Standeskommission

Sekretariat Ratskanzlei
Marktgasse 2
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 11
info@rk.ai.ch
www.ai.ch

Ratskanzlei, Marktgasse 2, 9050 Appenzell

Bundesamt für Umwelt
3003 Bern

Appenzell, 13. Juni 2019

Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020 Stellungnahme Kanton Appenzell I.Rh.

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 14. März 2019 haben Sie uns die Vernehmlassungsunterlagen zum Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020, welches die Revision verschiedener Erlasse beinhaltet, zukommen lassen.

Die Standeskommission hat die Unterlagen geprüft und nimmt zu den Vorlagen wie folgt Stellung:

1. *Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600)*

Grundsätzlich werden die Anpassungen der VVEA - mit Ausnahme der Änderung von Art. 29 «Zwischenlager» - begrüsst. In der Erläuterung wird darauf hingewiesen, dass Zwischenlager zu den Abfallanlagen gehören. Bei den Abfallanlagen werden aber keine technischen Auflagen aufgelistet, sondern auf die Umweltschutz- und Gewässerschutzgesetzgebung verwiesen. Darin sind aber keine konkreten Auflagen erwähnt. Gerade das Gefährdungspotential von Betonabbruch, insbesondere durch Cr(VI), wird widersprüchlich beurteilt. Als Folge sind die Anforderungen an die Lagerung von Betonabbrüchen von Kanton zu Kanton unterschiedlich. Solange unklar ist, ob Cr(VI) ausgewaschen wird oder nicht, sollte daher auf Verordnungsstufe oder in einer auf die VVEA abgestützten Richtlinie geregelt werden, welche Massnahmen für die Lagerung von Betonabbruch in den unterschiedlichen Grundwasserschutz-zonen notwendig sind. Die alte Richtlinie für die Verwertung von mineralischen Baustoffen ist nicht mehr gültig, da sie sich noch auf die TVA bezieht. Im Kanton Appenzell I.Rh. wurde gestützt auf Art. 29 rechtskräftig verfügt, dass die Zwischenlager von Brechplätzen mit einer wasserundurchlässigen Oberfläche ausgerüstet werden müssen.

Antrag

Art. 29 ist beizubehalten.

Eventualantrag

Falls Art. 29 gestrichen wird, sind die Anforderungen an Lagerplätze von Bauabfall- und Recyclingbaustoffen auf Bundesebene in einer Vollzughilfe zu definieren.

2. *Verordnung über die Sanierung von belasteten Standorten (Altlasten-Verordnung, AltIV, SR 814.680)*

Zwischen der Altlastenverordnung und der Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo, SR 814.12) besteht seit langem ein Harmonisierungsbedarf, unter anderem auch betreffend verschiedener Sanierungswerte und der Finanzierung von Sanierungen. Seit längerem wird von den Kantonen daher eine Harmonisierung der beiden Verordnungen gefordert - bislang leider ohne Erfolg. Mit der vorliegend vorgeschlagenen, vorgezogenen Senkung einzelner Grenzwerte in der Altlastenverordnung werden die Differenzen zwischen den beiden Verordnungen jedoch noch verschärft.

Die Harmonisierung der beiden Verordnungen wird als vordringlich erachtet und die vorgeschlagenen Änderungen der Altlastenverordnung abgelehnt. Mit der Verschärfung der Grenzwerte in der Altlastenverordnung wird ein Präjudiz für den Bodenschutz geschaffen, dessen Folgen heute nicht bekannt sind respektive sehr widersprüchlich beurteilt werden.

Antrag

Die vorliegende Änderung der Altlastenverordnung ist auszusetzen und zusammen mit der Harmonisierung der beiden Verordnungen betreffend Bodenbelastungen und der Finanzierung von gesetzlich notwendigen Bodensanierungen zu bereinigen.

3. *Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV, SR 814.81)*

Die Revision betrifft nur Artikel, für die der Bund zuständig ist und die die Ausfuhr betreffen. Die Änderungen werden unterstützt.

4. *Luftreinhalte-Verordnung (LRV, SR 814.318.142.1)*

a) *Verhältnis zur Agrarpolitik ab 2022 (AP22+)*

Die Integration der emissionsarmen Ausbringverfahren in den ÖLN (Ökologischer Leistungsnachweis) wurde in der Vernehmlassung zur Agrarpolitik ab 2022 (AP22+) bereits als Vorschlag behandelt. Die Vernehmlassung ist aktuell zurück beim BLW (Bundesamt für Landwirtschaft), die überarbeitete Botschaft wird Ende 2020 vom Parlament verabschiedet. Die Diskussionen zur AP22+ sind noch nicht abgeschlossen. Es ist nicht statthaft, dass nun das selbe Thema der emissionsarmen Ausbringverfahren über die LRV lanciert wird. Die fehlende Koordination zwischen dem BAFU und dem BLW wird bedauert. Die vorgeschlagene Regelung mit einem Obligatorium für den Einsatz von emissionsarmen Ausbringverfahren wird abgelehnt.

b) *Einführung von Obligationen*

Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass die Umsetzung der Massnahmen zur Reduktion von Ammoniakemissionen mit Hilfe der bestehenden agrarpolitischen Instrumente ihre Wirkung erzielen, wird die Einführung von Obligationen als unverhältnismässig erachtet. Bei den Vorgaben zur Abdeckung von Einrichtungen für die Lagerung von Gülle und flüssigen Vergärprodukten ist die Renovation von bestehenden Einrichtungen im Gange und auf Kurs. Dass dies nun im Sinne des Vorsorgeprinzips auf Verordnungsebene vorgeschrieben werden soll, wird abgelehnt. Schweizweit sind heute ungefähr 90% der Güllelager abgedeckt, was zeigt, dass diese Massnahme in der Praxis bereits grösstenteils umgesetzt wird. Eine

obligatorische Regelung in dieser Sache ist aus diesem Grund unverhältnismässig. Die Anwendung der bandförmigen Ausbringung (Schleppschlauch oder das Schlitzdrillverfahren) wird im aktuellen System aufgrund der bestehenden agrarpolitischen Instrumente immer mehr angewendet und, wo dies nicht getan wird, gibt es weitere Steuerelemente (technische, organisatorische, finanzielle etc.).

Ausserdem gibt es viele andere Faktoren wie Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Wind, die einen grösseren Einfluss auf die Emissionsverbreitung haben als die Ausbringungsmethode. Organisatorische Massnahmen, welche die weiteren genannten Faktoren betreffen, sind im Modul der Vollzugshilfe Umweltschutz in der Landwirtschaft «Nährstoffe und Verwendung von Düngern in der Landwirtschaft» (2012, BAFU) beschrieben. Nebst dem Ausbringungssystem für Gülle und Vergärungsprodukte spielen vielmehr die richtige Lagerung und Ausbringung von Hofdüngern und Vergärungsprodukten eine entscheidende Rolle. Zu den organisatorischen Massnahmen bei der Ausbringung gehört eine optimale Wahl des Ausbringungszeitpunkts, das Verhältnis der Verdünnung des flüssigen Hofdüngers und Vergärungsprodukts sowie die optimale Abstimmung der Gaben auf den Stickstoff-Bedarf der Pflanzen. Eine gute landwirtschaftliche Praxis hat einen höheren Einfluss in Bezug auf die Reduktion der Ammoniakemissionen als die Ausbringungstechnik. Der Kanton ist daher bestrebt, die Landwirte in dieser Hinsicht zu sensibilisieren, dass sie Hofdünger der guten landwirtschaftlichen Praxis entsprechend lagern und ausbringen, um die Stickstoffeffizienz in der Landwirtschaft zu verbessern. Die Reduktion der Ammoniakemissionen wird als ein wichtiges Ziel erachtet. Sie ist eine der grössten Herausforderungen an der Schnittstelle zwischen der Landwirtschaft und dem Umweltschutz. Mit den vorgeschlagenen Instrumenten lässt sie sich allerdings nicht bewältigen.

c) Auswirkungen eines Obligatoriums für emissionsmindernde Ausbringverfahren auf Betriebe

Eine Einführung eines Obligatoriums für emissionsmindernde Ausbringverfahren würde dazu führen, dass alle Landwirte ihre nur mit Prallteller ausgerüsteten Druckfässer (solche, die für das Umrüsten ungeeignet sind) entsorgen müssen. Viele von ihnen, vor allem jene mit kleineren Betrieben, könnten es sich nicht leisten, Schleppschlauchsysteme anzuschaffen. Sie müssten für das Ausbringen der Gülle auf Lohnunternehmer oder Nachbarn zugehen. Damit ist es für sie auch weniger möglich, den meteorologisch besten Zeitpunkt zur Gülleausbringung zu nutzen.

d) Schwierigkeiten im Vollzug

Die bereits in den Vernehmlassungsunterlagen zur AP22+ erwähnten Möglichkeiten, ab einer bestimmten Hangneigung oder zum Erhalt von Hochstammbäumen Ausnahmen zu gewähren, führt zu viel Unsicherheit bei den Landwirten und den Kontrollorganen. In vielen Fällen macht eine Kombination von Prallteller und Schleppschlauch nicht nur wegen der Hangneigung und der Bäume, sondern aus weiteren betrieblichen, organisatorischen und umweltrelevanten Gründen am meisten Sinn. Betroffen wären vor allem Betriebe, deren Flächen teilweise in Hanglage liegen, falls sie zwei verschiedene Techniken anwenden müssten. Allen besonderen Situationen mit Ausnahmeregelungen zu begegnen, wäre sehr kompliziert, was die Kontrollierbarkeit beeinträchtigen würde. Die neuen Regelungen und das damit einhergehende Kontrollsystem, welches zusätzlich etabliert und umgesetzt werden muss, widersprechen in jeder Hinsicht dem Ziel einer administrativen Vereinfachung bei den Vollzugsstellen und auf den landwirtschaftlichen Betrieben. Eine Verknüpfung der DZV (Direktzahlungsverordnung) und VKKL (Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben) mit der LRV wird abgelehnt. Eine Verknüpfung führt zu unklaren Verantwortlichkeiten zwischen den Landwirtschafts- und Umweltämtern.

Verhältnismässigkeit

Das Umweltschutzgesetz (USG, SR 814.01) besagt in Art. 11, dass Emissionen im Rahmen der Vorsorge so weit zu begrenzen sind, als dies technisch und betrieblich möglich und wirtschaftlich tragbar ist. Die Einführung der obligatorischen Nutzung von emissionsreduzierten Ausbringverfahren widerspricht diesem Art. 11 jedoch klar. Die Verhältnismässigkeit für eine obligatorische Einführung dieser Technik ist nicht gegeben.

Folgende technische Argumente sprechen gegen die obligatorische Nutzung von emissionsreduzierenden Ausbringverfahren:

- Mögliche negative Auswirkung auf die Bodenverdichtung (schwerere Maschinen).
- Die Nutzung von Hofdüngern wird gegenüber Kunstdünger klar benachteiligt. Die Herstellung von Kunstdünger ist mit einem hohen Energieverbrauch verbunden.
- Gängige Praktiken bei der Verwendung von Langstroh beispielsweise in der Rindviehhaltung müssen angepasst werden (zu viel Langstroh in der Gülle verstopft das Schlauchsystem), oder die Gülle muss separiert oder zusätzlich verdünnt werden. Diese Massnahmen führen zu einem zusätzlichen Aufwand und zu zusätzlichen Fahrten.

Weiter sprechen folgende organisatorische und betriebswirtschaftliche Argumente dagegen:

- Der organisatorische Aufwand ist viel grösser, wenn Schleppschläuche angewendet werden müssen.
- Die Anschaffungs- und Unterhaltskosten, wie auch die Unterhaltsarbeiten sind bei Schleppschlauchsystemen gegenüber Prallteller um ein Vielfaches höher.
- Doppelbelastung durch den zusätzlichen Wegfall der Bundesbeiträge für emissionsarme Ausbringverfahren. Grosse finanzielle Aufwände von Investitionen sind nicht mehr abgegolten.

Fazit

Auf das vorgeschlagene Obligatorium von emissionsarmen Ausbringverfahren ist zu verzichten. Hinsichtlich der Reduktion von Ammoniakemissionen wäre es weit nachhaltiger, in Zukunft in den Massnahmenkatalog der geplanten regionalen landwirtschaftlichen Strategien gezielte Strategien aufzunehmen und finanziell zu unterstützen.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und grüssen Sie freundlich.

Im Auftrage von Landammann und Standeskommission

Der Ratschreiber:



Markus Dörig

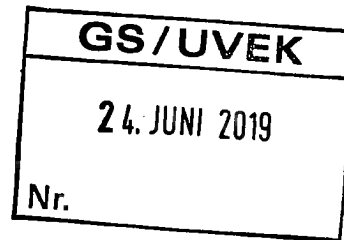
Zur Kenntnis an:

- polg@bafu.admin.ch
- Bau- und Umweltdepartement Appenzell I.Rh., Gaiserstrasse 8, 9050 Appenzell
- Land- und Forstwirtschaftsdepartement Appenzell I.Rh., Gaiserstrasse 8, 9050 Appenzell
- Ständerat Daniel Fässler, Weissbadstrasse 3a, 9050 Appenzell



Regierungsrat, 9102 Herisau

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation
3003 Bern



Dr. iur. Roger Nobs
Ratschreiber
Tel. +41 71 353 63 51
roger.nobs@ar.ch

Herisau, 21. Juni 2019

Eidg. Vernehmlassung; Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020; Stellungnahme des Regierungsrates von Appenzell Ausserrhoden

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 14. März 2019 unterbreitet das Departement Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) den Kantonen das Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020 zur Vernehmlassung.

Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden nimmt dazu wie folgt Stellung:

Die detaillierten Anträge und Bemerkungen zu den einzelnen Verordnungen sind in den Rückmeldungsvorlagen des Bundes aufgeführt.

Abfallverordnung

Grundsätzlich begrüsst der Regierungsrat die Anpassungen der VVEA mit Ausnahme der Änderung von Art. 29 „Zwischenlager“. In der Erläuterung wird darauf hingewiesen, dass Zwischenlager zu den Abfallanlagen gehören. Bei den Abfallanlagen werden aber keine technischen Auflagen aufgelistet, sondern es wird auf die Umweltschutz- und Gewässerschutzgesetzgebung verwiesen. Darin sind aber keine konkreten Auflagen erwähnt. Gerade das Gefährdungspotential von Betonabbruch, insbesondere durch Cr(VI), wird widersprüchlich beurteilt. Als Folge sind die Anforderungen an die Lagerung von Betonabbrüchen von Kanton zu Kanton unterschiedlich. Solange unklar ist, ob Cr(VI) ausgewaschen wird oder nicht, sollte daher auf Verordnungsstufe oder in einer auf die VVEA abgestützten Richtlinie geregelt werden, welche Massnahmen für die Lagerung von Betonabbruch in den unterschiedlichen Grundwasserschutzzonen notwendig sind. Die alte Richtlinie für die Verwertung von mineralischen Baustoffen ist nicht mehr gültig, da sie sich noch auf die TVA bezieht. Im Kanton Appenzell Ausserrhoden wurde gestützt auf Art. 29 rechtskräftig verfügt, dass die Zwischenlager von Brechplätzen mit einer wasserundurchlässigen Oberfläche ausgerüstet werden müssen.

**Antrag:**

Art. 29 ist beizubehalten.

Eventualantrag:

Falls Art. 29 gestrichen wird, sind die Anforderungen an Lagerplätze von Bauabfall- und Recyclingbaustoffen auf Bundesebene in einer Vollzugshilfe zu definieren.

Altlasten-Verordnung

Die AltIV und die Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo; SR 814.12) weisen grossen Revisions- und Harmonisierungsbedarf auf. Seit längerem wird von den Kantonen eine Harmonisierung der beiden Verordnungen gefordert – bislang ohne Erfolg. Eine Arbeitsgruppe „Harmonisierung AltIV-VBBo“, welche die notwendigen rechtlichen Anpassungen formulieren und konkrete Lösungen erarbeiten sollte, wurde im September 2017 vom BAFU überraschend sistiert.

Im Herbst 2017 informierte das BAFU, dass in einer isolierten Teilrevision mehrere Sanierungswerte in der AltIV gesenkt werden. Dies, da insbesondere der Blei-Grenzwert für Plätze, auf denen Kinder häufig spielen, gemäss WHO resp. im Vergleich zum Ausland deutlich zu hoch sei. Die für die Kantone dringliche Harmonisierung der beiden Verordnungen wurde auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Seitens der Kantone wurde über die Konferenz der Vorsteher der Umweltämter (KVU) im März 2018 interveniert und beantragt, die angekündigte Vernehmlassung zu sistieren. Es wurde darauf hingewiesen, dass eine solche Teilrevision abgelehnt werde, da sie zu grossen Vollzugsproblemen führe.

Grundsätzlich wird seitens der Kantone die Notwendigkeit einer Senkung der Sanierungswerte für Blei, Polyaromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) und Polychlorierte Kohlenwasserstoffe (PCB) in verschmutzten Böden bei Haus- und Familiengärten, Kinderspielplätzen und Anlagen, auf denen Kinder regelmässig spielen und die dem Altlastenrecht unterstehen, nicht bestritten. Allerdings bestehen in wesentlichen Punkten unterschiedliche Auffassungen. Erhebliche Differenzen bestehen insbesondere hinsichtlich der betroffenen Standorte und des Ausmasses der zu untersuchenden resp. zu sanierenden Flächen. Auch wird seitens der Kantone der Einbezug eines Risikoansatzes vermisst und kritisiert, dass die einseitige Anpassung der Grenzwerte zu einer Ungleichbehandlung von Flächen führt, von welchen eine gleiche Gesundheitsgefährdung ausgeht. Es wird angenommen, dass der Vollzug in vielen Kantonen mit einem erheblichen, mit den vorhandenen Ressourcen nicht zu bewältigenden Aufwand verbunden ist.

Für den Regierungsrat ist es stossend, dass beim jetzigen Vorgehen die Standpunkte der Kantone und ihre Praxiserfahrung nicht einbezogen wurden. Er erachtet die Harmonisierung von AltIV und VBBo als vordringlich und lehnt die vorgeschlagenen Änderungen der AltIV ab. Mit der Verschärfung der Grenzwerte in der AltIV würde ein Präjudiz für den Bodenschutz geschaffen, dessen Folgen heute nicht bekannt sind resp. sehr widersprüchlich beurteilt werden.

Anträge:

- Auf die geplante, vorgezogene Senkung der Sanierungswerte für Blei, PAK und PCB in der AltIV ist zu verzichten.
- Es ist umgehend eine neue Arbeitsgruppe „Harmonisierung AltIV-VBBO“ unter Miteinbezug der Kantone einzusetzen und umgehend die Harmonisierung der beiden Verordnungen in die Wege zu leiten. Dabei ist gleichzeitig eine Mitfinanzierung von Sanierungen nach VBBO mittels Gelder aus der Verordnung über die Abgabe zur Sanierung von Altlasten (VASA) zu prüfen.

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung

Die Revision betrifft nur Artikel, für die der Bund zuständig ist und die die Ausfuhr betreffen. Die Änderungen werden unterstützt.

Luftreinhalte-Verordnung

Ammoniakemissionen

Der Regierungsrat begrüsst die vorgeschlagenen Erweiterungen der LRV im Bereich der Ammoniak-Emissionsminderung in der Landwirtschaft.

Zu den Umweltzielen des Bundes im Bereich Ammoniak-Emissionen besteht aktuell noch eine grosse Lücke. Bei der Verringerung der Ammoniak-Emissionen weist die Schweizer Landwirtschaft ein grosses Verzugsdefizit auf. Dies zeigen auch die Immissionsmessungen von OSTLUFT, die in Naturschutzgebieten massive Überschreitungen der Critical Level für Ammoniak nachweisen. Der Bericht des Bundesrates vom 9. Dezember 2016 „Natürliche Lebensgrundlagen und ressourceneffiziente Produktion, Aktualisierung der Ziele“ stellt unter anderem fest, dass technische, betriebliche und organisatorische Massnahmen noch ein beachtliches Minderungspotenzial bezüglich Ammoniak-Emissionen aufweisen.

Von grosser Wichtigkeit ist deshalb die flächendeckende Anwendung des Standes der Technik zur Minderung der Ammoniak-Emissionen. Mit der Aufnahme der zwei bewährten Emissionsminderungsmassnahmen bei der Lagerung und beim Ausbringen von flüssigen Hofdüngern in die LRV wird dieser Anforderung Rechnung getragen. Die breite Einsatztauglichkeit der emissionsarmen Ausbringtechnik wurde im Rahmen der Ressourcenprogramme Ammoniak in der Hügellandschaft von Appenzell Ausserrhoden nachgewiesen. Die emissionsarmen Ausbringsysteme erhöhen auch die zeitliche Flexibilität für die Betriebe bei der Ausbringung. Dies wurde durch Anwender an den Erfahrungsaustauschveranstaltungen im Rahmen des Ressourcenprojektes Ammoniak von Appenzell Ausserrhoden explizit als Vorteil gewertet. Die emissionsarmen Ausbringsysteme vermindern auch die Geruchsbelastungen bei der Gülleausbringung. Die häufigen Geruchsbelastungen durch das Güllen werden von vielen Anwohnern kritisiert und werden auch als Negativpunkt für den Tourismus wahrgenommen.

Die Teilnehmerzahlen bei den Programmen und bei den heutigen Ressourceneffizienzbeiträgen hingegen belegen, dass die für die Förderprogramme vorhandenen Mittel nicht ausreichen, um die emissionsarme Ausbringtechnik als Standard soweit wie möglich zu etablieren. Dies gilt auch für die dauerhafte Abdeckung der offenen Güllelager.



Wichtig ist dem Regierungsrat, dass bis zur Inkraftsetzung, die mit der AP22+ zusammenfallen soll, klare und praxistaugliche Beurteilungskriterien in der Richtlinie des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) und des Bundesamtes für Landwirtschaft (BLW) festgelegt werden. Bei der Erarbeitung sind die Kantone beizuziehen.

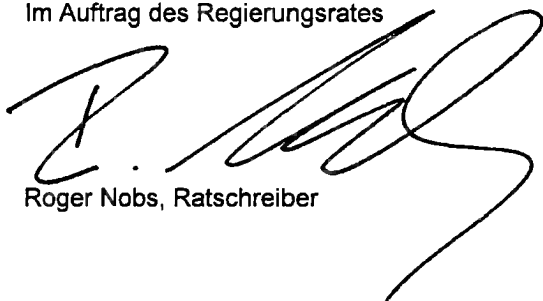
Zusätzliche Revisionspunkte

Die weiteren Revisionspunkte (Dampfdruckabweichung von Treibstoffen mit Bioethanolanteil, Aschgehalt in biogenen flüssigen Brennstoffen und die Gleichstellung von automatischen und handbeschickten gewerblich genutzten Backöfen) sind eher technischer Art und werden durch den Regierungsrat unterstützt. Die Ausnahmeregelung für die Dampfdruckabweichung sollte aber definitiv 2025 auslaufen.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Im Auftrag des Regierungsrates



Roger Nobs, Ratschreiber



Referenz/Aktenzeichen: S065-0382

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA)/ Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (ordonnance sur les déchets, OLED)/ Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (ordinanza sui rifiuti, OPSR)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Regierungsrat des Kantons Appenzell Ausserrhoden
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	Kt.AR
Adresse / Adresse / Indirizzo	Regierungsgebäude, 9102 Herisau
Name / Nom / Nome	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Datum / Date / Data	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2 Abfallverordnung (VVEA) / Ordonnance sur les déchets (OLED) / Ordinanza sui rifiuti (OPSR)**2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali**

Grundsätzlich begrüsst der Regierungsrat die Anpassungen der VVEA mit Ausnahme der Änderung von Art. 29 „Zwischenlager“.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (VVEA)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OLED) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OPSR)?

- ☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
☒ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 3 Bst. a Art. 3, let. a Art. 3, lett. a	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 3 Bst. h Art. 3, let. h Art. 3 lett. h	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Definition stehen lassen	Wir haben aufgrund Art.29 und dieser Definition die Befestigung der Lagerplätze bei Brechplätzen verfügt. (siehe Bemerkungen zu Art.29)
Art. 6 Abs. 1 Bst. b Art. 6, al. 1, let. b Art. 6 cpv. 1 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 13 Abs. 2 Bst. b Art. 13, al. 2, let. b Art. 13 cpv. 2 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 19 Abs. 2 Bst. c, Bst. d und Abs. 3 Art. 19, al. 2, let c, let. d, et al. 3 Art. 19 cpv. 2 lett. c, lett. d e cpv. 3	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 27 Abs. 1 Bst. e Art. 27, al. 1, let. e Art. 27 cpv. 1 lett. e	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	siehe Bemerkungen zu Art. 3 Bst. h und Art. 29
Art. 29 Art. 29 Art. 29	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Art. 29 ist beizubehalten. Falls Art. 29 gestrichen wird, sollten auf Bundesebene Anforderungen an Lagerplatz von Bauabfall- und Recyclingbaustoffe in einer Vollzughilfe definiert werden,.	Das Amt für Umwelt hat aufgrund dieses Artikels verfügt, dass die Zwischenlager von Brechplätzen mit einer wasserundurchlässigen Oberfläche ausgerüstet werden müssen. In der Erläuterung wird zwar darauf hingewiesen, dass Zwischenlager ein Teil von Abfallanlagen sind. Bei den Abfallanlagen werden aber keine technischen Auflagen aufgelistet. Diese sind auch nicht in der Um-

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
			welt- und Gewässerschutzgesetzgebung erwähnt. Gerade das Gefährdungspotential von Betonabbruch, insbesondere durch Cr(VI), wird widersprüchlich beurteilt. Folglich sind die Anforderungen an die Lagerung von Betonabbrüchen von Kanton zu Kanton unterschiedlich Solange unklar ist, ob Cr(VI) ausgewaschen wird oder nicht, sollte auf Verordnungsstufe oder in einer Richtlinie geregelt werden, welche Massnahmen für die Lagerung von Betonabbruch in den unterschiedlichen Grundwasserschutzzonen notwendig sind. Gemäss der alten Richtlinie für die Verwertung von mineralischen Baustoffen musste Betongranulat abgedeckt werden. Betonabbruch war darin nicht spezifiziert. Die Richtlinie ist ausserdem nicht mehr gültig, da sie sich noch auf die TVA bezieht. Das Amt für Umwelt hat aufgrund dieses Art. 29 rechtskräftig verfügt, dass die Zwischenlager von Brechplätzen mit einer wasserundurchlässigen Oberfläche ausgerüstet werden müssen.
Art. 30 Abs. 2-4 Art. 30, al. 2 à 4 Art. 30, cpv. 2-4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 32 Abs. 2 Bst. c und d Art. 32, al. 2, let. c et d Art. 32 cpv. 2 lett. c e d	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
Ziff. / Chiff. / N. 1.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.6	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0383

Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Regierungsrat des Kantons Appenzell Ausserrhoden
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	Kt.AR
Adresse / Adresse / Indirizzo	Regierungsgebäude, 9102 Herisau
Name / Nom / Nome	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Datum / Date / Data	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2 Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Zwischen der Altlastenverordnung und der Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo, SR814.12) besteht seit langem ein Harmonisierungsbedarf unter anderem auch betreffend der Sanierungswerte und der Finanzierung von Sanierungen. Seit Langem wird eine Harmonisierung der beiden Verordnungen von den Kantonen gefordert. Leider noch ohne Erfolg. Mit der vorliegenden Verschärfung einzelner Grenzwerte in der Altlastenverordnung werden die Differenzen zwischen den beiden Verordnungen jedoch noch verschärft.

Der Regierungsrat erachtet die Harmonisierung der beiden Verordnungen als vordringlich und lehnt die vorgeschlagenen Änderungen der Altlastenverordnung ab. Mit der Verschärfung der Grenzwerte in der Altlastenverordnung wird ein Präjudiz für den Bodenschutz geschaffen, dessen Folgen heute nicht bekannt sind respektive sehr widersprüchlich beurteilt werden.

Antrag:

Die vorliegende Änderung der Altlastenverordnung ist auszusetzen und zusammen mit der Harmonisierung der beiden Verordnungen betreffend Bodenbelastungen und der Finanzierung von gesetzlich notwendigen Bodensanierungen zu bereinigen.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (AltIV)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OSites) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OSiti)?

☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☒ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Anpassung des Konzentrationswerts für Blei	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anpassung des Konzentrationswerts für PAK	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anpassung des Konzentrationswerts für BaP	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Neuer Konzentrationswert für Dioxine und dioxinähnliche Substanzen	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Löschung des Summenparameters für BTEX	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0384

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Regierungsrat des Kantons Appenzell Ausserrhoden
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	Kt.AR
Adresse / Adresse / Indirizzo	Regierungsgebäude, 9102 Herisau
Name / Nom / Nome	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Datum / Date / Data	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2 Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Die Revision betrifft nur Artikel, für die der Bund zuständig ist und die Ausfuhr betreffen.
Deshalb verzichtet der Regierungsrat auf eine Stellungnahme.

**Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (ChemRRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (ORRChim) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (ORRPChim)?**

- ☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2.5 ChemRRV / Annexe 2.5 / Allegato 2.5			
Ziff. / Chiff. / N. 4.1	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.2	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.3	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.4	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.5	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. PIC-Verordnung / Ordonnance PIC / Ordinanza PIC			
Anhang 1 Annexe 1 Allegato 1	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0381

Luftreinhalte-Verordnung (LRV) / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Regierungsrat des Kantons Appenzell Ausserrhoden
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	Kt.AR
Adresse / Adresse / Indirizzo	Regierungsgebäude, 9102 Herisau
Name / Nom / Nome	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Datum / Date / Data	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2 Luftreinhalte-Verordnung LRV / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Ammoniakemissionen:

Der Regierungsrat begrüsst die vorgeschlagenen Erweiterungen der LRV im Bereich der Ammoniakemissionsminderung in der Landwirtschaft.

Zu den Umweltzielen des Bundes im Bereich NH₃-Emissionen besteht aktuell noch eine grosse Lücke. Bei der Verringerung der NH₃-Emissionen sind wir stark im Verzug. Dies zeigen auch die Immissionsmessungen von OSTLUFT, die in Naturschutzgebieten massive Überschreitungen der Critical Level für Ammoniak nachweisen. Der Bericht des Bundesrates vom 9. Dezember 2016 "Natürliche Lebensgrundlagen und ressourceneffiziente Produktion, Aktualisierung der Ziele" stellt unter anderem fest, dass technische, betriebliche und organisatorische Massnahmen noch ein beachtliches Minderungspotenzial (NH₃-Emissionen) aufweisen.

Von grosser Wichtigkeit ist deshalb die flächendeckende Anwendung des Standes der Technik zur Minderung der NH₃-Emissionen. Mit der Aufnahme der zwei bewährten Emissionsminderungsmassnahmen bei der Lagerung und beim Ausbringen von flüssigen Hofdüngern in die Luftreinhalte-Verordnung wird dieser Anforderung Rechnung getragen. Die breite Einsatztauglichkeit der emissionsarmen Ausbringtechnik wurde im Rahmen der Ressourcenprogramme Ammoniak in den Hügeln von Appenzell Ausserrhoden deutlich belegt. Die emissionsarmen Ausbringsysteme erhöhen auch die Flexibilität für die Betriebe bei der Ausbringung. Dies wurde durch Anwender an den Erfahrungsaustauschveranstaltungen im Rahmen des Ressourcenprojekts Ammoniak von Appenzell Ausserrhoden explizit als Vorteil vorgebracht. Die emissionsarmen Ausbringsysteme vermindern auch die Geruchsbelastungen bei der Gülleausbringung. Die häufigen Geruchsbelastungen durchs Güllen werden von vielen Anwohnern und auch von Gästen kritisiert und wird als Negativpunkt für den Tourismus wahrgenommen.

Ohne gesetzliche Verankerung der beiden Massnahmen sind keine ausreichenden Fortschritte in den betroffenen Bereichen zu erwarten.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (LRV)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OPair) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OIAt)?

☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. Direktzahlungsverordnung DZV / Ordonnance sur les paiements directs OPD / Ordinanza sui pagamenti diretti OPD			
Art. 13	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Mit dem Einfügen der Ammoniakminderungsmaßnahmen in den ÖLN respektive in die agrarrechtlichen Grundlagen als Ergänzung kann im Vollzug die notwendige höhere Verbindlichkeit erreicht werden.
2. Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben VKKL / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles OCCEA / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole OCOC			
Art. 1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Nach der Integration der beiden Ammoniakminderungsmaßnahmen in die LRV ist deren Einhaltung im Rahmen der ÖLN-Kontrollen zu überprüfen. Eine Kontrolle durch die Lufthygienebehörden wäre kaum machbar und stünde im Widerspruch mit dem erklärten Ziel der Agrarpolitik, die Kontrollen so weit wie möglich zu vereinfachen und zu koordinieren.
III Inkrafttreten / Entrée en vigueur / Entrata in vigore			
	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Für die Schaffung klarer Regelungen durch das BAFU und das BLW sowie zur Vorbereitung des Vollzugs in den Kantonen ist die Inkraftsetzung der Massnahmen zur Ammoniakminderung zweckmässig.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
Inhaltsübersicht / Table des matières / Sommario	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 55	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
	☐ Teilweise / partielle / parziale		
Ziff. / Chiff. / N. 551	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Dauerhaft wirksame Abdeckungen von Güllelagern vermindern die NH ₃ -Emissionen aus der Landwirtschaft und entsprechen dem Stand der Technik. Dies wird auch in der Vollzugshilfe baulicher Umweltschutz in der Landwirtschaft so bestätigt. Die Messungen belegen, dass natürliche Schwimmschichten auch bei Rindergülle nicht ausreichend emissionsmindernd wirken. Der Übergang der einzelnen Massnahmen von der Förderung zur Forderung wurde angekündigt und nun umgesetzt. Das ist notwendig und zielführend.
Ziff. / Chiff. / N. 552	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Bis zur Inkraftsetzung, die mit der AP22+ zusammenfallen soll, sind klare und praxistaugliche Beurteilungskriterien in der Richtlinie des BAFU und BLW festzulegen. Bei der Erarbeitung sind die Kantone beizuziehen.	Es war/ist ganz klar das Ziel, dass nach vielen Jahren der finanziellen Unterstützung durch Ressourcenprogramme und Ressourceneffizienzbeiträge die emissionsarme Ausbringung anschliessend flächendeckend gefordert wird. Die breite Einsatztauglichkeit der emissionsarmen Ausbringtechnik wurde im Rahmen der Ressourcenprogramme Ammoniak deutlich belegt. Der Übergang der einzelnen Massnahmen von der Förderung zur Forderung wurde angekündigt und nun umgesetzt. Das ist notwendig und zielführend.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 LRV / Annexe 3 OPair / Allegato 3 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 522	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 132	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Die Frist für die Erleichterung sollt definitiv 2025 auslaufen.	Die Ausnahmeregelung widerspricht dem Vorsorgeprinzip des USG und wird in den meisten EU-Ländern nicht als notwendig erachtet.

Postgasse 68
Postfach
3000 Bern 8
www.rr.be.ch
info.regierungsrat@sta.be.ch

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und
Kommunikation UVEK
Bundesrätin Simonetta Sommaruga
Bundeshaus Nord
3003 Bern

19. Juni 2019

RRB-Nr.: 633/2019
Direktion Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
Unser Zeichen 2019.BVE.5605
Ihr Zeichen
Klassifizierung Nicht klassifiziert



Vernehmlassung des Bundes: Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020. Stellungnahme des Kantons Bern

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Besten Dank für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

1 Überblick

Die vier Verordnungsänderungen des vorliegenden Pakets Umwelt Frühling 2020 sind inhaltlich voneinander unabhängig. Während der Regierungsrat den vorgeschlagenen Revisionen der Abfallverordnung VVEA und der Luftreinhalteverordnung LRV weitgehend zustimmt, lehnt er die geplanten Änderungen der Altlastenverordnung AltIV sowie der Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung ChemRRV in der vorliegenden Form ab.

2 Verordnung über die Sanierung von belasteten Standorten (Altlastenverordnung, AltIV)

2.1 Ausgangslage

Die vorgelegte Revision der AltIV sieht vor, die Konzentrationswerte für Blei, polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe und Benzo[a]pyren zum Schutz der Bevölkerung und insbesondere der Kleinkinder unter Berücksichtigung der neusten toxikologischen Erkenntnisse für Standorte mit möglicher direkter Bodenaufnahme (Haus- und Familiengärten, Kinderspielplätze und Anlagen, auf denen Kinder regelmässig spielen) zu senken.

2.2 Gründe für die Ablehnung der Revision

Obwohl der Regierungsrat für das Ansinnen des Bundes grundsätzlich Verständnis hat und den Schutz von Kleinkindern klar begrüsst, hegt er grosse Zweifel an der Vollzugstauglichkeit, sollten die geplanten Änderungen der AltIV dereinst in Kraft treten. Aufgrund der vielen, bislang ungeklärten Fragen lehnt er die geplante Revision der AltIV in ihrer vorliegenden Form zum jetzigen Zeitpunkt aus folgenden Gründen ab:

- Die vorliegende Revision betrifft vorläufig nur Böden auf belasteten Standorten und nicht sämtliche belastete Böden mit möglicher direkter Bodenaufnahme durch Kleinkinder. Aus diesem Grund plant das Bundesamt für Umwelt (BAFU) in einer zweiten Phase, den Geltungsbereich auf sämtliche Böden auszuweiten. Dieses zweistufige Verfahren wird der Problematik einer gezielten und innert nützlicher Frist umsetzbaren Beseitigung der Gefährdung von Kleinkindern auf belasteten Böden nicht gerecht. So ist nicht nachvollziehbar, warum in der ersten Phase (die vorliegende Revision) lediglich die im Kataster der belasteten Standorte (KbS) bereits eingetragenen Standorte relevant sein sollen, während belastete Böden ohne Katastereintrag unberücksichtigt bleiben. Die in der zweiten Phase geplante Ausweitung auf alle Böden, auf welchen Kinder regelmässig spielen, droht hingegen – aufgrund der unklaren Randbedingungen und infolge der unzähligen betroffenen Parzellen – zu einer für die Kantone ausserordentlich kosten- und arbeitsintensiven Aufgabe ohne entscheidende Wirkung zu verkommen. Eine zeitnahe und zielgerichtete Beseitigung der Gefährdung von Kleinkindern auf belasteten Böden ist unter diesen Umständen nicht möglich.
- Die Sanierung der vom Bund geschätzten 200 im KbS erfassten Standorte, auf welchen Kinder regelmässig spielen, dürfte in der Tat, wie vom Bund behauptet, beschränkte Auswirkungen auf die personellen und finanziellen Ressourcen der Kantone haben. Diese pauschale Aussage trifft jedoch für die Zeit nach der vorgesehenen Erweiterung auf alle Böden, auf welchen Kinder regelmässig spielen, nicht zu. So lange für *Standorte bei Haus- und Familiengärten, Kinderspielplätzen und Anlagen, auf denen Kinder regelmässig spielen*, keine abschliessende und unmissverständliche Definition vorliegt, lassen sich weder die Anzahl betroffener Parzellen noch die vollzugstechnischen und finanziellen Auswirkungen der geplanten Revision abschätzen. In diesem Kontext stellt sich u. a. auch die entscheidende Frage, ob die AltIV bei privaten Gärten (z.B. von Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern) vollzogen werden kann oder ob in diesen Fällen nicht die Eigenverantwortung der Grundeigentümer vorgeht.
- Aufgrund des zweiphasigen Verfahrens und der geplanten Übernahme der diffus belasteten Orte, wo Kleinkinder regelmässig spielen, aus der Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo) in die AltIV wird durch die übereilte Anpassung von Anhang 3 Ziffer 2 AltIV ein Präjudiz für die längst fällige Harmonisierung von AltIV und VBBo geschaffen. Bevor die angestrebte Revision zum Schutz der Kleinkinder in die Wege geleitet werden kann, sind die Rahmenbedingungen präzise zu definieren, so dass die Tragweite und die Auswirkungen der Revision in nachvollziehbarer Art und Weise abgeschätzt sowie Differenzierungen je nach Intensität der Nutzung und folglich Priorisierungen getroffen werden können.
- Ohne sorgfältige Prüfung der Folgen auf Materialflüsse, auf die Finanzen der öffentlichen Hand und der Privaten sowie generell auf den Vollzug der AltIV und der VBBo in den Kantonen darf eine so weitgehende Änderung der Rechtsgrundlagen nicht erfol-

gen. Die vorliegende Revision hinterlässt mangels dieser Sachverhalts- und Rechtsfolgeabklärungen den Eindruck eines «Schnellschusses». Das geplante zweistufige Vorgehen im Rahmen der Harmonisierung zwischen AltIV und VBBo – worunter diese Vorlage fällt – ist daher abzulehnen.

2.3 Antrag und Vorschlag

Der Regierungsrat ist der Auffassung, dass neue Bestimmungen des Bundes zwingend in Zusammenarbeit mit den Kantonen vollzugstauglich gestaltet werden müssen. Bei der vorliegenden Revision der AltIV ist dies bedauerlicherweise nicht geschehen. Der Regierungsrat beantragt daher die Sistierung der Revision zugunsten einer umfassenden, sorgfältigen Harmonisierung von AltIV und VBBo. Wirkungsvolle Massnahmen zum Schutz von Kleinkindern sind dabei unbestritten. Zu klären sind hierbei nebst der Tragweite zwingend auch die Zuständigkeit sowie die Finanzierung der daraus erwachsenden Massnahmen. Der Kanton Bern ist gerne bereit, die Harmonisierung lösungsorientiert gemeinsam mit dem Bund und weiteren Kantonen auszuarbeiten und voranzutreiben. Er fordert aber auch, dass die Kantone für Änderungen, die im Vollzug zu einem signifikanten Ressourcenmehrbedarf führen, vom Bund finanziell entschädigt werden. Für Einzelheiten verweisen wir auf den ausgefüllten Fragebogen in der Beilage.

3 Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA)

Die Änderungen sind aus Sicht des Regierungsrates sinnvoll und nachvollziehbar. Sie berücksichtigen den Anpassungsbedarf, der sich im Zuge der Arbeiten an den zugehörigen Vollzugshilfen ergeben hat.

Der Regierungsrat geht jedoch davon aus, dass sich bei der Ausarbeitung der noch nicht fertiggestellten Vollzugshilfen weiterer Änderungsbedarf ergeben wird. Die vielerorts noch anzupassende Vollzugspraxis, aber auch die Ausarbeitung und Bestimmung des Stands der Technik nach VVEA werden allenfalls weiteren Anpassungsbedarf aufzeigen. Dieser wird zeitnah in eine nächste Revision einfließen müssen. Für die weiteren Bemerkungen verweisen wir auf den ausgefüllten Fragebogen in der Beilage.

4 Luftreinhalteverordnung (LRV)

Der Regierungsrat begrüsst die rechtliche Verankerung von Verfahren zur Reduktion der Ammoniakemissionen. Die Änderung der VKKL lehnt er jedoch ab. Aus seiner Sicht ist ein globaler Einbezug der LRV in die Kontrollkoordination nicht notwendig. Darüber hinaus würden die Vollzugskosten für die Kantone steigen. Für die weiteren Bemerkungen verweisen wir auf den ausgefüllten Fragebogen in der Beilage.

5 Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV)

Die vorgesehenen Änderungen der ChemRRV haben grundsätzlich keine Auswirkungen auf die Kantone, der Vollzug der neuen Regelungen ist Bundessache.

Der Regierungsrat ist jedoch der Auffassung, dass die Schweiz in einer globalisierten Welt auch gegenüber der ausländischen Bevölkerung und Umwelt eine gewisse Verantwortung trägt und der Bund den Export von Pestiziden, die wegen ihrer schädlichen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit oder auf die Umwelt in der Schweiz verboten sind, grundsätzlich untersagen sollte. Der Verweis auf die Wirtschaftsfreiheit, mit der der Bundesrat die geplante Ausfuhrbewilligung allein rechtfertigen will, mutet zynisch an. Der Schutz der Gesundheit und der Umwelt – auch der ausländischen – muss vorgehen. Durch eine explizite Zustimmung des Einfuhrlandes werden Arbeitnehmende und Bauern in Entwicklungsländern denn auch weiterhin nicht über die notwendige Ausbildung, Information und Schutzausrüstung für eine sichere Anwendungspraxis mit den infrage stehenden hochgiftigen Pestiziden verfügen, wie der Bundesrat in seiner Antwort auf die Motion Mazzone einräumt. Darüber hinaus erzeugt eine Ausfuhrbewilligung administrativen Mehraufwand bei verhältnismässig geringem Nutzen.

Dem Regierungsrat geht die vorgesehene Ausfuhrbewilligung für die genannten gesundheits- und umweltgefährdenden Pestizide zu wenig weit. Er lehnt die Revision in der vorliegenden Form ab und beantragt ein generelles Exportverbot für die gefährlichen Stoffe und Zubereitungen.

Der Regierungsrat dankt Ihnen für die Berücksichtigung seiner Anliegen.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident

Der Staatsschreiber

Christoph Ammann

Christoph Auer

Verteiler

- Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
- Gesundheits- und Fürsorgedirektion
- Volkswirtschaftsdirektion
- Elektronisch (in Word und PDF) an polg@bafu.admin.ch

Beilagen

- Fragebogen AltIV
- Fragebogen VVEA
- Fragebogen LRV
- Fragebogen ChemRRV



Referenz/Aktenzeichen: S065-0383

Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Bern
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	BE
Adresse / Adresse / Indirizzo	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Name / Nom / Nome	Regierungsrat
Datum / Date / Data	19. Juni 2019

2 Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Ausgangslage

Die geplanten Änderungen der AltIV verfolgen durch eine Senkung gewisser bestehender Konzentrationswerte (Pb, PAK und B[a]P), ab welchen eine Sanierung notwendig wird, und die Einführung eines neuen Konzentrationswert für dioxinähnliche Substanzen das Ziel, die latente Gefahr für Kleinkinder durch orale Aufnahme von Schadstoffen beim Spielen in Haus- und Familiengärten, auf Kinderspielplätzen und sonstigen Anlagen, auf denen Kinder regelmässig spielen, zu eliminieren. Der Kanton Bern unterstützt Massnahmen zum Schutz der Kleinkinder, sofern diese zielführend und umsetzbar sind, und ist gerne bereit, einen Beitrag bei der Ausarbeitung entsprechender Massnahmen zu leisten. Der vorliegende Entwurf ist jedoch vom Bundesamt für Umwelt BAFU ohne den Beizug der kantonalen Fachstellen erarbeitet worden. Die vorgeschlagenen Änderungen (Senkung der Sanierungswerte für Böden *auf belasteten Standorten*) würden ein Präjudiz schaffen, welche in der vom BAFU vorgesehenen zweiten Phase (Senkung der Sanierungswerte für Böden *im gesamten Siedlungsgebiet*), weit gravierendere Änderungen nötig machen würden, deren Tragweite in den Kantonen zu massiven Vollzugsproblemen führen würde. Der Regierungsrat lehnt daher die vorliegende Revision dezidiert ab. Statt dessen sind praxis- und vollzugstaugliche Bestimmungen zusammen mit den Kantonen zu erarbeiten.

Schritt 1 der Revision: Senkung der Konzentrationswerte für Pb, Σ PAK und B(a)P und Einführung eines Konzentrationswerts für Dioxine und dioxinähnliche Substanzen

Das BAFU geht davon aus, dass die geplanten Änderungen in einem ersten Schritt lediglich 200 potenziell mit diesen Schadstoffen belastete Standorte betrifft¹. Den dadurch entstehenden Mehraufwand erachtet das BAFU als vertretbar. Dass die Anpassung der Werte gemäss Anhang 3 Ziffer 2 AltIV nur Böden von belasteten Standorten gemäss AltIV, auf denen Kinder regelmässig spielen, betreffen soll, ist weder sinnvoll noch nachvollziehbar. Die latente Gefahr für Kleinkinder hängt nicht davon ab, ob eine Parzelle im Kataster der belasteten Standorte (KbS) eingetragen ist oder nicht. Belastete Böden können im ganzen Siedlungsgebiet auftreten, d. h. auch Flächen betreffen, die im Kataster der belasteten Standorte (KbS) nicht eingetragen sind. Tatsächlich wird durch diese Einschränkung die Mehrzahl der Gärten, Plätze und Anlagen, auf welchen Kinder regelmässig spielen, weder berücksichtigt noch –sollte dies notwendig sein – saniert. Dem gewünschten Schutz von spielenden Kleinkindern wird damit nicht Genüge getan.

Durch die Reduktion der Konzentrationswerte AltIV wird der geplanten Harmonisierung zwischen AltIV und VBBo entgegengewirkt, da Konzentrationswerte der AltIV den entsprechenden Prüfwerten der VBBo gleichgesetzt werden. Der Vollzug der Altlastengesetzgebung wird dadurch für die Kantone zusätzlich erschwert.

Das Schutzgut Boden spielt bei der Untersuchung und Beurteilung von im KbS erfassten Standorten eine sehr untergeordnete Rolle. Der Boden im Sinne der VBBo ist kaum Gegenstand der technischen Untersuchungen. Folglich ist die Belastungssituation des Oberbodens auch bei bereits gemäss AltIV untersuchten Standorten in der Regel nicht bekannt.

¹ Den vorliegenden Unterlagen ist nicht zu entnehmen, wie diese Zahl von 200 Standorten hergeleitet wurde.

Schritt 2 (ab 2025): Transfer von Böden mit diffusen Belastungen, auf welchen Kinder regelmässig spielen, in den Geltungsbereich der AltIV

Die in einem zweiten Schritt geplante, generelle Übernahme aller diffus belasteten Standorte, wo Kleinkinder regelmässig spielen, in den Geltungsbereich der AltIV stellt einen in mancherlei Hinsicht problematischen und teilweise der AltIV widersprechenden Paradigmenwechsel dar:

- *Belastete Standorte* sind Orte, deren Belastung von Abfällen stammt und die eine beschränkte Ausdehnung aufweisen (Art. 2 Abs. 1 AltIV). Diffuse Belastungen aus unterschiedlichen Quellen werden dabei explizit ausgeschlossen (z. B. Rebberge, Grünstreifen entlang der Autobahnen). Mit der vom BAFU vorgeschlagenen Begriffsdefinition von "regelmässig spielende Kinder" wird faktisch jede öffentliche und private Grünfläche im urbanen Raum zur "Verdachtsfläche". Da im Gegensatz zu den bislang im KbS erfassten belasteten Strandorten (Ablagerungsstandorte, Betriebsstandorte, Unfallstandorte) bei den Böden mit diffusen Belastungen eine klare Ursache bzw. ein Verhaltensverursacher für die Belastung oft fehlt, werden unzählige Grünflächen aufgrund potenzieller diffuser Bodenbelastungen zu "Verdachtsflächen". Die Anzahl betroffener Parzellen lässt sich nicht abschätzen, sie dürfte zweifelsohne sehr hoch sein.
- Die Behörde trägt diejenigen Standorte in den KbS ein, bei denen feststeht oder mit grosser Wahrscheinlichkeit zu erwarten ist, dass sie belastet sind. Bei den diffusen Bodenbelastungen dürfte die *grosse Wahrscheinlichkeit* kaum je für einen Eintrag einer Parzelle in den KbS ausreichen, da der Verhaltensverursacher in der Regel nicht zweifelsfrei eruiert werden kann. Die Rechtssicherheit und die Rechtsgleichheit werden damit infrage gestellt.

Offene Fragen

Unklar ist unseres Erachtens, ob etwa die geplanten Änderungen auch in privaten Gärten vollzogen werden können. In den Erläuterungen zur Verordnung vom 1. Juli 1998, über Belastungen des Bodens (VBBo) von 2001 werden Privatgärten explizit aus dem Geltungsbereich der VBBo ausgeschlossen (*Für Haus- und Familiengärten, die in der Freizeit genutzt werden, besteht keine bodenschutzrechtliche Sanierungspflicht. Dies gilt auch für andere hoch belastete Böden, die kraft planerischer Festlegung für andere Nutzungen, z. B. als Kinderspielplätze oder Grünanlagen, bestimmt sind.* Siehe S. 20, 2. Absatz).

In Zusammenhang mit den Bodenbelastungen im Wallis dürfte für die nächsten Jahre eine erhebliche Nachfrage an unbelastetem Oberbodenmaterial bestehen (als Folge des Abtrags von verunreinigtem Boden und dessen Ersatz mit unverschuttem). Weitere aktuelle Projekte in anderen Kantonen (auch im Kanton Bern) werden die Situation verschärfen, Engpässe sind vorprogrammiert. In diesem Sinne stellt sich die Frage, ob kurz- bis mittelfristig unbelasteter Oberboden in ausreichender Menge zur Verfügung stehen wird, um die durch die Revision der AltIV notwendig werdenden Massnahmen innert nützlicher Frist umsetzen zu können. Gleiches gilt für das notwendige Deponievolumen zur Ablagerung grosser Mengen verschmutztem Boden, welches gemäss Abfallverordnung grundsätzlich geschont werden soll.

Fazit

Die Tragweite der Revision ist, insbesondere aufgrund der wenig differenzierten Definition der Gärten, Plätze und Anlagen, auf denen Kinder regelmässig spielen, und der Unsicherheit hinsichtlich der Anzahl dadurch betroffener Flächen, nicht abschätzbar. Die Überführung aller diffus belasteten Böden in den Geltungsbereich der AltIV würde jedoch für die meisten Kantone zu einer vollzugstechnischen Hypothek, welcher nur mit einer massiven Aufstockung der personellen Ressourcen beizukommen wäre. Die im Fokus stehende Gesundheit der spielenden Kinder riskiert auf der Strecke zu bleiben, da klar definier-

te und eng gefasste Kriterien für die Festlegung der prioritär relevanten Flächen fehlen. Das geplante Vorgehen verunmöglicht denn auch eine zeitnahe und effiziente Umsetzung der Massnahmen, weil die Anzahl von "Verdachtsflächen" viel zu gross ist.

Im Hinblick auf eine umfassende, verhältnismässige, effiziente, zielgerichtete und vollzugstaugliche Harmonisierung AltIV-VBBo sind in einem ersten Schritt die Begriffsdefinitionen klarer zu formulieren, allenfalls eine gezielte Priorisierung der Flächen vorzunehmen (Kitas, Kindergärten, öffentliche Spielplätze) um so die Tragweite der Revision in realistischer Art und Weise abzuschätzen. Sodann sind Zuständigkeiten und Finanzierung der daraus erwachsenden Massnahmen zu klären und die Voraussetzungen zu schaffen, dass Bodensanierungen je nach Intensität der Nutzung differenziert erfolgen können. Unter solchen, klar nachvollziehbaren Voraussetzungen werden die Kantone zweifelsohne Willens sein, ihren Beitrag zur Behebung der widersprüchlichen Verordnungstexte zu leisten. Sinnvollerweise wäre bei der Harmonisierung auch die VVEA zu berücksichtigen.

Der Regierungsrat lehnt die Revision der AltIV unter den gegebenen Voraussetzungen in der vorliegenden Form ab.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (AltIV)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OSites) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OSiti)?

☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☒ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Anpassung des Konzentrationswerts für Blei <i>Adaption de la valeur de concentration pour le plomb</i> Riduzione del valore di concentrazione del piombo	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Verzicht auf vorgezogene Wertesenkung zugunsten einer Gesamtharmonisierung AltIV/VBBo/VVEA	Siehe Grundsätzliche Bemerkungen
Anpassung des Konzentrationswerts für PAK <i>Adaptation de la valeur de concentration pour les HAP</i> Riduzione del valore di concentrazione dei PAH	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Verzicht auf vorgezogene Wertesenkung zugunsten einer Gesamtharmonisierung AltIV/VBBo/VVEA	Siehe Grundsätzliche Bemerkungen
Anpassung des Konzentrationswerts für BaP <i>Adaptation de la valeur de concentration pour le BaP</i> Riduzione del valore di concentrazione del BaP	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Verzicht auf vorgezogene Wertesenkung zugunsten einer Gesamtharmonisierung AltIV/VBBo/VVEA	Siehe Grundsätzliche Bemerkungen
Neuer Konzentrationswert für Dioxine und dioxinähnliche Substanzen <i>Introduction d'une</i>	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Verzicht auf vorgezogene Wertesenkung zugunsten einer Gesamtharmonisierung AltIV/VBBo/VVEA	Siehe Grundsätzliche Bemerkungen

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
<i>nouvelle valeur de concentration pour les dioxines et substances de types dioxine</i> Introduzione di un nuovo valore di concentrazione per i diossine e sostanze diossina simili			
Löschung des Summenparameters für BTEX <i>Suppression de la valeur de concentration pour le paramètre global BTEX</i> Abolizione del valore di concentrazione per la somma dei parametri dei BTEX	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Verzicht auf vorgezogene Wertelöschung zugunsten einer Gesamtharmonisierung AltIV/VBBo/VVEA	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0384

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Bern
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	BE
Adresse / Adresse / Indirizzo	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Name / Nom / Nome	Regierungsrat
Datum / Date / Data	19. Juni 2019

2 Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Die vorgesehenen Änderungen der ChemRRV haben grundsätzlich keine Auswirkungen auf die Kantone, der Vollzug der neuen Regelungen ist Bundessache.

Der Regierungsrat ist jedoch der Auffassung, dass die Schweiz in einer globalisierten Welt auch gegenüber der ausländischen Bevölkerung und Umwelt eine gewisse Verantwortung trägt und der Bund den Export von Pestiziden, die wegen ihrer schädlichen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit oder auf die Umwelt in der Schweiz verboten sind, grundsätzlich untersagen sollte. Der Verweis auf die Wirtschaftsfreiheit, mit der der Bundesrat die geplante Ausfuhrbewilligung allein rechtfertigen will, mutet zynisch an. Der Schutz der Gesundheit und der Umwelt – auch der ausländischen – muss vorgehen. Durch eine explizite Zustimmung des Einfuhrlandes werden Arbeitnehmende und Bauern in Entwicklungsländern denn auch weiterhin nicht über die notwendige Ausbildung, Information und Schutzausrüstung für eine sichere Anwendungspraxis mit den infrage stehenden hochgiftigen Pestiziden verfügen, wie der Bundesrat in seiner Antwort auf die Motion Mazzone einräumt. Darüber hinaus erzeugt eine Ausfuhrbewilligung administrativen Mehraufwand bei verhältnismässig geringem Nutzen.

Dem Regierungsrat geht die vorgesehene Ausfuhrbewilligung für die genannten gesundheits- und umweltgefährdenden Pestizide zu wenig weit. Er lehnt die Revision in der vorliegenden Form ab und beantragt ein generelles Exportverbot für die infrage stehenden Stoffe.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (ChemRRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (ORRChim) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (ORRPChim)?

- ☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☒ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2.5 ChemRRV / Annexe 2.5 / Allegato 2.5			
Ziff. / Chiff. / N. 4.1	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.2	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.3	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.4	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.5	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. PIC-Verordnung / Ordonnance PIC / Ordinanza PIC			
Anhang 1 Annexe 1 Allegato 1	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0381

Luftreinhalte-Verordnung (LRV) / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Bern
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	BE
Adresse / Adresse / Indirizzo	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Name / Nom / Nome	Regierungsrat
Datum / Date / Data	19. Juni 2019

2 Luftreinhalte-Verordnung LRV / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Ammoniakemissionen (NH₃)

Wir begrüßen die vorgeschlagenen Erweiterungen der LRV im Bereich der Minderung der Ammoniakemissionen aus der Landwirtschaft.

Zu den Umweltzielen des Bundes im Bereich NH₃-Emissionen besteht aktuell noch eine grosse Lücke. Der Bericht des Bundesrats vom 9. Dezember 2016 "Natürliche Lebensgrundlagen und ressourceneffiziente Produktion. Aktualisierung der Ziele" stellt unter anderem fest, dass technische, betriebliche und organisatorische Massnahmen noch ein beachtliches Minderungspotenzial (NH₃-Emissionen) aufweisen.

Der flächendeckenden Anwendung des Standes der Technik zur Minderung der NH₃-Emissionen kommt daher grosse Bedeutung zu. Mit der Aufnahme der zwei bewährten Emissionsminderungsmassnahmen bei der Lagerung und beim Ausbringen von flüssigen Hofdüngern in die Luftreinhalte-Verordnung wird dem Rechnung getragen. Die breite Einsatztauglichkeit der emissionsarmen Ausbringtechnik wurde im Rahmen der Ressourcenprogramme Ammoniak deutlich belegt. Die Teilnehmerzahlen bei den Ressourcenprogrammen und das Interesse an den heutigen Ressourceneffizienzbeträgen zeigen jedoch auch, dass reine Förderprogramme für freiwilligen Massnahmen nicht ausreichen, um die emissionsarme Ausbringtechnik als Standard breit zu etablieren. Dies gilt auch für die dauerhafte Abdeckung der offenen Güllelager. Ohne gesetzliche Verankerung der beiden Massnahmen sind keine ausreichenden Fortschritte in den betroffenen Bereichen zu erwarten.

Gewerblich genutzte automatische Backöfen

Neben den handbeschickten gewerblich genutzten Backöfen sind nun auch automatische gewerblich genutzte Backöfen messpflichtig (wir haben ca. 4 Anlagen im Kanton Bern). Diese Änderung schafft Klarheit, welche EGW für diese Anlagenkategorie gelten sollen und gibt für den Vollzug keinen Mehraufwand.

Aschegehalt bei biogenen flüssigen Brennstoffen

Aus Sicht der Luftreinhaltung spricht nichts gegen die Erhöhung des Aschegehalts von „anderen flüssigen Brennstoffen“. Im Vollzug stellen wir fest, dass bereits die heutigen Grenzwerte eingehalten werden können.

Dampfdruckabweichung

Grundsätzlich sind die Argumente von Biofueles Schweiz, weshalb die Dampfdruck-Ausnahme in der LRV bis 2025 verlängert werden soll, nachvollziehbar. Wir halten jedoch fest, dass aus Sicht der Luftreinhaltung eine Verlängerung nicht wünschenswert ist. Im erläuternden Bericht wird auch klar festgehalten, dass die meisten Länder der EU keine Ausnahme bezüglich Dampfdruck im Sommer kennen. Die Ausnahme sollte deshalb 2025 definitiv beendet werden.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (LRV)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OPair) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OIAt)?

☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. Direktzahlungsverordnung DZV / Ordonnance sur les paiements directs OPD / Ordinanza sui pagamenti diretti OPD			
Art. 13	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Die Berücksichtigung der lufthygienischen Aspekte im ÖLN ist eine langjährige Forderung der Luftreinhaltefachstellen. Mit dem Einfügen der Ammoniakminderungsmassnahmen in den ÖLN, respektive in die agrarrechtlichen Grundlagen als Ergänzung, kann im Vollzug die notwendige höhere Verbindlichkeit erreicht werden.
2. Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben VKKL / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles OCCEA / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole OCoc			
Art. 1	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Wir lehnen die Änderung der VKKL ab. Sie ist nicht notwendig und ein globaler Einbezug der LRV in die Kontrollkoordination ist weder beabsichtigt noch opportun.	Das LANAT ist im Kanton Bern zuständig für die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben. Die Vorgaben dazu sind in der VKKL enthalten. Art. 1 nennt – fokussiert auf die Kontrollen der Landwirtschaftsbetriebe – die für die Koordination von Kontrollen relevanten Erlasse. Analog zum Tierschutzrecht ist die Nennung der LRV nicht opportun, da die für die Koordination der Kontrollen relevanten Bereiche der LRV mit der Anpassung der DZV (Art. 13 Abs. 2 ^{bis} – Begrenzung Luftverunreinigungen als Teil der ÖLN) über die Erwähnung der DZV abschliessend bestimmt sind.
III Inkrafttreten / Entrée en vigueur / Entrata in vigore			
	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	.	Wir erachten die vorgesehene Inkraftsetzung per 2022 im Hinblick auf Rekurstauglichkeit des Vollzugs und um den Aufwand der notwendigen Anpassungen der Überprüfung des ÖLN möglichst tief zu halten (einmalige An-

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. Direktzahlungsverordnung DZV / Ordonnance sur les paiements directs OPD / Ordinanza sui pagamenti diretti OPD			
			passung im Kontext AP22+) als realistisch und sinnvoll.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
Inhaltsübersicht / Table des matières / Sommario	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 55	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 551	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Dauerhaft wirksame Abdeckungen von Güllelagern vermindern die NH ₃ -Emissionen aus der Landwirtschaft und entsprechen dem Stand der Technik. Dies wird auch in der Vollzugshilfe baulicher Umweltschutz in der Landwirtschaft so bestätigt. Die Messungen belegen, dass natürliche Schwimmschichten auch bei Rindergülle nicht ausreichend emissionsmindernd wirken. Der Übergang der einzelnen Massnahmen von der Förderung zur Forderung wurde angekündigt und nun umgesetzt. Das ist notwendig und zielführend.
Ziff. / Chiff. / N. 552	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Es war/ist ganz klar das Ziel, dass nach vielen Jahren der finanziellen Förderung die emissionsarme Ausbringung anschliessend flächendeckend gefordert wird. Die breite Einsatztauglichkeit der emissionsarmen Ausbringtechnik wurde im Rahmen der Ressourcenprogramme Ammoniak deutlich belegt.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 LRV / Annexe 3 OPair / Allegato 3 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 522	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Umformulierung: Die Anforderungen nach Absatz 1 müssen nicht eingehalten werden, wenn die Verfahren aus technischen oder betrieblichen Gründen, insbesondere aufgrund der Topographie nicht anwendbar sind.	Im Hinblick auf die Vollzugstauglichkeit sind die Ausnahmebestimmungen möglichst konkret zu fassen. In der vorgeschlagenen Form besteht die Gefahr, dass der Vollzug mit einer einzelbetrieblichen Betrachtung belastet wird und die Rekurstauglichkeit des Vollzugs geschmälert wird. Auch in fachlicher Optik rechtfertigt sich die offene Formulierung («technische und betriebliche Gründe») nicht: Der Einsatz emissionsmindernder Verfahren wird einzig durch die Topographie eingeschränkt.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 132	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Die Ausnahme sollte 2025 definitiv beendet werden.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0382

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA)/ Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (ordonnance sur les déchets, OLED)/ Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (ordinanza sui rifiuti, OPSR)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Bern
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	BE
Adresse / Adresse / Indirizzo	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Name / Nom / Nome	Regierungsrat
Datum / Date / Data	19. Juni 2019

2 Abfallverordnung (VVEA) / Ordonnance sur les déchets (OLED) / Ordinanza sui rifiuti (OPSR)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Die Änderungen sind aus unserer Sicht nachvollziehbar. Sie berücksichtigen den Anpassungsbedarf, welcher sich im Zuge der Arbeiten zu den zugehörigen Vollzugshilfen, bei welchen die Kantone weitgehend mitgewirkt haben, ergeben hat.

Wir gehen aber auch davon aus, dass sich bei der Ausarbeitung der noch nicht fertiggestellten Vollzugshilfen weiterer Änderungsbedarf ergeben wird. Die vielerorts noch anzupassende Vollzugspraxis, aber auch die Ausarbeitung und Bestimmung des Stands der Technik nach VVEA, werden möglicherweise heute noch nicht ersichtlichen Anpassungsbedarf aufzeigen. Es erscheint uns deshalb wichtig zu erwähnen, dass allfällig noch weiter entstehender Anpassungsbedarf zeitnah in eine nächste Revision einfließen können muss.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (VVEA)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OLED) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OPSR)?

☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 3 Bst. a Art. 3, let. a Art. 3, lett. a	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 3 Bst. h Art. 3, let. h Art. 3 lett. h	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 6 Abs. 1 Bst. b Art. 6, al. 1, let. b Art. 6 cpv. 1 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 13 Abs. 2 Bst. b Art. 13, al. 2, let. b Art. 13 cpv. 2 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 19 Abs. 2 Bst. c, Bst. d und Abs. 3 Art. 19, al. 2, let c, let. d, et al. 3 Art. 19 cpv. 2 lett. c, lett. d e cpv. 3	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 27 Abs. 1 Bst. e Art. 27, al. 1, let. e Art. 27 cpv. 1 lett. e	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 29 Art. 29 Art. 29	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 30 Abs. 2-4 Art. 30, al. 2 à 4 Art. 30, cpv. 2-4	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Abs. 3: ...Sicherstellung der Kosten im Schadens- oder Konkursfall eine Sicherheitsleistung....einzufordern.	Es ist nicht klar, ob der Begriff "Schadensfall" auch den Fall eines Konkurses des Betriebes mit einbeziehen würde. Diese Fälle kommen aber relativ häufig vor. Der Staat hat ein Interesse, für die Kosten zur Entsorgung der vorhandenen Abfalllager im Falle eines Konkurses eine Sicherheitsleistung in der Höhe der zu erwartenden Kosten einzufordern.

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 32 Abs. 2 Bst. c und d Art. 32, al. 2, let. c et d Art. 32 cpv. 2 lett. c e d	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
Ziff. / Chiff. / N. 1.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.6	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Empfehlung: Antimon vor Arsen auflisten	In sämtlichen Tabellen in der VVEA wird Antimon vor Arsen aufgelistet, nur nicht in den Ziffern 1.6 (vormals 1.4), 2.2 und 2.3. Wir empfehlen einen Angleich, damit Verwechslungen vorgebeugt werden kann.
Ziff. / Chiff. / N. 2.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Empfehlung:: Antimon vor Arsen auflisten	In sämtlichen Tabellen in der VVEA wird Antimon vor Arsen aufgelistet, nur nicht in den Ziffern 1.6 (vormals 1.4), 2.2 und 2.3. Wir empfehlen einen Angleich, damit Verwechslungen vorgebeugt werden kann.



Rathaus, Marktplatz 9
CH-4001 Basel

Tel: +41 61 267 80 54
Fax: +41 61 267 85 72
E-Mail: staatskanzlei@bs.ch
www.regierungsrat.bs.ch

Bundesamt für Umwelt

Per Mail an
polg@bafu.admin.ch

Basel, 12. Juni 2019

Regierungsratsbeschluss vom 11. Juni 2019

Vernehmlassung Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020: Stellungnahme des Kantons Basel-Stadt

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken für die Gelegenheit, zum Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020 Stellung nehmen zu können.

Den Verordnungsänderungen stimmen wir zu - mit Ausnahme der Verordnung über die Sanierung von belasteten Standorten (Altlasten-Verordnung, AltIV): Aufgrund neuer toxikologischer Erkenntnisse ist es zwar notwendig, die Beurteilungswerte für einige Parameter zum Schutz von Kindern vor schädlichen Schadstoffeinwirkungen zu senken. Eine einseitige und voreilige Anpassung nur in der AltIV führt jedoch dazu, dass bei gleichen Schadstoffbelastungen andere Massnahmen angeordnet werden müssen, je nachdem, ob ein Kinderspielplatz im Kataster der belasteten Standorte eingetragen ist oder nicht. Deshalb sind die Anpassungen erst im Rahmen der Harmonisierung von AltIV und Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo) einzuführen. Auch die Konferenz der Vorsteher der Umweltämter der Schweiz KVV vertritt diese Haltung deziert.

Wir begrüßen die vorgeschlagenen Anpassungen der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA). Wir schliessen uns jedoch, was die Definition des Begriffes «Unternehmen» in Bezug auf die Organisation der Abfallentsorgung betrifft, der Stellungnahme des Schweizerischen Städteverbandes an, damit der Vollzug der Verordnung für die Gemeinden mit vertretbarem Aufwand gewährleistet werden kann. Die aktuelle Unternehmensdefinition ist nach den Erfahrungen der Städte bei der Einführung nicht vollzugstauglich und der administrative Mehraufwand nicht akzeptabel.

Speziell begrüßen wir die vorgeschlagenen Erweiterungen der Luftreinhalte-Verordnung (LRV) im Bereich der Ammoniak-Emissionsminderung in der Landwirtschaft. Hier besteht auch in der Region Basel aktuell noch eine grosse Lücke.

Zur Revision der Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) haben wir keine Bemerkungen.

In der Beilage finden Sie die Rückmeldeformulare.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen. Für Rückfragen steht Ihnen das Amt für Umwelt und Energie, Dr. Dominik Keller, dominik.keller@bs.ch, Tel. 061 639 23 20, sowie das Lufthygieneamt beider Basel, Herr Andrea von Känel, andrea.vonkaenel@bl.ch, Tel. 061 552 62 29, zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin

Beilagen

ausgefüllte Fragebogen (3)



Referenz/Aktenzeichen: S065-0383

Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /
Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /
Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Basel-Stadt
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	BS
Adresse / Adresse / Indirizzo	Amt für Umwelt und Energie, Hochbergerstr. 158, 4019 Basel
Name / Nom / Nome	Dr. Dominik Keller
Datum / Date / Data	24. Mai 2019

2 Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Aufgrund der neuen toxikologischen Erkenntnisse kann der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt die vorgeschlagenen Anpassungen der Verordnung über die Sanierung von belasteten Standorten (AltIV) zum Schutz von Kindern vor schädlichen Schadstoffeinwirkungen zwar teilweise nachvollziehen. Es wäre jedoch zwingend notwendig, die Anpassung der Grenzwerte erst im Rahmen einer Harmonisierung von AltIV und VBBo einzuführen. Ansonsten ist die jetzige Vorlage zur Revision von Anhang 3 AltIV abzulehnen.

Mit der vorgeschlagenen Senkung der Konzentrationswerte für Blei, PAK und Benzo[a]pyren (BaP) im Anhang 3 der AltIV wird dem am Workshop 2016 geäusserten Wunsch der Kantone nicht Rechnung getragen, dass eine gleiche Belastung von Böden auch zu gleichen Massnahmen führen soll. Dies aus dem Grund, weil mit der Revision lediglich Kinderspielflächen auf im Kataster der belasteten Standorte (KbS) eingetragenen Standorten erfasst werden. Das BAfU schätzt, dass dadurch nur rund 200 Kinderspielflächen saniert werden müssen. Für alle übrigen belasteten Böden gelten weiterhin die bisherigen, höheren Sanierungswerte der VBBo, wobei eine Überschreitung dieser Werte zwar zu einem Nutzungsverbot führt, jedoch keine Sanierung nach sich zieht.

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt nimmt dies mit Bedauern zur Kenntnis. Aus seiner Sicht sollte die Einschätzung eines Gesundheitsrisikos für spielende Kinder nicht davon abhängen, ob der betreffende Spielplatz im KbS eingetragen ist oder nicht. Belastete Böden wird es auch auf Flächen geben, auf denen Kinder regelmässig spielen, die aber nicht im KbS eingetragen sind. Für den Vollzug ist dieser Umstand kaum kommunizierbar. Wenn das BAfU in der Verantwortung steht, die Werte anzupassen, dann müsste dies jetzt auch in der VBBo und somit für alle Kinderspielflächen erfolgen.

Bei der zu erwartenden Ausdehnung der Regelungen auf alle Kinderspielflächen spielen die vom BAfU geschätzten 200 KbS-Spielflächen vom Aufwand her keine grosse Rolle. Allerdings ist festzuhalten, dass eine Ausdehnung der neuen Regelungen auf alle Kinderspielflächen erhebliche Mehrkosten für Untersuchung, Dekontamination und Materialersatz mit sich bringen würde. Diese lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt kaum abgeschätzen. Offen bleiben muss in diesem Zusammenhang auch, ob überhaupt genügend Deponievolumen und unbelasteter Boden zur Verfügung steht.

Mit der jetzt vorgesehenen Änderung wird zudem das bisherige System der VBBo mit Richt-, Prüf- und Sanierungswerten bei den genannten Parametern verlassen, während es für die übrigen Schadstoffe weiterhin gilt. Offen bleibt auch, ob und wie der Nachweis geführt werden muss, dass die oberflächliche Belastung durch Bioturbation entstanden ist und/oder ob die Nutzung/Bewirtschaftung einen Einfluss auf die Beurteilung hat.

Die Argumentation des BAfU ist, was die Toxikologie betrifft, nicht immer schlüssig und nachvollziehbar. So heisst es auf Seite 3 des Erläuterungsberichtes: «Aktuelle toxikologische Studien zeigen, dass eine Gefährdung von Kleinkindern beim Spielen durch direkte Bodenaufnahme auf mit Blei, PAK, BaP oder Dioxinen und dioxinähnlichen Substanzen belasteten Standorten bei den zurzeit in Anhang 3 Ziffer 2 AltIV geltenden Konzentrationswerten nicht ausgeschlossen werden kann.» Richtig wäre: Bereits bei den VBBo-Prüfwerten liegt eine grosse Gefährdung vor, die zu Nutzungseinschränkungen führt.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (AltIV)? Êtes-vous d'accord avec le projet (OSites) ? Siete d'accordo con l'avamprogetto (OSiti)?	☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione ☒ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione
---	---

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Anpassung des Konzentrationswerts für Blei <i>Adaption de la valeur de concentration pour le plomb</i> Riduzione del valore di concentrazione del piombo	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Argumentation klar und nachvollziehbar begründen	Siehe Kapitel 4.1: - „Die Entwicklung der Intelligenz kann bereits bei sehr niedrigen Dosen beeinträchtigt sein“. Der von der SCAHT hergeleitete Konzentrationswert liegt bei 83 mg Blei/kg Boden. Dies entspricht in Basel-Stadt der aktuellen Hintergrundbelastung, d.h. sämtliche Kinder in BS sind betroffen, ob sie nun auf einem Kbs-Standort spielen oder nicht. - „Aus Gründen der Umsetzbarkeit, Praxisstauglichkeit und Verhältnismässigkeit schlägt das BAFU vor, den neuen Konzentrationswert von 1000 auf 300 mg/kg zu senken, aber nur für Kbs-Spielplätze“. Das ist gemessen an der BAFU-eigenen Argumentation inkonsequent und toxikologisch nicht begründbar. Siehe Kap. 6.2 (sinngemäss): „299 ppm Blei sind gefahrlos für Kinder, 300 ppm führen zu einem Sanierungsbedarf (eine scharfe Grenze, die toxikologisch nicht nachvollziehbar ist).“

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
			Siehe Kap. 6.4: „Es besteht zwischen 300 und 1000 ppm Blei ein latentes Gesundheitsrisiko.“
Anpassung des Konzentrationswerts für PAK <i>Adaptation de la valeur de concentration pour les HAP</i> Riduzione del valore di concentrazione dei PAH	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Argumentation klar und nachvollziehbar begründen	Siehe Kap. 4.2: - „Für die kritischste Wirkung der Kanzerogenität besteht keine sichere untere Wirkungsschwelle“. Der von der SCAHT hergeleitete Konzentrationswert liegt bei 2.2 mg PAK resp. 0.3 mg BaP/kg Boden. Dies entspricht in Basel-Stadt der Hintergrundbelastung, d.h. alle Kinder in BS sind gleichermassen betroffen, ob sie auf einem KbS-Standort spielen oder nicht. - „Aus Gründen der Umsetzbarkeit, Praxisstauglichkeit und Verhältnismässigkeit schlägt das BAFU vor, die neue Konzentrationswert von 100 auf 10 mg PAK/kg resp. von 10 auf 1 mg BaP/kg zu senken, aber nur für KbS-Spielplätze“. Siehe dazu Blei.
Anpassung des Konzentrationswerts für BaP <i>Adaptation de la valeur de concentration pour le BaP</i> Riduzione del valore di concentrazione del BaP	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Argumentation klar und nachvollziehbar begründen	Siehe Kap. 4.2: - „Für die kritischste Wirkung der Kanzerogenität besteht keine sichere untere Wirkungsschwelle“. Der von der SCAHT hergeleitete Konzentrationswert liegt bei 2.2 mg PAK resp. 0.3 mg BaP/kg Boden. Dies entspricht in Basel-Stadt der Hintergrundbelastung, d.h. alle Kinder in BS sind gleichermassen betroffen, ob sie auf einem KbS-Standort spielen oder nicht.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Neuer Konzentrationswert für Dioxine und dioxinähnliche Substanzen <i>Introduction d'une nouvelle valeur de concentration pour les dioxines et substances de types dioxine</i> Introduzione di un nuovo valore di concentrazione per i diossine e sostanze diossina simili	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Vereinheitlichung der Verfahren	- „Aus Gründen der Umsetzbarkeit, Praktikabilität und Verhältnismässigkeit schlägt das BAFU vor, die neue Konzentrationswert von 100 auf 10 mg PAK/kg resp. von 10 auf 1 mg BaP/kg zu senken, aber nur für Kbs-Spielplätze“. Siehe auch Blei. Für die polychlorierten Dibenzodioxine und -furane bestehen in der VBBo Richt-, Prüf- und Sanierungswerte, die in ng I-TEQ/kg angegeben werden. In der revidierten AltIV soll der Konzentrationswert in ng TEQ/kg gemäss WHO ₀₅ -TEF angegeben. Wie gross sind die Unterschiede der beiden Verfahren? Ist jeweils eine Untersuchung auf PCDD/F und dl-PCB nötig?
Löschung des Summenparameters für BTEX <i>Suppression de la valeur de concentration pour le paramètre global BTEX</i> Abolizione del valore di concentrazione per la somma dei parametri dei BTEX	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Einzelne Konzentrationswerte einführen	Die Aussage, dass BTEX-Einzelsubstanzen immer zusammen vorkommen, ist nicht korrekt. Es handelt sich um Lösungsmittel und Reagenzien, die in reiner Form eingesetzt werden. BTEX werden auch einzeln gemessen. Es trifft jedoch zu, dass der Konzentrationswert für den Summenparameter BTEX nicht sinnvoll ist.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0381

Luftreinhalte-Verordnung (LRV) / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Basel-Stadt
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	BS
Adresse / Adresse / Indirizzo	Lufthygieneamt beider Basel, Rheinstrasse 44, 4410 Liestal
Name / Nom / Nome	Andrea von Känel
Datum / Date / Data	24. Mai 2019

2 Luftreinhalte-Verordnung LRV / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIat)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Ammoniakemissionen:

Zu den Umweltzielen des Bundes im Bereich NH₃-Emissionen besteht auch in der Region Basel aktuell noch eine grosse Lücke. Die vorgeschlagenen Erweiterungen der LRV im Bereich der Ammoniakemissionsminderung in der Landwirtschaft werden deshalb sehr begrüsst.

NH₃ entsteht hauptsächlich bei der Nutztierhaltung in der Landwirtschaft und beim Lagern und Ausbringen von Hofdünger. NH₃ trägt zu einem grossen Teil zum Stickstoffeintrag in die Ökosysteme bei. Ammoniak wirkt hier als Stickstoffdüngung und versauert die Böden. Zudem trägt Ammoniak in der Luft zur Bildung von Feinstaub (sekundäre Partikel) bei. Der Critical Level für Ammoniak von 3 µg/m³ für naturnahe Bodenvegetation wird in Gebieten in der Region Basel mit intensiverer Tierhaltung deutlich überschritten.

Bei der Verringerung der NH₃-Emissionen besteht hoher Handlungsbedarf. Der Bericht des Bundesrats vom 9. Dezember 2016 „Natürliche Lebensgrundlagen und ressourceneffiziente Produktion: Aktualisierung der Ziele“ stellt unter anderem fest, dass technische, betriebliche und organisatorische Massnahmen noch ein beachtliches NH₃-Minderungspotenzial aufweisen.

Von grosser Wichtigkeit ist deshalb die flächendeckende Anwendung des Standes der Technik zur Minderung der NH₃-Emissionen. Mit der Aufnahme der zwei bewährten Emissionsminderungsmassnahmen bei der Lagerung und beim Ausbringen von flüssigen Hofdüngern in die LRV wird dem Stand der Technik vollumfänglich Rechnung getragen. Gerade die Einsatztauglichkeit der emissionsarmen Ausbringtechnik wurde im Rahmen der Ressourcenprogramme Ammoniak deutlich belegt.

Die Teilnehmerzahlen bei den Programmen und beim den heutigen Ressourceneffizienzbeträgen (REB) hingegen belegen, dass reine Förderprogramme von freiwilligen Massnahmen nicht ausreichen, um die emissionsarme Ausbringtechnik als Standard soweit wie möglich zu etablieren. Dies gilt auch für die dauerhafte Abdeckung der offenen Güllelager. Ohne gesetzliche Verankerung der beiden Massnahmen sind keine ausreichenden Fortschritte in den betroffenen Bereichen zu erwarten.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (LRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OPair) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OIat)?

- ☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. Direktzahlungsverordnung DZV / Ordonnance sur les paiements directs OPD / Ordinanza sui pagamenti diretti OPD			
Art. 13	☒ Ja / oui / sì ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Die Berücksichtigung der lufthygienischen Aspekte im ÖLN ist eine langjährige Forderung der Luftreinhaltefachstellen der Schweiz. Mit der Übernahme der Ammoniakminderungsmaßnahmen in den ÖLN, respektive die Ergänzung der agrarrechtlichen Grundlagen kann im Vollzug die notwendige höhere Verbindlichkeit erreicht werden.
2. Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben VKKL / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles OCCEA / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole OCoC			
Art. 1	☒ Ja / oui / sì ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Nach der Integration der beiden Ammoniakminderungsmaßnahmen in die LRV ist deren Einhaltung im Rahmen der ÖLN-Kontrollen zu überprüfen. Eine Kontrolle durch die Lufthygienebehörden wäre kaum machbar und stünde im Widerspruch mit dem erklärten Ziel der Agrarpolitik, die Kontrollen so weit wie möglich zu vereinfachen und zu koordinieren.
III Inkrafttreten / Entrée en vigueur / Entrata in vigore			
	☐ Ja / oui / sì ☒ Teilweise / partielle / parziale	Eine frühere Inkraftsetzung per 1.4.2020 allenfalls 1.1.2021 ist auch für die Massnahmen gemäss Anhang 2 Ziff. 55 zu prüfen.	Angesicht der Ziehlücken bei den NH ₃ -Emissionen ist eine möglichst rasche Einführung von Anhang 2 Ziffer 55 LRV angebracht. Der Stand der Technik ist definiert und für die verschiedenen Einsatzgebiete sind geeignete Maschinen (emissionsarme Ausbringung) vorhanden respektive verfügbar.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
Inhaltsübersicht / Table des matières / Sommario	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	-
Ziff. / Chiff. / N. 55	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	-
Ziff. / Chiff. / N. 551	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Dauerhaft wirksame Abdeckungen von Güllelagern vermindern die NH ₃ -Emissionen aus der Landwirtschaft und entsprechen dem Stand der Technik. Dies wird auch in der Vollzugshilfe baulicher Umweltschutz in der Landwirtschaft so bestätigt. Die Messungen belegen, dass natürliche Schwimmschichten auch bei Rindergülle nicht ausreichend emissionsmindernd wirken. Der Übergang der einzelnen Massnahmen von der Förderung zur Forderung wurde angekündigt und wird nun entsprechend umgesetzt.
Ziff. / Chiff. / N. 552	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Die emissionsarme Ausbringung wurde über Jahren finanziell unterstützt u.a. durch Ressourcenprogramme und REB. Die breite Einsatztauglichkeit der emissionsarmen Ausbringtechnik wurde im Rahmen der Ressourcenprogramme deutlich belegt. Der Übergang der einzelnen Massnahmen von der Förderung zur Forderung wurde angekündigt und wird nun entsprechend umgesetzt.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 LRV / Annexe 3 OPair / Allegato 3 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 522	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	-

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 132	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	-
Ziff. / Chiff. / N. 5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	-



Referenz/Aktenzeichen: S065-0382

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VEA)/ Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (ordonnance sur les déchets, OLED)/ Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (ordinanza sui rifiuti, OPSR)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /
Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /
Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Basel-Stadt
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	BS
Adresse / Adresse / Indirizzo	Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt, Hochbergerstr. 158, 4019 Basel
Name / Nom / Nome	Dr. Dominik Keller
Datum / Date / Data	24.05.2019

2 Abfallverordnung (VVEA) / Ordonnance sur les déchets (OLED) / Ordinanza sui rifiuti (OPSR)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Wir begrüssen die vorgeschlagenen Anpassungen der VVEA, schliessen uns jedoch, was die Definition des Begriffes «Unternehmen» anbelangt, der Stellungnahme des Städteverbandes an. Dementsprechend beantragen wir, dass Art. 3 Bst. b, die Definition «Unternehmen» ebenfalls angepasst wird, damit der Vollzug der Verordnung für die Gemeinden mit vertretbarem Aufwand gewährleistet werden kann. Die aktuelle Unternehmensdefinition ist nach den Erfahrungen der Städte bei der Einführung nicht vollzugstauglich und der administrative Mehraufwand nicht akzeptabel.

Die aktuelle Unternehmensdefinition gemäss Art. 3 Bst. b führt dazu, dass die Gemeinden systematisch und wiederkehrend die Konzernstrukturen und die Organisation der Abfallentsorgung von Unternehmen erfassen müssen, um eine schlüssige Beurteilung über die Monopolzugehörigkeit von Unternehmen vornehmen zu können. Die Praxis zeigt, dass diese Arbeiten insbesondere in Städten mit grosser Betriebsdichte und entsprechenden Mutationen eine Daueraufgabe sind und die zusätzliche Bürokratie nach der Einführungsphase auch nicht wieder wegfällt. Dies war sicher nicht der Wille des Gesetzgebers. Bisher galt in der Siedlungsfallwirtschaft das Territorialprinzip; die Neuregelung der Unternehmensdefinition bricht mit diesem bewährten Grundsatz.

In der Motion Fluri 11.3137 war explizit von «Betrieben» die Rede, was gemäss den Unternehmensdefinitionen des BFS eher dem Begriff der «örtlichen Einheit» entspricht als der aktuell in der VVEA festgelegten Unternehmensdefinition. Wir beantragen daher auch eine vollzugstaugliche Anpassung der Unternehmensdefinition in Art. 3 Bst. b.

Antrag zur Anpassung: Als einfach messbare Grösse für die Beurteilung der Monopolzugehörigkeit ist die Summe der Vollzeitstellen eines Unternehmens pro Gemeinde zu verwenden. Sofern mehrere in einem Konzern zusammengeschlossene Unternehmen (z.B. grosse Detailhändler) gegenüber den betroffenen Gemeinden aktiv nachweisen, dass die Abfallentsorgung konzernweit gemeinsam organisiert wird, fallen diese Abfälle nicht unter das Siedlungsabfallmonopol.

Art. 3 Bst. B neu:

Unternehmen: Summe der örtliche Einheiten (Definition gemäss Bundesamt für Statistik) pro Gemeindegebiet.

Weisen mehrere in einem Konzern organisierte Unternehmen mit total mehr als 250 Vollzeitstellen gegenüber den Standortgemeinden nach, dass konzernweit die gesamte Abfallentsorgung gemeinsam organisiert wird, gelten deren Abfälle nicht als Siedlungsabfälle.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (VVEA)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OLED)?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OPSR)?

- ☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
☒ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 3 Bst. a Art. 3, let. a Art. 3, lett. a	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Siehe oben, grundsätzliche Bemerkungen	Siehe oben, grundsätzliche Bemerkungen
Art. 3 Bst. h Art. 3, let. h Art. 3 lett. h	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Die Ausnahme (kurzfristig genutzte Lagerplätze für Abfälle am Ort ihrer Entstehung) in den Bst. g übernehmen.	Diese eigenen Lager bräuchten sonst eine Bewilligung des Kantons.
Art. 6 Abs. 1 Bst. b Art. 6, al. 1, let. b Art. 6 cpv. 1 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 13 Abs. 2 Bst. b Art. 13, al. 2, let. b Art. 13 cpv. 2 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 19 Abs. 2 Bst. c, Bst. d und Abs. 3 Art. 19, al. 2, let. c, let. d, et al. 3 Art. 19 cpv. 2 lett. c, lett. d e cpv. 3	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	In Art. 19 Abs. 2 Bst. d VVEA ist festzuhalten, dass bei der Verwertung von schwach belastetem Material auf dem Standort, auf dem es anfällt, bereits ein Eintrag im Kataster der belasteten Standorten (KbS) vorhanden sein muss bzw. ein solcher Eintrag nachträglich erfolgen wird, wenn eine Bagatellgrenze von 200 m ³ überschritten wird. Die Belastung darf dabei nicht in bislang unbelastete Bereiche verschoben werden.	Die jetzige Formulierung von Art. 19 Abs. 2 Bst. d VVEA, bei der der Begriff «belasteter Standort» verwendet wird, ist nicht missverständlich, wenn selbst Grundeigentümer einen KbS-Eintrag verlangen, um schwach belastetes Material vor Ort wiederverwenden zu können. In Art. 2 AltIV ist definiert, dass die Belastung von Abfällen stammen und eine beschränkte Ausdehnung aufweisen muss. In Art. 5 Abs. 3 AltIV ist festgehalten, dass solche Standorte in den KbS einzutragen sind. Wenn der Vollzug der AltIV funktioniert, ist damit erhellt, dass in Art. 19 VVEA nur Standorte gemeint sein können, die im KbS eingetragen sind. Die Vollzugshilfe «Erstellung des Katasters der belasteten Standorte (2001)» hält in Kap. 5.3 fest, dass Belastungen über dem seinerzeitigen U-Wert in den KbS einzutragen sind; Kap. 6 besagt,

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
			dass Hinterfüllungen bei Einfamilienhäusern als Bagatellfälle gelten, die nicht in den KbS einzutragen sind. An dieser Praxis soll sich aus unserer Sicht nichts ändern, weil andernfalls - im Sinn der Gleichbehandlung - alle schwach belasteten Standorte nachträglich aus dem KbS zu entfernen wären. Wir sind der Meinung, dass schwach belastetes Material vor Ort wiederverwendet werden kann, allerdings nur, wenn das Material nicht in bislang unbelastete Bereiche verschoben wird und wenn die Belastung grundsätzlich zu einem KbS-Eintrag führt. Dies soll ein Anreiz sein, dass Belastungen von Orten, wo sie nicht hingehören, entfernt werden. Die «Belastungsentropie» darf nicht zunehmen. In Anlehnung an Art. 16 VVEA kann als Bagatellgrenze eine Kubatur von 200 m³ gelten. Zudem müssten analog zur «Richtlinie für die Verwertung mineralischer Bauabfälle (2006)» konkrete Vorgaben für die Verwertungsmöglichkeiten von schwach belastetem Material auf Baustellen definiert werden.
Art. 27 Abs. 1 Bst. e Art. 27, al. 1, let. e Art. 27 cpv. 1 lett. e	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / parziale / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 29 Art. 29 Art. 29	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / parziale / parziale	Den bisherigen Abs. 1 (Bst.a-c) beibehalten	Auch wenn die Anforderungen in anderen gesetzlichen Grundlagen bereits geregelt sind, ist es angebracht, diese oder die wichtigsten in der VVEA an einer Stelle kompakt aufzuzeigen.
Art. 30 Abs. 2-4 Art. 30, al. 2 à 4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / parziale / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VWEA			
Art. 30, cpv. 2-4			
Art. 32 Abs. 2 Bst. c und d	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 32, al. 2, let. c et d			
Art. 32 cpv. 2 lett. c e d			

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VWEA			
Ziff. / Chiff. / N. 1.1	☒ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.4	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Bst. b in Bst. a integrieren: «...nicht auf menschliche Tätigkeiten zurückzuführen ist, ausgenommen sind die Grenzwerte für die Schwermetalle Cadmium, Quecksilber, Thallium und organische Stoffe ... »	Best b ist sonst unverständlich
Ziff. / Chiff. / N. 1.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.6	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Rathaus, Marktplatz 9
CH-4001 Basel

Tel: +41 61 267 80 54
Fax: +41 61 267 85 72
E-Mail: staatskanzlei@bs.ch
www.regierungsrat.bs.ch

Bundesamt für Umwelt

Per Mail an
polg@bafu.admin.ch

Basel, 12. Juni 2019

Regierungsratsbeschluss vom 11. Juni 2019

Vernehmlassung Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020: Stellungnahme des Kantons Basel-Stadt

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken für die Gelegenheit, zum Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020 Stellung nehmen zu können.

Den Verordnungsänderungen stimmen wir zu - mit Ausnahme der Verordnung über die Sanierung von belasteten Standorten (Altlasten-Verordnung, AltIV): Aufgrund neuer toxikologischer Erkenntnisse ist es zwar notwendig, die Beurteilungswerte für einige Parameter zum Schutz von Kindern vor schädlichen Schadstoffeinwirkungen zu senken. Eine einseitige und voreilige Anpassung nur in der AltIV führt jedoch dazu, dass bei gleichen Schadstoffbelastungen andere Massnahmen angeordnet werden müssen, je nachdem, ob ein Kinderspielplatz im Kataster der belasteten Standorte eingetragen ist oder nicht. Deshalb sind die Anpassungen erst im Rahmen der Harmonisierung von AltIV und Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo) einzuführen. Auch die Konferenz der Vorsteher der Umweltämter der Schweiz KVV vertritt diese Haltung deziert.

Wir begrüssen die vorgeschlagenen Anpassungen der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA). Wir schliessen uns jedoch, was die Definition des Begriffes «Unternehmen» in Bezug auf die Organisation der Abfallentsorgung betrifft, der Stellungnahme des Schweizerischen Städteverbandes an, damit der Vollzug der Verordnung für die Gemeinden mit vertretbarem Aufwand gewährleistet werden kann. Die aktuelle Unternehmensdefinition ist nach den Erfahrungen der Städte bei der Einführung nicht vollzugstauglich und der administrative Mehraufwand nicht akzeptabel.

Speziell begrüssen wir die vorgeschlagenen Erweiterungen der Luftreinhalte-Verordnung (LRV) im Bereich der Ammoniak-Emissionsminderung in der Landwirtschaft. Hier besteht auch in der Region Basel aktuell noch eine grosse Lücke.

Zur Revision der Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) haben wir keine Bemerkungen.

In der Beilage finden Sie die Rückmeldeformulare.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen. Für Rückfragen steht Ihnen das Amt für Umwelt und Energie, Dr. Dominik Keller, dominik.keller@bs.ch, Tel. 061 639 23 20, sowie das Lufthygieneamt beider Basel, Herr Andrea von Känel, andrea.vonkaenel@bl.ch, Tel. 061 552 62 29, zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin

Beilagen

ausgefüllte Fragebogen (3)



Referenz/Aktenzeichen: S065-0383

Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Basel-Stadt
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	BS
Adresse / Adresse / Indirizzo	Amt für Umwelt und Energie, Hochbergerstr. 158, 4019 Basel
Name / Nom / Nome	Dr. Dominik Keller
Datum / Date / Data	24. Mai 2019

2 Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Aufgrund der neuen toxikologischen Erkenntnisse kann der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt die vorgeschlagenen Anpassungen der Verordnung über die Sanierung von belasteten Standorten (AltIV) zum Schutz von Kindern vor schädlichen Schadstoffeinwirkungen zwar teilweise nachvollziehen. Es wäre jedoch zwingend notwendig, die Anpassung der Grenzwerte erst im Rahmen einer Harmonisierung von AltIV und VBBo einzuführen. Ansonsten ist die jetzige Vorlage zur Revision von Anhang 3 AltIV abzulehnen.

Mit der vorgeschlagenen Senkung der Konzentrationswerte für Blei, PAK und Benzo[a]pyren (BaP) im Anhang 3 der AltIV wird dem am Workshop 2016 geäußerten Wunsch der Kantone nicht Rechnung getragen, dass eine gleiche Belastung von Böden auch zu gleichen Massnahmen führen soll. Dies aus dem Grund, weil mit der Revision lediglich Kinderspielplätze auf im Kataster der belasteten Standorte (KbS) eingetragenen Standorten erfasst werden. Das BAFU schätzt, dass dadurch nur rund 200 Kinderspielplätze saniert werden müssen. Für alle übrigen belasteten Böden gelten weiterhin die bisherigen, höheren Sanierungswerte der VBBo, wobei eine Überschreitung dieser Werte zwar zu einem Nutzungsverbot führt, jedoch keine Sanierung nach sich zieht.

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt nimmt dies mit Bedauern zur Kenntnis. Aus seiner Sicht sollte die Einschätzung eines Gesundheitsrisikos für spielende Kinder nicht davon abhängen, ob der betreffende Spielplatz im KbS eingetragen ist oder nicht. Belastete Böden wird es auch auf Flächen geben, auf denen Kinder regelmässig spielen, die aber nicht im KbS eingetragen sind. Für den Vollzug ist dieser Umstand kaum kommunizierbar. Wenn das BAFU in der Verantwortung steht, die Werte anzupassen, dann müsste dies jetzt auch in der VBBo und somit für alle Kinderspielplätze erfolgen.

Bei der zu erwartenden Ausdehnung der Regelungen auf alle Kinderspielplätze spielen die vom BAFU geschätzten 200 KbS-Spielplätze vom Aufwand her keine grosse Rolle. Allerdings ist festzuhalten, dass eine Ausdehnung der neuen Regelungen auf alle Kinderspielplätze erhebliche Mehrkosten für Untersuchung, Dekontamination und Materialersatz mit sich bringen würde. Diese lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt kaum abgeschätzt. Offen bleiben muss in diesem Zusammenhang auch, ob überhaupt genügend Deponievolumen und unbelasteter Boden zur Verfügung steht.

Mit der jetzt vorgesehenen Änderung wird zudem das bisherige System der VBBo mit Richt-, Prüf- und Sanierungswerten bei den genannten Parametern verlassen, während es für die übrigen Schadstoffe weiterhin gilt. Offen bleibt auch, ob und wie der Nachweis geführt werden muss, dass die oberflächliche Belastung durch Bioturbation entstanden ist und/oder ob die Nutzung/Bewirtschaftung einen Einfluss auf die Beurteilung hat.

Die Argumentation des BAFU ist, was die Toxikologie betrifft, nicht immer schlüssig und nachvollziehbar. So heisst es auf Seite 3 des Erläuterungsberichtes: «Aktuelle toxikologische Studien zeigen, dass eine Gefährdung von Kleinkindern beim Spielen durch direkte Bodenaufnahme auf mit Blei, PAK, BaP oder Dioxinen und dioxinähnlichen Substanzen belasteten Standorten bei den zurzeit in Anhang 3 Ziffer 2 AltIV geltenden Konzentrationswerten nicht ausgeschlossen werden kann.» Richtig wäre: Bereits bei den VBBo-Prüfwerten liegt eine grosse Gefährdung vor, die zu Nutzungseinschränkungen führt.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (AltIV)? Êtes-vous d'accord avec le projet (OSites) ? Siete d'accordo con l'avamprogetto (OSiti)?	☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione ☒ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione
---	---

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Anpassung des Konzentrationswerts für Blei <i>Adaption de la valeur de concentration pour le plomb</i> Riduzione del valore di concentrazione del piombo	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Argumentation klar und nachvollziehbar begründen	Siehe Kapitel 4.1: - „Die Entwicklung der Intelligenz kann bereits bei sehr niedrigen Dosen beeinträchtigt sein“. Der von der SCAHT hergeleitete Konzentrationswert liegt bei 83 mg Blei/kg Boden. Dies entspricht in Basel-Stadt der aktuellen Hintergrundbelastung, d.h. sämtliche Kinder in BS sind betroffen, ob sie nun auf einem KbS-Standort spielen oder nicht. - „Aus Gründen der Umsetzbarkeit, Praxis-tauglichkeit und Verhältnismässigkeit schlägt das BAFU vor, den neuen Konzentrationswert von 1000 auf 300 mg/kg zu senken, aber nur für KbS-Spielplätze“. Das ist gemessen an der BAFU-eigenen Argumentation inkonsequent und toxikologisch nicht begründbar. Siehe Kap. 6.2 (sinngemäss): „299 ppm Blei sind gefahrlos für Kinder, 300 ppm führen zu einem Sanierungsbedarf (eine scharfe Grenze, die toxikologisch nicht nachvollziehbar ist).“

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
			Siehe Kap. 6.4: „Es besteht zwischen 300 und 1000 ppm Blei ein latentes Gesundheitsrisiko.“
Anpassung des Konzentrationswerts für PAK <i>Adaptation de la valeur de concentration pour les HAP</i> Riduzione del valore di concentrazione dei PAH	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Argumentation klar und nachvollziehbar begründen	Siehe Kap. 4.2: - „Für die kritischste Wirkung der Kanzerogenität besteht keine sichere untere Wirkungsschwelle“. Der von der SCAHT hergeleitete Konzentrationswert liegt bei 2.2 mg PAK resp. 0.3 mg BaP/kg Boden. Dies entspricht in Basel-Stadt der Hintergrundbelastung, d.h. alle Kinder in BS sind gleichermassen betroffen, ob sie auf einem KbS-Standort spielen oder nicht. - „Aus Gründen der Umsetzbarkeit, Praxistauglichkeit und Verhältnismässigkeit schlägt das BAFU vor, die neue Konzentrationswert von 100 auf 10 mg PAK/kg resp. von 10 auf 1 mg BaP/kg zu senken, aber nur für KbS-Spielplätze“. Siehe dazu Blei.
Anpassung des Konzentrationswerts für BaP <i>Adaptation de la valeur de concentration pour le BaP</i> Riduzione del valore di concentrazione del BaP	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Argumentation klar und nachvollziehbar begründen	Siehe Kap. 4.2: - „Für die kritischste Wirkung der Kanzerogenität besteht keine sichere untere Wirkungsschwelle“. Der von der SCAHT hergeleitete Konzentrationswert liegt bei 2.2 mg PAK resp. 0.3 mg BaP/kg Boden. Dies entspricht in Basel-Stadt der Hintergrundbelastung, d.h. alle Kinder in BS sind gleichermassen betroffen, ob sie auf einem KbS-Standort spielen oder nicht.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
			- „Aus Gründen der Umsetzbarkeit, Praxistauglichkeit und Verhältnismässigkeit schlägt das BAFU vor, die neue Konzentrationswert von 100 auf 10 mg PAK/kg resp. von 10 auf 1 mg BaP/kg zu senken, aber nur für KbS-Spielplätze“. Siehe auch Blei.
Neuer Konzentrationswert für Dioxine und dioxinähnliche Substanzen <i>Introduction d'une nouvelle valeur de concentration pour les dioxines et substances de types dioxine</i> Introduzione di un nuovo valore di concentrazione per i diossine e sostanze diossina simili	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Vereinheitlichung der Verfahren	Für die polychlorierten Dibenzodioxine und -furane bestehen in der VBBo Richt-, Prüf- und Sanierungswerte, die in ng I-TEQ/kg angegeben werden. In der revidierten AltIV soll der Konzentrationswert in ng TEQ/kg gemäss WHO₀₅-TEF angegeben. Wie gross sind die Unterschiede der beiden Verfahren? Ist jeweils eine Untersuchung auf PCDD/F und dl-PCB nötig?
Löschung des Summenparameters für BTEX <i>Suppression de la valeur de concentration pour le paramètre global BTEX</i> Abolizione del valore di concentrazione per la somma dei parametri dei BTEX	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Einzelne Konzentrationswerte einführen	Die Aussage, dass BTEX-Einzelsubstanzen immer zusammen vorkommen, ist nicht korrekt. Es handelt sich um Lösungsmittel und Reagenzien, die in reiner Form eingesetzt werden. BTEX werden auch einzeln gemessen. Es trifft jedoch zu, dass der Konzentrationswert für den Summenparameter BTEX nicht sinnvoll ist.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0381

Luftreinhalte-Verordnung (LRV) / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Basel-Stadt
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	BS
Adresse / Adresse / Indirizzo	Lufthygieneamt beider Basel, Rheinstrasse 44, 4410 Liestal
Name / Nom / Nome	Andrea von Känel
Datum / Date / Data	24. Mai 2019

2 Luftreinhalte-Verordnung LRV / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Ammoniakemissionen:

Zu den Umweltzielen des Bundes im Bereich NH_3 -Emissionen besteht auch in der Region Basel aktuell noch eine grosse Lücke. Die vorgeschlagenen Erweiterungen der LRV im Bereich der Ammoniakemissionsminderung in der Landwirtschaft werden deshalb sehr begrüsst.

NH_3 entsteht hauptsächlich bei der Nutztierhaltung in der Landwirtschaft und beim Lagern und Ausbringen von Hofdünger. NH_3 trägt zu einem grossen Teil zum Stickstoffeintrag in die Ökosysteme bei. Ammoniak wirkt hier als Stickstoffdüngung und versauert die Böden. Zudem trägt Ammoniak in der Luft zur Bildung von Feinstaub (sekundäre Partikel) bei. Der Critical Level für Ammoniak von $3 \mu\text{g}/\text{m}^3$ für naturnahe Bodenvegetation wird in Gebieten in der Region Basel mit intensiverer Tierhaltung deutlich überschritten.

Bei der Verringerung der NH_3 -Emissionen besteht hoher Handlungsbedarf. Der Bericht des Bundesrats vom 9. Dezember 2016 „Natürliche Lebensgrundlagen und ressourceneffiziente Produktion: Aktualisierung der Ziele“ stellt unter anderem fest, dass technische, betriebliche und organisatorische Massnahmen noch ein beachtliches NH_3 -Minderungspotenzial aufweisen.

Von grosser Wichtigkeit ist deshalb die flächendeckende Anwendung des Standes der Technik zur Minderung der NH_3 -Emissionen. Mit der Aufnahme der zwei bewährten Emissionsminderungsmassnahmen bei der Lagerung und beim Ausbringen von flüssigen Hofdüngern in die LRV wird dem Stand der Technik vollumfänglich Rechnung getragen. Gerade die Einsatztauglichkeit der emissionsarmen Ausbringtechnik wurde im Rahmen der Ressourcenprogramme Ammoniak deutlich belegt.

Die Teilnehmerzahlen bei den Programmen und beim den heutigen Ressourceneffizienzbeträgen (REB) hingegen belegen, dass reine Förderprogramme von freiwilligen Massnahmen nicht ausreichen, um die emissionsarme Ausbringtechnik als Standard soweit wie möglich zu etablieren. Dies gilt auch für die dauerhafte Abdeckung der offenen Güllelager. Ohne gesetzliche Verankerung der beiden Massnahmen sind keine ausreichenden Fortschritte in den betroffenen Bereichen zu erwarten.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (LRV)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OPair) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OIAt)?

☒ **Zustimmung / Approuvé / Approvazione**

☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. Direktzahlungsverordnung DZV / Ordonnance sur les paiements directs OPD / Ordinanza sui pagamenti diretti OPD			
Art. 13	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Die Berücksichtigung der lufthygienischen Aspekte im ÖLN ist eine langjährige Forderung der Luftreinhaltefachstellen der Schweiz. Mit der Übernahme der Ammoniakminderungsmassnahmen in den ÖLN, respektive die Ergänzung der agrarrechtlichen Grundlagen kann im Vollzug die notwendige höhere Verbindlichkeit erreicht werden.
2. Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben VKKL / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles OCCEA / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole OCoC			
Art. 1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Nach der Integration der beiden Ammoniak-Minderungsmassnahmen in die LRV ist deren Einhaltung im Rahmen der ÖLN-Kontrollen zu überprüfen. Eine Kontrolle durch die Lufthygienebehörden wäre kaum machbar und stünde im Widerspruch mit dem erklärten Ziel der Agrarpolitik, die Kontrollen so weit wie möglich zu vereinfachen und zu koordinieren.
III Inkrafttreten / Entrée en vigueur / Entrata in vigore			
	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Eine frühere Inkraftsetzung per 1.4.2020 allenfalls 1.1.2021 ist auch für die Massnahmen gemäss Anhang 2 Ziff. 55 zu prüfen.	Angesicht der Ziellücken bei den NH ₃ -Emissionen ist eine möglichst rasche Einführung von Anhang 2 Ziffer 55 LRV angebracht. Der Stand der Technik ist definiert und für die verschiedenen Einsatzgebiete sind geeignete Maschinen (emissionsarme Ausbringung) vorhanden respektive verfügbar.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
Inhaltsübersicht / Table des matières / Sommario	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	-
Ziff. / Chiff. / N. 55	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	-
Ziff. / Chiff. / N. 551	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Dauerhaft wirksame Abdeckungen von Güllelagern vermindern die NH ₃ -Emissionen aus der Landwirtschaft und entsprechen dem Stand der Technik. Dies wird auch in der Vollzugshilfe baulicher Umweltschutz in der Landwirtschaft so bestätigt. Die Messungen belegen, dass natürliche Schwimmschichten auch bei Rindergülle nicht ausreichend emissionsmindernd wirken. Der Übergang der einzelnen Massnahmen von der Förderung zur Forderung wurde angekündigt und wird nun entsprechend umgesetzt.
Ziff. / Chiff. / N. 552	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Die emissionsarme Ausbringung wurde über Jahren finanziell unterstützt u.a. durch Ressourcenprogramme und REB. Die breite Einsatztauglichkeit der emissionsarmen Ausbringtechnik wurde im Rahmen der Ressourcenprogramme deutlich belegt. Der Übergang der einzelnen Massnahmen von der Förderung zur Forderung wurde angekündigt und wird nun entsprechend umgesetzt.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 LRV / Annexe 3 OPair / Allegato 3 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 522	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	-

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 132	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	-
Ziff. / Chiff. / N. 5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	-



Referenz/Aktenzeichen: S065-0382

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA)/ Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (ordonnance sur les déchets, OLED)/ Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (ordinanza sui rifiuti, OPSR)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Basel-Stadt
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	BS
Adresse / Adresse / Indirizzo	Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt, Hochbergerstr. 158, 4019 Basel
Name / Nom / Nome	Dr. Dominik Keller
Datum / Date / Data	24.05.2019

2 Abfallverordnung (VVEA) / Ordonnance sur les déchets (OLED) / Ordinanza sui rifiuti (OPSR)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Wir begrüßen die vorgeschlagenen Anpassungen der VVEA, schliessen uns jedoch, was die Definition des Begriffes «Unternehmen» anbelangt, der Stellungnahme des Städteverbandes an. Dementsprechend beantragen wir, dass Art. 3 Bst. b, die Definition «Unternehmen» ebenfalls angepasst wird, damit der Vollzug der Verordnung für die Gemeinden mit vertretbarem Aufwand gewährleistet werden kann. Die aktuelle Unternehmensdefinition ist nach den Erfahrungen der Städte bei der Einführung nicht vollzugstauglich und der administrative Mehraufwand nicht akzeptabel.

Die aktuelle Unternehmensdefinition gemäss Art. 3 Bst. b führt dazu, dass die Gemeinden systematisch und wiederkehrend die Konzernstrukturen und die Organisation der Abfallentsorgung von Unternehmen erfassen müssen, um eine schlüssige Beurteilung über die Monopolzugehörigkeit von Unternehmen vornehmen zu können. Die Praxis zeigt, dass diese Arbeiten insbesondere in Städten mit grosser Betriebsdichte und entsprechenden Mutationen eine Daueraufgabe sind und die zusätzliche Bürokratie nach der Einführungsphase auch nicht wieder wegfällt. Dies war sicher nicht der Wille des Gesetzgebers. Bisher galt in der Siedlungsabfallwirtschaft das Territorialprinzip; die Neuregelung der Unternehmensdefinition bricht mit diesem bewährten Grundsatz.

In der Motion Fluri 11.3137 war explizit von «Betrieben» die Rede, was gemäss den Unternehmensdefinitionen des BFS eher dem Begriff der «örtlichen Einheit» entspricht als der aktuell in der VVEA festgelegten Unternehmensdefinition. Wir beantragen daher auch eine vollzugstaugliche Anpassung der Unternehmensdefinition in Art. 3 Bst. b.

Antrag zur Anpassung: Als einfach messbare Grösse für die Beurteilung der Monopolzugehörigkeit ist die Summe der Vollzeitstellen eines Unternehmens pro Gemeinde zu verwenden. Sofern mehrere in einem Konzern zusammengeschlossene Unternehmen (z.B. grosse Detailhändler) gegenüber den betroffenen Gemeinden aktiv nachweisen, dass die Abfallentsorgung konzernweit gemeinsam organisiert wird, fallen diese Abfälle nicht unter das Siedlungsabfallmonopol.

Art. 3 Bst. B neu:

Unternehmen: Summe der örtliche Einheiten (Definiton gemöss Bundesamt für Statistik) pro Gemeindegebiet.

Weisen mehrere in einem Konzern organisierte Unternehmen mit total mehr als 250 Vollzeitstellen gegenüber den Standortgemeinden nach, dass konzernweit die gesamte Abfallentsorgung gemeinsam organisiert wird, gelten deren Abfälle nicht als Siedlungsabfälle.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (VVEA)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OLED) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OPSR)?

☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☒ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 3 Bst. a Art. 3, let. a Art. 3, lett. a	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Siehe oben, grundsätzliche Bemerkungen	Siehe oben, grundsätzliche Bemerkungen
Art. 3 Bst. h Art. 3, let. h Art. 3 lett. h	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Die Ausnahme (kurzfristig genutzte Lagerplätze für Abfälle am Ort ihrer Entstehung) in den Bst. g übernehmen.	Diese eigenen Lager bräuchten sonst eine Bewilligung des Kantons.
Art. 6 Abs. 1 Bst. b Art. 6, al. 1, let. b Art. 6 cpv. 1 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 13 Abs. 2 Bst. b Art. 13, al. 2, let. b Art. 13 cpv. 2 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 19 Abs. 2 Bst. c, Bst. d und Abs. 3 Art. 19, al. 2, let c, let. d, et al. 3 Art. 19 cpv. 2 lett. c, lett. d e cpv. 3	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	In Art. 19 Abs. 2 Bst. d VVEA ist festzuhalten, dass bei der Verwertung von schwach belastetem Material auf dem Standort, auf dem es anfällt, bereits ein Eintrag im Kataster der belasteten Standorten (KbS) vorhanden sein muss bzw. ein solcher Eintrag nachträglich erfolgen wird, wenn eine Bagatellgrenze von 200 m ³ überschritten wird. Die Belastung darf dabei nicht in bislang unbelastete Bereiche verschoben werden.	Die jetzige Formulierung von Art. 19 Abs. 2 Bst. d VVEA, bei der der Begriff «belasteter Standort» verwendet wird, ist nicht missverständlich, wenn selbst Grundeigentümer einen KbS-Eintrag verlangen, um schwach belastetes Material vor Ort wiederverwenden zu können. In Art. 2 AltIV ist definiert, dass die Belastung von Abfällen stammen und eine beschränkte Ausdehnung aufweisen muss. In Art. 5 Abs. 3 AltIV ist festgehalten, dass solche Standorte in den KbS einzutragen sind. Wenn der Vollzug der AltIV funktioniert, ist damit erhellt, dass in Art. 19 VVEA nur Standorte gemeint sein können, die im KbS eingetragen sind. Die Vollzugshilfe «Erstellung des Katasters der belasteten Standorte (2001)» hält in Kap. 5.3 fest, dass Belastungen über dem seinerzeitigen U-Wert in den KbS einzutragen sind; Kap. 6 besagt,

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
			dass Hinterfüllungen bei Einfamilienhäusern als Bagatellfälle gelten, die nicht in den KbS einzutragen sind. An dieser Praxis soll sich aus unserer Sicht nichts ändern, weil andernfalls - im Sinn der Gleichbehandlung - alle schwach belasteten Standorte nachträglich aus dem KbS zu entlassen wären. Wir sind der Meinung, dass schwach belastetes Material vor Ort wiederverwendet werden kann, allerdings nur, wenn das Material nicht in bislang unbelastete Bereiche verschoben wird und wenn die Belastung grundsätzlich zu einem KbS-Eintrag führt. Dies soll ein Anreiz sein, dass Belastungen von Orten, wo sie nicht hingehören, entfernt werden. Die «Belastungsentropie» darf nicht zunehmen. In Anlehnung an Art. 16 VVEA kann als Bagatellgrenze eine Kubatur von 200 m³ gelten. Zudem müssten analog zur «Richtlinie für die Verwertung mineralischer Bauabfälle (2006)» konkrete Vorgaben für die Verwertungsmöglichkeiten von schwach belastetem Material auf Baustellen definiert werden.
Art. 27 Abs. 1 Bst. e Art. 27, al. 1, let. e Art. 27 cpv. 1 lett. e	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 29 Art. 29 Art. 29	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Den bisherigen Abs. 1 (Bst.a-c) beibehalten	Auch wenn die Anforderungen in anderen gesetzlichen Grundlagen bereits geregelt sind, ist es angebracht, diese oder die wichtigsten in der VVEA an einer Stelle kompakt aufzuzeigen.
Art. 30 Abs. 2-4 Art. 30, al. 2 à 4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 30, cpv. 2-4			
Art. 32 Abs. 2 Bst. c und d Art. 32, al. 2, let. c et d Art. 32 cpv. 2 lett. c e d	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
Ziff. / Chiff. / N. 1.1	☒ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.4	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Bst. b in Bst. a integrieren: «...nicht auf menschliche Tätigkeiten zurückzuführen ist, ausgenommen sind die Grenzwerte für die Schwermetalle Cadmium, Quecksilber, Thallium und organische Stoffe ... »	Best b ist sonst unverständlich
Ziff. / Chiff. / N. 1.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.6	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Conseil d'Etat CE
Staatsrat SR

Rue des Chanoines 17, 1701 Fribourg

T +41 26 305 10 40, F +41 26 305 10 48
www.fr.ch/ce

Conseil d'Etat
Rue des Chanoines 17, 1701 Fribourg

Département fédéral de l'environnement, des
transports, de l'énergie et de la communication
p.a. Office fédéral de l'environnement
3003 Berne

Document PDF et Word à :
polg@bafu.admin.ch

Fribourg, le 12 juin 2019

Procédure de consultation – Paquet d'ordonnances environnementales, printemps 2020

Madame, Monsieur,

Suite au courrier de Madame la Conseillère fédérale Simonetta Sommaruga, Cheffe du Département fédéral de l'environnement, des transports, de l'énergie et de la communication, du 14 mars 2019, les services spécialisés de l'administration cantonale ont analysé les projets de modification de quatre ordonnances différentes, à savoir : l'ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets, l'ordonnance sur l'assainissement des sites pollués, l'ordonnance sur la réduction des risques liés à l'utilisation de substances, de préparations et d'objets particulièrement dangereux et l'ordonnance sur la protection de l'air.

Le Conseil d'Etat a l'avantage de vous faire part de sa prise de position : les remarques précises et commentaires se trouvent dans les formulaires de consultation mis à disposition par la Confédération, joints en annexe. Ci-dessous quelques commentaires généraux, en quatre parties selon les différents projets de modification soumis à consultation.

Modification de l'ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (OLED ; RS 814.600)

Nous avons pris connaissance du projet de révision ; les modifications proposées sont bienvenues en vue d'une application cohérente et pragmatique du droit de la gestion des déchets.

Modification de l'ordonnance sur l'assainissement des sites pollués (OSites ; RS 814.680)

La modification de l'OSites proposée prévoit d'abaisser les valeurs d'assainissement du plomb, des HAP et du BaP, pour les jardins privés et familiaux, les places de jeux et autres lieux où peuvent séjourner les enfants. Nous ne pouvons que soutenir la présente modification qui se base sur des études toxicologiques récentes et qui vise à augmenter la sécurité pour la population, en particulier pour les enfants.

Nous regrettons toutefois que le projet mis en consultation ne prévoit pas l'harmonisation des dispositions relatives aux sites pollués et celles relatives aux sols. Au contraire, la modification proposée de l'OSites crée une complication supplémentaire puisque les nouvelles valeurs d'assainissement définies pour les sites pollués ne seront plus calées sur les valeurs d'assainissement OSol mais sur les valeurs d'investigation. Le traitement de terrains ayant des contaminations similaires sera donc différent selon que l'on a affaire à un site pollué ou à un sol pollué. Nous sommes cependant prêts à accepter cette inégalité de traitement momentanée qui se justifie sous l'angle de la santé publique, mais uniquement si la Confédération s'engage à résoudre dans un horizon de temps de l'ordre de 2 ans la question des sols pollués, en appliquant le principe de proportionnalité des mesures et en mettant en place un système de financement similaire à celui ayant fait ses preuves dans le domaine des sites pollués.

Concernant l'incidence de la mise en œuvre de la présente modification de l'OSites, nous partageons l'évaluation qui a été faite et estimons que les implications liées à l'abaissement des valeurs de l'annexe 3, ch. 2 de l'OSites seront mineures pour notre canton.

Au sujet de l'incidence de cette modification sur le processus d'harmonisation OSites-OSol, nous certaines attentes de notre canton : aujourd'hui, l'application des mesures prescrites par l'OSol dès qu'un seuil d'investigation est dépassé (art. 9 et 10) sont très difficiles à mettre en œuvre. La fixation des nouvelles valeurs d'assainissement de l'OSites serait une impulsion et une base solide pour avancer dans le processus de modification de l'OSol visant à remplacer le système de restrictions d'utilisation pour les endroits où peuvent jouer des enfants par une obligation d'assainissement.

L'ensemble de nos remarques, avec quelques précisions, figurent dans le formulaire en annexe.

Modification de l'ordonnance sur la réduction des risques liés à l'utilisation de substances, de préparations et d'objets particulièrement dangereux (ORRChim ; RS 814.81)

De manière générale le Canton de Fribourg salue le présent projet qui propose de soumettre à autorisation l'exportation de certains produits phytosanitaires dont l'utilisation est interdite en Suisse et dont l'exportation était jusqu'ici peu réglementée. Le projet est donc largement approuvé, néanmoins nous souhaitons rappeler ici que les problèmes environnementaux n'obéissent pas aux frontières physiques et qu'il serait pertinent de comparer les gains des entreprises exportatrices de ces produits aux bénéfices qu'en retirerait la Suisse sur le long terme en interdisant leur exportation et en contribuant ainsi à l'élimination progressive de ces produits dangereux.

Modification de l'ordonnance sur la protection de l'air (OPair ; RS 814.318.142.1)

Quant à la modification de l'ordonnance sur la protection de l'air, nous la soutenons tout en relevant que plusieurs points sont encore à modifier et préciser selon nous. Il en va ainsi de la mise en œuvre dans les cantons qui doit être précisée et organisée, plusieurs services cantonaux portant la responsabilité de cette mise en œuvre.

Les dispositions relatives à l'application des engrais de ferme méritent également d'être précisées, notamment dans les aides à l'exécution. Il doit par exemple y être clairement explicité quel type de rejets à faibles émissions sont à évaluer et comment, ou encore ce qu'il est entendu par « quand les conditions locales le permettent ». De plus, une attention particulière devrait être portée aux différences linguistiques afin celles-ci soient comprises de la même manière dans l'entier du pays.

Ceci d'autant plus que nous demandons à ce que les aides à l'exécution entrent en vigueur en même temps que la modification de l'ordonnance ici proposée.

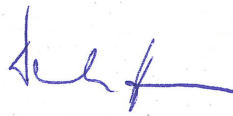
L'ensemble de nos remarques, avec quelques précisions supplémentaires, figurent dans le formulaire en annexe.

En vous remerciant de nous avoir consultés, nous vous prions de croire, Mesdames, Messieurs, à l'assurance de nos sentiments les meilleurs.

Au nom du Conseil d'Etat :



Jean-Pierre Siggen
Président



Danielle Gagnaux-Morel
Chancelière d'Etat

Annexe

—

Formulaires de consultation pour chacune des ordonnances



Referenz/Aktenzeichen: S065-0383

Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Canton de Fribourg
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Adresse / Adresse / Indirizzo	Rue des Chanoines 17, 1701 Fribourg
Name / Nom / Nome	Chancellerie du canton de Fribourg
Datum / Date / Data	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2 Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

La modification de l'OSites proposée prévoit d'abaisser les valeurs d'assainissement du plomb, des HAP et du BaP, pour les jardins privés et familiaux, les places de jeux et autres lieux où peuvent séjourner les enfants. Les valeurs proposées sont établies sur la base d'études toxicologiques du SCAHT.

Nous ne pouvons que soutenir la présente modification qui se base sur des études toxicologiques récentes et qui vise à augmenter la sécurité pour la population, en particulier pour les enfants. Le principe de précaution mérite d'être appliqué dans le cas présent. Nous regrettons toutefois que le projet mis en consultation ne prévoit pas l'harmonisation des dispositions relatives aux sites pollués et celles relatives aux sols. Au contraire, la modification proposée de l'OSites crée une complication supplémentaire puisque les nouvelles valeurs d'assainissement définies pour les sites pollués ne seront plus calées sur les valeurs d'assainissement OSol mais sur les valeurs d'investigation. Le traitement de terrains ayant des contaminations similaires sera donc différent selon que l'on a affaire à un site pollué ou à un sol pollué. Dans le premier cas, un assainissement sera nécessaire et la prise en charge des coûts par les propriétaires sera limitée alors que dans le deuxième cas seules des restrictions d'utilisation pourront être arrêtées. **Nous sommes prêts à accepter cette inégalité de traitement momentanée qui se justifie sous l'angle de la santé publique, mais uniquement si la Confédération s'engage à résoudre dans un horizon de temps de l'ordre de 2 ans la question des sols pollués, en appliquant le principe de proportionnalité des mesures et en mettant en place un système de financement similaire à celui ayant fait ses preuves dans le domaine des sites pollués.**

Concernant l'incidence de la mise en œuvre de la présente modification de l'OSites, nous partageons votre évaluation et estimons que les implications liées à l'abaissement des valeurs de l'annexe 3, ch. 2 de l'OSites seront mineures pour notre canton. Le nombre de sites pollués correspondant aux deux critères, c'est-à-dire i) avec des sols et ii) où peuvent séjourner des enfants est très restreint. Les surcoûts engendrés par l'assainissement des emprises additionnelles sont considérés comme limités et supportables de par le faible volume de sol présent sur ces sites.

Au sujet de l'incidence de cette modification sur le processus d'harmonisation OSites-OSol, nous tenons à rappeler ci-après les attentes de notre canton. Aujourd'hui, l'application des mesures prescrites par l'OSol dès qu'un seuil d'investigation est dépassé (art. 9 et 10), à savoir le prononcé de restrictions ou d'interdictions d'utilisation, sont très difficiles à mettre en œuvre. La fixation des nouvelles valeurs d'assainissement de l'OSites, qui sont équivalentes au seuil actuel d'investigation OSol, serait une impulsion et une base solide pour avancer dans le processus de modification de l'OSol visant à remplacer le système de restrictions d'utilisation pour les endroits où peuvent jouer des enfants par une obligation d'assainissement.

Si la modification proposée de l'OSites est mise en œuvre, le canton de Fribourg interviendra auprès de la DTAP pour demander l'élaboration d'un projet consolidé d'harmonisation des deux ordonnances dans un délai contraignant.

Dans le cadre de l'harmonisation de l'OSites et de l'OSol, nous demandons que les points suivants soient pris en considération :

- Nous soutenons l'idée que les surfaces avec des pollutions diffuses où séjournent régulièrement les enfants soient intégrées comme nouvelle catégorie de sites pollués dans l'OSites, afin d'assurer le financement des assainissements.
- Il est essentiel que la révision des annexes 1 et 2 de l'OSol soit accompagnée de nouvelles aides à l'exécution qui fixent toutes les modalités liées à l'assainissement des sites avec des pollutions diffuses (notamment recensement et priorisation des sites, méthodologie, etc.).

- Toutes les pistes possibles pour les assainissements de sols où peuvent séjourner des enfants devront être étudiées avec leurs conséquences toxicologiques, environnementales et économiques.
- L'absence, au sein de la section Sols de l'OFEV, d'un/e collaborateur/trice spécialisé/e avec de fortes compétences dans le domaine des atteintes chimiques aux sols est un problème récurrent pour les cantons qui doivent pouvoir compter sur le soutien de l'OFEV dans le cadre de l'exécution de l'OSol. Dans le contexte de l'harmonisation OSites-OSol, il est impératif, que ce manque soit comblé dans les meilleurs délais.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (AltIV)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OSites) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OSiti)?

☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Anpassung des Konzentrationswerts für Blei <i>Adaption de la valeur de concentration pour le plomb</i> Riduzione del valore di concentrazione del piombo	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Cette valeur (300 mg/kg) correspond au seuil d'investigation dans l'OSol, seuil à partir duquel des restrictions d'utilisation sont nécessaires pour les enfants à cause du risque pour leur santé suite à une exposition chronique. Nous estimons qu'il est donc adéquat d'exiger l'assainissement des sites pollués jusqu'à cette valeur.
Anpassung des Konzentrationswerts für PAK <i>Adaptation de la valeur de concentration pour les HAP</i> Riduzione del valore di concentrazione dei PAH	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Même remarque que pour le plomb
Anpassung des Konzentrationswerts für BaP <i>Adaptation de la valeur de concentration pour le BaP</i> Riduzione del valore di concentrazione del BaP	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Même remarque que pour le plomb
Neuer Konzentrationswert für Dioxine und dioxinähnliche Substanzen <i>Introduction d'une</i>	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Même remarque que pour le plomb

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
<i>nouvelle valeur de concentration pour les dioxines et substances de types dioxine</i> Introduzione di un nuovo valore di concentrazione per i diossine e sostanze diossina simili			
Löschung des Summenparameters für BTEX <i>Suppression de la valeur de concentration pour le paramètre global BTEX</i> Abolizione del valore di concentrazione per la somma dei parametri dei BTEX	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0384

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Canton de Fribourg
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Adresse / Adresse / Indirizzo	Rue des Chanoines 17, 1701 Fribourg
Name / Nom / Nome	Chancellerie d'Etat du Canton de Fribourg
Datum / Date / Data	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2 Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

En réponse à la motion Mazzone „Mettre fin à l'exportation des pesticides interdits en Suisse. Les produits considérés dangereux ici ne le sont pas moins à l'étranger », le Conseil fédéral propose de soumettre à autorisation l'exportation de certains produits phytosanitaires dont l'utilisation est interdite en Suisse et dont l'exportation était jusqu'ici peu réglementée.

De manière générale le Canton de Fribourg salue le présent projet.

Celui-ci n'engendre pas de charges supplémentaires pour le canton de Fribourg, toutes les demandes d'autorisation étant traitées par la Confédération.

Même si le projet va dans le sens d'une amélioration de la situation actuelle, le canton souhaite néanmoins rappeler que les problèmes environnementaux n'obéissent pas aux frontières physiques et qu'il serait pertinent de comparer les gains des entreprises exportatrices de ces produits (non donnés dans le rapport explicatif) aux bénéfices qu'en retirerait la Suisse sur le long terme en interdisant tout bonnement leur exportation et en contribuant ainsi à l'élimination progressive de ces produits dangereux.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (ChemRRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (ORRChim) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (ORRPChim)?

- ☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2.5 ChemRRV / Annexe 2.5 / Allegato 2.5			
Ziff. / Chiff. / N. 4.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.3	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. PIC-Verordnung / Ordonnance PIC / Ordinanza PIC			
Anhang 1 Annexe 1 Allegato 1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0381

Luftreinhalte-Verordnung (LRV) / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Freiburg
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Adresse / Adresse / Indirizzo	Rue des Chanoines 17, 1701 Fribourg
Name / Nom / Nome	Staatskanzlei des Kantons Freiburg
Datum / Date / Data	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2 Luftreinhalte-Verordnung LRV / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Wir begrüßen seitens Luftreinhaltung die vorgeschlagenen Erweiterungen der LRV. Die Umweltziele des Bundes zeigen, dass im Bereich Ammoniak nach wie vor grosser Handlungsbedarf besteht. Mit den Erweiterungen werden Lücken zwischen den Forderungen der Agrarpolitik 22+ und der LRV geschlossen. Wir weisen darauf hin, dass der Vollzug in den Kantonen noch organisiert werden muss, da mehrere Seiten (typischerweise neben den Umweltämtern auch die Landwirtschaftsämter) mit der Umsetzung betraut sind. Zu erwähnen ist ebenfalls, dass bspw. die Ausbringung von Hofdüngern nur schlecht im Rahmen von Baubewilligungsverfahren geklärt werden kann und daher andere Wege für den Vollzug gefunden werden müssen.

In diesem Sinne weisen wir darauf hin, dass es unabdingbar ist, dass die genannten Vollzugshilfen im Bereich Ammoniakminderung von BAFU und BLW gleichzeitig mit der Erweiterung der LRV in Kraft treten. Aus diesen Vollzugshilfen muss sehr klar hervorgehen, welche bspw. emissionsarmen Ausbringsarten wie zu bewerten sind. Dabei bitten wir auch auf sprachliche und regionale Unterschiede zu achten, so dass die Vollzugshilfen unmissverständlich mit den Betroffenen im Agrarbereich diskutiert werden können (Stallbauer, Betreiber). Auch müssen diese Vollzugshilfe weitere Begrifflichkeiten klären, wie bspw. „wenn immer die örtlichen Begebenheiten es erlauben“.

Wir erlauben uns zu erwähnen, dass bspw. in Bezug auf die Lagerung von flüssigem Hofdünger (Ueberdeckungen) auch zu überdenken ist, ob die Vollzugshilfe Baulicher Umweltschutz in der Landwirtschaft von BAFU und BLW überarbeitet werden sollte.

Die Landwirtschaft möchte Ausnahmen bezüglich der Hofdüngerlagerung für bestehende Installationen zulassen. Da aber durch verschiedene Studien aufgezeigt wurde, dass bspw. eine Strohabdeckung praktisch keine Reduktion erbringt und da bereits die Vollzugshilfe BAFU/BLW aus dem Jahr 2011 aufzeigt, dass diese Abdeckungsarten nicht dem Stand der Technik entsprechen, wird diese Anpassung zwar akzeptiert, aber nur „teilweise“, da der Vollzug verschiedene Schwierigkeiten mit sich bringen wird (die Frist bis zur Inkraftsetzung am 01.01.2022 muss entsprechend gut genutzt werden). Das Thema soll auch in einer Ueberarbeitung der Vollzugshilfe aufgegriffen werden.

Les diverses méthodes d'épandage par enfouissement représentent un investissement important pour les exploitations, et il n'est **pas correct de prétendre que les coûts diminuent en faisant appel à des entreprises de travaux agricoles, voire même en s'associant**. Elles restent plus chères qu'une méthode par épandage large, à l'acquisition et à l'entretien. En outre, ces équipements s'additionneront aux équipements « standard » nécessaires sur les exploitations dont la topographie ne permet pas l'utilisation. Il y aura donc une augmentation claire des coûts.

D'autre part, il est également **incorrect de prétendre que ces outils d'épandage réussiront à eux seuls à abaisser les pertes de NH3. En effet, les conditions au moment de l'épandage sont au moins aussi importantes que le matériel** : un épandage par enfouissement sur sol sec et par temps chaud et/ou venteux ne garantit pas un épandage sans pertes. De nombreux exploitants se sentent dédouanés d'épandre leur lisier quelles que soient les conditions, uniquement parce qu'ils utilisent le « bon » matériel. Enfin, faire appel à des entreprises agricoles ou s'associer correspond généralement à des machines plus lourdes qui interviennent dans des moments imposés : les tassements de sol sont déjà une réalité dans certaines zones herbagères à cause du poids des machines ; de plus, les risques d'écoulement superficiel des engrais de ferme sont augmentés.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (LRV)? Êtes-vous d'accord avec le projet (OPair) ? Siete d'accordo con l'avamprogetto (OIAt)?	☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione ☒ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione
---	---

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. Direktzahlungsverordnung DZV / Ordonnance sur les paiements directs OPD / Ordinanza sui pagamenti diretti OPD			
Art. 13	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Objectif correct	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2. Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben VKKL / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles OCCEA / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole OCoC			
Art. 1	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Le moment des contrôles n'est pas pertinent (les moments où ont lieu les dégâts ne correspondent pas aux moments des contrôles)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
III Inkrafttreten / Entrée en vigueur / Entrata in vigore			
	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Délai trop court pour les équipements d'épandage des engrais liquides.	Aber dennoch Zeitgleichheit mit der AP22+.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
Inhaltsübersicht / Table des matières / Sommario	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 55	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 551	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		Für spezifische, alte, bestehende Installationen soll in der Vollzugshilfe mögliche Lösungen vorgeschlagen werden.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 552	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Vorgeschlagene Erweiterung : « ...geeignete getestete Verfahren.... » Absatz 2 sollte umformuliert werden um keinen Konflikt mit den Direktzahlungen zu schaffen. Wir beantragen diesen Punkt genauer zu klären. En parallèle, mettre sur pied une campagne de mesures des émissions derrière les machines pour que chacun puisse visualiser les pertes	Mit der Einfügung der Bedingung „getestet“ sollen Schnellschüsse zu neuen möglichen Techniken verhindert werden. Der Vollzug dieses Absatzes wird extrem aufwändig sein und ist nur mit entsprechenden Daten aus den Landwirtschaftsbetrieben noch zu bewerkstelligen. La technique ne résout pas entièrement les émissions de NH3. Les conditions d'épandage sont également importantes.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 LRV / Annexe 3 OPair / Allegato 3 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 522	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 132	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0382

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA)/ Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (ordonnance sur les déchets, OLED)/ Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (ordinanza sui rifiuti, OPSR)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Canton de Fribourg
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Adresse / Adresse / Indirizzo	Rue des Chanoines 17, 1701 Fribourg
Name / Nom / Nome	Chancellerie du canton de Fribourg
Datum / Date / Data	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2 Abfallverordnung (VVEA) / Ordonnance sur les déchets (OLED) / Ordinanza sui rifiuti (OPSR)**2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali**

Les modifications proposées sont bienvenues en vue d'une applicaton cohérente et pragmatique du droit de la gestion des déchets.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (VVEA)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OLED) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OPSR)?

☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 3 Bst. a Art. 3, let. a Art. 3, lett. a	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 3 Bst. h Art. 3, let. h Art. 3 lett. h	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 6 Abs. 1 Bst. b Art. 6, al. 1, let. b Art. 6 cpv. 1 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 13 Abs. 2 Bst. b Art. 13, al. 2, let. b Art. 13 cpv. 2 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 19 Abs. 2 Bst. c, Bst. d und Abs. 3 Art. 19, al. 2, let c, let. d, et al. 3 Art. 19 cpv. 2 lett. c, lett. d e cpv. 3	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Modifications bienvenues et correspondant à une mise en œuvre pragmatique de la gestion des matériaux d'excavation sur les chantiers
Art. 27 Abs. 1 Bst. e Art. 27, al. 1, let. e Art. 27 cpv. 1 lett. e	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 29 Art. 29 Art. 29	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Modifications bienvenues qui apportent plus de cohérence et favorisent l'égalité de traitement avec les autres types d'installations de traitement de déchets
Art. 30 Abs. 2-4 Art. 30, al. 2 à 4 Art. 30, cpv. 2-4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 32 Abs. 2 Bst. c und d Art. 32, al. 2, let. c et	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
d Art. 32 cpv. 2 lett. c e d			

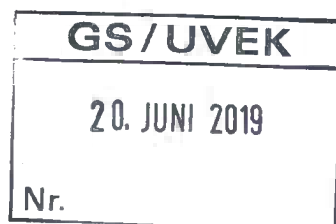
Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
Ziff. / Chiff. / N. 1.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.6	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Genève, le 19 juin 2019

Le Conseil d'Etat

2883-2019



Département fédéral de
l'environnement, des transports, de
l'énergie et de la communication
Madame Simonetta SOMMARUGA
Conseillère fédérale
Palais fédéral Nord
3003 Berne

**Concerne : Paquet d'ordonnances environnementales du printemps 2020
Modification de l'ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets
(OLED; RS 814.600)**

Madame la Conseillère fédérale,

Notre Conseil a bien reçu votre courrier du 14 mars dernier relatif à l'objet cité en titre et vous fait part ci-après de son avis sur la révision de l'ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (OLED; RS 814.600).

Notre gouvernement approuve les modifications proposées dans le document soumis à consultation, qui vont dans le sens d'une clarification de cette ordonnance. Quelques propositions sont formulées dans le formulaire accompagnant la consultation que vous trouverez annexé.

En vous adressant nos remerciements pour nous avoir donné l'opportunité de vous faire part de notre position et vous remerciant d'avance de prendre en considération les demandes formulées ci-dessus, nous vous prions de croire, Madame la Conseillère fédérale, à l'assurance de notre haute considération.

AU NOM DU CONSEIL D'ÉTAT

La chancelière :

Michèle Righetti

Le président :

Antonio Hodgers

Annexe : Formulaire de consultation

Copie à : Office fédéral de l'environnement (OFEV)
polg@bafu.admin.ch



Referenz/Aktenzeichen: S065-0382

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA)/ Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (ordonnance sur les déchets, OLED)/ Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (ordinanza sui rifiuti, OPSR)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Etat de Genève
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	DT – OCEV – GESDEC
Adresse / Adresse / Indirizzo	Quai du Rhône 12 – 1205 Genève
Name / Nom / Nome	Matthieu Raeis
Datum / Date / Data	10 mai 2019

2 Abfallverordnung (VVEA) / Ordonnance sur les déchets (OLED) / Ordinanza sui rifiuti (OPSR)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Dans l'ensemble, nous approuvons les modifications proposées dans le document soumis à consultation. Nous souhaitons cependant vous transmettre les quelques remarques suivantes concernant le rapport explicatif :

- A la page 5, ch. 3 -> "Les déchets doivent en principe être traités avant leur stockage définitif afin d'assurer leur valorisation et de n'en stocker finalement qu'une petite partie que la partie non valorisable".
- A la page 9, ch. 4.5 -> "... la pollution n'est constatée qu'au cours des travaux de construction d'excavation ou de percement."
- A la page 9, ch. 4.5 -> " En outre, le plan d'élimination requis en vertu de l'art. 16 OLED garantit que les autorités d'exécution contrôlent et autorisent les flux de déchets et les filières d'élimination prévues dans le cadre d'un projet de construction ou lors d'une déconstruction.

Nous vous signalons aussi qu'une coquille s'est glissée dans ce rapport explicatif. A la page 3, chapitre 1 – Contexte, il manque la fin à la phrase "Toutefois, l'exécution de cette nouvelle ordonnance soulève également des questions et entraîne divers défis pour les autorités devant ..."

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (VVEA)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OLED) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OPSR)?

- ☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
☒ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 3 Bst. a Art. 3, let. a Art. 3, lett. a	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	/
Art. 3 Bst. h Art. 3, let. h Art. 3 lett. h	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Compléter l'art. 3, lettre g avec l'exception des sites d'entreposage provisoire de déchets à l'endroit où ils sont produits, présente actuellement dans l'art. 3, lettre h qui sera abrogée.	Sans cette exception, certains sites qui produisent et stockent des déchets avant de les évacuer seront soumis à une autorisation d'exploiter une installation d'élimination des déchets, ce qu'il faut éviter.
Art. 6 Abs. 1 Bst. b Art. 6, al. 1, let. b Art. 6 cpv. 1 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	/
Art. 13 Abs. 2 Bst. b Art. 13, al. 2, let. b Art. 13 cpv. 2 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	/
Art. 19 Abs. 2 Bst. c, Bst. d und Abs. 3 Art. 19, al. 2, let c, let. d, et al. 3 Art. 19 cpv. 2 lett. c, lett. d e cpv. 3	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	/
Art. 27 Abs. 1 Bst. e Art. 27, al. 1, let. e Art. 27 cpv. 1 lett. e	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	/
Art. 29 Art. 29 Art. 29	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	Il est impératif de préciser dans un document (p.ex. les aides à l'exécution) les obligations les plus courantes, c'est-à-dire : aménager des surfaces étanches (sauf pour les matériaux d'excavation non pollués), garder une distance par rapport au niveau le plus haut de la nappe et collecter les eaux de surface afin de faciliter l'interprétation de la législation

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
			sur les eaux pour l'exploitant et pour l'administration chargée du contrôle et de la mise en conformité.
Art. 30 Abs. 2-4 Art. 30, al. 2 à 4 Art. 30, cpv. 2-4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	Il conviendrait de préciser ce qui est entendu par "déchets fermentescibles ou putrescibles pressés en balle". S'agit-il exclusivement des ordures ménagères stockées provisoirement avant incinération (p.ex. dans le cadre de révisions des installations d'incinération) ou y a-t-il d'autres cas de figure ?
Art. 32 Abs. 2 Bst. c und d Art. 32, al. 2, let. c et d Art. 32 cpv. 2 lett. c e d	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	/

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
Ziff. / Chiff. / N. 1.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	/
Ziff. / Chiff. / N. 1.4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	/
Ziff. / Chiff. / N. 1.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	/
Ziff. / Chiff. / N. 1.6	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	/
Ziff. / Chiff. / N. 2.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	/
Ziff. / Chiff. / N. 2.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	/



Genève, le 19 juin 2019

Le Conseil d'Etat

2900-2019

Département fédéral de
l'environnement, des transports, de
l'énergie et de la communication
Madame Simonetta SOMMARUGA
Conseillère fédérale
Palais fédéral Nord
3003 Berne

Concerne : paquet d'ordonnances environnementales du printemps 2020
Projet de modification de l'ordonnance sur la protection de l'air (OPair;
RS 814.318.142.1)

Madame la Conseillère fédérale,

Le Conseil d'Etat de la République et canton de Genève a pris connaissance du sujet de la présente consultation fédérale et vous remercie de lui offrir la possibilité de donner son avis sur cette modification de l'ordonnance sur la protection de l'air (OPair).

Le Conseil d'Etat n'approuve pas totalement le projet de révision de l'OPair. Il n'est, en particulier, pas d'accord avec l'assouplissement de certaines prescriptions.

Dans le détail, notre Conseil soutient l'introduction de prescriptions, selon l'état de la technique, en matière de limitation des émissions d'ammoniac et d'odeurs provenant des réservoirs destinés à l'entreposage d'engrais de ferme liquides ou survenant lors de l'épandage desdits engrais. De même, il soutient la mise en cohérence desdites exigences avec la législation agricole (ordonnance sur les paiements directs et ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles).

En revanche, notre Conseil estime que l'assouplissement des exigences concernant la teneur maximale admise en cendres dans les biocombustibles liquides ne devrait être examinée qu'à la lumière des résultats des tests menés actuellement par l'OFEV, tests qui devraient être plus approfondis.

Le canton n'est également pas d'accord avec l'extension, pour la 3^e fois, de la dérogation concernant la tension de vapeur maximale, tolérée durant la période estivale, pour les mélanges d'essence pour moteurs qui contiennent du bioéthanol. En effet, une nouvelle prolongation de ladite dérogation serait contraire à la politique publique (extrait du plan de mesures OPair 2018-2013 – mesure 10, annexé) menée par le canton en matière de réduction des émissions industrielles et artisanales des composés organiques volatils (COV) et de lutte contre l'ozone en période estivale.

De plus, accepter la prolongation mentionnée supra équivaut à octroyer un délai de 15 ans aux entreprises du secteur des carburants, ce qui serait perçu comme une inégalité de traitement par toutes les entreprises qui ont investi (ou doivent le faire) pour assainir leurs installations (qui génèrent des COV) dans un délai n'excédant pas 5 ans.

Pour le surplus, selon votre demande, nous vous transmettons notre prise de position plus détaillée (commentaires techniques par articles) à l'aide du formulaire ci-joint.

En conclusion, notre Conseil n'approuve que partiellement le projet de modification d'ordonnance.

En vous remerciant de nous avoir consultés, nous vous prions de croire, Madame la Conseillère fédérale, à l'assurance de notre haute considération.

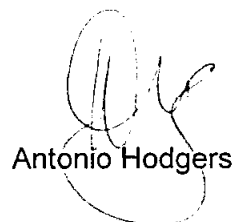
AU NOM DU CONSEIL D'ÉTAT

La chancelière :



Michèle Righetti

Le président :



Antonio Hodgers

Annexes : Extrait du Plan de mesures OPair 2018-2023
Formulaire de consultation

Copie à : Office fédéral de l'environnement (OFEV)
polg@bafu.admin.ch

**Demandes
à la Confédération**

Aéroport

Plan de mesures OPair 2018-2023

Assainissement de la qualité de l'air

**Industrie
& artisanat**

Chauffages

Santé

Mobilité

**Coopération
transfrontalière**

Approuvé par le Conseil d'Etat le 17 janvier 2018



REPUBLIQUE
ET CANTON
DE GENEVE

PORT TERRAZAS LUX

Secteur industriel et artisanal

N° 10 Limiter les émissions industrielles et artisanales de COV

OBJECTIFS DE LA MESURE

Identifier les sources de polluants émis par le secteur industriel et artisanal et prendre des mesures pour les limiter. Poursuivre l'inventaire des émissions dans ce secteur.

CONTEXTE	CONTENU DE LA MESURE
Les composés organiques volatils (COV) sont émis par l'industrie et l'artisanat (évaporation de solvants) ainsi que par le trafic routier motorisé (combustion incomplète, évaporation de carburants). Sous l'action du rayonnement solaire, les COV et les NO_x forment de l'ozone (O₃), un fort irritant des voies respiratoires. Le Cadastre des émissions romand (CADERO) est encore lacunaire et à développer au niveau des émissions industrielles et artisanales (COV, NO_x et PM10). Les mesures actuelles prises dans le canton pour diminuer ces polluants sont les suivantes : - la taxe COV fonctionne comme une incitation financière à réduire ces émissions (OCOV RS 814.018) - le canton délègue la réalisation de contrôles d'émissions polluantes dans l'air selon la législation en vigueur par le biais de conventions de branche (stations-service, pressings et sites pétroliers) 50 % des stations-service sont conformes à la recommandation N° 22 pour l'application des dispositions légales relatives aux systèmes de récupération des vapeurs dans les stations essence (Cerc'l'Air, 2012) 100 % du parc des machines de nettoyage à sec (pressings) sont conformes à l'OPair 100 % des installations présentes sur les sites pétroliers sont conformes à l'OPair Les exploitants d'installations émettant des polluants atmosphériques doivent fournir une déclaration des émissions (OPair, art. 12) dont font partie intégrante les COV. La poursuite du recensement des entreprises et de leurs émissions industrielles est en cours et s'avère nécessaire.	- Développer les activités de contrôle des émissions industrielles - Créer de nouvelles conventions de contrôle des émissions industrielles - Renforcer les exigences des instances de contrôle en vigueur (p. ex. conformité des stations-service à la recommandation N° 22 de Cerc'l'Air, conformité des rejets des cabines de peinture des carrosseries) - Poursuivre l'inventaire exhaustif des émissions industrielles de COV afin d'élaborer un cadastre cantonal des émissions de COV des entreprises - Sur la base de cet inventaire, prendre des mesures adéquates pour limiter les émissions de COV, en travaillant avec les entreprises sur leurs process

EFFETS ATTENDUS/BENEFICES	COUTS
- Limitation des émissions industrielles et artisanales de COV, NO_x, PM10 - Réduction du nombre de dépassements de la VLI OPair pour l'ozone - Elaboration d'un cadastre genevois quantifié des émissions industrielles et artisanales	

CONTROLE D'EFFICACITE/INDICATEURS	PLANIFICATION/DELAIS
- Nombre de nouvelles délégations de contrôle - Nombre de stations-service avec système autocontrôlé - Nombre de cabines de peinture en conformité OPair pour les COV - Suivi du nombre d'entreprises référencées dans CADERO - Inventaire des mesures prises pour limiter les COV	Mandat de civiliste/stagiaire : recueil des données d'émissions destinées au cadastre

PORTEUR DE LA MESURE	PARTENAIRES IMPLIQUES
SABRA	UPSA, VKTS, Carbura : recueil des données d'émissions CCIG, UIG



Referenz/Aktenzeichen: S065-0381

Luftreinhalte-Verordnung (LRV) / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /
Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /
Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Service de l'air, du bruit et des rayonnements non ionisants
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	DT – OCEV – SABRA
Adresse / Adresse / Indirizzo	Avenue de Sainte-Clotilde 23 – 1205 Genève
Name / Nom / Nome	Philippe ROYER
Datum / Date / Data	21 mai 2019

2 Luftreinhalte-Verordnung LRV / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Le canton de Genève approuve dans les grandes lignes le projet de révision de l'OPair, avec quelques réserves s'agissant de l'assouplissement des prescriptions relatives aux critères de qualité des biocombustibles liquides (doublement de la teneur en cendres) et des mélanges d'essence contenant du bioéthanol (extension de la dérogation s'agissant de la tension de vapeur maximale tolérée en période estivale).

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (LRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OPair) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OIAt)?

- ☒ Zustimmung / Partiellement Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. Direktzahlungsverordnung DZV / Ordonnance sur les paiements directs OPD / Ordinanza sui pagamenti diretti OPD			
Art. 13	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	Cette disposition permet d'assurer la cohérence avec la législation agricole et l'application des mesures de réduction des émissions lors de l'entreposage et de l'épandage d'engrais.
2. Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben VKKL / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles OCCEA / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole OCoC			
Art. 1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	Cela permet une cohérence des politiques publiques s'agissant de la protection de l'air et de l'agriculture.
III Inkrafttreten / Entrée en vigueur / Entrata in vigore			
	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Afin de permettre aux exploitants concernés de mettre en œuvre les prescriptions qui entreront en vigueur en 2022 (limitation des émissions relatives aux dispositifs d'entreposage et d'épandage des engrais de ferme liquides, annexe 2, ch.55), les recommandations de l'OFEV et de l'OFAG relatives aux dispositifs d'entreposage et d'épandage des engrais de ferme liquides doivent être édictées en 2021 au plus tard.	/
Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAT			
Inhaltsübersicht / Table des matières / Sommario	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	/
Ziff. / Chiff. / N. 55	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	/	Le canton approuve cette nouvelle disposition qui tient compte de l'état de la technique

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAT			
Ziff. / Chiff. / N. 551	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	qui permet, d'ores et déjà, de limiter les émissions d'ammoniac et d'odeurs provenant des réservoirs destinés à l'entreposage d'engrais de ferme liquides ou survenant lors de l'épandage desdits engrais.
Ziff. / Chiff. / N. 552	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	/
Anhang 3 LRV / Annexe 3 OPair / Allegato 3 OIAT			
Ziff. / Chiff. / N. 522	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	Le canton approuve la rectification apportée (au ch.522, al.1 de l'annexe 3) qui lève toute ambiguïté s'agissant des prescriptions (valeurs limites d'émissions) s'appliquant aux fours à bois à chargement automatique utilisés à des fins commerciales.
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAT			
Ziff. / Chiff. / N. 132	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	A ce stade, compte tenu du fait que les tests menés actuellement par l'OFEV ne portent que sur une seule installation, la modification en question (augmentation de la teneur maximale en cendres admise dans les biocombustibles liquides de 100 à 200 mg/kg) ne doit être pas être proposée dans l'OPair. En effet, lesdits tests devraient être effectués non pas sur une installation mais sur différents types d'installations de combustion alimentées à l'huile afin de s'assurer que leurs émissions sont équivalentes à celles

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAT			
Ziff. / Chiff. / N. 5	☐ Ja / oui / sì ☐ Teilweise / parziale / parziale ☒ Nein / non / no	/	émises par des installations alimentées à l'huile de chauffage "extra-légère Eco" et ce indépendamment de la gamme de puissance et de la technologie (brûleur modulant ou non, etc.). Le canton propose d'autoriser l'expérimentation pratique, pendant au maximum 2 ans, sur un nombre limité d'installations. A l'échéance dudit délai, l'OFEV pourrait alors aviser, sur la base des résultats des contrôles des émissions qui auront été effectués. Le canton de Genève n'est pas favorable à l'extension du délai à 2025 pour ce qui est du dépassement toléré de la tension de vapeur, durant la période estivale, pour les mélanges d'essence pour moteurs qui contiennent du bioéthanol. En effet, ladite dérogation ne doit plus être maintenue après 2020, les entreprises concernées ayant déjà bénéficié d'un délai de 10 ans (suite à la prolongation accordée lors de la révision de l'OPair en 2015). Une nouvelle prolongation de ladite dérogation serait contraire à la politique publique menée par notre canton en matière de réduction des émissions de COV (Plan de mesures OPair 2018-2023 – mesure 10) et de lutte contre l'ozone en période estivale.



Referenz/Aktenzeichen: S255-1867

Luftreinhalte-Verordnung (LRV) / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Service de l'air, du bruit et des rayonnements non ionisants
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	DT – OCEV – SABRA
Adresse / Adresse / Indirizzo	Avenue de Sainte-Clotilde 23 – 1205 Genève
Name / Nom / Nome	Philippe ROYER
Datum / Date / Data	21 mai 2019

2 Luftreinhalte-Verordnung LRV / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Le canton de Genève approuve dans les grandes lignes le projet de révision de l'OPair, avec quelques réserves s'agissant de l'assouplissement des prescriptions relatives aux critères de qualité des biocombustibles liquides (doublement de la teneur en cendres) et des mélanges d'essence contenant du bioéthanol (extension de la dérogation s'agissant de la tension de vapeur maximale tolérée en période estivale).

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (LRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OPair) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OIAt)?

- ☒ Zustimmung / **Partiellement Approuvé** / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. Direktzahlungsverordnung DZV / Ordonnance sur les paiements directs OPD / Ordinanza sui pagamenti diretti OPD			
Art. 13	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	Cette disposition permet d'assurer la cohérence avec la législation agricole et l'application des mesures de réduction des émissions lors de l'entreposage et de l'épandage d'engrais.
2. Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben VKKL / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles OCCEA / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole OCoC			
Art. 1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	Cela permet une cohérence des politiques publiques s'agissant de la protection de l'air et de l'agriculture.
III Inkrafttreten / Entrée en vigueur / Entrata in vigore			
	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Afin de permettre aux exploitants concernés de mettre en œuvre les prescriptions qui entreront en vigueur en 2022 (limitation des émissions relatives aux dispositifs d'entreposage et d'épandage des engrais de ferme liquides, annexe 2, ch.55), les recommandations de l'OFEV et de l'OFAG relatives aux dispositifs d'entreposage et d'épandage des engrais de ferme liquides doivent être édictées en 2021 au plus tard.	/
Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
Inhaltsübersicht / Table des matières / Sommario	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	/
Ziff. / Chiff. / N. 55	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	/	Le canton approuve cette nouvelle disposition qui tient compte de l'état de la technique

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
			qui permet, d'ores et déjà, de limiter les émissions d'ammoniac et d'odeurs provenant des réservoirs destinés à l'entreposage d'engrais de ferme liquides ou survenant lors de l'épandage desdits engrais.
Ziff. / Chiff. / N. 551	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	/
Ziff. / Chiff. / N. 552	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	/

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 LRV / Annexe 3 OPair / Allegato 3 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 522	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	Le canton approuve la rectification apportée (au ch.522, al.1 de l'annexe 3) qui lève toute ambiguïté s'agissant des prescriptions (valeurs limites d'émissions) s'appliquant aux fours à bois à chargement automatique utilisés à des fins commerciales.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 132	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	A ce stade, compte tenu du fait que les tests menés actuellement par l'OFEV ne portent que sur une seule installation, la modification en question (augmentation de la teneur maximale en cendres admise dans les bio-combustibles liquides de 100 à 200 mg/kg) ne doit être pas être proposée dans l'OPair. En effet, lesdits tests devraient être effectués non pas sur une installation mais sur différents types d'installations de combustion alimentées à l'huile afin de s'assurer que leurs émissions sont équivalentes à celles

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAt			
			émises par des installations alimentées à l'huile de chauffage "extra-légère Eco, et ce indépendamment de la gamme de puissance et de la technologie (brûleur modulant ou non, etc.)". Le canton propose d'autoriser l'expérimentation pratique, pendant au maximum 2 ans, sur un nombre limité d'installations. A l'échéance dudit délai, l'OFEV pourrait alors aviser, sur la base des résultats des contrôles des émissions qui auront été effectués.
Ziff. / Chiff. / N. 5	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	Le canton de Genève n'est pas favorable à l'extension du délai à 2025 pour ce qui est du dépassement toléré de la tension de vapeur, durant la période estivale, pour les mélanges d'essence pour moteurs qui contiennent du bioéthanol. En effet, ladite dérogation ne doit plus être maintenue après 2020, les entreprises concernées ayant déjà bénéficié d'un délai de 10 ans (suite à la prolongation accordée lors de la révision de l'OPair en 2015). Une nouvelle prolongation de ladite dérogation serait contraire à la politique publique menée par notre canton en matière de réduction des émissions de COV (Plan de mesures OPair 2018-2023 – mesure 10) et de lutte contre l'ozone en période estivale.



Genève, le 19 juin 2019

Le Conseil d'Etat

2942-2019

Département fédéral de
l'environnement, des transports, de
l'énergie et de la communication
Madame Simonetta SOMMARUGA
Conseillère fédérale
Palais fédéral Nord
3003 Berne

**Concerne : paquet d'ordonnances environnementales du printemps 2020 :
Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques
(ORRChim)**

Madame la Conseillère fédérale,

Notre Conseil a pris connaissance du projet de modification de l'ORRChim que vous avez mis en consultation le 14 mars dernier.

Nous soutenons ces adaptations qui permettent d'harmoniser nos dispositions à celles en vigueur dans l'Union européenne et de préserver au mieux les dispositions existantes dans les pays importateurs.

Nous vous prions de croire, Madame la Conseillère fédérale, à l'assurance de notre haute considération.

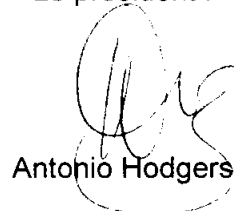
AU NOM DU CONSEIL D'ÉTAT

La chancelière :



Michele Richetti

Le président :



Antonio Hodgson

Copie à : Office fédéral de l'environnement (OFEV)
polg@bafu.admin.ch



Genève, le 19 juin 2019

Le Conseil d'Etat

2882-2019

Département fédéral de
l'environnement, des transports, de
l'énergie et de la communication
Madame Simonetta SOMMARUGA
Conseillère fédérale
Palais fédéral Nord
3003 Berne

**Concerne : Paquet d'ordonnances environnementales du printemps 2020
Modification de l'ordonnance sur les sites contaminés (OSites;
RS814.680) - Adaptation de la valeur de concentration pour différentes
substances figurant à l'annexe 3, chapitre 2 OSites**

Madame la Conseillère fédérale,

Notre Conseil a bien reçu votre courrier du 14 mars dernier relatif au paquet d'ordonnances environnementales du printemps 2020 et vous fait part ci-après de son avis sur la révision de l'ordonnance sur les sites contaminés (OSites; RS 814.680).

Après examen, notre Conseil demande des compléments d'information afin de pouvoir se prononcer de manière circonstanciée.

En préambule, il est à relever qu'une révision des concentrations limites élaborées il y a 20 ans se justifie et est bienvenue puisque les données toxicologiques et techniques ont évolué. De plus, une harmonisation avec les législations d'autres pays est nécessaire.

Cela étant, notre Conseil est étonné par les explications fournies quant à la différence entre les résultats techniques toxicologiques du centre suisse de toxicologie humaine appliquée (SCAHT), soit pour le plomb 83 mg/kg, et la valeur proposée par l'office fédéral de l'environnement de 300 mg/kg. Les raisons évoquées de mise en œuvre, praticabilité et proportionnalité nous paraissent, en l'état des réponses fournies, insuffisantes pour pouvoir justifier un risque potentiel pour la santé des enfants concernant les valeurs comprises entre 83 et 300 mg/kg. Dès lors, une explication toxicologique sur le seuil admissible doit être donnée, ceci étant également souhaité pour les hydrocarbures aromatiques polycycliques, le benzo(a)pyrène et les dioxines.

D'autre part, notre Conseil relève, même si aucun site actuellement inscrit dans le cadastre des sites pollués du canton de Genève n'est concerné par la modification proposée, qu'une révision de l'ordonnance sur les atteintes portées aux sols (OSol; RS 814.12) est a fortiori inéluctable concernant tous les sols, notamment ceux des jardins privés. Dans ce contexte, il nous semble qu'une évaluation des conséquences doit être pensée avant de lancer cette modification, tant du point de vue technique et financier qu'au regard des responsabilités (privés et canton) et du planning de mise en œuvre. Ces conséquences doivent être

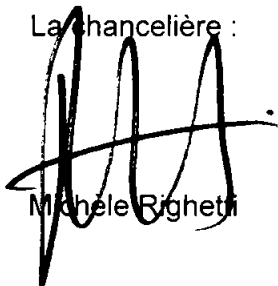
correctement et pleinement évaluées dans l'optique d'un assainissement potentiel de tous les jardins privés contenant des valeurs supérieures à 300 mg/kg (ou 83 mg/kg) pour le plomb notamment.

En conclusion, si le Conseil d'Etat accueille positivement cette révision, celle-ci apparaît, en l'état des informations fournies, comme prématurée et nécessite des explications complémentaires ainsi qu'une évaluation des conséquences du point de vue de l'ordonnance sur les atteintes portées aux sols. Le formulaire de consultation ci-joint a été renseigné dans ce sens.

En vous remerciant de l'attention que vous porterez à la présente, nous vous prions de croire, Madame la Conseillère fédérale, à l'assurance de notre haute considération.

AU NOM DU CONSEIL D'ÉTAT

La chancelière :



Michèle Righetti

Le président :



Antonio Hodgers

Annexe : Formulaire de consultation

Copie à : Office fédéral de l'environnement (OFEV)
polg@bafu.admin.ch



Referenz/Aktenzeichen: S065-0383

Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /
Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /
Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Etat de Genève
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	DT – OCEV – GESDEC
Adresse / Adresse / Indirizzo	Quai du Rhône 12 – 1205 Genève
Name / Nom / Nome	Alain Davit
Datum / Date / Data	15 mai 2019

2 Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

La révision de l'annexe 3, chapitre 2 de l'ordonnance sur l'assainissement des sites pollués (OSites) était nécessaire, vu l'évolution des données toxicologiques. Elle est dès lors bienvenue. En revanche, les valeurs limites de concentrations proposées pour les différentes substances, bien qu'inférieures aux seuils légaux actuels, sont un compromis non acceptable en l'état des explications fournies, dès lors qu'il s'agit de la santé d'enfants jouant régulièrement sur des sols de sites pollués. En effet, le SCAHT propose, sur la base d'études toxicologiques, un seuil de 83 mg/kg pour le plomb alors que l'OFEV préconise 300 mg/kg, pour des questions de mise en œuvre, de praticabilité et de proportionnalité. Or si l'on peut contester une méthodologie pour l'obtention de ces valeurs (SCAHT), on ne peut modifier les résultats transmis en se basant sur les difficultés pour atteindre ces buts. Ceci est valable pour les autres substances. Une explication circonstanciée sur le choix des valeurs proposées, en contradiction avec les seuils toxicologiques définis scientifiquement, doit être fournie, avant prise de position officielle du canton de Genève. D'autre part, une évaluation des conséquences d'un assainissement des jardins privés (hors sites pollués) doit être effectuée d'un point de vue de l'ordonnance sur les atteintes portées aux sols (OSol), si la modification persiste en l'état.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (AltIV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OSites) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OSiti)?

- ☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☒ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Anpassung des Konzentrationsswerts für Blei <i>Adaption de la valeur de concentration pour le plomb</i> Riduzione del valore di concentrazione del piombo	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Explications à fournir (différences des valeurs entre le SCAHT et l'OFEV)	Le passage de 83 mg/kg SCAHT à 300 mg/kg OFEV doit être pleinement justifié
Anpassung des Konzentrationsswerts für PAK <i>Adaptation de la valeur de concentration pour les HAP</i> Riduzione del valore di concentrazione dei PAH	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Idem que pour le plomb	Idem que pour le plomb
Anpassung des Konzentrationsswerts für BaP <i>Adaptation de la valeur de concentration pour le BaP</i> Riduzione del valore di concentrazione del BaP	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Idem que pour le plomb	Idem que pour le plomb
Neuer Konzentrationswert für Dioxine und dioxinähnliche Substanzen <i>Introduction d'une</i>	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Idem que pour le plomb	Idem que pour le plomb

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
<i>nouvelle valeur de concentration pour les dioxines et substances de types dioxine</i> Introduzione di un nuovo valore di concentrazione per i diossine e sostanze diossina simili			
Löschung des Summenparameters für BTEX <i>Suppression de la valeur de concentration pour le paramètre global BTEX</i> Abolizione del valore di concentrazione per la somma dei parametri dei BTEX	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	/



Referenz/Aktenzeichen: S255-1855

Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Etat de Genève
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	DT – OCEV – GESDEC
Adresse / Adresse / Indirizzo	Quai du Rhône 12 – 1205 Genève
Name / Nom / Nome	Alain Davit
Datum / Date / Data	15 mai 2019

2 Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

La révision de l'annexe 3, chapitre 2 de l'ordonnance sur l'assainissement des sites pollués (OSites) était nécessaire, vu l'évolution des données toxicologiques. Elle est dès lors bienvenue.

En revanche, les valeurs limites de concentrations proposées pour les différentes substances, bien qu'inférieures aux seuils légaux actuels, sont un compromis non acceptable en l'état des explications fournies, dès lors qu'il s'agit de la santé d'enfants jouant régulièrement sur des sols de sites pollués.

En effet, le SCAHT propose, sur la base d'études toxicologiques, un seuil de 83 mg/kg pour le plomb alors que l'OFEV préconise 300 mg/kg, pour des questions de mise en œuvre, de praticabilité et de proportionnalité. Or si l'on peut contester une méthodologie pour l'obtention de ces valeurs (SCAHT), on ne peut modifier les résultats transmis en se basant sur les difficultés pour atteindre ces buts. Ceci est valable pour les autres substances.

Une explication circonstanciée sur le choix des valeurs proposées, en contradiction avec les seuils toxicologiques définis scientifiquement, doit être fournie, avant prise de position officielle du canton de Genève.

D'autre part, une évaluation des conséquences d'un assainissement des jardins privés (hors sites pollués) doit être effectuée d'un point de vue de l'ordonnance sur les atteintes portées aux sols (OSol), si la modification persiste en l'état.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (AltIV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OSites) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OSiti)?

- ☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
☒ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Anpassung des Konzentrationswerts für Blei <i>Adaption de la valeur de concentration pour le plomb</i> Riduzione del valore di concentrazione del piombo	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Explications à fournir (différences des valeurs entre le SCAHT et l'OFEV)	Le passage de 83 mg/kg SCAHT à 300 mg/kg OFEV doit être pleinement justifié
Anpassung des Konzentrationswerts für PAK <i>Adaptation de la valeur de concentration pour les HAP</i> Riduzione del valore di concentrazione dei PAH	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Idem que pour le plomb	Idem que pour le plomb
Anpassung des Konzentrationswerts für BaP <i>Adaptation de la valeur de concentration pour le BaP</i> Riduzione del valore di concentrazione del BaP	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Idem que pour le plomb	Idem que pour le plomb
Neuer Konzentrationswert für Dioxine und dioxinähnliche Substanzen	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Idem que pour le plomb	Idem que pour le plomb

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
<i>Introduction d'une nouvelle valeur de concentration pour les dioxines et substances de types dioxine</i> Introduzione di un nuovo valore di concentrazione per i diossine e sostanze diossina simili			
Löschung des Summenparameters für BTEX <i>Suppression de la valeur de concentration pour le paramètre global BTEX</i> Abolizione del valore di concentrazione per la somma dei parametri dei BTEX	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	/	/

per E-Mail an:
polg@bafu.admin.ch

Glarus, 11. Juni 2019
Unsere Ref: 2019-60

Vernehmlassung i.S. Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020

Hochgeachtete Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Sie gaben uns in eingangs genannter Angelegenheit die Möglichkeit zur Stellungnahme.
Dafür danken wir und lassen uns gerne gemäss den beiliegenden Formularen vernehmen.

Genehmigen Sie, sehr geehrte Frau Bundesrätin, sehr geehrte Damen und Herren, den
Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Freundliche Grüsse

Für den Regierungsrat



Dr. Andrea Bettiga
Landammann



Hansjörg Dürst
Ratsschreiber

Beilagen: Formulare

versandt am:



Referenz/Aktenzeichen: S065-0382

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VEA)/ Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (ordonnance sur les déchets, OLED)/ Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (ordinanza sui rifiuti, OPSR)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /
Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Regierungsrat des Kantons Glarus
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	GL
Adresse / Adresse / Indirizzo	Rathaus, 8750 Glarus
Name / Nom / Nome	Jakob Marti, Hauptabteilungsleiter Umwelt, Wald und Energie
Datum / Date / Data	28. Mai 2019

2 Abfallverordnung (VVEA) / Ordonnance sur les déchets (OLED) / Ordinanza sui rifiuti (OPSR)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Wir sind mit den vorgeschlagenen Änderungen vollumfänglich einverstanden

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (VVEA)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OLED) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OPSR)?

- ☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 3 Bst. a	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 3, let. a	☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 3, lett. a			
Art. 3 Bst. h	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 3, let. h	☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 3 lett. h			
Art. 6 Abs. 1 Bst. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 6, al. 1, let. b	☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 6 cpv. 1 lett. b			
Art. 13 Abs. 2 Bst. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 13, al. 2, let. b	☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 13 cpv. 2 lett. b			
Art. 19 Abs. 2 Bst. c, Bst. d und Abs. 3	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 19, al. 2, let c, let. d, et al. 3	☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 19 cpv. 2 lett. c, lett. d e cpv. 3			
Art. 27 Abs. 1 Bst. e	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 27, al. 1, let. e	☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 27 cpv. 1 lett. e			
Art. 29	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 29	☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 29			
Art. 30 Abs. 2-4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 30, al. 2 à 4	☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 30, cpv. 2-4			
Art. 32 Abs. 2 Bst. c und d	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 32, al. 2, let. c et d	☐ Teilweise / partielle / parziale		

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 32 cpv. 2 lett. c e d			
Anhang 4 VVEA			
Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Ziff. / Chiff. / N. 1.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.6	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0383

Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /
Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /
Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Regierungsrat des Kantons Glarus
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	GL
Adresse / Adresse / Indirizzo	Rathaus, 8750 Glarus
Name / Nom / Nome	Jakob Marti, Hauptabteilungsleiter Umwelt, Wald und Energie
Datum / Date / Data	28. Mai 2019

2 Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Wir lehnen die vorgeschlagenen Änderungen wegen mangelhaftem Miteinbezug der Kantone vollumfänglich ab.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (AltIV)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OSites) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OSiti)?

☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☒ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Anpassung des Konzentrationswerts für Blei <i>Adaption de la valeur de concentration pour le plomb</i> Riduzione del valore di concentrazione del piombo	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anpassung des Konzentrationswerts für PAK <i>Adaptation de la valeur de concentration pour les HAP</i> Riduzione del valore di concentrazione dei PAH	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anpassung des Konzentrationswerts für BaP <i>Adaptation de la valeur de concentration pour le BaP</i> Riduzione del valore di concentrazione del BaP	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Neuer Konzentrationswert für Dioxine und dioxinähnliche Substanzen	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
<i>Introduction d'une nouvelle valeur de concentration pour les dioxines et substances de types dioxine</i> Introduzione di un nuovo valore di concentrazione per i diossine e sostanze diossina simili			
Löschung des Summenparameters für BTEX <i>Suppression de la valeur de concentration pour le paramètre global BTEX</i> Abolizione del valore di concentrazione per la somma dei parametri dei BTEX	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0384

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Regierungsrat des Kantons Glarus
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	GL
Adresse / Adresse / Indirizzo	Rathaus, 8750 Glarus
Name / Nom / Nome	Jakob Marti, Hauptabteilungsleiter Umwelt, Wald und Energie
Datum / Date / Data	28. Mai 2019

2 Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPCchim)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Wir sind mit den vorgeschlagenen Änderungen einverstanden.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (ChemRRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (ORRChim) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (ORRPCchim)?

☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2.5 ChemRRV / Annexe 2.5 / Allegato 2.5			
Ziff. / Chiff. / N. 4.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.3	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. PIC-Verordnung / Ordonnance PIC / Ordinanza PIC			
Anhang 1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Annexe 1	☐ Teilweise / partielle / parziale		
Allegato 1			



Referenz/Aktenzeichen: S065-0381

Luftreinhalte-Verordnung (LRV) / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /
Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /
Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Regierungsrat des Kantons Glarus
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	GL
Adresse / Adresse / Indirizzo	Rathaus, 8750 Glarus
Name / Nom / Nome	Jakob Marti, Hauptabteilungsleiter Umwelt, Wald und Energie
Datum / Date / Data	28. Mai 2019

2 **Luftreinhalte-Verordnung LRV / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)**

2.1 **Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali**

Wir sind grundsätzlich mit den vorgeschlagenen Änderungen einverstanden

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (LRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OPair) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OIAt)?

- ☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

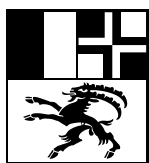
2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. Direktzahlungsverordnung DZV / Ordonnance sur les paiements directs OPD / Ordinanza sui pagamenti diretti OPD			
Art. 13	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2. Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben VKKL / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles OCCEA / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole OCoC			
Art. 1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
III Inkrafttreten / Entrée en vigueur / Entrata in vigore			
	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIat			
Inhaltsübersicht / Table des matières / Sommario	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 55	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 551	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 552	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 LRV / Annexe 3 OPair / Allegato 3 OIat			
Ziff. / Chiff. / N. 522	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 132	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Sitzung vom
18. Juni 2019

Mitgeteilt den
18. Juni 2019

Protokoll Nr.
439

Bundesamt für Umwelt (BAFU)

Per E-Mail an: polg@bafu.admin.ch (PDF- und Word-Version)

Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020

Vernehmlassung

Sehr geehrte Frau Bundesrätin Sommaruga
Sehr geehrte Damen und Herren

Für die uns eingeräumte Möglichkeit zur Stellungnahme in vorbezeichneter Angelegenheit danken wir Ihnen.

I. Grundsätzliche Bemerkungen

1.1 Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA; SR 814.600)

Die Zugabe von organischem Material auf dem Rohmehlweg von Zementwerken ist – wie eigene Erfahrungen und solche aus dem Kanton Aargau zeigen – äusserst problematisch und mit den bestehenden Bestimmungen unzureichend abgesichert. Die heutigen wie auch die vorgeschlagenen Bestimmungen der VVEA zu den Stoffeinträgen reichen klar nicht aus, um abgasseitige Beschränkungen einzuhalten. Besonders stossend ist die Interpretation (oder Missachtung) des Minimierungsgebots nach Anhang 1 Ziff. 82 Abs 1 LRV mit faktischer Gewährung von Auffüllmöglichkeiten für

krebserregende Substanzen (z. B. 5 mg/Nm³ Benzol) im Rauchgas mit organischem Material auf dem Rohmehlweg oder deren Rekombination.

Anweisungen wie jene in der VeVA Online-Vollzugshilfe zur Schlammbehandlung wie "Ölhaltige Feinfraktionen aus der Behandlung von Schlämmen (z. B. aus Mineralölabscheiden) sollten in einer dazu geeigneten Anlage (wie z. B. Zementwerk) thermisch behandelt werden." sind falsch und sachlich zutreffend zu korrigieren.

1.2 Verordnung über die Sanierung von belasteten Standorten (Altlasten-Verordnung, AltIV; SR 814.680)

Der Entwurf führt, insbesondere was die Senkung der Bleikonzentrationen betrifft, zwar zu einer (zumindest vorläufigen) Diskrepanz zwischen der AltIV und der Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo; SR 814.12). Entsprechend ist es möglich, dass zwei gleich belastete Böden unterschiedlich saniert werden, je nachdem ob der Standort im Kataster der belasteten Standorte eingetragen ist oder nicht. Diese Ausgangslage kann bei den Betroffenen zu Verwirrung und Unsicherheit führen. Allerdings ist die Senkung der Konzentrationswerte toxikologisch begründet und wird deshalb begrüsst. Die Auswirkungen der vorliegenden Anpassung der AltIV auf den Kanton Graubünden dürfte gering sein, da nur sehr wenige Standorte betroffen sein könnten.

1.3 Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV; SR 814.18)

Der Regelungsort der Anpassungen in der ChemRRV scheint nicht optimal. Besser wäre eine Regelung in der Verordnung zum Rotterdamer Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkenntnissetzung für bestimmte Chemikalien im internationalen Handel (PIC-Verordnung, ChemPICV; SR 814.82), welche eine diesbezügliche Thematik aufweist.

Wir beantragen deshalb, die neuen Regelungen in der ChemPICV aufzunehmen.

1.4 Luftreinhalte-Verordnung (LRV; SR 814.318.142.1)

Die Reduktion der Ammoniakemissionen in der Landwirtschaft ist eine sehr grosse Herausforderung für die Betriebe, die Forschung, die Maschinenhersteller und für den Vollzug. Die hier gewählten Techniken tragen nachweislich zur Verminderung bei. Das bisherige Anreiz-/Fördersystem konnte sich in keinem Kanton durchsetzen. Bei den Landwirtschaftsbetrieben bestehen gegenüber der Schleppschlauchtechnik grosse Vorbehalte. Das Ausbringeverfahren führt zu Rückständen im Futter. Die Einführung erfordert auf den Betrieben grössere Investitionen. Mit überbetrieblichen Lösungen versuchte man diese bisher zu senken. Dies bedingt ein Umdenken und neue Organisationformen im Betriebsablauf.

Eine Aufnahme der Luftreinhalteverordnung in die Direktzahlungsverordnung oder zumindest Teile daraus führen zu erheblichen Kürzungen der Direktzahlungen, wie die Nichteinhaltung der Nährstoffbilanz bereits zeigt. Mit der Aufnahme wird auch die Kontrolle Teil der Ökologischen Leistungsnachweis (ÖLN)-Kontrolle. Die Kontrolle mit all den Ausnahmeregelungen für die Gülleausbringung ist sehr aufwendig und teils kaum durchführbar.

Trotz den Herausforderungen ist es unabdingbar, dass die Landwirtschaft ihren Beitrag zur Senkung der Ammoniakemissionen leistet. Zur Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen sind taugliche Rahmenbedingen zu schaffen. Wir weisen auf folgende Punkte hin:

Für die Umstellung ist genügend Zeit einzuräumen. Es ist zu bedenken, dass sich eine überwiegende Mehrheit der Betriebe neu orientieren muss:

- Bei den Maschineherstellern muss die Lieferbereitschaft vorhanden sein.
- Bei den öffentlichen Gebäuden (Alpen) ist der Genehmigungsprozess zeitraubend.
- Die Kontrollorganisationen müssen zusammen mit dem Bund die Kontrollpunkte festlegen und sich allenfalls neu organisieren.
- Die kantonalen Programme und die Programme der Kontrollorganisationen müssen angepasst werden.

Das Thema Ammoniakreduktion ist mit den zwei Massnahmen nicht gelöst, wenn das Ziel der Reduktion die Ammoniakemissionen von 46 kt auf 25 kt pro Jahr erreicht werden müsste. Der Bund muss die Forschung entsprechend stärken, um die vorgeschlagenen Massnahmen mit weiteren praxistauglichen Möglichkeiten zu stärken.

II. Weitere Bemerkungen in den entsprechenden Rückmeldeformularen

Weitere Bemerkungen finden sich in den beiliegenden Rückmeldeformularen.

Für die Berücksichtigung unserer Anliegen danken wir Ihnen bestens.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0382

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA)/ Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (ordonnance sur les déchets, OLED)/ Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (ordinanza sui rifiuti, OPSR)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Graubünden, Amt für Natur und Umwelt Graubünden
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	ANU
Adresse / Adresse / Indirizzo	Gürtelstrasse 89, 7000 Chur
Name / Nom / Nome	Alois Degonda, Beat Calonder
Datum / Date / Data	18.06.2019

2 Abfallverordnung (VVEA) / Ordonnance sur les déchets (OLED) / Ordinanza sui rifiuti (OPSR)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Die Zugabe von organischem Material auf dem Rohmehlweg von Zementwerken ist – wie eigene Erfahrungen und solche aus dem Kanton AG zeigen - hoch problematisch und mit den bestehenden Bestimmungen unzureichend abgesichert. Die heutigen wie auch die vorgeschlagenen Bestimmungen der VVEA zu den Stoffeinträgen reichen klar nicht aus, um abgasseitige Beschränkungen einzuhalten. Besonders stossend ist die Interpretation (oder Missachtung) des Minimierungsgebots nach Anhang 1 Ziff. 82 Abs 1 LRV, mit faktischer Gewährung von Auffüllmöglichkeiten für krebserregende Substanzen (z. B. 5 mg/Nm³ Benzol) im Rauchgas mit organischem Material auf dem Rohmehlweg oder deren Rekombination.

Anweisungen wie jene in der VeVA Online Vollzugshilfe zur Schlammbehandlung – auch organisch belasteter – wie "Ölhaltige Feinfraktionen aus der Behandlung von Schlämmen (z.B. aus Mineralölabscheidern) sollten in einer dazu geeigneten Anlage (wie z.B. Zementwerk) thermisch behandelt werden." sind falsch und sachlich zutreffend zu korrigieren.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (VVEA)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OLED) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OPSR)?

- ☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
☒ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 3 Bst. a Art. 3, let. a Art. 3, lett. a	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung zum BAFU Antrag	
Art. 3 Bst. h Art. 3, let. h Art. 3 lett. h	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung zum BAFU Antrag	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 6 Abs. 1 Bst. b Art. 6, al. 1, let. b Art. 6 cpv. 1 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung zum BAFU Antrag	
Art. 13 Abs. 2 Bst. b Art. 13, al. 2, let. b Art. 13 cpv. 2 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung zum BAFU Antrag	
Art. 19 Abs. 2 Bst. c, Bst. d und Abs. 3 Art. 19, al. 2, let c, let. d, et al. 3 Art. 19 cpv. 2 lett. c, lett. d e cpv. 3	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung zum BAFU Antrag	
Art. 27 Abs. 1 Bst. e Art. 27, al. 1, let. e Art. 27 cpv. 1 lett. e	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung zum BAFU Antrag	
Art. 29 Art. 29 Art. 29	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung zum BAFU Antrag	Es ergibt Sinn, Zwischenlager als Abfallanlagen zu definieren und wie diese zu behandeln. Somit gelten die allgemeinen Anforderungen an Abfallanlagen (siehe Begründung erläuternder Bericht).
Art. 30 Abs. 2-4 Art. 30, al. 2 à 4 Art. 30, cpv. 2-4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung zum BAFU Antrag	
Art. 32 Abs. 2 Bst. c und d	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung zum BAFU Antrag bei Art. 32 Abs. 2 lit. c mit Anmerkung	Einzig die Rauchgase können bei zwei Sekunden Verweilzeit und Mindesttemperaturen

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 32, al. 2, let. c et d Art. 32 cpv. 2 lett. c e d		Zustimmung zum BAFU Antrag bei Art. 32 Abs. 2 lit. d, Harmonisierung mit Chemikalienrecht.	vollständig ausbrennen; für Feststoffe oder je nach Tropfengrösse Schlämme und Flüssigkeiten im Feuerbett trifft dies, abhängig von der spezifischen Oberfläche, bei Weitem nicht zu. Bei der aktuellen Formulierung könnte dies falsch verstanden werden. Die Faustregel von zwei Sekunden bei 1'100 °C ist bewährt und einfach zu überprüfen. Bei einer Anpassung dieser Vorgaben durch die vollziehende Behörde wird es für diese schwierig, die Effektivität einer Alternative wirksam und dauerhaft kontrollieren zu können. Diese Alternativen können aber durchaus dem Stand der Technik entsprechen (hängt bspw. auch von der nachgeschalteten Abgasbehandlung ab).

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
Ziff. / Chiff. / N. 1.1	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Als Grenzwerte PAK 250 mg/kg + Benz(a)pyren 25 mg/kg oder PAK 100 mg/kg + Benz(a)pyren 10 mg/kg oder PAK 25 mg/kg + Benz(a)pyren 3mg/kg festlegen.	Die sachlich nicht begründete Änderung der Grenzwerte von der TVA zur VVEA ist entweder rückgängig zu machen oder konsequent durchzuführen, mit Benz(a)pyren als Leitsubstanz mit üblicherweise ca. 10 % Anteil an den PAK. Bei Beachtung des eingangs erwähnten Minimierungsgebots dürfte keine sachlich unbegründete Erhöhung dieser Grenzwerte auf dem Rohmehlweg zugestanden und die ur-

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
			sprünglichen 25/3 mg/kg müssten beibehalten werden. Andere Zielsetzungen bedürfen plausibler Begründungen.
Ziff. / Chiff. / N. 1.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung zum BAFU Antrag in einer Gesamtab schätzung: Einsparung von Deponievolumen / Verwertung vs. Interessen LRV kann der Anpassung zugestimmt werden.	Grundsätzlich sollte das Einbringen von noch mehr aromatische Verbindungen über den Rohmehlweg in den Zementherstellungsprozess vermieden werden. In den Erwägungen fehlen Betrachtungen zum thermischen Verhalten von Benzo(a)pyren im Zementherstellungsprozess. Eine Anpassung an die Anforderungen an eine Typ E Deponie und die daraus abgeleitete Begründung ist nicht nachvollziehbar. Im Zementwerk wird das Material bei der Aufgabe über den Wärmetauscher-turm auf einige hundert Grad Celcius aufgeheizt. Begründet wird die Konzentrationserhöhung mit dem in der Regel in den Abfällen anzutreffenden Verhältnis PAK zu Benzo(a)pyren von 250 zu 10. Eine Beibehaltung der heute geltenden Konzentrationsbeschränkung für Benzo(a)pyren würde die stoffliche Verwertung von PAK-haltigen mineralischen Abfällen im Zementwerk einschränken. Dies würde zu einem erhöhten Deponiebedarf führen. In Vergangenheit war Benzo(a)pyren bei den Emissionsmessungen der Zementwerke kein Problemschadstoff.
Ziff. / Chiff. / N. 1.4	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Wenn Überschreitungen von Grenzwerten nicht auf menschliche Tätigkeiten zurückführbar sind, dürfen diese Werte 150% des Grenzwerts nicht überschreiten. Ausnahmen As und	Die Qualitätssicherung des Klinkers oder Zements ist wohl eine Branchenaufgabe, kaum primäre Aufgabe der Behörde, solange die Umwelt damit nicht gefährdet wird. Überschreitungen von Grenzwerten, welche nicht

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
		Sb, deren Löslichkeit in basischem Milieu zunimmt. Für solche müssen unbesehen von deren Herkunft dieselben Grenzwerte gelten.	auf menschliche Tätigkeiten zurückzuführen sind, müssen begrenzt werden. Dies spätestens, wenn sie umweltgefährdend werden, wie Schwermetalle, welche in basischem Milieu besser löslich sind als im neutralen oder sauren wie As oder Sb.
Ziff. / Chiff. / N. 1.5	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Organisches Material im Ersatzrohmehl ist soweit zu reduzieren, wie diese technisch und betrieblich möglich und wirtschaftlich tragbar ist.	Ohne fallweise besseres Wissen gehört organisches Material in eine Verbrennung, welche diese Bezeichnung verdient.
Ziff. / Chiff. / N. 1.4	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung mit dem Hinweis, dass die organischen Stoffe im Zementherstellungsprozess nur teilweise zerstört werden und andere organische Verbindungen, namentlich Benzol gebildet werden	Im Grundsatz ist die Entsorgung von Aushub- und Ausbruchmaterial im Zementwerk zu begrüssen. Die Begründungen im erläuternden Bericht sind nur sehr schwer verständlich. Es stellt sich die Frage, weshalb die entsprechenden Regelungen in Anhang 4 und nicht in Anhang 3 aufgenommen werden sollen. Die Erfahrung zeigt, dass alternatives Rohmaterial einen Anteil von höchstens 10 % am Rohmaterial im Prozess ausmacht. Sollte Ausbruchmaterial (bspw. aus einem Tunnel) sehr gute Zementproduktionseigenschaften aufweisen, kann vermutlich mehr als 10 % als Ersatzmaterial eingesetzt werden. Was insgesamt die Schadstoff-Inputmenge erhöht. Gut ist, dass die leichtflüchtigen Stoffe und TOC limitiert bleiben. Im erläuternden Bericht wird auf S. 12 festgehalten, dass organische Stoffe im Zementwerk zerstört werden. Diese Aussage ist falsch. Organische Stoffe, welche über die Rohmehlschiene hinzugegeben werden, werden höchstens teilweise zerstört.
Ziff. / Chiff. / N. 1.5	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale		

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
			Es kommt aber zur Bildung von anderen ungewollten organischen Verbindungen, namentlich Benzol.
Ziff. / Chiff. / N. 1.6	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung zum BAFU Antrag	
Ziff. / Chiff. / N. 2.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung zum BAFU Antrag	
Ziff. / Chiff. / N. 2.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung zum BAFU Antrag	



Referenz/Aktenzeichen: S065-0383

Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Graubünden, Amt für Natur und Umwelt Graubünden
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	ANU
Adresse / Adresse / Indirizzo	Gürtelstrasse 89, 7000 Chur
Name / Nom / Nome	Davina Pollock
Datum / Date / Data	18.06.2019

2 Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Der Entwurf, insbesondere was die Senkung der Bleikonzentrationen betrifft, führt zwar zu einer (zumindest vorläufigen) Diskrepanz zwischen AltIV und VBBo. Entsprechend ist es möglich, dass zwei gleich belastete Böden unterschiedlich saniert werden, je nachdem ob der Standort im Kataster der belasteten Standorte eingetragen ist oder nicht. Diese Ausgangslage kann bei den Betroffenen zu Verwirrung und Unsicherheit führen. Allerdings ist die Senkung der Konzentrationswerte toxikologisch begründet und wird deshalb begrüsst. Die Auswirkung der vorliegenden Anpassung der AltIV auf den Kanton Graubünden dürfte gering sein, da nur sehr wenige Standorte betroffen sein könnten.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (AltIV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OSites) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OSiti)?

- ☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Anpassung des Konzentrationswerts für Blei <i>Adaption de la valeur de concentration pour le plomb</i> Riduzione del valore di concentrazione del piombo	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anpassung des Konzentrationswerts für PAK <i>Adaptation de la valeur de concentration pour les HAP</i> Riduzione del valore di concentrazione dei PAH	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anpassung des Konzentrationswerts für BaP <i>Adaptation de la valeur de concentration pour le BaP</i> Riduzione del valore di concentrazione del BaP	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Neuer Konzentrationswert für Dioxine und dioxinähnliche Substanzen	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
<i>Introduction d'une nouvelle valeur de concentration pour les dioxines et substances de types dioxine</i> Introduzione di un nuovo valore di concentrazione per i diossine e sostanze diossina simili			
Löschung des Summenparameters für BTEX <i>Suppression de la valeur de concentration pour le paramètre global BTEX</i> Abolizione del valore di concentrazione per la somma dei parametri dei BTEX	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0384

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Graubünden, Departement für Volkswirtschaft und Soziales
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	DVS
Adresse / Adresse / Indirizzo	Reichsgasse 35
Name / Nom / Nome	Bruno Maranta
Datum / Date / Data	18.06.2019

2 Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Der Regelungsort der Anpassungen in der ChemRRV scheint nicht optimal. Besser wäre eine Regelung in der ChemPICV, welche eine dies-bezügliche Thematik aufweist.

Wir beantragen deshalb, die neuen Regelungen in der ChemPICV aufzunehmen.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (ChemRRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (ORRChim) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (ORRPChim)?

- ☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2.5 ChemRRV / Annexe 2.5 / Allegato 2.5			
Ziff. / Chiff. / N. 4.1	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.2	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.3	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.4	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.5	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. PIC-Verordnung / Ordonnance PIC / Ordinanza PIC			
Anhang 1 Annexe 1 Allegato 1	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0381

Luftreinhalte-Verordnung (LRV) / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Graubünden, Amt für Landwirtschaft und Geoinformation
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	ALG
Adresse / Adresse / Indirizzo	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Name / Nom / Nome	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Datum / Date / Data	18. Juni 2019

2 Luftreinhalte-Verordnung LRV / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Die Reduktion der Ammoniakemission in der Landwirtschaft ist eine sehr grosse Herausforderung für die Betriebe, die Forschung, die Maschinenhersteller und für den Vollzug. Die hier gewählten Techniken tragen nachweislich zur Verminderung bei. Das bisherige Anreiz-/Fördersystem konnte sich in keinem Kanton durchsetzen. Bei den Landwirtschaftsbetrieben bestehen gegenüber der Schleppschlauchtechnik grosse Vorbehalte. Das Ausbringeverfahren führt zu Rückständen im Futter. Die Einführung erfordert auf den Betrieben grössere Investitionen. Mit überbetrieblichen Lösungen versuchte man diese bisher zu senken. Dies bedingt ein Umdenken und neue Organisationformen im Betriebsablauf.

Eine Aufnahme der Luftreinhalteverordnung in die Direktzahlungsverordnung oder zumindest Teile daraus führen zu erheblichen Kürzungen der Direktzahlungen, wie die Nichteinhaltung der Nährstoffbilanz bereits zeigt. Mit der Aufnahme wird auch die Kontrolle Teil der ÖLN-Kontrolle. Die Kontrolle mit all den Ausnahmeregelungen für die Gülleausbringung ist sehr aufwändig und teils kaum durchführbar.

Trotz den Herausforderungen ist es unabdingbar, dass die Landwirtschaft ihren Beitrag zur Senkung der Ammoniakemissionen leistet. Zur Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen sind taugliche Rahmenbedingen zu schaffen. Wir weisen auf folgende Punkte hin:

- Für die Umstellung ist genügend Zeit einzuräumen. Es ist zu bedenken, dass sich eine überwiegende Mehrheit der Betriebe neu orientieren muss.
 - Bei den Maschineherstellern muss die Lieferbereitschaft vorhanden sein.
 - Bei den öffentlichen Gebäuden (Alpen) ist der Genehmigungsprozess zeitraubend
 - Die Kontrollorganisationen müssen zusammen mit dem Bund die Kontrollpunkte festlegen und sich allenfalls neu organisieren.
 - Die kantonalen Programme und die Programme der Kontrollorganisationen müssen angepasst werden.
- Das Thema Ammoniakreduktion ist mit den zwei Massnahmen nicht gelöst, wenn das Ziel der Reduktion die Ammoniakemissionen von 46 kt auf 25 kt pro Jahr erreicht werden müsste. Der Bund muss die Forschung entsprechend stärken, um die vorgeschlagenen Massnahmen zu optimieren und nach weiteren praxistauglichen Möglichkeiten zu forschen.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (LRV)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OPair) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OIAt)?

☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☒ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. Direktzahlungsverordnung DZV / Ordonnance sur les paiements directs OPD / Ordinanza sui pagamenti diretti OPD			
Art. 13	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Ergänzen: <i>Art. 13 Abs. 2^{bis}</i> ^{2bis} Luftverunreinigungen, die insbesondere durch das Lagern und Ausbringen von Düngern verursacht werden, sind nach den Vorgaben der Luftreinhalte-Verordnung vom 16. Dezember 1985 ³ zu begrenzen.	Es kann nicht sein, dass die Luftreinhalteverordnung Bestandteil des ÖLN wird und dessen Kontrolle unterliegt. Hier muss abschliessend formuliert werden, wofür der ÖLN zuständig ist.
2. Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben VKKL / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles OCCEA / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole OCoC			
Art. 1	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
III Inkrafttreten / Entrée en vigueur / Entrata in vigore			
	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Ergänzen: ² Am 1. Januar 2022 2023 treten in Kraft :	Die Umstellung der Technik auf den Betrieben und die Organisation für den Vollzug erfordert mindesten drei Jahre Vorlauf. Der Wechsel auf die AP22+ erfordert von allen Beteiligten ohnehin einen grossen Aufwand. Zudem ist ein Inkrafttreten des aktualisierten Anhangs 2 LRV noch bevor die parlamentarische Debatte zur AP22+ stattgefunden hat, klar verfrüht. Die Ergebnisse aus dem politischen Prozess zur AP22+ gilt es abzuwarten.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
Inhaltsübersicht / Table des matières / Sommario	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 55	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
	☐ Teilweise / partielle / parziale		
Ziff. / Chiff. / N. 551	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Bestehende Lagereinrichtungen für flüssige Hofdünger sind via kantonale Sanierungsprogramme anzugehen. In den Empfehlungen des Bundes ist dafür ausreichend Zeit einzuräumen
Ziff. / Chiff. / N. 552	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Ergänzen: Gülle und flüssige Vergärungsprodukte sind durch geeignete Verfahren, wie die bandförmige Ausbringung, das Schlitzdrillverfahren oder anderer Verfahren mit mindestens gleicher Wirkung emissionsarm auszubringen.	Das Anreiz-/Fördersystem konnte sich in keinem Kanton durchsetzen. Die bisher vorhandenen Techniken vermochten nur einen kleinen Teil der Landbewirtschaftler zu überzeugen. Es muss hier weiter intensiv nach Lösungen geforscht werden. Deshalb müssen Verfahren mit gleicher oder besserer Wirkung ebenfalls zugelassen sein.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 LRV / Annexe 3 OPair / Allegato 3 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 522	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 132	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
Ziff. / Chiff. / N. 5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	

Hôtel du Gouvernement – 2, rue de l'Hôpital, 2800 Delémont

DETEC
Madame Simonetta Sommaruga
Conseillère fédérale
Kochergasse 6
3003 Berne

Hôtel du Gouvernement
2, rue de l'Hôpital
CH-2800 Delémont

t +41 32 420 51 11
f +41 32 420 72 01
chancellerie@jura.ch

Delémont, le 4 juin 2019

Paquet d'ordonnances environnementales, printemps 2020 : consultation

Madame la Conseillère fédérale,

Le Gouvernement de la République et Canton du Jura a pris connaissance avec intérêt du paquet d'ordonnances relatives à l'environnement (printemps 2020) et vous remercie de l'occasion offerte pour exposer son avis en la matière.

Dans le cadre de la procédure de consultation, nous prenons position comme suit.

Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (OLED ; RS 814.600)

Le canton du Jura soutient cette révision.

Ordonnance sur l'assainissement des sites pollués (OSites ; RS 814.680)

Le canton du Jura soutient le projet de révision qui a trait aux sites pollués selon la définition en vigueur. Il s'oppose toutefois à un éventuel futur élargissement des catégories de sites pollués. Les sols urbains, qui présentent parfois des valeurs élevées en polluants, ne doivent pas être nouvellement intégrés dans l'OSites. Ils doivent faire l'objet d'une approche différente.

L'Office fédéral de l'environnement (OFEV) a effectué un travail de pondération que nous pouvons saluer et les nouvelles valeurs d'assainissement prévues dans l'OSites peuvent être défendues.

Ces valeurs seront par contre et sans doute aussi dépassées sur un nombre non négligeable de parcelles situées en zone à bâtir. Ces surfaces ne sont actuellement pas inscrites dans le cadastre recensant les sites pollués. Le canton estime que ces surfaces ne pourront en tous les cas pas être traitées par le biais de l'OSites. Il est primordial pour les autorités que les sites pollués restent liés à des sources de pollution connues et ponctuelles, comme le sont les catégories existantes de « sites de stockage définitifs (décharges) », « aires d'exploitation (sites industriels et buttes de tir) » et « lieux d'accident ».

Il n'est ainsi pas envisageable qu'une nouvelle classe de sites pollués (« sols urbains pollués ? ») soit ensuite créée afin d'obliger un recensement exhaustif de ces sites par les cantons. La pollution des sols urbains provient d'une origine diffuse qui ne peut être affiliée à un site en particulier. Son origine peut varier : proximité d'une route, épandage de cendres de chauffages, remblais pollués, etc. Ces cas de pollution doivent être gérés par les propriétaires des biens-fonds concernés, comme cela est déjà le cas pour le radon et les polluants des bâtiments (amiante, peintures au plomb, etc.). La création d'une nouvelle classe de sites pollués engendrerait d'une part un travail colossal de

recensement et d'information pour les cantons, ainsi que des coûts prohibitifs puisque, dans la quasi-totalité des cas, le perturbateur par comportement ne serait pas connu et donc considéré comme « défaillant » (coûts à charge de l'Etat). Il appartient donc aux propriétaires d'analyser leurs terres dans des lieux sensibles (école enfantine, jardins privés, etc.) et d'éventuellement prendre des mesures.

L'important travail d'investigations de sites pollués réalisé sur le territoire jurassien ces cinq dernières années a mis en évidence des coûts de défaillance déjà très importants. L'Etat jurassien devra en partie les assumer (pour un montant total de plusieurs dizaines de millions de francs). Dans ce contexte, et au vu des réserves importantes constituées dans le fonds OTAS (ordonnance relative à la taxe pour l'assainissement des sites contaminés), le canton demande, plutôt que d'envisager d'utiliser ce fonds pour traiter un grand nombre de sols pollués, d'augmenter le taux de subventionnement fédéral pour les sites portant une atteinte importante à l'homme ou à l'environnement. Ce soutien pourrait ainsi mieux garantir des assainissements qui deviennent difficilement finançables.

Ordonnance sur la réduction des risques liés à l'utilisation de substances, de préparations et d'objets particulièrement dangereux (ORRChim ; RS 814.81)

Le canton du Jura soutient la révision proposée.

Ordonnance sur la protection de l'air (OPair ; RS 814.318.142.1)

Le canton du Jura soutient la révision proposée.

D'ores et déjà, nous vous remercions de tenir compte de notre position et vous prions d'agréer, Madame la Conseillère fédérale, l'expression de notre considération distinguée.

AU NOM DU GOUVERNEMENT DE LA
RÉPUBLIQUE ET CANTON DU JURA


Jacques Gerber
Président




Gladys Winkler Docourt
Chancelière d'Etat

Une version Word en plus d'une version PDF est envoyée parallèlement à l'envoi du présent courrier à l'adresse : polg@bafu.admin.ch.

Annexes : 4 questionnaires



Referenz/Aktenzeichen: S255-1377

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA)/ Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (ordonnance sur les déchets, OLED)/ Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (ordinanza sui rifiuti, OPSR)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	République et Canton du Jura, Office de l'environnement
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	RCJU-ENV
Adresse / Adresse / Indirizzo	Chemin du Bel'Oiseau 12, Case postale 69, 2882 Saint-Ursanne
Name / Nom / Nome	Gaudreau André
Datum / Date / Data	04.06.2019

2 Abfallverordnung (VVEA) / Ordonnance sur les déchets (OLED) / Ordinanza sui rifiuti (OPSR)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Les différentes modifications prévues dans l'OLED ont pour objectif de simplifier certaines procédures et d'harmoniser l'ordonnance avec d'autres bases légales. Elles permettent également une marge d'appréciation plus étendue pour les cantons, ce qui est ici salué.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (VVEA)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OLED) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OPSR)?

- ☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 3 Bst. a Art. 3, let. a Art. 3, lett. a	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 3 Bst. h Art. 3, let. h Art. 3 lett. h	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 6 Abs. 1 Bst. b Art. 6, al. 1, let. b Art. 6 cpv. 1 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 13 Abs. 2 Bst. b Art. 13, al. 2, let. b Art. 13 cpv. 2 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 19 Abs. 2 Bst. c, Bst. d und Abs. 3 Art. 19, al. 2, let c, let. d, et al. 3 Art. 19 cpv. 2 lett. c, lett. d e cpv. 3	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 27 Abs. 1 Bst. e Art. 27, al. 1, let. e Art. 27 cpv. 1 lett. e	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 29 Art. 29 Art. 29	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 30 Abs. 2-4 Art. 30, al. 2 à 4 Art. 30, cpv. 2-4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 32 Abs. 2 Bst. c und d Art. 32, al. 2, let. c et d	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 32 cpv. 2 lett. c e d			

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
Ziff. / Chiff. / N. 1.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.6	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S255-1374

Luftreinhalte-Verordnung (LRV) / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	République et Canton du Jura, Office de l'environnement
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	RCJU-ENV
Adresse / Adresse / Indirizzo	Chemin du Bel'Oiseau 12, Case postale 69, 2882 Saint-Ursanne
Name / Nom / Nome	Stéphanie Lazzara, Julien Minne
Datum / Date / Data	04.06.2019

2 Luftreinhalte-Verordnung LRV / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Le Gouvernement jurassien salue l'introduction de l'obligation de couvrir les réservoirs à lisier et d'utiliser des techniques d'épandage à faibles émissions. Par ailleurs, l'introduction d'une catégorie supplémentaire dans le tableau des valeurs limites applicables aux installations de combustion alimentées au bois de chauffage permet d'apporter la clarté juridique nécessaire.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (LRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OPair) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OIAt)?

- ☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. Direktzahlungsverordnung DZV / Ordonnance sur les paiements directs OPD / Ordinanza sui pagamenti diretti OPD			
Art. 13	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2. Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben VKKL / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles OCCEA / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole OCoC			
Art. 1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
III Inkrafttreten / Entrée en vigueur / Entrata in vigore			
	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
Inhaltsübersicht / Table des matières / Sommario	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 55	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 551	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 552	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 LRV / Annexe 3 OPair / Allegato 3 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 522	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 132	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S255-1375

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	République et Canton du Jura, Office de l'environnement
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	RCJU-ENV
Adresse / Adresse / Indirizzo	Chemin du Bel'Oiseau 12, Case postale 69, 2882 Saint-Ursanne
Name / Nom / Nome	Lazzara Stéphanie
Datum / Date / Data	04.06.2019

2 Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Le Gouvernement jurassien soutient la révision proposée, laquelle consiste principalement à ce qu'une autorisation soit délivrée par l'OFEV pour les exportations de certains produits phytosanitaires dangereux non autorisés en Suisse.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (ChemRRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (ORRChim) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (ORRPChim)?

- ☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2.5 ChemRRV / Annexe 2.5 / Allegato 2.5			
Ziff. / Chiff. / N. 4.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.3	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. PIC-Verordnung / Ordonnance PIC / Ordinanza PIC			
Anhang 1 Annexe 1 Allegato 1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S255-1376

Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	République et Canton du Jura, Office de l'environnement
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	RCJU-ENV
Adresse / Adresse / Indirizzo	Chemin du Bel'Oiseau 12, Case postale 69, 2882 Saint-Ursanne
Name / Nom / Nome	Maël Bourquard
Datum / Date / Data	04.06.2019

2 Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Le Centre Suisse de Toxicologie Humaine Appliquée (SCAHT), sur mandat de l'Office fédéral de l'environnement (OFEV), a procédé au contrôle des valeurs d'assainissement des substances figurant dans l'OSites, pour la catégorie « jardins privés et familiaux, places de jeux et autres lieux où des enfants jouent régulièrement ».

Il résulte de cette étude, après adaptation par l'OFEV, des nouvelles valeurs limites d'assainissement pour les HAP de 10 mg/kg (jusqu'ici 100 mg/kg), 1 mg/kg pour le Benzo(a)Pyrène (jusqu'ici 10 mg/kg) et 300 mg/kg pour le plomb (jusqu'ici 1000 mg/kg).

Les valeurs initialement proposées par le SCAHT étaient largement inférieures à celles finalement retenues, et s'approchaient pour certaines substances des concentrations trouvées en bruit de fond dans les zones bâties. Le choix de l'OFEV de ne pas suivre ces valeurs, inapplicables et calculées avec trop de précautions cumulatives, est ici vivement salué. Le Gouvernement jurassien **soutient le projet de révision, sous réserve des éléments ci-après.**

Les modifications proposées devaient initialement être intégrées au projet d'harmonisation entre l'OSites et l'OSol (ordonnance sur la protection des sols). Les difficultés d'harmoniser ces deux bases légales sont bien connues, et le report de ce projet d'harmonisation, acté il y a quelque temps, n'est en soi pas surprenant.

Le fait est que, même si l'OFEV a effectué le travail de pondération salué ci-dessus, les nouvelles valeurs d'assainissement prévues dans l'OSites seront dépassées sur un nombre non négligeable de parcelles situées en zone à bâtir, et non inscrites dans les différents cadastres recensant les sites pollués.

Le Gouvernement jurassien estime que ces cas ne pourront en tous les cas pas être traités par le biais de l'OSites. Il est primordial que les sites pollués restent liés à des sources de pollution connues et ponctuelles, comme le sont les catégories existantes de « sites de stockage définitifs (décharges) », « aires d'exploitation (sites industriels et buttes de tir) » et « lieux d'accident ».

Il n'est ainsi pas envisageable qu'une nouvelle classe de sites pollués (« sols urbains pollués ? ») soit créée afin d'obliger un recensement exhaustif de ces sites par les cantons. La pollution des sols urbains provient d'une origine diffuse qui ne peut être affiliée à un site en particulier, et dont l'origine peut varier : proximité d'une route, épandage de cendres de chauffages, remblais pollués, etc. C'est pourquoi ces cas de pollution devront être gérés par les propriétaires des biens-fonds concernés, comme cela est déjà le cas pour le radon et les polluants des bâtiments (amiante, peintures au plomb, etc.).

La création d'une nouvelle classe de sites pollués engendrerait d'une part un travail colossal de recensement et d'information pour les cantons, ainsi que des coûts prohibitifs puisque, dans la quasi-totalité des cas, le perturbateur par comportement ne serait pas connu et donc considéré comme « défaillant » (coûts à charge de l'Etat).

En l'occurrence, l'important travail d'investigations de sites pollués réalisé sur le territoire jurassien ces cinq dernières années a mis en évidence des coûts de défaillance déjà très importants que l'Etat jurassien devra en partie assumer (pour un montant total de plusieurs dizaines de

millions de francs). Dans ce contexte, et au vu des réserves importantes constituées dans le fonds OTAS, le Gouvernement jurassien se permet par le présente de vous suggérer, plutôt que d'envisager d'utiliser ce fonds pour traiter un grand nombre de sols pollués, d'augmenter les taux de subventionnement fédéral actuellement en vigueur pour les sites portant une atteinte importante à l'homme ou à l'environnement.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (AltIV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OSites) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OSiti)?

- ☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☒ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Anpassung des Konzentrationswerts für Blei <i>Adaption de la valeur de concentration pour le plomb</i> Riduzione del valore di concentrazione del piombo	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anpassung des Konzentrationswerts für PAK <i>Adaptation de la valeur de concentration pour les HAP</i> Riduzione del valore di concentrazione dei PAH	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anpassung des Konzentrationswerts für BaP <i>Adaptation de la valeur de concentration pour le BaP</i> Riduzione del valore di concentrazione del BaP	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Neuer Konzentrationswert für Dioxine und dioxinähnliche Substanzen	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
<i>Introduction d'une nouvelle valeur de concentration pour les dioxines et substances de types dioxine</i> Introduzione di un nuovo valore di concentrazione per i diossine e sostanze diossina simili			
Löschung des Summenparameters für BTEX <i>Suppression de la valeur de concentration pour le paramètre global BTEX</i> Abolizione del valore di concentrazione per la somma dei parametri dei BTEX	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Bahnhofstrasse 15
Postfach 3768
6002 Luzern
Telefon 041 228 51 55
buwd@lu.ch
www.lu.ch

Eidgenössisches Departement für Um-
welt, Verkehr, Energie und Kommunika-
tion (UVEK)

per E-Mail: polg@bafu.admin.ch

Luzern, 11. Juni 2019

Protokoll-Nr.: 653

Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020: Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 14. März 2019 haben Sie den Kantonsregierungen im Rahmen des Verordnungspakets Umwelt Frühling 2020 die Entwürfe von vier zu revidierenden Verordnungen zur Vernehmlassung zugestellt.

Im Namen und Auftrag des Regierungsrates teile ich Ihnen mit, dass wir keine Bemerkungen grundsätzlicher Art zu den Revisionsvorschlägen haben. Einzig betreffend die Änderung der Altlasten-Verordnung schliessen wir uns der Haltung der Konferenz der Vorsteher der Umweltschutzämter der Schweiz KVV an und bitten Sie, den geplanten Ablauf der Revision nochmals zu überprüfen. Die Rückmeldungen zu den einzelnen Bestimmungen entnehmen Sie bitte den beigelegten Fragebögen.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und die Berücksichtigung unserer Anträge und Bemerkungen.

Freundliche Grüsse

Robert Küng
Regierungsrat

Beilagen:

- ausgefüllte Fragebögen



Referenz/Aktenzeichen: S065-0382

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA)/ Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (ordonnance sur les déchets, OLED)/ Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (ordinanza sui rifiuti, OPSR)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Luzern, Dienststelle Umwelt und Energie
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	uwe
Adresse / Adresse / Indirizzo	Libellenrain 15, 6002 Luzern
Name / Nom / Nome	Andreas Wüest / Robert Schnyder
Datum / Date / Data	17.4.2019

2 Abfallverordnung (VVEA) / Ordonnance sur les déchets (OLED) / Ordinanza sui rifiuti (OPSR)**2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali**

keine

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (VVEA)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OLED) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OPSR)?

☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 3 Bst. a Art. 3, let. a Art. 3, lett. a	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Abschnitt 2 ; aus Unternehmungen mit weniger als 250 Vollzeitstellen, pro Betriebsort	Für z.B. Kioskette Valora, die Schweizweit tätig ist, aber an den einzelnen Orten nur wenige Vollzeitstellen hat
Art. 3 Bst. h Art. 3, let. h Art. 3 lett. h	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 6 Abs. 1 Bst. b Art. 6, al. 1, let. b Art. 6 cpv. 1 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 13 Abs. 2 Bst. b Art. 13, al. 2, let. b Art. 13 cpv. 2 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 19 Abs. 2 Bst. c, Bst. d und Abs. 3 Art. 19, al. 2, let c, let. d, et al. 3 Art. 19 cpv. 2 lett. c, lett. d e cpv. 3	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Der Begriff « belasteter Standort » ist beizubehalten.	4.5 Prinzipiell begrüßen wir, dass schwach verschmutztes Aushubmaterial wieder am Ort, an dem es ausgehoben wurde, verwendet werden kann. Die angestrebte Änderung, dass solche Standorte nicht mehr in den KbS eingetragen werden sollen, steht im Widerspruch zu den Empfehlungen in der Vollzugshilfe „Erstellung des Katasters der belasteten Standorte“, wonach der U-Wert (VVEA Anhang 3 Ziffer 1) für die Abgrenzung von Belastungen für einen Eintrag in den KbS herangezogen werden soll. Bei der geplanten Anpassung der VVEA, würde für den Katastereintrag neu der T-Wert (VVEA Anhang 3 Ziffer 2) zum U-Wert werden. Dies hätte einen grossen Einfluss auf die Führung des KbS.

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
			Teilweise wären dann Standorte neu unberechtigt im KbS und müssten theoretisch gelöscht werden. Eine entsprechende Überarbeitung resp. Bereinigung des KbS wäre nötig, was Zeit und Ressourcen in Anspruch nimmt. Grundeigentümer, die eine Löschung des Standortes anstreben müssten nur noch bis zu T-Wertqualität dekontaminieren. Dies ist eine deutliche Ungleichbehandlung von Grundeigentümer, die bereits eine Dekontamination durchgeführt haben. Ferner müsste bei allfälligen künftigen Anpassungen Anhang 3 Ziffer 2 der KbS überprüft und Standorte (erneut) angekündigt oder entlassen werden. Im erläuternden Bericht ist aufgeführt, dass ein Eintrag eines schwach belasteten Standorts keinen Mehrwert bringt. Dies sehen wir anders, da durch einen Nichteintrag von schwach belasteten Standorten in den KbS wertvolle Informationen verloren gehen. So ist bei Handänderungen neuen Grundeigentümern bekannt, dass bei Baumassnahmen schwache Belastungen angetroffen werden und falls sie das Material nicht auf dem Standort verwerten können, sie entsprechendes Material nicht als unverschmutzten Aushub weitergeben können und entsprechend mit allfälligen Mehrkosten rechnen müssen. Nur mit einem KbS-Eintrag wird sichergestellt, dass die Aushubbegleitung durch Fachspezialisten geplant und begleitet wird. Gerade die Feststellung ob Aushubmaterial noch die Anforderungen an Anhang 3 Ziffer 2

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
			erfüllt, ist für Mitarbeitenden einer Bauunternehmung nur schwer zu erkennen. Dadurch wird auch das Risiko für eine unzulässige Wiederverwertung vor Ort, ggf. gar andernorts erhöht. Die Begründung, dass Art. 19 VVEA und Art. 3 AltIV keinen Eintrag in den KbS verlangen, da sie nicht explizit auf den KbS verweisen, ist nicht nachvollziehbar. Aufgrund der Definition von belasteten Standorten ist klar, dass die betroffenen Standorte im KbS eingetragen sind (vorbehaltlich Bagatellmengen bzw. die Hinterfüllungen). Die Regelung in den erwähnten innerstädtischen Gebieten wird kantonal unterschiedlich gehandhabt. I.d.R. fällt in dicht bebauten Gebieten ohnehin nur wenig Aushubmaterial an, dass umgehend entsorgt wird, da kein Platz für Zwischenlager vorhanden ist. Fahrten würden durch die Neureglung nur in Ausnahmefällen eingespart. Die Änderung hätte auch finanzielle Konsequenzen für die Öffentlichkeit, wenn bei einer technischen Untersuchung schwach belastetes Material über der Bagatellgrenze angetroffen wird, müssten dem Realleistungspflichtigen neu die Kosten vollständig erstattet werden, da der Standort dann aus dem KbS gelöscht werden kann. Die bisherige Praxis hat sich über die letzten Jahre etabliert und ist verständlich. Eine Verwässerung des Begriffs «unverschmutzt»

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
			führt u.E. auf der Baustelle und bei Grundeigentümern zwangsläufig zu Missverständnissen mit mannigfaltigen finanziellen und juristischen Konsequenzen. Die vorgesehene Änderung lehnen wir daher ab. 4.6 Abgesehen davon, dass niemand T-Material behandelt, kann diese Anpassung vorgenommen. 4.7 Keine Anmerkung
Art. 27 Abs. 1 Bst. e Art. 27, al. 1, let. e Art. 27 cpv. 1 lett. e	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Meldepflicht auch für Zwischenlager	Damit die Materialbilanz vollständig ist, müssen auch Zwischenlager gemeldet werden (zur Überprüfung input/output)
Art. 29 Art. 29 Art. 29	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 30 Abs. 2-4 Art. 30, al. 2 à 4 Art. 30, cpv. 2-4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 32 Abs. 2 Bst. c und d Art. 32, al. 2, let. c et d Art. 32 cpv. 2 lett. c e d	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
Ziff. / Chiff. / N. 1.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.6	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0381

Luftreinhalte-Verordnung (LRV) / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Luzern Dienststelle Umwelt und Energie und Dienststelle Landwirtschaft und Wald
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	Uwe / Lawa
Adresse / Adresse / Indirizzo	Libellenrain 15, 6002 Luzern / Centralstrasse 33, 6210 Sursee
Name / Nom / Nome	Uwe: Jürgen Ragaller / Lawa: Abteilung Landwirtschaft
Datum / Date / Data	26.3.2019

2 Luftreinhalte-Verordnung LRV / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, zu den Vorschlägen der Revision der LRV Stellung nehmen zu können. Luftschadstoffemittierende Anlagen sind, unabhängig der Branche, via LRV zu regeln. Die Sanierungsfrist von 5 Jahren für die Ziff. 551 ist angemessen. Die Umsetzung von Ziff. 552 bis Ende 2021 bringt für den Kanton Luzern noch einige – allerdings nicht unlösbare – Herausforderungen für die Kontrolle des Vollzugs. Zudem sollten begründete Ausnahmen möglich sein, die Ausnahmegründe sind genauer zu definieren.

Betreffend die landwirtschaftlichen Ammoniakemissionen ist folgendes zu bemerken: Diese Emissionen führen zu negativen Auswirkungen auf empfindliche Ökosysteme und die Biodiversität. Es gilt daher, sie zeitnah zu reduzieren. Mit den vorgesehenen Änderungen in der LRV, der DZV und der VKKL kann ein Beitrag zu dieser notwendigen Verminderung geleistet werden. Nachdem die emissionsmindernde Ausbringung von Gülle in den letzten Jahren durch Bund und Kanton gefördert wurde und sich dadurch in der Praxis etabliert hat, erachten wir eine Verpflichtung der emissionsmindernden Ausbringung von Gülle und flüssigen Vergärungsprodukten als angebracht. Bei der Umsetzung ist jedoch praxis- und vollzugstauglich festzuhalten, unter welchen Bedingungen diese Anforderung nicht eingehalten werden müssen. So kann die Abdeckung der Güllelager einzelbetrieblich zu sehr hohen Investitionskosten führen, da teilweise eine nachträgliche Abdeckung nicht umgesetzt werden kann und somit ein kostenintensiver Neubau erstellt werden muss. Hinzu kommt, dass die Wirkung dieser Massnahme im Vergleich mit der emissionsmindernden Ausbringung marginal ist. Das Kosten-Nutzenverhältnis ist daher nicht immer gut. Wir schlagen daher vor, die Abdeckungspflicht für Güllelager auf Bauprojekte in der Tierhaltung zu beschränken.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (LRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OPair) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OIAt)?

- ☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
☒ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. Direktzahlungsverordnung DZV / Ordonnance sur les paiements directs OPD / Ordinanza sui pagamenti diretti OPD			
Art. 13	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Der emissionsmindernden Ausbringung wird zugestimmt, jedoch unter dem Vorbehalt von Ziff. 552 Abs. 2 und 3. Die Abdeckung der Güllelager sollte nur bei Bauprojekten in der Tierhaltung verlangt werden.	Die Abdeckung der Güllelager bedingt hohe Investitionskosten. Das Kosten-Nutzenverhältnis erachten wir nicht immer als gut. Deshalb lehnen wir die generelle Abdeckpflicht der Güllelager ab. Falls dennoch dieses Ziel verfolgt wird, müsste nochmals eine Möglichkeit im Rahmen eines Ressourcenprojekts nach Art. 77a/b LwG gegeben sein.
2. Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben VKKL / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles OCCEA / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole OCoC			
Art. 1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
III Inkrafttreten / Entrée en vigueur / Entrata in vigore			
	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
Inhaltsübersicht / Table des matières / Sommario	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 55	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 551	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Nur bei Bauvorhaben in der Tierhaltung.	Die Abdeckung der Güllelager bedingt hohe Investitionskosten. Das Kosten-Nutzenverhältnis ist nicht immer gut. Deshalb lehnen wir die generelle Abdeckpflicht der Güllelager eher ab. Falls dennoch dieses Ziel verfolgt wird, müsste nochmals eine Möglichkeit im

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
			Rahmen eines Ressourcenprojekts nach Art. 77a/b LwG gegeben sein.
Ziff. / Chiff. / N. 552	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 LRV / Annexe 3 OPair / Allegato 3 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 522	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 132	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0384

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Luzern, Dienststelle Umwelt und Energie
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	uwe
Adresse / Adresse / Indirizzo	Libellenrain 15, 6002 Luzern
Name / Nom / Nome	Christian Buser
Datum / Date / Data	9.4.2019

2 Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Aus Sicht Risiko- und Störfallvorsorge ist die Herstellung und Anwendung von für Mensch und Umwelt gefährlichen Chemikalien zu verhindern oder zu vermeiden. Die Ausfuhr von Pestiziden, die in der Schweiz nicht zugelassen sind, sollte deshalb entsprechend der Motion Mazzone 17.4094 untersagt werden. Mit den vorgeschlagenen Anpassungen der ChemRRV und der PIC-Verordnung wird mit der Bewilligungspflicht immerhin die Ausfuhr der entsprechenden Pestizide erschwert, was zu begrüßen ist. Herstellung, Verkehr und Anwendung werden aber weiterhin nicht unterbunden.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (ChemRRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (ORRChim) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (ORRPChim)?

- ☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☒ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2.5 ChemRRV / Annexe 2.5 / Allegato 2.5			
Ziff. / Chiff. / N. 4.1	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.2	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.3	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.4	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.5	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. PIC-Verordnung / Ordonnance PIC / Ordinanza PIC			
Anhang 1 Annexe 1 Allegato 1	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0383

Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Luzern, Dienststelle Umwelt und Energie
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	uwe
Adresse / Adresse / Indirizzo	Libellenrain 15, 6002 Luzern
Name / Nom / Nome	Andreas Wüest
Datum / Date / Data	17.04.19

2 Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Wir begrüßen die Absicht, die Konzentrationswerte den neuen Erkenntnissen entsprechend anzupassen. Die Auswirkungen dieser Anpassung auf den Kanton Luzern erachten wir als überschaubar. Wir rechnen mit ca. 1 bis 3 Standorten, die aufgrund dieser Änderung erneut untersucht und ggf. saniert werden müssten.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (AltIV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OSites) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OSiti)?

- ☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Anpassung des Konzentrationswerts für Blei <i>Adaption de la valeur de concentration pour le plomb</i> Riduzione del valore di concentrazione del piombo	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anpassung des Konzentrationswerts für PAK <i>Adaptation de la valeur de concentration pour les HAP</i> Riduzione del valore di concentrazione dei PAH	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anpassung des Konzentrationswerts für BaP <i>Adaptation de la valeur de concentration pour le BaP</i> Riduzione del valore di concentrazione del BaP	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Neuer Konzentrationswert für Dioxine und dioxinähnliche Substanzen	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
<i>Introduction d'une nouvelle valeur de concentration pour les dioxines et substances de types dioxine</i> Introduzione di un nuovo valore di concentrazione per i diossine e sostanze diossina simili			
Löschung des Summenparameters für BTEX <i>Suppression de la valeur de concentration pour le paramètre global BTEX</i> Abolizione del valore di concentrazione per la somma dei parametri dei BTEX	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



LE CONSEIL D'ÉTAT

DE LA RÉPUBLIQUE ET
CANTON DE NEUCHÂTEL

Par courriel :
polg@bafu.admin.ch
Office fédéral de l'environnement OFEV
3003 Berne

Paquet d'ordonnances environnementales du printemps 2020 : procédure de consultation

Madame, Monsieur,

Le Conseil d'État de la République et Canton de Neuchâtel a pris connaissance du sujet de la consultation du Département fédéral de l'environnement, des transports, de l'énergie et de la communication (DETEC) et vous remercie de lui offrir la possibilité de donner son avis sur la modification des ordonnances environnementales relatives à la limitation et l'élimination des déchets (OLED), sur l'assainissement des sites pollués (OSites), sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) ainsi que sur la protection de l'air (OPair).

D'une façon générale, nous approuvons les modifications proposées, sauf dans le cas de la modification de l'ORRChim où nous estimons que les nouvelles dispositions doivent plutôt être intégrées dans l'ordonnance relative à la Convention de Rotterdam sur la procédure de consentement préalable en connaissance de cause applicable à certains produits chimiques qui font l'objet d'un commerce international (OPICChim).

Pour le surplus, vous trouverez nos prises de position dans les questionnaires y relatifs.

En vous remerciant de nous avoir consulté, nous vous prions de croire, Madame, Monsieur, à l'expression de notre considération distinguée.

Neuchâtel, le 19 juin 2019



Au nom du Conseil d'État :

Le président,
A. RIBAUX

La chancelière,
S. DESPLAND

Annexes : 4 questionnaires dûment remplis

NE



Referenz/Aktenzeichen: S065-0382

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA)/ Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (ordonnance sur les déchets, OLED)/ Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (ordinanza sui rifiuti, OPSR)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Service de l'énergie et de l'environnement
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	SENE
Adresse / Adresse / Indirizzo	Rue du Tombet 24, 2034 Peseux
Name / Nom / Nome	Micheline Duruz
Datum / Date / Data	27.05.2019

2 Abfallverordnung (VVEA) / Ordonnance sur les déchets (OLED) / Ordinanza sui rifiuti (OPSR)**2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali**

Dans l'ensemble nous approuvons les modifications proposées dans le document soumis à consultation.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (VVEA)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OLED) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OPSR)?

☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 3 Bst. a Art. 3, let. a Art. 3, lett. a	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 3 Bst. h Art. 3, let. h Art. 3 lett. h	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 6 Abs. 1 Bst. b Art. 6, al. 1, let. b Art. 6 cpv. 1 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 13 Abs. 2 Bst. b Art. 13, al. 2, let. b Art. 13 cpv. 2 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 19 Abs. 2 Bst. c, Bst. d und Abs. 3 Art. 19, al. 2, let. c, let. d, et al. 3 Art. 19 cpv. 2 lett. c, lett. d e cpv. 3	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 27 Abs. 1 Bst. e Art. 27, al. 1, let. e Art. 27 cpv. 1 lett. e	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 29 Art. 29 Art. 29	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 30 Abs. 2-4 Art. 30, al. 2 à 4 Art. 30, cpv. 2-4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 32 Abs. 2 Bst. c und d Art. 32, al. 2, let. c et d	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 32 cpv. 2 lett. c e d			

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
Ziff. / Chiff. / N. 1.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.6	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0381

Luftreinhalte-Verordnung (LRV) / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /
Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /
Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Service de l'énergie et de l'environnement / Service de l'Agriculture
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	SENE / SAGR
Adresse / Adresse / Indirizzo	Rue du Tombet 24, 2034 Peseux / Route de l'Aurore 1, 2053 Cernier
Name / Nom / Nome	Denis Jeanrenaud / Pierre Voirol
Datum / Date / Data	22.05.2019

2 Luftreinhalte-Verordnung LRV / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Le canton de Neuchâtel est favorable à la diminution de l'ammoniac dans l'agriculture. Au travers du programme CyclammonNE, de 2011 à 2016, et en profitant des mesures offertes, le canton a, autant que faire se peut, encouragé les limitations d'émissions.

Actuellement, la situation est la suivante :

Fosses ouvertes:

Selon un relevé, on peut estimer le nombre de citernes à lisier non couvertes du canton de Neuchâtel à environ 35 à 40. Dans le cadre du projet CyclammonNE, une dizaine de fosse à lisier avaient été couvertes, grâce aux subventions fédérales. Puis, plus rien, en raison de l'arrêt des aides financières. Toutes les nouvelles fosses construites et subventionnées sont couvertes de même que pour les projets en cours.

Pendillards (épandage de lisier):

Toujours via le projet CyclammonNE, 23 achats de pendillards ont été subventionnés dans le canton. Ensuite, aussi par l'arrêt des subventions, plus aucun. L'objectif du projet était de couvrir 46% de la SAU (objectif défini par AGRIDEA à travers le programme AGRAMMON – comprenant différents critères, dont la pente). Selon les conclusions de l'étude, ce sont 23% de la SAU qui sont travaillés par des pendillards.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (LRV)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OPair) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OIAt)?

☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☒ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. Direktzahlungsverordnung DZV / Ordonnance sur les paiements directs OPD / Ordinanza sui pagamenti diretti OPD			
Art. 13	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Par analogie à la législation sur la protection des eaux, de l'environnement, de la nature et du paysage, l'Opair doit être citée dans l'annexe 8, pt 2.11 OPD et non dans un article de base	Les exigences de base pour l'octroi aux paiements directs ne doivent pas être modifiées, notamment pas des mesures liées à des investissements importants
2. Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben VKKL / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles OCCEA / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole OCoC			
Art. 1	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Pas de mention dans l'OCCEA	À l'exception de l'OEaux, l'art. 1 OCCEA mentionne des ordonnances agricoles et il est superflu de mentionner l'OPair avec à la clé des contrôles trop fréquents et trop coûteux pour la profession comme pour l'autorité compétente. Un seul contrôle de conformité est suffisant
III Inkrafttreten / Entrée en vigueur / Entrata in vigore			
	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Accorder un délai de mise en conformité plus long, soit jusqu'à fin 2023 (soit un peu moins de 4 ans), à partir de l'entrée en vigueur des modifications, avec des aides financières pour ce faire	Le délai de 20 mois est trop court et il n'est pas concevable de réduire les paiements directs avec une entrée en vigueur sans délai d'adaptation plus long.
Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
Inhaltsübersicht / Table des matières / Sommario	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Ziff. / Chiff. / N. 55	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale		

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 551	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Admettre une dérogation pour les couvertures naturelles, la perte d'efficacité n'intervenant que lors du brassage/épandage.	Difficulté d'assurer le financement, faute de moyens financiers cantonaux. Degré d'urgence moindre. Financement supporté par exploitant.
Ziff. / Chiff. / N. 552	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Limitier l'obligation aux grandes exploitations (dimension à définir).	Poids économique supporté par l'exploitant, coûts importants, manque de moyens financiers cantonaux. Difficulté des contrôles.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 LRV / Annexe 3 OPair / Allegato 3 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 522	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 132	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0384

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Service de l'énergie et de l'environnement
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	SENE
Adresse / Adresse / Indirizzo	Rue du Tombet 24, 2034 Peseux
Name / Nom / Nome	Pascal Castellani
Datum / Date / Data	27.05.2019

2 Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Nous sommes du même avis que le groupe « consultations » de la Chemsuisse, en ce sens que l'exécution de cette nouvelle réglementation est purement fédérale (OFEV). Nous pensons aussi que ces nouvelles dispositions devraient être intégrées dans l'OPIChim.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (ChemRRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (ORRChim) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (ORRPChim)?

- ☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☒ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2.5 ChemRRV / Annexe 2.5 / Allegato 2.5			
Ziff. / Chiff. / N. 4.1	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.2	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.3	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.4	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.5	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. PIC-Verordnung / Ordonnance PIC / Ordinanza PIC			
Anhang 1 Annexe 1 Allegato 1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0383

Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione

Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione

Adresse / Adresse / Indirizzo

Name / Nom / Nome

Datum / Date / Data

Service de l'énergie et de l'environnement

SENE

Rue du Tombet 24, 2034 Peseux

Edgar Stutz, François Gainon

27.05.2019

2 Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Les modifications proposées sont nécessaires, dans la mesure où elles tiennent compte des études toxicologiques récentes et préviennent plus efficacement une mise en danger des enfants en bas âge par du plomb et certains types d'hydrocarbures, via l'ingestion de terres sur des sites pollués.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (AltIV)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OSites) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OSiti)?

☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Anpassung des Konzentrationswerts für Blei <i>Adaption de la valeur de concentration pour le plomb</i> Riduzione del valore di concentrazione del piombo	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anpassung des Konzentrationswerts für PAK <i>Adaptation de la valeur de concentration pour les HAP</i> Riduzione del valore di concentrazione dei PAH	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anpassung des Konzentrationswerts für BaP <i>Adaptation de la valeur de concentration pour le BaP</i> Riduzione del valore di concentrazione del BaP	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Neuer Konzentrationswert für Dioxine und dioxinähnliche Substanzen <i>Introduction d'une</i>	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
<i>nouvelle valeur de concentration pour les dioxines et substances de types dioxine</i> Introduzione di un nuovo valore di concentrazione per i diossine e sostanze diossina simili			
Löschung des Summenparameters für BTEX <i>Suppression de la valeur de concentration pour le paramètre global BTEX</i> Abolizione del valore di concentrazione per la somma dei parametri dei BTEX	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



KANTON
NIDWALDEN

LANDAMMANN UND
REGIERUNGSRAT

Dorfplatz 2, Postfach 1246, 6371 Stans
Telefon 041 618 79 02, www.nw.ch

CH-6371 Stans, Dorfplatz 2, Postfach 1246, STK

PER E-MAIL

Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesrätin Simonetta Sommaruga
3000 Bern

Telefon 041 618 79 02
staatskanzlei@nw.ch
Stans, 18. Juni 2019

Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020. Vernehmlassung

Sehr geehrte Frau Bundesrätin

Mit Schreiben vom 14. März 2019 haben Sie uns zur Vernehmlassung zu oben genannter Vorlage eingeladen. Wir danken für die Möglichkeit der Mitwirkung und äussern uns gerne wie folgt.

Mit den vorgeschlagenen Änderungen der Abfallverordnung, der Altlastenverordnung und der Chemikalien-Risikoreduktionsverordnung sind wir einverstanden. Unsere Hinweise und Änderungsvorschläge zur Änderung der Luftreinhalteverordnung übermitteln wir Ihnen gerne direkt im angehängten Fragebogen.

Wir danken Ihnen, wenn Sie diese bei Ihren weiteren Arbeiten berücksichtigen.

Freundliche Grüsse

NAMENS DES REGIERUNGSRATES



Res Schmid
Landammann



lic. iur. Hugo Murer
Landschreiber

Geht an:

- polg@bafu.admin.ch



Referenz/Aktenzeichen: S262-0140

Luftreinhalte-Verordnung (LRV) / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Regierungsrat Nidwaldeen
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Adresse / Adresse / Indirizzo	6371 Stans
Name / Nom / Nome	
Datum / Date / Data	18.6.2019

2 Luftreinhalte-Verordnung LRV / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Wir unterstützen grundsätzlich die Neuaufnahme von Vorschriften zur Reduktion von Ammoniak- und Geruchsemissionen in der LRV. Den neuen Art. 13, Abs. 2bis der Direktzahlungsverordnung (DZV) lehnen wir jedoch ab. Der Vollzug soll nicht über den ökologischen Leistungsnachweis (Anforderung Direktzahlungen) erfolgen, sondern mit einer Anreizstrategie. Die mit dem Beitragsjahr 2019 auslaufenden Beiträge für emissionsmindernde Ausbringverfahren (Art. 77/78 DZV) sind mit dem nächstmöglichen Agrarpaket wieder ein zuführen (allenfalls in überarbeiteter Form). Mit dieser Anreizstrategie wird die Umsetzung der LRV unterstützt.

Die Sanierungsfrist für die Abdeckung der bestehenden, offenen Güllenlager soll 10 Jahre betragen.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (LRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OPair) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OIAt)?

- ☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. Direktzahlungsverordnung DZV / Ordonnance sur les paiements directs OPD / Ordinanza sui pagamenti diretti OPD			
Art. 13	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Wir lehnen es ab, dass Anpassungen der LRV (emissionsarme Ausbringverfahren, Lagerung von Gülle) Anforderungen des ökologischen Nachweises und somit Bedingungen für Direktzahlungen werden (bei Nichteinhaltung Kürzung der Direktzahlungen); durch die Anreizstrategie (Ressourceneffizienzbeiträge) soll die Umsetzung der LRV unterstützt werden.
2. Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben VKKL / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles OCCEA / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole OCoC			
Art. 1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
III Inkrafttreten / Entrée en vigueur / Entrata in vigore			
	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Die Ergebnisse aus dem politischen Prozess zur AP 22+ gilt es abzuwarten (betreffend Inkrafttreten). Grundsätzlich Zustimmung für die LRV und VKKL; die vorgeschlagene Änderung der DZV lehnen wir ab.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
Inhaltsübersicht / Table des matières / Sommario	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Antrag: Die Sanierungsfrist ist bei 10 Jahren festzulegen (Art. 10, Abs. 1 ergänzen).	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 55	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 551	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
	☐ Teilweise / partielle / parziale		
Ziff. / Chiff. / N. 552	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 LRV / Annexe 3 OPair / Allegato 3 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 522	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 132	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Sollte der Versuch mit den biogenen Brennstoffen erhöhte Emissionen zur Folge haben, sind wir ebenfalls der Meinung, dass auf eine Erhöhung des Aschengehalts verzichtet werden sollte
Ziff. / Chiff. / N. 5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



CH-6061 Sarnen, Postfach 1264, VD

A-Post

Bundesamt für Umwelt BAFU
Sektion Politische Geschäfte
3003 Bern

Sarnen, 14. Juni 2019

**Vernehmlassung zum Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020:
Stellungnahme.**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und äussern uns wie folgt:

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA;
SR 814.600)

Seit dem 1. Januar 2019 hält die VVEA fest, dass nur noch der Abfall von Haushalten und von Unternehmen mit weniger als 250 Vollzeitstellen als Siedlungsabfall bezeichnet werden kann. Mit dieser neuen Definition sind Grossunternehmen fortan für die Entsorgung ihrer Abfälle selber verantwortlich. Als Unternehmen werden jene Betriebe bezeichnet, die über eine Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) verfügen. Bisher nicht klar geregelt war der Abfall von öffentlichen Verwaltungen, die gemäss UID-Gesetz keine Unternehmen sind. Mit der vorgeschlagenen Änderung der VVEA wird der Begriff Siedlungsabfälle deshalb entsprechend präzisiert.

Wir stimmen dieser Präzisierung sowie den übrigen vorgeschlagenen Änderungen in der VVEA zu.

Verordnung über die Sanierung von belasteten Standorten (Altlasten-Verordnung, AltIV;
SR 814.680)

Die vorgeschlagenen Anpassungen von Anhang 3 Ziffer 2 AltIV sehen vor, die Konzentrationswerte für Blei, polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) und Benzo(a)pyren (BaP) für Böden bei belasteten Standorten, auf denen Kinder regelmässig spielen, zu senken. Ausserdem soll neu für Dioxine und dioxinähnliche Substanzen ein Konzentrationswert eingeführt werden.

Wir begrüssen die vorgesehenen Anpassungen der Konzentrationswerte. Wir erachten sie aufgrund der aktuellen toxikologischen Studien als notwendig, um insbesondere die Gefährdung von Kleinkindern beim Spielen durch direkte Bodenaufnahme zu verringern. Die Auswirkungen auf Kantone, Gemeinden, Wirtschaft und Private dürften nur gering sein, da nur Böden von belasteten Standorten gemäss AltIV betroffen sind, auf denen Kinder regelmässig spielen. Somit sind wir mit den vorgesehenen Anpassungen der AltIV einverstanden.

St. Antonistrasse 4, 6060 Sarnen
Postadresse: Postfach 1264, 6061 Sarnen
Tel. 041 666 63 30, Fax 041 660 11 49
volkswirtschaftsdepartement@ow.ch
www.ow.ch

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV; SR 814.81)

Mit den vorgeschlagenen Änderungen von Anhang 2.5 der ChemRRV soll die Ausfuhr von bestimmten problematischen Pestiziden einer Bewilligungspflicht unterstellt werden. Voraussetzung für eine solche Bewilligung soll eine ausdrückliche Zustimmung des Einfuhrlandes sein.

Mit diesen Änderungen sowie der gleichzeitig vorgeschlagenen Aktualisierung von Anhang 1 der PIC-Verordnung (ChemPICV; SR 814.82) sind wir einverstanden.

Luftreinhalte-Verordnung (LRV; SR 814.318.142.1)

Über 90 Prozent der schweizweiten Ammoniakemissionen stammen aus der Landwirtschaft, ein Grossteil davon wegen des Umgangs mit Gülle. Bei der vorgesehenen Änderung der LRV sollen nun zwei Massnahmen zur Verminderung von Ammoniak- und Geruchsemissionen beim Umgang mit Gülle aufgenommen werden: Zum einen sollen die Güllelager dauerhaft abgedeckt werden, damit kein Ammoniak austreten kann. Zum anderen soll es künftig Vorschrift sein, Gülle - wo topografisch möglich - mit Schleppschlauchverteilern und nicht mehr mit Pralltellern auszubringen.

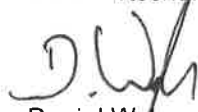
Wir begrüssen, dass mit der vorgesehenen Änderung der LRV sowie den damit verbundenen Anpassungen der Direktzahlungsverordnung (DZV; SR 910.13) und der Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben (VKKL; SR 910.15) ein Beitrag zur notwendigen Verminderung der Ammoniakemissionen geleistet werden soll. Diese Verminderung ist notwendig, um die negativen Auswirkungen auf empfindliche Ökosysteme und auf die Biodiversität im Sinne der Vorsorge und des Verursacherprinzips zu reduzieren.

Dauerhaft wirksame Abdeckungen von Güllelagern entsprechen dem Stand der Technik und können rasch umgesetzt werden. Bei der emissionsarmen Ausbringtechnik mittels Schleppschlauchverteilern wurde die breite Einsatztauglichkeit im Rahmen der Ressourcenprogramme Ammoniak belegt. Ausnahmen aus technischen oder betrieblichen Gründen, insbesondere aufgrund der Topografie, sind in der Vorlage vorgesehen. Aus topografischen Gründen schlagen wir vor, Flächen ab einer Neigung von 18 Prozent von der Schleppschlauchpflicht zu befreien. Dies hätte auch den Vorteil, dass diese Massnahme mit kleinem administrativem Aufwand umsetzbar wäre, da die Hang- und Steillagen ab 18 Prozent für den Vollzug der agrarpolitischen Massnahmen (Hang- und Steillagenbeiträge) bereits erfasst sind. Kommt hinzu, dass Hang- und Steillagen wesentlich weniger zu Ammoniakemissionen beitragen als ebene Flächen, die intensiv bewirtschaftet und begüllet werden.

Zur Sicherstellung eines einheitlichen Vollzugs sind diese Ausnahmen möglichst zeitnah und unter Einbezug der kantonalen Vollzugsstellen in Empfehlungen oder in einer Vollzugshilfe zu konkretisieren. Die Umstellung auf emissionsarme Ausbringtechniken ist für viele Landwirtschaftsbetriebe mit erheblichen Investitionen und organisatorischen Anpassungen verbunden. Die daher vorgesehene Übergangsfrist bis 1. Januar 2022 erachten wir als zu knapp und beantragen eine Übergangsfrist von drei Jahren.

Freundliche Grüsse

Volkswirtschaftsdepartement



Daniel Wyler
Regierungsrat

Beilagen:

- Fragebogen zu den einzelnen Vorlagen

Kopie an:

- Bau- und Raumentwicklungsdepartement
- Finanzdepartement
- Amt für Landwirtschaft und Umwelt
- Staatskanzlei (G-Nr. 2019-0167)



Referenz/Aktenzeichen: S255-1482

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA)/ Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (ordonnance sur les déchets, OLED)/ Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (ordinanza sui rifiuti, OPSR)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Obwalden, Volkswirtschaftsdepartement
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	OW VD
Adresse / Adresse / Indirizzo	St. Antonistrasse 4, Postfach 1264, 6061 Sarnen
Name / Nom / Nome	Bruno Abächerli
Datum / Date / Data	14. Juni 2019

2 Abfallverordnung (VVEA) / Ordonnance sur les déchets (OLED) / Ordinanza sui rifiuti (OPSR)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Wir stimmen der vorgeschlagenen Präzisierung des Begriffs Siedlungsabfälle sowie den übrigen Änderungen zu.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (VVEA)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OLED) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OPSR)?

☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 3 Bst. a Art. 3, let. a Art. 3, lett. a	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 3 Bst. h Art. 3, let. h Art. 3 lett. h	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 6 Abs. 1 Bst. b Art. 6, al. 1, let. b Art. 6 cpv. 1 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 13 Abs. 2 Bst. b Art. 13, al. 2, let. b Art. 13 cpv. 2 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 19 Abs. 2 Bst. c, Bst. d und Abs. 3 Art. 19, al. 2, let c, let. d, et al. 3 Art. 19 cpv. 2 lett. c, lett. d e cpv. 3	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 27 Abs. 1 Bst. e Art. 27, al. 1, let. e Art. 27 cpv. 1 lett. e	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 29 Art. 29 Art. 29	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 30 Abs. 2-4 Art. 30, al. 2 à 4 Art. 30, cpv. 2-4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 32 Abs. 2 Bst. c und d Art. 32, al. 2, let. c et d	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 32 cpv. 2 lett. c e d			

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
Ziff. / Chiff. / N. 1.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.6	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S255-1481

Luftreinhalte-Verordnung (LRV) / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Obwalden, Volkswirtschaftsdepartement
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	OW VD
Adresse / Adresse / Indirizzo	St. Antonistrasse 4, Postfach 1264, 6061 Sarnen
Name / Nom / Nome	Bruno Abächerli
Datum / Date / Data	14. Juni 2019

2 Luftreinhalte-Verordnung LRV / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Wir begrüßen, dass mit der vorgesehenen Änderung der LRV sowie den damit verbundenen Anpassungen der Direktzahlungsverordnung (DZV; SR 910.13) und der Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben (VKKL; SR 910.15) ein Beitrag zur notwendigen Verminderung der Ammoniakemissionen geleistet werden soll. Diese Verminderung ist notwendig, um die negativen Auswirkungen auf empfindliche Ökosysteme und auf die Biodiversität im Sinne der Vorsorge und des Verursacherprinzips zu reduzieren.

Dauerhaft wirksame Abdeckungen von Güllelagern entsprechen dem Stand der Technik und können rasch umgesetzt werden. Bei der emissionsarmen Ausbringtechnik mittels Schleppschlauchverteilern wurde die breite Einsatztauglichkeit im Rahmen der Ressourcenprogramme Ammoniak belegt. Ausnahmen aus technischen oder betrieblichen Gründen, insbesondere aufgrund der Topografie, sind in der Vorlage vorgesehen. Aus topografischen Gründen schlagen wir vor, Flächen ab einer Neigung von 18 Prozent von der Schleppschlauchpflicht zu befreien. Dies hätte auch den Vorteil, dass diese Massnahme mit kleinem administrativem Aufwand umsetzbar wäre, da die Hang- und Steillagen ab 18 Prozent für den Vollzug der agrarpolitischen Massnahmen (Hang- und Steillagenbeiträge) bereits erfasst sind. Kommt hinzu, dass Hang- und Steillagen wesentlich weniger zu Ammoniakemissionen beitragen als ebene Flächen, die intensiv bewirtschaftet und begüht werden.

Zur Sicherstellung eines einheitlichen Vollzugs sind diese Ausnahmen möglichst zeitnah und unter Einbezug der kantonalen Vollzugsstellen in Empfehlungen oder in einer Vollzugshilfe zu konkretisieren. Die Umstellung auf emissionsarme Ausbringtechniken ist für viele Landwirtschaftsbetriebe mit erheblichen Investitionen und organisatorischen Anpassungen verbunden. Die daher vorgesehene Übergangsfrist bis 1. Januar 2022 erachten wir als zu knapp und beantragen eine Übergangsfrist von drei Jahren.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (LRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OPair) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OIAt)?

- ☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
☒ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. Direktzahlungsverordnung DZV / Ordonnance sur les paiements directs OPD / Ordinanza sui pagamenti diretti OPD			
Art. 13	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Mit dem Einfügen der Ammoniakminderungs-massnahmen in den ÖLN respektive in die Landwirtschaftsgesetzgebung kann im Vollzug die notwendige höhere Verbindlichkeit erreicht werden.
2. Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben VKKL / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles OCCEA / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole OCoC			
Art. 1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Die Einhaltung der beiden Ammoniak-Minderungs-massnahmen ist im Rahmen der ÖLN-Kontrollen zu überprüfen. Eine Kontrolle durch die Umweltfachstellen wäre kaum machbar und stünde im Widerspruch mit dem Ziel, die Kontrollen so weit wie möglich zu vereinfachen und zu koordinieren
III Inkrafttreten / Entrée en vigueur / Entrata in vigore			
	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Für die Massnahmen gemäss Anhang 2 Ziff. 552 (Ausbringung von flüssigen Hofdüngern) ist eine spätere Inkraftsetzung zu prüfen.	Die Umstellung auf emissionsarme Ausbring-techniken ist für viele Landwirtschaftsbetriebe mit erheblichen Investitionen und organisatorischen Anpassungen verbunden. Die daher vorgesehene Übergangsfrist bis 1. Januar 2022 erachten wir als zu knapp und beantragen eine Übergangsfrist von drei Jahren.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
Inhaltsübersicht / Table des matières / Sommario	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 55	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
	☐ Teilweise / partielle / parziale		
Ziff. / Chiff. / N. 551	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Dauerhaft wirksame Abdeckungen von Güllelagern entsprechen dem Stand der Technik und können rasch umgesetzt werden.
Ziff. / Chiff. / N. 552	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Bei der emissionsarmen Ausbringtechnik mittels Schleppschlauchverteilern wurde die breite Einsatztauglichkeit im Rahmen der Ressourcenprogramme Ammoniak belegt. Ausnahmen aus technischen oder betrieblichen Gründen, insbesondere aufgrund der Topographie, sind in Abs. 2 vorgesehen. Aus topografischen Gründen schlagen wir vor, Flächen ab einer Neigung von 18 Prozent von der Schleppschlauchpflicht zu befreien. Dies hätte auch den Vorteil, dass diese Massnahme mit kleinem administrativem Aufwand umsetzbar wäre, da die Hang- und Steillagen ab 18 Prozent für den Vollzug der agrarpolitischen Massnahmen (Hang- und Steillagenbeiträge) bereits erfasst sind. Kommt hinzu, dass Hang- und Steillagen wesentlich weniger zu Ammoniakemissionen beitragen als ebene Flächen, die intensiv bewirtschaftet und begüht werden. Zur Sicherstellung eines einheitlichen Vollzugs sind diese Ausnahmen möglichst zeitnah und unter Einbezug der kantonalen Vollzugsstellen in den in Abs. 3 erwähnten Empfehlungen zu konkretisieren.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 LRV / Annexe 3 OPair / Allegato 3 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 522	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 132	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S255-1483

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Obwalden, Volkswirtschaftsdepartement
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	OW VD
Adresse / Adresse / Indirizzo	St. Antonistrasse 4, Postfach 1264, 6061 Sarnen
Name / Nom / Nome	Bruno Abächerli
Datum / Date / Data	14. Juni 2019

2 Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Mit den vorgesehenen Änderungen sowie der gleichzeitig vorgeschlagenen Aktualisierung von Anhang 1 der PIC-Verordnung (ChemPICV) sind wir einverstanden

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (ChemRRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (ORRChim) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (ORRPChim)?

- ☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2.5 ChemRRV / Annexe 2.5 / Allegato 2.5			
Ziff. / Chiff. / N. 4.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.3	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. PIC-Verordnung / Ordonnance PIC / Ordinanza PIC			
Anhang 1 Annexe 1 Allegato 1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S255-1484

Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Obwalden, Volkswirtschaftsdepartement
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	OW VD
Adresse / Adresse / Indirizzo	St. Antonistrasse 4, Postfach 1264, 6061 Sarnen
Name / Nom / Nome	Bruno Abächerli
Datum / Date / Data	14. Juni 2019

2 Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Wir begrüßen die vorgesehenen Anpassungen der Konzentrationswerte. Wir erachten sie aufgrund der aktuellen toxikologischen Studien als notwendig, um insbesondere die Gefährdung von Kleinkindern beim Spielen durch direkte Bodenaufnahme zu verringern. Die Auswirkungen auf Kantone, Gemeinden, Wirtschaft und Private dürften nur gering sein, da nur Böden von belasteten Standorten gemäss AltIV betroffen sind, auf denen Kinder regelmässig spielen. Somit sind wir mit den vorgesehenen Anpassungen einverstanden.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (AltIV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OSites) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OSiti)?

- ☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Anpassung des Konzentrationswerts für Blei <i>Adaption de la valeur de concentration pour le plomb</i> Riduzione del valore di concentrazione del piombo	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anpassung des Konzentrationswerts für PAK <i>Adaptation de la valeur de concentration pour les HAP</i> Riduzione del valore di concentrazione dei PAH	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anpassung des Konzentrationswerts für BaP <i>Adaptation de la valeur de concentration pour le BaP</i> Riduzione del valore di concentrazione del BaP	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Neuer Konzentrationswert für Dioxine und dioxinähnliche Substanzen	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
<i>Introduction d'une nouvelle valeur de concentration pour les dioxines et substances de types dioxine</i> Introduzione di un nuovo valore di concentrazione per i diossine e sostanze diossina simili			
Löschung des Summenparameters für BTEX <i>Suppression de la valeur de concentration pour le paramètre global BTEX</i> Abolizione del valore di concentrazione per la somma dei parametri dei BTEX	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Regierung des Kantons St.Gallen, Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen

Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation
Bundeshaus Nord
3003 Bern

Regierung des Kantons St.Gallen
Regierungsgebäude
9001 St.Gallen
T +41 58 229 32 60
F +41 58 229 38 96

St.Gallen, 12. Juni 2019

Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020; Vernehmlassungsantwort

Sehr geehrte Frau Bundesrätin

Mit Schreiben vom 14. März 2019 laden Sie uns zur Vernehmlassung zum Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020 ein. Mit dem vorliegenden Verordnungspaket sollen folgende Verordnungen revidiert werden:

- Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung [SR 814.600; abgekürzt VVEA]);
- Verordnung über die Sanierung von belasteten Standorten (Altlasten-Verordnung [SR 814.680; abgekürzt AltIV]);
- Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung [SR 814.81; abgekürzt ChemRRV]);
- Luftreinhalte-Verordnung (SR 814.318.142.1; abgekürzt LRV).

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und äussern uns gern wie folgt:

1. Abfallverordnung

Der Kanton St.Gallen begrüsst die vorgeschlagenen Anpassungen mit Ausnahme der Änderung von Art. 19 Abs. 2 Bst. d. Auf die Änderung von Art. 19 Abs. 2 Bst. d soll aufgrund der Inkompatibilität mit der Altlastenverordnung verzichtet werden (vgl. dazu im Einzelnen die Bemerkungen in der beiliegenden Tabelle).

2. Altlasten-Verordnung

Die vorgelegte Revision der AltIV sieht vor, die Konzentrationswerte für Blei, polyzyklisch-aromatische Kohlenwasserstoffe und Benzo[a]pyren zum Schutz der Bevölkerung und insbesondere der Kleinkinder unter Berücksichtigung der neusten toxikologischen Erkenntnisse für Standorte mit möglicher direkter Bodenaufnahme (Haus- und Familiengärten, Kinderspielflächen und Anlagen, auf denen Kinder regelmässig spielen) zu senken.

Obwohl der Kanton St.Gallen für das Ansinnen des Bundes grundsätzlich Verständnis hat und den Schutz von Kleinkindern klar begrüsst, bestehen grosse Zweifel in Bezug auf die



Vollzugstauglichkeit und die Verhältnismässigkeit der Vorlage. Sie führt zu erheblichen Unsicherheiten im Altlastenvollzug und bei der Finanzierung. Zudem präjudiziert sie die anstehende Harmonisierung der AltIV und der Verordnung über Belastungen des Bodens (SR 814.12; abgekürzt VBBo) und führt in diesem Zusammenhang zu unabsehbaren Kostenfolgen für die Kantone. Aufgrund der vielen bisher ungeklärten Fragen lehnt der Kanton St.Gallen die Revision der AltIV in ihrer vorliegenden Form zum jetzigen Zeitpunkt ab.

Leider müssen wir feststellen, dass der bisherige Einbezug der Kantone ungenügend war. Wichtige Anliegen und ernsthafte Bedenken der Kantone wurden seitens des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) nicht berücksichtigt oder verharmlost. Dass noch während der laufenden Gespräche des BAFU mit den Vertretern der Konferenz der Vorsteher der Umweltschutzämter (KVV) eine Vernehmlassung durchgeführt wird, befremdet. Nur eine koordinierte Zusammenarbeit zwischen BAFU, Kantonen und weiteren Sachverständigen garantiert einen zielführenden und breit abgestützten Vollzug.

Die Regierung des Kantons St.Gallen beantragt daher, die Revision der AltIV zugunsten einer umfassenden, sorgfältigen Harmonisierung von AltIV und VBBo zu sistieren. Wirkungsvolle Massnahmen zum Schutz von Kleinkindern sind dabei unbestritten. Zu klären sind nebst der Tragweite zwingend auch die Zuständigkeit sowie die Finanzierung der daraus erwachsenden Massnahmen. Der Kanton St.Gallen ist gern bereit, die Harmonisierung lösungsorientiert gemeinsam mit dem Bund und weiteren Kantonen auszuarbeiten und voranzutreiben.

3. Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung

Die Massnahmen zur besseren Dokumentation und Erschwerung der Ausfuhr von Pestiziden, die in der Schweiz nicht mehr verkehrsfähig sind, sind zu begrüßen.

4. Luftreinhalte-Verordnung

Der Kanton St.Gallen begrüsst die vorgeschlagenen Anpassungen der LRV im Bereich Landwirtschaft unter Berücksichtigung der Möglichkeit, Ausnahmen zu gewähren, und der vorgesehenen Übergangsfrist. Einerseits ist der Handlungsbedarf im Bereich der Ammoniak- und Geruchsemissionen aus der Landwirtschaft gross und andererseits entspricht die Massnahme dem Stand der Technik.

Damit die inhaltliche Kohärenz mit den landwirtschaftlichen Rechtsgrundlagen gewährleistet ist und die emissionsmindernden Massnahmen in der Praxis umgesetzt werden, sind – wie vorgesehen – gleichzeitig die Direktzahlungsverordnung (SR 910.13; abgekürzt DZV) und die Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben (SR 910.15; abgekürzt VKKL) anzupassen.



Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Im Namen der Regierung

Heidi Hanselmann
Präsidentin

Canisius Braun
Staatssekretär



Beilagen:

- 1: Rückmeldeformular zur VVEA
- 2: Rückmeldeformular zur ChemRRV
- 3: Rückmeldeformular zur LRV
- 4: Rückmeldeformular zur AltIV

Zustellung auch per E-Mail (pdf- und Word-Version) an:
polg@bafu.admin.ch



Referenz/Aktenzeichen: S065-0382

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA)/ Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (ordonnance sur les déchets, OLED)/ Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (ordinanza sui rifiuti, OPSR)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Regierung des Kantons St.Gallen
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	
Adresse / Adresse / Indirizzo	Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen
Name / Nom / Nome	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Datum / Date / Data	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2 Abfallverordnung (VVEA) / Ordonnance sur les déchets (OLED) / Ordinanza sui rifiuti (OPSR)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Die vorgeschlagenen Anpassungen werden – mit Ausnahme der Änderung von Art. 19 Abs. 2 Bst. d – begrüsst. Auf die Änderung von Art. 19 Abs. 2 Bst. d soll aufgrund der Inkompatibilität mit der Altlastenverordnung verzichtet werden.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (VVEA)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OLED) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OPSR)?

- ☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
☒ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 3 Bst. a Art. 3, let. a Art. 3, lett. a	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 3 Bst. h Art. 3, let. h Art. 3 lett. h	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 6 Abs. 1 Bst. b Art. 6, al. 1, let. b Art. 6 cpv. 1 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 13 Abs. 2 Bst. b Art. 13, al. 2, let. b Art. 13 cpv. 2 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 19 Abs. 2 Bst. c, Bst. d und Abs. 3 Art. 19, al. 2, let. c, let. d, et al. 3 Art. 19 cpv. 2 lett. c, lett. d e cpv. 3	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Keine Änderung von Art. 19 Abs. 2 Bst. d.	Inkompatibilität mit der Altlastenverordnung (SR 814.680): Gemäss dem Erläutern den Bericht (S. 8 und 9) ist die Änderung vorzunehmen, weil unklar ist, ob sich die jetzige Version des Art. 19 auf einen KbS-Standort bezieht. Gemäss Erläuterung zur Totalrevision der Technischen Verordnung über Abfälle (BAFU 2014) ist auf Seite 18 klar erläutert, dass es sich dabei um einen belasteten Standort handelt oder bei einer Deponierung von T-Material (d.h. schwach verschmutztem Material) ein neuer Eintrag im KbS vorgenommen werden muss. Beim Vollzug des geänderten Art. 19 entsteht nun das Problem, dass T-Material verschoben werden kann, ohne dass ein neuer KbS-Eintrag erfolgt. Auf der anderen Seite gibt es Standorte, die aufgrund des Vorhandenseins von T-Material im KbS eingetragen sind. Es ist

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
			nicht klar, wie mit dieser Inkompatibilität umgegangen werden soll. Hinzu kommt, dass in Materialabbaustellen oder in Deponien Typ A, auch wenn sie bezogen auf die Gewässer im übrigen Bereich liegen, nur die Ablagerung von unverschmutztem Aushub zulässig ist, während innerhalb der Bauzone die Ablagerung von T-Material zulässig ist, selbst wenn diese in den besonders gefährdeten Bereich oder gar in die Grundwasserschutzzonen S3 oder S2 zu liegen kommt. Auch wie diese Differenz naturwissenschaftlich zu begründen ist, geht aus den Unterlagen nicht hervor.
Art. 27 Abs. 1 Bst. e Art. 27, al. 1, let. e Art. 27 cpv. 1 lett. e	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 29 Art. 29 Art. 29	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 30 Abs. 2-4 Art. 30, al. 2 à 4 Art. 30, cpv. 2-4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 32 Abs. 2 Bst. c und d Art. 32, al. 2, let. c et d Art. 32 cpv. 2 lett. c e d	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
Ziff. / Chiff. / N. 1.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.4	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Keine Anpassung für geogen belasteten Aushub.	Die neu vorgeschlagene Regelung lässt die Verwertung von geogen belastetem Aushub zu. Dabei spielt die Höhe der Belastung keine Rolle. Im Erläuternden Bericht ist festgehalten, dass die vorgeschlagene Regelung dem Konzept der im Entwurf vorliegenden Vollzugshilfe (Verwertung von Aushub- und Ausbruchmaterial) folgt, demnach eine Gefährdungsschätzung hinsichtlich Schutzgüter vorzunehmen ist. Für die Herstellung von Zementklinker wurde jedoch keine Gefährdungsabschätzung vorgenommen, sondern lediglich darauf verwiesen, dass die Schwermetalle im Kristallgitter der Minerale eingebaut und deshalb kaum löslich sind. Der Verweis, dass der hergestellte Zementklinker zudem die Anforderungen nach Ziffer 1.6 einzuhalten habe, greift ebenfalls nicht, da diese Bestimmung ja für geogen belasteten Aushub nicht gilt. Vor der Einführung von Ziff. 1.4 ist eine Gefährdungsabschätzung hinsichtlich der Schutzgüter gemäss der im Entwurf vorliegenden Vollzugshilfe (Verwertung von Aushub- und Ausbruchmaterial) vorzunehmen.
Ziff. / Chiff. / N. 1.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.6	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
	☐ Teilweise / partielle / parziale		



Referenz/Aktenzeichen: S065-0384

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Regierung des Kantons St.Gallen
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	
Adresse / Adresse / Indirizzo	Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen
Name / Nom / Nome	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Datum / Date / Data	

2 Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Die Massnahmen zur besseren Dokumentation und Erschwerung der Ausfuhr von Pestiziden, die in der Schweiz nicht mehr verkehrsfähig sind, sind zu begrüssen.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (ChemRRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (ORRChim) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (ORRPChim)?

- ☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2.5 ChemRRV / Annexe 2.5 / Allegato 2.5			
Ziff. / Chiff. / N. 4.1	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.2	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.3	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.4	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.5	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. PIC-Verordnung / Ordonnance PIC / Ordinanza PIC			
Anhang 1 Annexe 1 Allegato 1	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0381

Luftreinhalte-Verordnung (LRV) / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Regierung des Kantons St.Gallen
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Adresse / Adresse / Indirizzo	Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen
Name / Nom / Nome	
Datum / Date / Data	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2 Luftreinhalte-Verordnung LRV / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Die beiden vorgeschlagenen Anpassungen im Bereich Landwirtschaft – obligatorische Abdeckung von Güllelagern und emissionsarme Ausbringung von Gülle – sind klar zu begrüßen. Einerseits ist der Handlungsbedarf im Bereich der Ammoniak- und Geruchsemissionen aus der Landwirtschaft gross und andererseits entsprechen die beiden Massnahmen dem Stand der Technik. Zudem hat sich gezeigt, dass mit freiwilligen Programmen wie Ressourcenprojekten oder Ressourceneffizienzbeiträgen z.B. im Bereich der emissionsarmen Gülleausbringung die Beteiligung der Betriebe schweizweit bisher ungenügend ist und dass die Betriebe die geförderte Massnahme nach Auslaufen der finanziellen Unterstützung oft nicht weiterführen.

Positiv ist, dass BAFU und BLW gemeinsam Empfehlungen zur Umsetzung der beiden emissionsmindernden Massnahmen erarbeiten sollen. Im Bereich der emissionsarmen Gülleausbringung sind nach Ziff. 552 Abs. 1 pragmatische Ausnahmen möglich, wenn z.B.. aufgrund ungünstiger topographischer Bedingungen Gülle mit heutiger Technik noch nicht emissionsarm ausgebracht werden kann.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (LRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OPair) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OIAt)?

- ☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. Direktzahlungsverordnung DZV / Ordonnance sur les paiements directs OPD / Ordinanza sui pagamenti diretti OPD			
Art. 13	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2. Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben VKKL / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles OCCEA / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole OCoC			
Art. 1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
III Inkrafttreten / Entrée en vigueur / Entrata in vigore			
	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
Inhaltsübersicht / Table des matières / Sommario	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 55	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 551	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 552	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 LRV / Annexe 3 OPair / Allegato 3 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 522	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 132	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0383

Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Regierung des Kantons St.Gallen
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Adresse / Adresse / Indirizzo	Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen
Name / Nom / Nome	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Datum / Date / Data	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2 Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

- Der Kanton St.Gallen hat für das Ansinnen des Bundes, zum Schutz der Bevölkerung und insbesondere der Kleinkinder die Konzentrationswerte für Blei, polyzyklischearomatische Kohlenwasserstoffe und Benzo[a]pyren für Standorte mit möglicher direkter Bodenaufnahme zu senken grundsätzlich Verständnis. Der Schutz gerade von Kleinkindern wird klar begrüsst. Es bestehen jedoch grosse Zweifel in Bezug auf die Vollzugstauglichkeit und die Verhältnismässigkeit der Vorlage.
- In der zur Stellungnahme vorliegenden ersten Phase werden lediglich die Sanierungswerte der AltIV gesenkt. Wir haben dazu folgende Bemerkungen:
- Der Verzicht auf die gleichzeitige Anpassung der VBBo führt zu einer Rechtsungleichheit und zu schwer verständlichen Situationen (eine diffus belastete Fläche, die direkt neben einer KbS-Fläche zu liegen kommt, könnte nicht saniert werden). Diese Rechtsungleichheit wird in der Öffentlichkeit, gerade da das empfindliche Thema «Kleinkind» betroffen ist, wohl kaum verstanden. Die Glaubwürdigkeit des Vollzugs in diesem Bereich steht auf dem Spiel.
- Eine Dringlichkeit für die Revision der AltIV ist nicht gegeben, da gemäss Erläuterndem Bericht in der ersten Phase schweizweit lediglich rund 200 potentiell mit diesen Stoffen belastete Standorte zu erwarten sind.
- Im Rahmen der «Harmonisierung AltIV-VBBo» soll anschliessend das Gesamtpaket mit der Anpassung des Umweltschutzgesetzes (SR 814.01) und der VASA (SR 814.681) bis 2025 realisiert werden. In dieser zweiten Phase soll der Geltungsbereich auf sämtliche Böden mit diffuser Belastung ausgeweitet werden. In Bezug auf das detaillierte Vorgehen bestehen noch viele ungeklärte Fragen:
- Der mit dem Erlass der VBBo im Jahr 1998 eingeführte bewährte Vollzug im Bereich Boden mit Richt-, Prüf- und Sanierungswerten wird in einem sektoriellen Bereich aufgehoben, was zu einer noch grösseren Diskrepanz zwischen VBBo und AltIV als heute führt.
- Der im Altlastenrecht heute klar definierte Begriff «Belasteter Standort» wird in einem sektoriellen Teil seine Gültigkeit verlieren.
- Viele Begriffsdefinitionen sind noch nicht geklärt und damit die Kostenfolgen für den Kanton nicht absehbar.
- Mit der Ausdehnung des Geltungsbereichs auf diffus belastete Böden ist damit zu rechnen, dass die Anzahl der sanierungsbedürftigen Standorte drastisch steigen wird.
- Es besteht eine grosse Unklarheit bezüglich der von einer Dekontaminationspflicht betroffenen Flächen und Kubaturen. Um die betroffenen Flächen erfassen zu können ist mit kosten- und personalintensiven Probenahmekampagnen zu rechnen.
- Da es sich um diffuse Belastungen handelt, können sie keinem Verursacher zugeschrieben werden. Dadurch wird der grösste Teil der Untersuchungs-, Sanierungs- und Entsorgungskosten über die Ausfallkosten abgedeckt werden müssen. Die zu erwartenden hohen Kosten müssen im Kanton St.Gallen von Kanton und Gemeinden je zur Hälfte getragen werden. Das genaue Ausmass der finanziellen Belastung kann zurzeit nicht abgeschätzt werden.
- Die Entsorgung der grossen Menge an belastetem Bodenmaterial verschärft die heute schon angespannte Lage im Bereich der Deponien und der zu erwartende grosse Bedarf an unverschmutztem Boden führt zu einer unerwünschten Konkurrenz mit Bodenverbesserungen im Bereich der

landwirtschaftlichen Nutzfläche (z.B. im Zusammenhang mit der Kompensation von Fruchtfolgeflächen).

Unter den gegebenen Voraussetzungen lehnt der Kanton St.Gallen die Revision der AltIV in der vorliegenden Form ab.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (AltIV)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OSites) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OSiti)?

☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☒ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Anpassung des Konzentrationswerts für Blei <i>Adaption de la valeur de concentration pour le plomb</i> Riduzione del valore di concentrazione del piombo	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Verzicht auf vorgezogene Wertesenkung zugunsten einer Gesamtharmonisierung AltIV/VBBo/VVEA	Die Festlegung der Werte ist nicht nachvollziehbar: – Das gewählte Expositionsszenario ist aus unserer Sicht weder zweckmässig noch praktikabel. – Die Vergleiche mit Grenzwerten anderer Länder sind nicht korrekt. – Der Einbezug eines Risikoansatzes fehlt. – Es wird davon ausgegangen, dass Kleinkinder über die Umgebung bereits mehr als die vertretbaren Höchstmengen an Blei aufnehmen. Für diese Aussage liegen keine Schweizer Daten vor.
Anpassung des Konzentrationswerts für PAK <i>Adaptation de la valeur de concentration pour les HAP</i> Riduzione del valore di concentrazione dei PAH	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Verzicht auf vorgezogene Wertesenkung zugunsten einer Gesamtharmonisierung AltIV/VBBo/VVEA	Die Festlegung der Werte ist nicht nachvollziehbar: – Das gewählte Expositionsszenario ist aus unserer Sicht weder zweckmässig noch praktikabel. – Die Vergleiche mit Grenzwerten anderer Länder sind nicht korrekt. – Der Einbezug eines Risikoansatzes fehlt.
Anpassung des Konzentrationswerts für BaP <i>Adaptation de la valeur de concentration pour le BaP</i> Riduzione del valore di concentrazione del BaP	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Verzicht auf vorgezogene Wertesenkung zugunsten einer Gesamtharmonisierung AltIV/VBBo/VVEA	Die Festlegung der Werte ist nicht nachvollziehbar: – Das gewählte Expositionsszenario ist aus unserer Sicht weder zweckmässig noch praktikabel. – Die Vergleiche mit Grenzwerten anderer Länder sind nicht korrekt. – Der Einbezug eines Risikoansatzes fehlt.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Neuer Konzentrationswert für Dioxine und dioxinähnliche Substanzen <i>Introduction d'une nouvelle valeur de concentration pour les dioxines et substances de types dioxine</i> Introduzione di un nuovo valore di concentrazione per i diossine e sostanze diossina simili	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Verzicht auf vorgezogene Wertesenkung zugunsten einer Gesamtharmonisierung AltIV/VBBo/VVEA	Siehe Grundsätzliche Bemerkungen.
Löschung des Summenparameters für BTEX <i>Suppression de la valeur de concentration pour le paramètre global BTEX</i> Abolizione del valore di concentrazione per la somma dei parametri dei BTEX	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Verzicht auf vorgezogene Wertesenkung zugunsten einer Gesamtharmonisierung AltIV/VBBo/VVEA	Siehe Grundsätzliche Bemerkungen.



Referenz/Aktenzeichen: S254-2500

Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Regierung des Kantons St.Gallen
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Adresse / Adresse / Indirizzo	Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen
Name / Nom / Nome	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Datum / Date / Data	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2 Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

- Der Kanton St.Gallen hat für das Ansinnen des Bundes, zum Schutz der Bevölkerung und insbesondere der Kleinkinder die Konzentrationswerte für Blei, polyzyklischearomatische Kohlenwasserstoffe und Benzo[a]pyren für Standorte mit möglicher direkter Bodenaufnahme zu senken grundsätzlich Verständnis. Der Schutz gerade von Kleinkindern wird klar begrüsst. Es bestehen jedoch grosse Zweifel in Bezug auf die Vollzugstauglichkeit und die Verhältnismässigkeit der Vorlage.
- In der zur Stellungnahme vorliegenden ersten Phase werden lediglich die Sanierungswerte der AltIV gesenkt. Wir haben dazu folgende Bemerkungen:
- Der Verzicht auf die gleichzeitige Anpassung der VBBo führt zu einer Rechtsungleichheit und zu schwer verständlichen Situationen (eine diffus belastete Fläche, die direkt neben einer KbS-Fläche zu liegen kommt, könnte nicht saniert werden). Diese Rechtsungleichheit wird in der Öffentlichkeit, gerade da das empfindliche Thema «Kleinkind» betroffen ist, wohl kaum verstanden. Die Glaubwürdigkeit des Vollzugs in diesem Bereich steht auf dem Spiel.
- Eine Dringlichkeit für die Revision der AltIV ist nicht gegeben, da gemäss Erläuterndem Bericht in der ersten Phase schweizweit lediglich rund 200 potentiell mit diesen Stoffen belastete Standorte zu erwarten sind.
- Im Rahmen der «Harmonisierung AltIV-VBBo» soll anschliessend das Gesamtpaket mit der Anpassung des Umweltschutzgesetzes (SR 814.01) und der VASA (SR 814.681) bis 2025 realisiert werden. In dieser zweiten Phase soll der Geltungsbereich auf sämtliche Böden mit diffuser Belastung ausgeweitet werden. In Bezug auf das detaillierte Vorgehen bestehen noch viele ungeklärte Fragen:
- Der mit dem Erlass der VBBo im Jahr 1998 eingeführte bewährte Vollzug im Bereich Boden mit Richt-, Prüf- und Sanierungswerten wird in einem sektoriellen Bereich aufgehoben, was zu einer noch grösseren Diskrepanz zwischen VBBo und AltIV als heute führt.
- Der im Altlastenrecht heute klar definierte Begriff «Belasteter Standort» wird in einem sektoriellen Teil seine Gültigkeit verlieren.
- Viele Begriffsdefinitionen sind noch nicht geklärt und damit die Kostenfolgen für den Kanton nicht absehbar.
- Mit der Ausdehnung des Geltungsbereichs auf diffus belastete Böden ist damit zu rechnen, dass die Anzahl der sanierungsbedürftigen Standorte drastisch steigen wird.
- Es besteht eine grosse Unklarheit bezüglich der von einer Dekontaminationspflicht betroffenen Flächen und Kubaturen. Um die betroffenen Flächen erfassen zu können ist mit kosten- und personalintensiven Probenahmekampagnen zu rechnen.
- Da es sich um diffuse Belastungen handelt, können sie keinem Verursacher zugeschrieben werden. Dadurch wird der grösste Teil der Untersuchungs-, Sanierungs- und Entsorgungskosten über die Ausfallkosten abgedeckt werden müssen. Die zu erwartenden hohen Kosten müssen im Kanton St.Gallen von Kanton und Gemeinden je zur Hälfte getragen werden. Das genaue Ausmass der finanziellen Belastung kann zurzeit nicht abgeschätzt werden.
- Die Entsorgung der grossen Menge an belastetem Bodenmaterial verschärft die heute schon angespannte Lage im Bereich der Deponien und der zu erwartende grosse Bedarf an unverschmutztem Boden führt zu einer unerwünschten Konkurrenz mit Bodenverbesserungen im Bereich der

landwirtschaftlichen Nutzfläche (z.B. im Zusammenhang mit der Kompensation von Fruchtfolgeflächen).

Unter den gegebenen Voraussetzungen lehnt der Kanton St.Gallen die Revision der AltIV in der vorliegenden Form ab.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (AltIV)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OSites) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OSiti)?

☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☒ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Anpassung des Konzentrationswerts für Blei <i>Adaption de la valeur de concentration pour le plomb</i> Riduzione del valore di concentrazione del piombo	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Verzicht auf vorgezogene Wertesenkung zugunsten einer Gesamtharmonisierung AltIV/VBBo/VVEA	Die Festlegung der Werte ist nicht nachvollziehbar: – Das gewählte Expositionsszenario ist aus unserer Sicht weder zweckmässig noch praktikabel. – Die Vergleiche mit Grenzwerten anderer Länder sind nicht korrekt. – Der Einbezug eines Risikoansatzes fehlt. – Es wird davon ausgegangen, dass Kleinkinder über die Umgebung bereits mehr als die vertretbaren Höchstmengen an Blei aufnehmen. Für diese Aussage liegen keine Schweizer Daten vor.
Anpassung des Konzentrationswerts für PAK <i>Adaptation de la valeur de concentration pour les HAP</i> Riduzione del valore di concentrazione dei PAH	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Verzicht auf vorgezogene Wertesenkung zugunsten einer Gesamtharmonisierung AltIV/VBBo/VVEA	Die Festlegung der Werte ist nicht nachvollziehbar: – Das gewählte Expositionsszenario ist aus unserer Sicht weder zweckmässig noch praktikabel. – Die Vergleiche mit Grenzwerten anderer Länder sind nicht korrekt. – Der Einbezug eines Risikoansatzes fehlt.
Anpassung des Konzentrationswerts für BaP <i>Adaptation de la valeur de concentration pour le BaP</i> Riduzione del valore di concentrazione del BaP	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Verzicht auf vorgezogene Wertesenkung zugunsten einer Gesamtharmonisierung AltIV/VBBo/VVEA	Die Festlegung der Werte ist nicht nachvollziehbar: – Das gewählte Expositionsszenario ist aus unserer Sicht weder zweckmässig noch praktikabel. – Die Vergleiche mit Grenzwerten anderer Länder sind nicht korrekt. – Der Einbezug eines Risikoansatzes fehlt.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Neuer Konzentrationswert für Dioxine und dioxinähnliche Substanzen <i>Introduction d'une nouvelle valeur de concentration pour les dioxines et substances de types dioxine</i> Introduzione di un nuovo valore di concentrazione per i diossine e sostanze diossina simili	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Verzicht auf vorgezogene Wertesenkung zugunsten einer Gesamtharmonisierung AltIV/VBBo/VVEA	Siehe Grundsätzliche Bemerkungen.
Löschung des Summenparameters für BTEX <i>Suppression de la valeur de concentration pour le paramètre global BTEX</i> Abolizione del valore di concentrazione per la somma dei parametri dei BTEX	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Verzicht auf vorgezogene Wertesenkung zugunsten einer Gesamtharmonisierung AltIV/VBBo/VVEA	Siehe Grundsätzliche Bemerkungen.



Referenz/Aktenzeichen: S254-2497

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA)/ Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (ordonnance sur les déchets, OLED)/ Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (ordinanza sui rifiuti, OPSR)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Regierung des Kantons St.Gallen
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	
Adresse / Adresse / Indirizzo	Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen
Name / Nom / Nome	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Datum / Date / Data	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2 Abfallverordnung (VVEA) / Ordonnance sur les déchets (OLED) / Ordinanza sui rifiuti (OPSR)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Die vorgeschlagenen Anpassungen werden – mit Ausnahme der Änderung von Art. 19 Abs. 2 Bst. d – begrüsst. Auf die Änderung von Art. 19 Abs. 2 Bst. d soll aufgrund der Inkompatibilität mit der Altlastenverordnung verzichtet werden.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (VVEA)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OLED) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OPSR)?

☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☒ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 3 Bst. a Art. 3, let. a Art. 3, lett. a	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 3 Bst. h Art. 3, let. h Art. 3 lett. h	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 6 Abs. 1 Bst. b Art. 6, al. 1, let. b Art. 6 cpv. 1 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 13 Abs. 2 Bst. b Art. 13, al. 2, let. b Art. 13 cpv. 2 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 19 Abs. 2 Bst. c, Bst. d und Abs. 3 Art. 19, al. 2, let c, let. d, et al. 3 Art. 19 cpv. 2 lett. c, lett. d e cpv. 3	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Keine Änderung von Art. 19 Abs. 2 Bst. d.	Inkompatibilität mit der Altlastenverordnung (SR 814.680): Gemäss dem Erläuternden Bericht (S. 8 und 9) ist die Änderung vorzunehmen, weil unklar ist, ob sich die jetzige Version des Art. 19 auf einen KbS-Standort bezieht. Gemäss Erläuterung zur Totalrevision der Technischen Verordnung über Abfälle (BAFU 2014) ist auf Seite 18 klar erläutert, dass es sich dabei um einen belasteten Standort handelt oder bei einer Deponierung von T-Material (d.h. schwach verschmutztem Material) ein neuer Eintrag im KbS vorgenommen werden muss. Beim Vollzug des geänderten Art. 19 entsteht nun das Problem, dass T-Material verschoben werden kann, ohne dass ein neuer KbS-Eintrag erfolgt. Auf der anderen Seite gibt es Standorte, die aufgrund des Vorhandenseins von T-Material im KbS eingetragen sind. Es ist

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
			nicht klar, wie mit dieser Inkompatibilität umgegangen werden soll. Hinzu kommt, dass in Materialabbaustellen oder in Deponien Typ A, auch wenn sie bezogen auf die Gewässer im übrigen Bereich liegen, nur die Ablagerung von unverschmutztem Aushub zulässig ist, während innerhalb der Bauzone die Ablagerung von T-Material zulässig ist, selbst wenn diese in den besonders gefährdeten Bereich oder gar in die Grundwasserschutzzonen S3 oder S2 zu liegen kommt. Auch wie diese Differenz naturwissenschaftlich zu begründen ist, geht aus den Unterlagen nicht hervor.
Art. 27 Abs. 1 Bst. e Art. 27, al. 1, let. e Art. 27 cpv. 1 lett. e	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 29 Art. 29 Art. 29	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 30 Abs. 2-4 Art. 30, al. 2 à 4 Art. 30, cpv. 2-4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 32 Abs. 2 Bst. c und d Art. 32, al. 2, let. c et d Art. 32 cpv. 2 lett. c e d	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
Ziff. / Chiff. / N. 1.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.4	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Keine Anpassung für geogen belasteten Aushub.	Die neu vorgeschlagene Regelung lässt die Verwertung von geogen belastetem Aushub zu. Dabei spielt die Höhe der Belastung keine Rolle. Im Erläuternden Bericht ist festgehalten, dass die vorgeschlagene Regelung dem Konzept der im Entwurf vorliegenden Vollzugshilfe (Verwertung von Aushub- und Ausbruchmaterial) folgt, demnach eine Gefährdungsschätzung hinsichtlich Schutzgüter vorzunehmen ist. Für die Herstellung von Zementklinker wurde jedoch keine Gefährdungsabschätzung vorgenommen, sondern lediglich darauf verwiesen, dass die Schwermetalle im Kristallgitter der Minerale eingebaut und deshalb kaum löslich sind. Der Verweis, dass der hergestellte Zementklinker zudem die Anforderungen nach Ziffer 1.6 einzuhalten habe, greift ebenfalls nicht, da diese Bestimmung ja für geogen belasteten Aushub nicht gilt. Vor der Einführung von Ziff. 1.4 ist eine Gefährdungsabschätzung hinsichtlich der Schutzgüter gemäss der im Entwurf vorliegenden Vollzugshilfe (Verwertung von Aushub- und Ausbruchmaterial) vorzunehmen.
Ziff. / Chiff. / N. 1.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.6	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
	☐ Teilweise / partielle / parziale		



Referenz/Aktenzeichen: S254-2499

Luftreinhalte-Verordnung (LRV) / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Regierung des Kantons St.Gallen
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Adresse / Adresse / Indirizzo	Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen
Name / Nom / Nome	
Datum / Date / Data	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2 Luftreinhalte-Verordnung LRV / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Die beiden vorgeschlagenen Anpassungen im Bereich Landwirtschaft – obligatorische Abdeckung von Güllelagern und emissionsarme Ausbringung von Gülle – sind klar zu begrüssen. Einerseits ist der Handlungsbedarf im Bereich der Ammoniak- und Geruchsemissionen aus der Landwirtschaft gross und andererseits entsprechen die beiden Massnahmen dem Stand der Technik. Zudem hat sich gezeigt, dass mit freiwilligen Programmen wie Ressourcenprojekten oder Ressourceneffizienzbeiträgen z.B. im Bereich der emissionsarmen Gülleausbringung die Beteiligung der Betriebe schweizweit bisher ungenügend ist und dass die Betriebe die geförderte Massnahme nach Auslaufen der finanziellen Unterstützung oft nicht weiterführen.

Positiv ist, dass BAFU und BLW gemeinsam Empfehlungen zur Umsetzung der beiden emissionsmindernden Massnahmen erarbeiten sollen. Im Bereich der emissionsarmen Gülleausbringung sind nach Ziff. 552 Abs. 1 pragmatische Ausnahmen möglich, wenn z.B.. aufgrund ungünstiger topographischer Bedingungen Gülle mit heutiger Technik noch nicht emissionsarm ausgebracht werden kann.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (LRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OPair) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OIAt)?

- ☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. Direktzahlungsverordnung DZV / Ordonnance sur les paiements directs OPD / Ordinanza sui pagamenti diretti OPD			
Art. 13	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2. Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben VKKL / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles OCCEA / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole OCoC			
Art. 1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
III Inkrafttreten / Entrée en vigueur / Entrata in vigore			
	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
Inhaltsübersicht / Table des matières / Sommario	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 55	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 551	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 552	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 LRV / Annexe 3 OPair / Allegato 3 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 522	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 132	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S254-2498

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Regierung des Kantons St.Gallen
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	
Adresse / Adresse / Indirizzo	Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen
Name / Nom / Nome	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Datum / Date / Data	

2 Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Die Massnahmen zur besseren Dokumentation und Erschwerung der Ausfuhr von Pestiziden, die in der Schweiz nicht mehr verkehrsfähig sind, sind zu begrüssen.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (ChemRRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (ORRChim) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (ORRPChim)?

- ☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2.5 ChemRRV / Annexe 2.5 / Allegato 2.5			
Ziff. / Chiff. / N. 4.1	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.2	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.3	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.4	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.5	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. PIC-Verordnung / Ordonnance PIC / Ordinanza PIC			
Anhang 1 Annexe 1 Allegato 1	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Telefon 052 632 74 61
Fax 052 632 77 51
sekretariat.di@ktsh.ch

Departement des Innern

Bundesamt für Umwelt BAFU
3003 Bern

per E-Mail an:
polg@bafu.admin.ch

Schaffhausen, 21. Juni 2019

Vernehmlassungsverfahren Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020; Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 14. März 2019 haben Sie die Kantone zu einer Vernehmlassung in oben erwähnter Angelegenheit eingeladen. Ihre Einladung wurde zuständigkeitshalber an das Departement des Innern weitergeleitet. Wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme und lassen uns wie folgt vernehmen:

Wir begrüssen grundsätzlich die vorgeschlagenen Anpassungen der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA) sowie der Luftreinhalteverordnung (LRV). Die Revision der Verordnung über die Sanierung von belasteten Standorten (Altlasten-Verordnung, AltIV) dagegen lehnen wir zum jetzigen Zeitpunkt ab, nicht aus inhaltlichen Gründen, sondern zu Gunsten einer gemeinsam mit den Kantonen zu erarbeitenden Harmonisierung der AltIV und der Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo). Im Einzelnen verweisen wir auf die beiliegenden Antwortformulare.

In Bezug auf die Revision der Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (ChemRRV) verzichten wir auf eine Stellungnahme. Die vorgeschlagenen Änderungen der ChemRRV betreffen ein neues Bewilligungsverfahren für die Ausfuhr gewisser problematischer Pestizide. Der Vollzug ist reine Bundessache.

Für die Kenntnisnahme und die Berücksichtigung unserer Stellungnahme danken wir Ihnen.

Freundliche Grüsse

Der Departementsvorsteher

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'W. Vogelsanger', written in a cursive style.

Walter Vogelsanger, Regierungsrat

Beilagen erwähnt

Kopie z.K.:

- Baudepartement
- Volkswirtschaftsdepartement
- Interkantonales Labor IKL



Referenz/Aktenzeichen: S065-0382

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA)/ Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (ordonnance sur les déchets, OLED)/ Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (ordinanza sui rifiuti, OPSR)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Schaffhausen, Departement des Innern
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	KT SH
Adresse / Adresse / Indirizzo	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Name / Nom / Nome	Gaido Niccolò
Datum / Date / Data	11. Juni 2019

2 Abfallverordnung (VVEA) / Ordonnance sur les déchets (OLED) / Ordinanza sui rifiuti (OPSR)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Grundsätzlich wird die vorgeschlagene Revision der VVEA begrüsst.

Einzig zur Löschung der Definition des Zwischenlagers in Art. 3 lit. h VVEA ist folgendes anzumerken:

Die Löschung widerspricht der Systematik der VVEA. Die VVEA definiert einerseits in Art. 3 Abs. g Abfallanlagen generell und andererseits in Art. 3 lit. h - k die Abfallanlagen, welche aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften weitergehender Regelungen als derjenigen im 1. Abschnitt des Kapitel 4. bedürfen. Diese Regeln finden sich denn auch in den Abschnitten 2. - 5. des 4. Kapitels. Mit der Löschung der Definition des Zwischenlagers in Art. 3 lit. h erscheinen daher auch die Artikel in Abschnitt 2 als gegenstandslos und wären konsequenterweise zu löschen.

Sinn und Zweck der Definition des Zwischenlagers und der Regelungen im 2. Abschnitt ist die Verhinderung von Geruchsemissionen und der Schutz vor Hygienierisiken bei Lagerungen von Abfällen, welche *für die Dauer der Lagerung wegen mangelnder sinnvoller Entsorgung nicht bewirtschaftet*, sondern eben stehen gelassen werden. Gerade deshalb bedarf es des 2. Abschnittes im 4. Kapitel. In Anlehnung an die Systematik der VVEA würde daher eine angepasste Definition begrüsst. Zu berücksichtigen wäre dabei, dass die zeitliche Begrenzung des Zwischenlagers in der Definition nicht zwingend einer Erwähnung bedarf, da sie in Art. 30 geregelt ist. Hingegen würde begrüsst werden, wenn das blosses Lagern von Abfällen an einem anderen als dem Entstehungsort ohne dessen Bewirtschaftung wegen mangelnder sinnvoller Entsorgung Eingang in die Definition finden würde. Dies nicht zuletzt auch, weil mit dem Wegfall der Definition auch kurzfristig genutzte Lagerplätze für Abfälle am Ort ihrer Entstehung konsequenterweise als Zwischenlager und damit auch als Abfallanlagen zu qualifizieren wären. Letzteres wäre nicht mehr verhältnismässig und würde zu einem Mehraufwand im Vollzug führen.

Daher wird der Klarheit halber beantragt, eine im obigen Sinn angepasste Definition des Begriffs Zwischenlager sowie Abschnitt 2 wie mit der Revision vorgeschlagen (mit der unten beantragten Streichung von Art. 29 Abs. 1) zu belassen *oder* im Fall der Streichung von Art. 3 lit. h konsequenterweise auch den 2. Abschnitt des Kapitel 4 zu streichen.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (VVEA)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OLED) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OPSR)?

☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☒ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 3 Bst. a Art. 3, let. a Art. 3, lett. a	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 3 Bst. h Art. 3, let. h Art. 3 lett. h	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	siehe Begründung oben
Art. 6 Abs. 1 Bst. b Art. 6, al. 1, let. b Art. 6 cpv. 1 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 13 Abs. 2 Bst. b Art. 13, al. 2, let. b Art. 13 cpv. 2 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 19 Abs. 2 Bst. c, Bst. d und Abs. 3 Art. 19, al. 2, let c, let. d, et al. 3 Art. 19 cpv. 2 lett. c, lett. d e cpv. 3	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Es wird beantragt, dass in diesem Zusammenhang in Anhang 3 Ziff. 2 der Anteil an mineralischem Bauschutt auf mehr als 5% erhöht wird.	Aus 100%-igem Mischabbruch, Beton und Asphalt können hydraulisch oder bitumös gebundene Baustoffe hergestellt und als Baustoff eingebaut werden. Ein Aushub mit 10% Mischabbruch aber darf nicht mehr verwertet werden. Dafür gibt es keinen nachvollziehbaren Grund. Aushub- und Ausbruchmaterial mit mehr als 5% mineralischen Fremdstoffen (Bauschutt), das gleichzeitig die chemischen Grenzwerte der Tabelle in Anhang 3 Abs. 2 einhält, sollte auf dem Standort, auf dem das Material anfällt, wieder eingebaut werden können, oder für die Herstellung von gebundenen oder ungebundenen Baustoffen (RC-Kiessand) verwertet werden können.
Art. 27 Abs. 1 Bst. e Art. 27, al. 1, let. e Art. 27 cpv. 1 lett. e	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 29 Art. 29 Art. 29	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Es wird beantragt, dass der vorgeschlagene Abs. 1 gestrichen wird.	Der neu allgemein gehaltene Verweis auf die Einhaltung der Umweltschutz- und Gewässerschutzgesetzgebung ist überflüssig. Die relevanten Bestimmungen gelten ohnehin. Im Übrigen wird auf die Begründung oben verwiesen.
Art. 30 Abs. 2-4 Art. 30, al. 2 à 4 Art. 30, cpv. 2-4	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	siehe Begründung oben
Art. 32 Abs. 2 Bst. c und d Art. 32, al. 2, let. c et d Art. 32 cpv. 2 lett. c e d	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
Ziff. / Chiff. / N. 1.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.6	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0381

Luftreinhalte-Verordnung (LRV) / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Schaffhausen, Departement des Innern
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	KT SH
Adresse / Adresse / Indirizzo	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Name / Nom / Nome	Roman Fendt
Datum / Date / Data	11. Juni 2019

2 Luftreinhalte-Verordnung LRV / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Die vorgeschlagenen Erweiterungen der LRV im Bereich der Ammoniakemissionsminderung in der Landwirtschaft werden begrüsst.

Die flächendeckende Anwendung des Standes der Technik zur Minderung der NH₃-Emissionen ist von grosser Wichtigkeit. Mit der Aufnahme der zwei bewährten Emissionsminderungsmassnahmen bei der Lagerung und beim Ausbringen von flüssigen Hofdüngern in die Luftreinhalte-Verordnung wird dieser Anforderung Rechnung getragen. Die breite Einsatztauglichkeit der emissionsarmen Ausbringtechnik wurde im Rahmen der Ressourcenprogramme Ammoniak deutlich belegt. Die Teilnehmerzahlen bei den Programmen und den heutigen Ressourceneffizienzbeträgen belegen, dass reine Förderprogramme von freiwilligen Massnahmen alleine nicht ausreichen, um die emissionsarme Ausbringtechnik als Standard soweit wie möglich zu etablieren. Dies gilt auch für die dauerhafte Abdeckung der offenen Güllelager, welche entsprechend der möglichen Verlustraten während der Lagerung bzw. abhängig von der Tierart zu priorisieren sind. Es sind angemessene Fristen zu gewähren. Die Weiterführung der dieses Jahr auslaufenden Direktzahlungen ist (auch wenn nicht Gegenstand dieser Revision) dennoch erwünscht.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (LRV)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OPair) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OIAt)?

☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. Direktzahlungsverordnung DZV / Ordonnance sur les paiements directs OPD / Ordinanza sui pagamenti diretti OPD			
Art. 13	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2. Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben VKKL / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles OCCEA / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole OCoC			
Art. 1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
III Inkrafttreten / Entrée en vigueur / Entrata in vigore			
	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
Inhaltsübersicht / Table des matières / Sommaire	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 55	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 551	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 552	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 LRV / Annexe 3 OPair / Allegato 3 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 522	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 132	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0383

Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Schaffhausen, Departement des Innern
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	KT SH
Adresse / Adresse / Indirizzo	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Name / Nom / Nome	Iwan Stössel / Janine Sägesser
Datum / Date / Data	3. Juni 2019

2 Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Im Allgemeinen

Wir sind grundsätzlich damit einverstanden, dass die neuen toxikologischen Erkenntnisse des SCAHT zu den Schadstoffen in der Gesetzgebung berücksichtigt werden müssen. Die Konzentrationswerte sollen dabei entsprechend dem Zweck der AltIV so festgelegt werden, dass bei Einhalten der Werte belastete Standorte nicht zu schädlichen oder lästigen Einwirkungen führen und keine Gefahr besteht, dass solche Einwirkungen entstehen.

Nicht einverstanden sind wir mit Inkraftsetzung dieser Revision per 1. April 2020, ohne im Sinne einer Harmonisierung gleichzeitig auch die VBBo zu revidieren. Eine Dringlichkeit der Revision der AltIV besteht aus unserer Sicht nicht. Bereits heute gilt die VBBo für alle Böden (inkl. belastete Standorte), wonach ab Überschreitung der Prüfwerte nach VBBo, welche den Konzentrationswerten gemäss Revisionsvorschlag der AltIV entsprechen, geprüft werden muss, ob eine konkrete Gefährdung besteht (Gefährdungsabschätzung) und allenfalls weitere Massnahmen (Nutzungseinschränkung) zur Abwendung der Gefährdung angeordnet werden müssen. **Somit besteht kein dringender Bedarf, die vorgeschlagenen Wertsenkungen, welche bei Überschreitung eine Sanierung zur Folge haben, einer Harmonisierung von AltIV und VBBo vorzuziehen.**

Die Aussage des BAFU, dass die vorgeschlagene Revision kein Präjudiz für die Harmonisierung AltIV-VBBo sei, können wir nicht nachvollziehen. Insbesondere solange kein konkreter Vorschlag vorhanden ist, wie der Vollzug bei den im gleichen Ausmass diffus belasteten Böden ausserhalb des Geltungsbereichs der AltIV aussehen soll, ist eine solche Revision der AltIV präjudizierend und deshalb nicht sinnvoll. Ein starr festgesetzter, auf bisherigem Prüfwertniveau liegender Sanierungswert mit zwingender Dekontaminationspflicht als Folge stellt das bewährte VBBo-Vorgehen mit Richt-, Prüf-, Sanierungswert und Gefährdungsabschätzung in Frage. Der diesbezügliche Vergleich mit der internationalen Gesetzgebung ist irreführend. Ein Vergleich macht nur Sinn, wenn auch die Massnahmen verglichen werden.

Grundsätzlich sind wir der Meinung, dass den geäusserten Anliegen und Bedenken der Kantone im Vorfeld für den vorliegenden Revisionsvorschlag zu wenig Beachtung geschenkt wurde. Wir beantragen deshalb eine gleichzeitige Revision der AltIV und VBBo zwecks deren Harmonisierung in Zusammenarbeit mit den Kantonen.

Fazit: Die vorgelegte Revision ist aus unserer Sicht zu Gunsten einer gemeinsam mit den Kantonen zu erarbeitenden Harmonisierung der AltIV und VBBo abzulehnen.

Im Hinblick auf diese Harmonisierung sind insbesondere die folgenden Punkte zu klären:

- "Flächen auf denen Kinder regelmässig spielen" müssen abschliessend und unmissverständlich definiert sein, um die Folgen in Bezug auf Massnahmen und Kosten (für Private und die öffentliche Hand) realistisch abschätzen zu können.
- Die Auswirkungen auf die Vollzugspraxis und auf die Kosten, insbesondere auch die Frage, ob die Dekontamination von Flächen mit Belastungen über den vorgeschlagenen Werten nachhaltig und verhältnismässig ist, müssen vor einer Revision sorgfältig geprüft werden. Alternativen zur Dekontamination sind zu diskutieren (Bund legt Grenzwerte fest, jedoch ist die Mitbestimmung durch Kantone bei Festlegung des Vollzugssystems und der Massnahmen erforderlich).

- Wie soll die Ungleichbehandlung von KbS- und VBBo-Belastungsflächen bereinigt werden? Auf KbS-Flächen ist gemäss Vorlage zwingend eine Dekontamination notwendig. Ausserhalb gelten die Werte gemäss VBBo. Bei einer Überschreitung des Prüfwertes hat der Kanton dort die Pflicht, die Gefährdungssituation zu prüfen und Massnahmen dann massgeschneidert anzuordnen. Diese Ungleichbehandlung bei gleich hoher Belastung ist schwer erklärbar und führt zu Unverständnis beim Vollzug.
- Wie soll der Vollzug bei diffus belasteten Böden (d.h. ausserhalb von KbS-Flächen) zukünftig aussehen? Müsste allenfalls der Vollzug VBBo ab 300 ppm Pb (Gefährdungsabschätzung, Nutzungseinschränkung) gestärkt und/oder vereinfacht werden? Welche Ansätze für eine Mitfinanzierung von Dekontaminationen bei diffus belasteten Böden durch Bund oder Kanton gibt es?

Eigenverantwortung versus Aufgabe des Staates

Durch die strengere humantoxikologische Bewertung und durch die daraus abgeleiteten strengeren Vorgaben stellt sich zunehmend die Frage nach der Eigenverantwortung von Eltern, aber auch von Grundstückbesitzern und der Rolle des Staates.

Es ist zweifelsohne sinnvoll, dass beispielsweise Lebensmittel, die frei auf dem Markt erhältlich sind, einer strengen kantonalen Kontrolle unterstehen. Dank dieser staatlichen Kontrolltätigkeit können Konsumentinnen und Konsumenten u.a. vor zu hohen Belastungen durch unerwünschte Kontaminantien (u.a. auch Blei, PAK, PCB) geschützt werden. Im Privatbereich allerdings gilt gemäss Lebensmittelrecht die Selbstverantwortung, der Staat mischt sich nicht ein. Eine gesunde Ernährung der Kinder liegt demnach in der Verantwortung der Eltern. Es stellt sich die grundlegende Frage, ob Eltern nicht auch die Verantwortung tragen sollten, wenn - wie dies bei den vorliegenden Berechnungsmodellen angenommen wird - ihre Kinder regelmässig Erde aus dem eigenen Garten "konsumieren". Es ist nicht nötig, dass sich der Staat hier aktiv einmischt. Es ist ausreichend, wenn ihm eine Informationspflicht zukommt.

Auch im Quervergleich mit anderen Gesetzgebungen greift der vorliegende Vorschlag zu stark in die Verantwortung von Eltern ein: So wurde auf den 1. Jan. 2018 eine neue Strahlenschutzverordnung in Kraft gesetzt mit einer Verschärfung der Anforderung an die Radonbelastung in bewohnten Räumen. Nachdem der Gesetzgeber ursprünglich davon ausging dass die Kantone die strengeren Anforderungen vollziehen sollen, nahm er in der Folge Abstand davon. Die heutige gültige Version stellt die Eigenverantwortung des Immobilienbesitzers in den Vordergrund: Er ist in erster Linie dafür verantwortlich, dass die Radonbelastung in seinen Räumen die Bewohner nicht in ihrer Gesundheit beeinträchtigt.

Das Prinzip der Eigenverantwortung soll vom BAFU im Hinblick auf die bevorstehende Harmonisierung AltIV-VBBo geprüft werden. In diesem Zusammenhang soll auch die Aufnahme von Bodenbelastungen nach VBBo als Eigentumsbeschränkung in den ÖREB geprüft werden.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (AltIV)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OSites) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OSiti)?

☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☒ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Anpassung des Konzentrationswerts für Blei <i>Adaption de la valeur de concentration pour le plomb</i> Riduzione del valore di concentrazione del piombo	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Sistierung und anschliessend Gesamtrevision im Rahmen der Harmonisierung AltIV-VBBo	Begründungen s. oben (grundsätzliche Bemerkungen)
Anpassung des Konzentrationswerts für PAK <i>Adaptation de la valeur de concentration pour les HAP</i> Riduzione del valore di concentrazione dei PAH	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Sistierung und anschliessend Gesamtrevision im Rahmen der Harmonisierung AltIV-VBBo	Begründungen s. oben (grundsätzliche Bemerkungen)
Anpassung des Konzentrationswerts für BaP <i>Adaptation de la valeur de concentration pour le BaP</i> Riduzione del valore di concentrazione del BaP	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Sistierung und anschliessend Gesamtrevision im Rahmen der Harmonisierung AltIV-VBBo	Begründungen s. oben (grundsätzliche Bemerkungen)
Neuer Konzentrationswert für Dioxine und dioxinähnliche Substanzen	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Sistierung und anschliessend Gesamtrevision im Rahmen der Harmonisierung AltIV-VBBo	Begründungen s. oben (grundsätzliche Bemerkungen)

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
<i>Introduction d'une nouvelle valeur de concentration pour les dioxines et substances de types dioxine</i> Introduzione di un nuovo valore di concentrazione per i diossine e sostanze diossina simili			
Löschung des Summenparameters für BTEX <i>Suppression de la valeur de concentration pour le paramètre global BTEX</i> Abolizione del valore di concentrazione per la somma dei parametri dei BTEX	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Sistierung und anschliessend Gesamtrevision im Rahmen der Harmonisierung AltIV-VBBo	Begründungen s. oben (grundsätzliche Bemerkungen)

Eingang BAFU Registatur Amt
2019 Juni 12.
Direktion:
Federführung: _____

Bundesamt für Umwelt
Sektion Politische Geschäfte
3003 Bern

11. Juni 2019

Vernehmlassung zum Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020

Sehr geehrter Herr Direktor
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 14. März 2019 ersucht die Vorsteherin des Eidgenössischen Departementes für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) die Kantonsregierung zum Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020 Stellung zu nehmen. Wir kommen dieser Aufforderung gerne nach.

Das Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020 umfasst vier Verordnungen, die inhaltlich voneinander unabhängig sind. Zu den vorgeschlagenen Änderungen äussern wir uns wie folgt:

A Altlasten-Verordnung (AltIV; SR 814.680)

1. Ausgangslage

Im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) hat das Swiss Centre for Applied Human Toxicology (SCAHT) für alle im Anhang 3 Ziffer 2 der AltIV aufgeführten Stoffe die geltenden Konzentrationswerte bezüglich des toxikologischen Risikos für Kinder bei oraler Bodenaufnahme überprüft. Die Überprüfung ergab, dass die Höhe der Konzentrationswerte für die meisten Stoffe korrekt ist und nicht angepasst werden muss. Für die Stoffe Blei (Pb), Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) und Benzo(a)pyren (BaP) liegen die Konzentrationswerte aber zu hoch und müssten aus toxikologischer Sicht gesenkt werden.

Es werden vom Bundesamt für Umwelt/BAFU folgende neue Konzentrationswerte vorgeschlagen:

Pb: 300 mg/kg, (bisher 1'000 mg/kg)
PAK: 10 mg/kg, (bisher 100 mg/kg)
BaP: 1 mg/kg, (bisher 10 mg/kg)

Die vorgesehene Senkung der Konzentrationswerte beschränkt sich auf belastete Standorte bei Haus- und Familiengärten, Kinderspielplätzen und Anlagen, bei denen Kinder regelmässig spielen.

Ebenfalls im Rahmen der AltIV sollen neu ein Konzentrationswert für die Stoffgruppen der Dioxine und ähnliche Stoffe eingeführt und der Konzentrationswert für den Summenparameter BTEX gestrichen werden.

2. Erwägungen

Grundsätzlich begrüssen wir Massnahmen zum gesundheitlichen Schutz der Bevölkerung, insbesondere von Kindern. Anpassungen von bestehenden Beurteilungswerten aufgrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse sind deshalb sinnvoll.

Nach Berechnungen des BAFU sind durch die vorgesehene Senkung der Konzentrationswerte gesamtschweizerisch lediglich ca. 200 Standorte betroffen, was auf den kantonalen Vollzug wenig Auswirkungen hätte.

Der Regierungsrat lehnt die vorgeschlagene Revision zum jetzigen Zeitpunkt dennoch aus den nachfolgend erläuterten Gründen ab.

Bereits seit langem weisen die kantonalen Behörden auf Widersprüche zwischen der AltIV und der Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo) hin. Auch das BAFU ist sich dieser Widersprüche bewusst und hat in den letzten Jahren Bemühungen zu einer Harmonisierung von AltIV und VBBo unternommen, unter anderem durch die Einsetzung einer Arbeitsgruppe aus Vertretern von BAFU und Kantonen.

Die Arbeit der Arbeitsgruppe war bislang nicht von Erfolg gekrönt. Ein Konsens kam noch nicht zustande. Nach wenigen Sitzungen wurde die Arbeitsgruppe einseitig vom BAFU sistiert, wobei sich das BAFU bewusst ist, dass eine Harmonisierung von AltIV und VBBo eine weiterhin bestehende, dringende Aufgabe ist.

Vor diesem Hintergrund ist die nun vorgeschlagene einseitige und punktuelle Anpassung der AltIV unverständlich. Sie wirkt der Harmonisierung vielmehr entgegen. Das Argument, die Anpassung wäre dringlich, da die Altlastenbearbeitung rasch fortschreitet und dass bei einer verzögerten Anpassung der Konzentrationswerte eine grosse Anzahl von Standorten neu beurteilt werden müsste, ist unbegründet und widersprüchlich. In der Schweiz sind zwei Drittel aller untersuchungsbedürftigen Standorte bereits untersucht und müssten ohnehin neu bewertet werden, andererseits sollen gesamthaft nur 200 Standorte betroffen sein.

Zu befürchten ist auch, dass die überhastete Anpassung der Konzentrationswerte in der AltIV, ohne Abstimmung mit der VBBo, zu einem Präjudiz führt, indem bei einer späteren Harmonisierung der beiden Verordnungen auch für Böden, die keine belasteten Standorte sind, ebenso tiefe Sanierungswerte in der VBBo eingeführt werden. Wäre dies der Fall, kämen angesichts der dann grossen betroffenen Flächen erhebliche Vollzugsprobleme auf die Kantone zu. Die Kosten würden enorm sein, ebenso wie der Bedarf an Deponievolumen und sauberem Boden für die Rekultivierung, der in diesem Ausmass kaum zu decken wäre.

3. Fazit

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn erwartet, dass der begonnene und zwischenzeitlich sistierte Prozess der Harmonisierung der beiden Verordnungen AltIV und VBBo umgehend und unter angemessener Berücksichtigung der Anliegen der Kantone wieder aufgenommen wird. Eine vorgezogene und einseitige Anpassung der AltIV lehnt er vor diesem Hintergrund ab.

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn hat bei solchen Vorhaben, welche deutliche Auswirkungen auf den kantonalen Vollzug haben, die Erwartung, dass sie sorgfältig mit den zuständigen kantonalen Vollzugsbehörden abgesprochen werden, was leider in diesem Fall unterlassen wurde.

B Luftreinhalte-Verordnung (LRV; SR 814.318.142.1)

Mit der vorgeschlagenen Revision der LRV soll die bodennahe Ausbringung von Gülle sowie die Abdeckung von offenen Güllebehältern gesetzlich festgeschrieben werden. Damit sollen die Ammoniakemissionen reduziert werden.

Der Kanton Solothurn erachtet die Vermeidung von Ammoniakemissionen als bedeutendes Umweltziel. Die flächendeckende Anwendung des Stands der Technik zur Minderung von Ammoniakemissionen ist daher von grosser Wichtigkeit. Mit der Aufnahme der zwei bewährten Emissionsminderungsmassnahmen bei der Lagerung und beim Ausbringen von flüssigen Hofdüngern in die LRV wird dieser Anforderung Rechnung getragen.

Zentral für die Umsetzung der neuen Regelungen sind die vorgesehenen gemeinsamen Empfehlungen von BAFU und BLW. Diese sind mit Partizipation der Branche zu erarbeiten. Dabei ist der Fokus auf praxis- und vollzugstaugliche Regelungen zu legen.

**C Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen
(Abfallverordnung, VVEA; SR 814.600)**

Die VVEA ist seit dem 1. Januar 2019 in Kraft. Die vorgeschlagenen Änderungen betreffen sinnvolle Konkretisierungen für den Vollzug der VVEA. Ausdrücklich begrüßen wir die Anpassungen von Artikel 19 betreffend der Verwertung von schwach verschmutztem Aushub- und Ausbruchmaterial. Insbesondere auch das klare Statement im erläuternden Bericht, dass "ein Eintrag für die Verwertung von schwach verschmutztem Material auf dem Standort an dem es anfällt, aus rechtlicher Sicht nicht notwendig" ist.

D Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV; SR 814.81)

Die vorgeschlagenen Änderungen der ChemRRV betreffen ein neues Bewilligungsverfahren für die Ausfuhr gewisser problematischer Pestizide. Der Vollzug ist reine Bundessache. Daher verzichten wir auf das Verfassen einer Stellungnahme dazu.

Schlussbemerkung

In den Anhängen 1 und 2 zu diesem Schreiben begründen wir detailliert unsere Stellungnahme zur LRV und VVEA und stellen Anträge für den Vollzug.

Wir bitten Sie, unseren Anliegen und Anträgen im Rahmen der Bereinigung der Vorlagen Rechnung zu tragen. Für die Möglichkeit, zum Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020 eine Stellungnahme abgeben zu können, bedanken wir uns bestens.

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES



Roland Furst
Landammann



Andreas Eng
Staatsschreiber

- Anhang 1: Revision der Luftreinhalte-Verordnung (LRV; SR 814.318.142.1); Diskussionsbeiträge
- Anhang 2: Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA; SR 814.600); Diskussionsbeiträge



Referenz/Aktenzeichen: S065-0381

Luftreinhalte-Verordnung (LRV) / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /
Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /
Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Amt für Umwelt
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	AfU
Adresse / Adresse / Indirizzo	Werkhofstrasse 5, 4509 Solothurn
Name / Nom / Nome	Markus Chastonay
Datum / Date / Data	6.5.2019

2 Luftreinhalte-Verordnung LRV / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Wir begrüßen die vorgeschlagenen Erweiterungen der LRV im Bereich der Ammoniakemissionsminderung in der Landwirtschaft.

Zu den Umweltzielen des Bundes im Bereich NH₃-Emissionen besteht aktuell noch eine grosse Lücke. Bei der Verringerung der NH₃-Emissionen sind wir stark im Verzug. Der Bericht des Bundesrats vom 9. Dezember 2016 "Natürliche Lebensgrundlagen und ressourceneffiziente Produktion. Aktualisierung der Ziele" stellt unter anderem fest, dass technische, betriebliche und organisatorische Massnahmen noch ein beachtliches Minderungspotenzial (NH₃-Emissionen) aufweisen.

Von grosser Wichtigkeit ist deshalb die flächendeckende Anwendung des Standes der Technik zur Minderung der NH₃-Emissionen. Mit der Aufnahme der zwei bewährten Emissionsminderungsmassnahmen bei der Lagerung und beim Ausbringen von flüssigen Hofdüngern in die LRV wird dieser Anforderung Rechnung getragen. Die breite Einsatztauglichkeit der emissionsarmen Ausbringtechnik wurde im Rahmen der Ressourcenprogramme Ammoniak deutlich belegt. Die Teilnehmerzahlen bei den Programmen und bei den heutigen Ressourceneffizienzbeträgen hingegen belegen, dass reine Förderprogramme von freiwilligen Massnahmen nicht ausreichen, um die emissionsarme Ausbringtechnik als Standard soweit wie möglich zu etablieren. Dies gilt auch für die dauerhafte Abdeckung der offenen Güllelager.

Ohne gesetzliche Verankerung der beiden Massnahmen sind keine ausreichenden Fortschritte in den betroffenen Bereichen zu erwarten.

Zentral für die Umsetzung der neuen Regelungen sind die gemeinsamen Empfehlungen von BAFU und BLW. Diese sind mit Partizipation der Branche zu erarbeiten. Dabei ist der Fokus auf praxis- und vollzugstaugliche Regelungen zu legen.

Parallel zu den angedachten Anpassungen der DZV sind zudem die Ausführungsbestimmungen für die Berechnung des pflanzenverfügbaren Stickstoffes anzupassen, damit die in der Luft reduzierten Emissionen nicht in die unterirdischen Gewässer eingetragen werden, da das Potential organische in pflanzenverfügbare Stickstoffverbindungen umzuwandeln nicht nur begrenzt sondern meist ausgeschöpft ist.

Mit den ergänzenden und abweichenden Emissionsbegrenzungen für Feuerungsanlagen sind wir einverstanden.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (LRV)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OPair) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OIAt)?

☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. Direktzahlungsverordnung DZV / Ordonnance sur les paiements directs OPD / Ordinanza sui pagamenti diretti OPD			
Art. 13	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		Die Berücksichtigung der lufthygienischen Aspekte im ÖLN ist eine langjährige Forderung. Mit dem Einfügen der Ammoniakminderungsmassnahmen in den ÖLN respektive in die agrarrechtlichen Grundlagen als Ergänzung kann im Vollzug die notwendige höhere Verbindlichkeit erreicht werden.
2. Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben VKKL / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles OCCEA / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole OCoC			
Art. 1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Nach der Integration der beiden Ammoniak-Minderungsmassnahmen in die LRV ist deren Einhaltung im Rahmen der ÖLN-Kontrollen zu überprüfen. Eine Kontrolle durch die Lufthygienebehörden wäre kaum machbar und stünde im Widerspruch mit dem erklärten Ziel der Agrarpolitik, die Kontrollen so weit wie möglich zu vereinfachen und zu koordinieren.
III Inkrafttreten / Entrée en vigueur / Entrata in vigore			
	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
Inhaltsübersicht / Table des matières / Sommario	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		-
Ziff. / Chiff. / N. 55	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	-

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
	☐ Teilweise / partielle / parziale		
Ziff. / Chiff. / N. 551	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Dauerhaft wirksame Abdeckungen von Güllelagern vermindern die NH ₃ -Emissionen aus der Landwirtschaft und entsprechen dem Stand der Technik. Dies wird auch in der Vollzugshilfe baulicher Umweltschutz in der Landwirtschaft so bestätigt. Die Messungen belegen, dass natürliche Schwimmschichten auch bei Rindergülle nicht ausreichend emissionsmindernd wirken. Der Übergang der einzelnen Massnahmen von der Förderung zur Forderung wurde angekündigt und nun umgesetzt. Das ist notwendig und zielführend.
Ziff. / Chiff. / N. 552	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Es war/ist ganz klar das Ziel, dass nach vielen Jahren der finanziellen Unterstützung durch Ressourcenprogramme und REB die emissionsarme Ausbringung anschliessend flächendeckend gefordert wird. Die breite Einsatztauglichkeit der emissionsarmen Ausbringtechnik wurde im Rahmen der Ressourcenprogramme Ammoniak deutlich belegt. Der Übergang der einzelnen Massnahmen von der Förderung zur Forderung wurde angekündigt und nun umgesetzt. Das ist notwendig und zielführend.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 LRV / Annexe 3 OPair / Allegato 3 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 522	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Wir beantragen, dass durch das BAFU ein geeignetes Mess- respektive Beurteilungsverfahren erarbeitet wird.	Derzeit existiert für diese Anlagekategorie kein anerkanntes Mess- respektive Beurteilungsverfahren.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 132	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Aus Sicht der Luftreinhaltung ist eine Verlängerung nicht wünschenswert. Die Ausnahme sollte deshalb 2025 definitiv beendet werden können.	Im erläuternden Bericht wird klar festgehalten, dass die meisten Länder der EU keine Ausnahme bezüglich Dampfdruck im Sommer kennen.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0382

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA)/ Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (ordonnance sur les déchets, OLED)/ Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (ordinanza sui rifiuti, OPSR)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /
Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /
Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Amt für Umwelt, Kanton Solothurn
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	AfU
Adresse / Adresse / Indirizzo	Werkhofstrasse 5, 4509 Solothurn
Name / Nom / Nome	Thilo Arlt
Datum / Date / Data	29.4.2019

2 Abfallverordnung (VVEA) / Ordonnance sur les déchets (OLED) / Ordinanza sui rifiuti (OPSR)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (VVEA)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OLED) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OPSR)?

- ☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 3 Bst. a Art. 3, let. a Art. 3, lett. a	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Die Ergänzung der Definition der Siedlungsabfälle betreffend öffentlicher Verwaltungen erachten wir als sinnvoll. Zum Vollzug betreffend den Unternehmen, haben wir folgende Bemerkungen: Wie aus den nebenstehenden Begründungen zu entnehmen ist, hat ein Detail zu viel Aufwand geführt. Evtl. kann die Definition über die UID-Nr. nochmals überdacht werden. Oder aber es wird akzeptiert, wenn anstelle der Verträge für die Abwälzung der Kosten bei den vielen in einer UID-zusammengefassten Kleinbetriebe weiterhin eine Abrechnung über die Grundgebühr toleriert wird. Sind sich Gemeinden und die in einer UID zusammengefassten Kleinbetriebe (z.B. Valora, Landis) einig, dass nichts zu ändern ist, dann soll die Möglichkeit für die Weiterführung der bisherigen «Praxis» ohne administrativen Mehraufwand möglich sein (Gemeinde holt weiterhin Siedlungsabfälle ab, Abrechnung weiterhin über Grundgebühr etc.).	In den Unterlagen sind bei den Auswirkungen für die Gemeinden folgende Bemerkungen aufgeführt: "Es sind kaum Anpassungen der Entsorgungsinfrastruktur zu erwarten für Gemeinden, die mit der Entsorgung von Siedlungsabfällen beauftragt sind". Dies trifft sicherlich im Hinblick auf die Infrastruktur zu. Die Definition über die UID-Nr. bei vielen Kleinbetrieben (Kioske, Landis etc.) hat für viel Aufwand, Unklarheit und teils Unverständnis bei den Gemeinden und bei Firmen gesorgt (Abgeberbetriebe wie auch bei Transporteuren etc.). Evt. ist hier ein pragmatischer Ansatz festzulegen oder zumindest zu dulden (beim "Alten" lassen, wenn niemand eine Änderung will, auch bei Gebührenerhebung etc.).
Art. 3 Bst. h Art. 3, let. h Art. 3 lett. h	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 6 Abs. 1 Bst. b Art. 6, al. 1, let. b Art. 6 cpv. 1 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 13 Abs. 2 Bst. b Art. 13, al. 2, let. b Art. 13 cpv. 2 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 19 Abs. 2 Bst. c, Bst. d und Abs. 3 Art. 19, al. 2, let. c, let. d, et al. 3 Art. 19 cpv. 2 lett. c, lett. d e cpv. 3	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		Diese Änderung begrüßen wir ausdrücklich. Insbesondere auch das klare Statement im Erläuternden Bericht, dass "ein Eintrag für die Verwertung von schwach verschmutztem Material auf dem Standort an dem es anfällt, aus rechtlicher Sicht nicht notwendig" ist. Der Kanton SO wird kein schwach verschmutztes Material mehr im KbS eintragen.
Art. 27 Abs. 1 Bst. e Art. 27, al. 1, let. e Art. 27 cpv. 1 lett. e	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 29 Art. 29 Art. 29	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Unbedingt die Anforderungen an eine Abfallanlage in der künftigen VVEA-Vollzughilfe klar definieren.	Die bisher klaren Anforderungen an ein Zwischenlager (wasserundurchlässige Oberfläche, Abstand zum Grundwasser, Ableitung der Wässer etc.) dienen als Rechtsgrundlage um auch bei stationären Abfallanlagen diese Standards durchzusetzen. Diese klaren Bestimmungen durch den neuen allgemein formulierten Artikel zu ersetzen, führt nur dann zu keinem Umwelt-Qualitätsrückschritt, wenn die Anforderungen an Abfallanlagen in der künftigen Vollzughilfe klar definiert werden.
Art. 30 Abs. 2-4 Art. 30, al. 2 à 4 Art. 30, cpv. 2-4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 32 Abs. 2 Bst. c und d Art. 32, al. 2, let. c et d Art. 32 cpv. 2 lett. c e d	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
Ziff. / Chiff. / N. 1.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.6	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Regierungsrat des Kantons Schwyz



6431 Schwyz, Postfach 1260

Bundesamt für Umwelt
Sektion politische Geschäfte
3003 Bern

(per E-Mail im Word- wie auch im PDF-Format an: polg@bafu.admin.ch)

Schwyz, 25. Juni 2019

Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020

Vernehmlassung des Kantons Schwyz

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 14. März 2019 unterbreitete die Vorsteherin des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) den Kantonsregierungen das Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020 betreffend:

- Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen vom 1. Januar 2016 (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600);
- Luftreinhalte-Verordnung vom 16. Dezember 1985 (LRV, SR 814.318.142.1);
- Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung vom 18. Mai 2005 (ChemRRV, SR 814.81);
- Verordnung über die Sanierung von belasteten Standorten vom 26. August 1998 (Altlasten-Verordnung, AltIV, SR 814.680).

zur Vernehmlassung.

Wir sind der Ansicht, das Verordnungspaket greift insgesamt zu weit und leistet einen Vorschub zur Überregulierung. Die Änderungen sind unnötig, unverhältnismässig und verursachen vermeidbare Kosten, ohne einen Nutzen zu generieren. Deshalb lehnen wir die geplanten Anpassungen in den oben erwähnten Verordnungen ab.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und grüssen Sie freundlich.

Im Namen des Regierungsrates:



Kaspar Michel
Landammann



Dr. Mathias E. Brun
Staatsschreiber

Kopie z.K. an:

- Schwyzer Mitglieder der Bundesversammlung.

2954

cl

0

19 giugno 2019

Repubblica e Cantone Ticino
Consiglio di Stato
Piazza Governo 6
Casella postale 2170
6501 Bellinzona
telefono +41 91 814 43 20
fax +41 91 814 44 35
e-mail can-sc@ti.ch

Repubblica e Cantone
Ticino

Il Consiglio di Stato

Dipartimento federale dell'ambiente, dei
trasporti, dell'energia e delle
comunicazioni (DATEC)
3003 Berna

e-mail: polg@bafu.admin.ch (pdf e word)

Procedura di consultazione concernente il pacchetto di ordinanze in materia ambientale - primavera 2020

Signora Consigliera federale,
gentili signore, egregi signori,

con lettera del 14 marzo 2019 ci avete inviato una richiesta di presa di posizione in relazione al pacchetto di ordinanze in materia ambientale. Vi ringraziamo per l'opportunità che avete voluto riservarci per esprimere le nostre osservazioni.

Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIA_t)

L'aggiornamento regolare delle disposizioni in ambito di protezione della qualità dell'aria è salutato positivamente, poiché sovente nel nostro Cantone i limiti d'immissione per il diossido di azoto (NO₂), le polveri fini (PM₁₀) e l'ozono (O₃) sanciti dall'OIA_t sono ancora superati. Per quanto riguarda l'ammoniaca (NH₃) - proveniente quasi esclusivamente dal settore agricolo, con il 95% delle emissioni totali - oltre alla deposizione di questo inquinante nel suolo e alla sua conseguente acidificazione, le sue emissioni contribuiscono ad aumentare il carico inquinante attraverso la formazione di polveri fini secondarie. Secondo i dati dell'UFAM (2010) nel settore agricolo le emissioni di ammoniaca provengono principalmente dalle stalle a stabulazione libera, dalle fosse per letame a cielo aperto e dallo spandimento di liquame con tecniche tradizionali.

Il rapporto del Consiglio federale del 9 dicembre 2016 "Aggiornamento degli obiettivi per le basi vitali naturali e la produzione efficiente dal profilo delle risorse" afferma che il settore agricolo è ancora molto lontano dal conseguimento degli obiettivi ambientali della Confederazione, e che le misure tecniche, operative e organizzative hanno ancora un notevole potenziale di riduzione delle emissioni di NH₃. È quindi fondamentale che lo stato dell'arte sia applicato in modo da ridurre le emissioni di NH₃.

In questo senso l'ancoraggio giuridico nell'OIA di provvedimenti per ridurre le emissioni di ammoniaca è da ritenersi indispensabile, tanto più che senza di esso non si possono prevedere progressi sufficienti in questo campo. Infatti, se da un canto l'applicabilità su larga scala della tecnologia di spandimento a basse emissioni è stata chiaramente dimostrata nel quadro dei programmi sull'efficienza delle risorse, dall'altro l'esiguità del numero di partecipanti e degli importi erogati dimostrano come i programmi promozionali non siano sufficienti per garantire la standardizzazione di tale tecnologia. Ciò vale anche per la copertura permanente dei depositi di liquame.

Alla luce dei motivi esposti accogliamo con favore la modifica dell'OIA, che va a dotare di una solida base legale provvedimenti peraltro già previsti dal Piano di risanamento dell'aria del Canton Ticino, la cui ultima revisione è entrata in vigore nel 2018.

Per il Cantone Ticino, caratterizzato da una situazione fondiaria sfavorevole a causa della esiguità dei fondi e della loro distribuzione non raggruppata, e da una topografia pure svantaggiosa tipica di una regione di montagna, bisognerà tener conto di una limitata applicazione di queste misure.

Cogliamo l'occasione per porgervi, signora Consigliera federale, gentili signore ed egregi signori, i nostri migliori saluti.

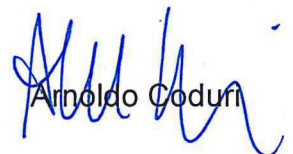
PER IL CONSIGLIO DI STATO

Il Presidente:



Christian Vitta

Il Cancelliere:



Arnoldo Coduri

Allegato:

- formulario di risposta

Copia p. c.:

- Dipartimento del territorio (dt-dir@ti.ch)
- Dipartimento delle finanze e dell'economia (dfe-dir@ti.ch)
- Divisione dell'ambiente (dt-da@ti.ch)
- Divisione dell'economia (dfe-de@ti.ch)
- Sezione protezione aria, acqua e suolo (dt-spaas@ti.ch)
- Sezione dell'agricoltura (dfe-sa@ti.ch)
- Ufficio dell'aria, del clima e delle energie rinnovabili (dt-spaas@ti.ch)
- Deputazione ticinese alle Camere federali (can-relazioniesterne@ti.ch)
- Pubblicazione in internet



Referenz/Aktenzeichen: S065-0381

Luftreinhalte-Verordnung (LRV) / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Sezione per la protezione dell'aria, dell'acqua e del suolo
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	SPAAS
Adresse / Adresse / Indirizzo	Via F. Zorzi 13, 6501 Bellinzona
Name / Nom / Nome	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Datum / Date / Data	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

2 Luftreinhalte-Verordnung LRV / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Emissioni di ammoniaca:

Il Consiglio di Stato del Canton Ticino accoglie con favore le proposte di modifica dell'OIAt nel campo della riduzione delle emissioni di ammoniaca in agricoltura. Il rapporto del Consiglio federale del 9 dicembre 2016 "Aggiornamento degli obiettivi per le basi vitali naturali e la produzione efficiente dal profilo delle risorse" afferma infatti che il settore agricolo è ancora molto lontano dal raggiungimento degli obiettivi ambientali della Confederazione, e che le misure tecniche, operative e organizzative hanno ancora un notevole potenziale di riduzione delle emissioni di NH₃. Ecco quindi che per questo motivo – sempre tenendo in considerazione le peculiarità del settore agricolo ticinese e di conseguenza la possibilità di concedere deroghe e dilazioni dei termini nel caso di situazioni particolari – è sicuramente di grande importanza che lo stato dell'arte sia applicato in modo da ridurre le emissioni di NH₃. In questo senso l'inserimento nell'Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico delle misure di riduzione delle emissioni per lo stoccaggio e l'applicazione di letame liquido non fa che confermare questa esigenza: infatti se da un canto l'applicabilità su larga scala della tecnologia di spandimento a basse emissioni è stata chiaramente dimostrata nel quadro dei programmi sull'efficienza delle risorse, dall'altro l'esiguità del numero di partecipanti e degli importi erogati dimostrano che i programmi promozionali di misure volontarie non sono sufficienti per garantire la standardizzazione di tale tecnologia. Ciò vale anche per la copertura permanente dei depositi di liquame. In altre parole, senza l'ancoraggio giuridico delle due misure non si possono prevedere progressi sufficienti per quanto riguarda la diminuzione delle emissioni.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (LRV)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OPair) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OIAt)?

☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☒ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. Direktzahlungsverordnung DZV / Ordonnance sur les paiements directs OPD / Ordinanza sui pagamenti diretti OPD			
Art. 13	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale		Le indicazioni dell'OIAt concernenti il deposito e lo spandimento di colaticcio non devono essere considerate nella prova che le esigenze ecologiche sono rispettate (PER). Questa proposta non è da ritenersi opportuna in quanto non di natura prettamente agricola e in contrapposizione con l'intento federale di ridurre il carico amministrativo per le aziende e i servizi cantonali. Le esigenze PER sono un requisito di base per l'ottenimento dei pagamenti diretti che in generale tutte le aziende devono adempiere. Vista la limitata applicabilità delle tecniche di spandimento a bassa emissione è meglio inserirlo come requisito separato.
2. Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben VKKL / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles OCCEA / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole OCoC			
Art. 1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Approvazione	Limitatamente per le zone considerate dove si ritiene possibile attuare queste misure.
III Inkrafttreten / Entrée en vigueur / Entrata in vigore			
	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Per quanto riguarda l'obbligo di copertura dei depositi di concimi aziendali liquidi si richiede il posticipo dell'entrata in vigore dell'Allegato 2 cifra 551 al 1. gennaio 2024.	Il 1. Gennaio 2024 quale entrata in vigore dell'obbligo di copertura delle fosse è da ritenersi più consono alla situazione delle numerose aziende agricole ticinesi che hanno annunciato di voler terminare la loro attività nel corso dei prossimi anni. Nel caso di queste aziende, generalmente di dimensioni ridotte e situate principalmente nelle zone di montagna, si tratta infatti di un provvedimento poco efficiente dal punto di vista della ridu-

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. Direktzahlungsverordnung DZV / Ordonnance sur les paiements directs OPD / Ordinanza sui pagamenti diretti OPD			
			zione delle emissioni oltre che difficilmente sostenibile dal punto di vista economico.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
Inhaltsübersicht / Table des matières / Sommario	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Approvazione	-
Ziff. / Chiff. / N. 55	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Approvazione	-
Ziff. / Chiff. / N. 551	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Approvazione	Una copertura permanente dei depositi di liquame riduce le emissioni di NH ₃ e corrisponde allo stato dell'arte. Ciò è confermato anche dalla pubblicazione UFAM "Costruzioni rurali e protezione dell'ambiente", un aiuto all'applicazione della normativa in materia di protezione ambientale strutturale in ambito agricolo. Le misurazioni dimostrano che gli strati galleggianti naturali non riducono sufficientemente le emissioni.
Ziff. / Chiff. / N. 552	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Approvazione parziale, con richiesta di limitare l'applicazione alle zone di pianura (zone 31 secondo l'Ordinanza sulla terminologia agricola (OTerm))	Dopo molti anni di sostegno finanziario attraverso i programmi sull'efficienza delle risorse, i quali hanno dimostrato l'applicabilità della tecnologia a basse emissioni, l'obiettivo era (e rimane) chiaramente quello di ottenere un'applicazione efficiente dal punto di vista della riduzione delle emissioni e allo stesso tempo economicamente sostenibile. Per quanto riguarda la deroga all'obbligo di utilizzo della tecnologia a basse emissioni descritto alla cifra 552 cpv. 2, ai fini della sua

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
			concessione si ritiene troppo vago il riferimento alla topografia, per cui si chiede di limitare in modo più preciso alle zone di pianura (codice 31) l'applicazione della suddetta tecnologia.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 LRV / Annexe 3 OPair / Allegato 3 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 522	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Approvazione	-

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 132	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Approvazione	-
Ziff. / Chiff. / N. 5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Approvazione	-

numero			Bellinzona
2326	cl	0	15 maggio 2019
Repubblica e Cantone Ticino Consiglio di Stato Piazza Governo 6 Casella postale 2170 6501 Bellinzona telefono +41 91 814 43 20 fax +41 91 814 44 35 e-mail can-sc@ti.ch			
			Repubblica e Cantone Ticino

Il Consiglio di Stato

Signora
 Simonetta Sommaruga
 Consigliera federale
 Dipartimento federale dell'ambiente,
 dei trasporti, dell'energia e delle
 comunicazioni - DATEC
 3003 Berna

e-mail: polg@bafu.admin.ch

Pacchetto di revisione delle leggi ambientali, primavera 2020 - Procedura di consultazione dell'Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici - Presa di posizione del Consiglio di Stato del Canton Ticino

Gentile signora Consigliera federale,

abbiamo ricevuto la vostra lettera del 14 marzo 2019 in merito alla summenzionata procedura di consultazione e, ringraziando per l'opportunità che ci viene offerta per esprimere il nostro parere, formuliamo le seguenti osservazioni.

Le modifiche proposte per l'Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti i prodotti chimici ORRPChim e per l'appendice 1 dell'Ordinanza PIC OPICChim riguardano una nuova procedura di autorizzazione per l'esportazione di alcuni pesticidi problematici. Le proposte di modifica tengono conto delle pertinenti evoluzioni del diritto in Europa e sono coerenti con gli obiettivi della Convenzione di Rotterdam.

Considerando che l'esecuzione è affidata ai competenti servizi della Confederazione e analizzato il merito delle nuove disposizioni, che non hanno ripercussioni per il nostro Cantone, possiamo segnalarvi di condividere quanto proposto senza particolari osservazioni.

Trasmettiamo come richiesto in allegato il formulario di risposta e restiamo a completa disposizione per le domande che potessero occorrere.

Voglia gradire, signora Consigliera federale, l'espressione della nostra stima.

PER IL CONSIGLIO DI STATO

Il Presidente:

Christian Vitta

Il Cancelliere:

Arnoldo Coduri

Allegato:

- formulario di risposta

Copia per conoscenza:

- Dipartimento del territorio (dt-dir@ti.ch)
- Divisione dell'ambiente (dt-da@ti.ch)
- Sezione per la protezione dell'aria, dell'acqua e del suolo (dt-spaas@ti.ch)
- Ufficio della gestione dei rischi ambientali e del suolo (dt-spaas@ti.ch)
- Deputazione ticinese alle Camere federali (can-relazioniesterne@ti.ch)
- Pubblicazione in Internet



Referenz/Aktenzeichen: S065-0384

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Consiglio di Stato del Cantone Ticino
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Adresse / Adresse / Indirizzo	Residenza governativa, 6500 Bellinzona
Name / Nom / Nome	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Datum / Date / Data	15.5.2019

2 Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Le proposte di modifica tengono conto delle pertinenti evoluzioni del diritto in Europa e sono coerenti con gli obiettivi della Convenzione di Rotterdam.

Considerando che l'esecuzione è affidata ai competenti servizi della Confederazione e analizzato il merito delle nuove disposizioni, che non hanno ripercussioni per il nostro Cantone, possiamo segnalarvi di condividere quanto proposto senza particolari osservazioni

**Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (ChemRRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (ORRChim) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (ORRPChim)?**

- ☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2.5 ChemRRV / Annexe 2.5 / Allegato 2.5			
Ziff. / Chiff. / N. 4.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.3	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. PIC-Verordnung / Ordonnance PIC / Ordinanza PIC			
Anhang 1 Annexe 1 Allegato 1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S211-0554

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Consiglio di Stato del Cantone Ticino
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Adresse / Adresse / Indirizzo	Residenza governativa, 6500 Bellinzona
Name / Nom / Nome	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Datum / Date / Data	15.5.2019

2 Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Le proposte di modifica tengono conto delle pertinenti evoluzioni del diritto in Europa e sono coerenti con gli obiettivi della Convenzione di Rotterdam.

Considerando che l'esecuzione è affidata ai competenti servizi della Confederazione e analizzato il merito delle nuove disposizioni, che non hanno ripercussioni per il nostro Cantone, possiamo segnalarvi di condividere quanto proposto senza particolari osservazioni

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (ChemRRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (ORRChim) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (ORRPChim)?

- ☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2.5 ChemRRV / Annexe 2.5 / Allegato 2.5			
Ziff. / Chiff. / N. 4.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.3	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. PIC-Verordnung / Ordonnance PIC / Ordinanza PIC			
Anhang 1 Annexe 1 Allegato 1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S234-1520

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA)/ Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (ordonnance sur les déchets, OLED)/ Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (ordinanza sui rifiuti, OPSR)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Dipartimento Territorio, Divisione Ambiente, Sezione Protezione Aria Acqua Suolo
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	DT/DA/SPAAS/URSI
Adresse / Adresse / Indirizzo	Via Zorzi 13, 6501 Bellinzona
Name / Nom / Nome	Fabio Gandolfi
Datum / Date / Data	29.05.2019

2 Abfallverordnung (VVEA) / Ordonnance sur les déchets (OLED) / Ordinanza sui rifiuti (OPSR)**2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali**

Nessuna osservazione

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (VVEA)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OLED) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OPSR)?

☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 3 Bst. a Art. 3, let. a Art. 3, lett. a	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 3 Bst. h Art. 3, let. h Art. 3 lett. h	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 6 Abs. 1 Bst. b Art. 6, al. 1, let. b Art. 6 cpv. 1 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 13 Abs. 2 Bst. b Art. 13, al. 2, let. b Art. 13 cpv. 2 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 19 Abs. 2 Bst. c, Bst. d und Abs. 3 Art. 19, al. 2, let c, let. d, et al. 3 Art. 19 cpv. 2 lett. c, lett. d e cpv. 3	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 27 Abs. 1 Bst. e Art. 27, al. 1, let. e Art. 27 cpv. 1 lett. e	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 29 Art. 29 Art. 29	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Mantenerne la versione attuale del cpv. 1 (approviamo invece il cpv. 2)	Il testo attuale del cpv. 1 è efficace perché definisce dei criteri chiari e pone delle esigenze elevate (superficie impermeabile, distanza dalla falda, raccolta delle acque). Questo permette di ridurre la presenza di depositi intermedi sul territorio. Con la nuova regolamentazione, per esempio, all'esterno del settore Au, sarebbe possibile depositare materiale di demolizione non separato o asfalto senza nessuna superficie

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
			impermeabile.
Art. 30 Abs. 2-4 Art. 30, al. 2 à 4 Art. 30, cpv. 2-4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 32 Abs. 2 Bst. c und d Art. 32, al. 2, let. c et d Art. 32 cpv. 2 lett. c e d	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
Ziff. / Chiff. / N. 1.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.6	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S234-1519

Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Dipartimento Territorio, Divisione Ambiente, Sezione Protezione Aria Acqua Suolo
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	DT/DA/SPAAS/URSI
Adresse / Adresse / Indirizzo	Via Zorzi 13, 6501 Bellinzona
Name / Nom / Nome	Simone Regazzi
Datum / Date / Data	29.05.2019

2 Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)**2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali**

Concordiamo con la modifica proposta e non abbiamo osservazioni particolari da esporre.

Queste modifiche avranno comunque effetti limitati, poiché valevoli solo su dei suoli (ai sensi dell'OSuolo) ubicati all'interno del perimetro di un sito inquinato ai sensi dell'art. 2 OSiti; al momento, non sono conosciuti dei casi simili sul territorio cantonale.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (AltIV)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OSites) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OSiti)?

☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☒ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Anpassung des Konzentrationswerts für Blei <i>Adaption de la valeur de concentration pour le plomb</i> Riduzione del valore di concentrazione del piombo	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anpassung des Konzentrationswerts für PAK <i>Adaptation de la valeur de concentration pour les HAP</i> Riduzione del valore di concentrazione dei PAH	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anpassung des Konzentrationswerts für BaP <i>Adaptation de la valeur de concentration pour le BaP</i> Riduzione del valore di concentrazione del BaP	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Neuer Konzentrationswert für Dioxine und dioxinähnliche Substanzen <i>Introduction d'une</i>	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
<i>nouvelle valeur de concentration pour les dioxines et substances de types dioxine</i> Introduzione di un nuovo valore di concentrazione per i diossine e sostanze diossina simili			
Löschung des Summenparameters für BTEX <i>Suppression de la valeur de concentration pour le paramètre global BTEX</i> Abolizione del valore di concentrazione per la somma dei parametri dei BTEX	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Landammann und Regierungsrat des Kantons Uri

Bundesamt für Umwelt (BAFU)
Sektion Politische Geschäfte
3003 Bern

Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020; Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) eröffnete am 14. März 2019 die Vernehmlassung zum Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020.

Der Kanton Uri ist mit der Zweckmässigkeit der Revisionen im Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020 grundsätzlich einverstanden. Einzig mit der Revision der Luftreinhalte-Verordnung (LRV; SR 814.318.142.1) ist der Kanton Uri teilweise nicht einverstanden (vgl. Formular in der Beilage 3).

Bei der Revision der Abfallverordnung (VVEA; SR 814.600) und bei der Altlasten-Verordnung (AltIV; SR 814.680) hat der Kanton Uri noch Bemerkungen und/oder Anträge anzubringen. Diese sind in den beigelegten Formularen (PDF- und Word-Dokumente) für die Vernehmlassung Abfallverordnung und Altlasten-Verordnung enthalten.

Wir beantragen die Berücksichtigung unserer Anträge und Bemerkungen und bedanken uns für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Altdorf, 18. Juni 2019



Im Namen des Regierungsrats
Der Landammann Der Kanzleidirektor

Roger Nager

Roman Balli

Beilagen

- Formular für die Vernehmlassung Abfallverordnung (PDF- und Word-Dokumente) (Beilage 1)
- Formular für die Vernehmlassung Altlasten-Verordnung (PDF- und Word-Dokumente) (Beilage 2)
- Formular für die Vernehmlassung Luftreinhalte-Verordnung (PDF- und Word-Dokumente) (Beilage 3)

Referenz/Aktenzeichen: S255-1703

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA)/ Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (ordonnance sur les déchets, OLED)/ Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (ordinanza sui rifiuti, OPSR)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Uri
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	
Adresse / Adresse / Indirizzo	Klausenstrasse 4, 6460 Altdorf
Name / Nom / Nome	
Datum / Date / Data	24. Mai 2019

2 Abfallverordnung (VVEA) / Ordonnance sur les déchets (OLED) / Ordinanza sui rifiuti (OPSR)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (VVEA)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OLED) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OPSR)?

☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☒ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 3 Bst. a Art. 3, let. a Art. 3, lett. a	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 3 Bst. h Art. 3, let. h Art. 3 lett. h	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 6 Abs. 1 Bst. b Art. 6, al. 1, let. b Art. 6 cpv. 1 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 13 Abs. 2 Bst. b Art. 13, al. 2, let. b Art. 13 cpv. 2 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 19 Abs. 2 Bst. c, Bst. d und Abs. 3 Art. 19, al. 2, let c, let. d, et al. 3 Art. 19 cpv. 2 lett. c, lett. d e cpv. 3	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 27 Abs. 1 Bst. e Art. 27, al. 1, let. e Art. 27 cpv. 1 lett. e	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Letzter Teilsatz streichen: «davon ausgenommen sind Zwischenlager nach den Artikeln 29 und 30».	Die Betreiber sollten auch für die Zwischenlager ein jährliches Verzeichnis abgeben. Die Zwischenlagermengen werden sonst nicht erfasst. Damit der Materialfluss schlüssig nachvollzogen werden kann, müssen die Zwischenlagermengen auch erfasst werden. So kann auch ein Wildwuchs von Zwischenlager verhindert werden.
Art. 29 Art. 29 Art. 29	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Der erste Absatz ist zu streichen und so zu belassen, wie er jetzt in der VVEA steht.	Für den Vollzug wird dieser schwammige Hinweis auf die Umwelt- und Gewässerschutzgesetzgebung nicht einfacher. Dieser Artikel ist zu allgemein gehalten und könnte

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
			genauso gut weggelassen werden, da ja alles der Umwelt- oder Gewässerschutzgesetzgebung usw. entsprechen muss. Der Kanton muss sich so jedes Mal rechtfertigen, warum er z. B. einen befestigten Platz fordert. Der erste Absatz kann als Ergänzung als Allgemeine Anforderung im Artikel 29 erwähnt werden. Für den Vollzug ist es einfacher, wenn der Artikel 29 so bleibt wie bisher. So kann den Inhabern klar aufgezeigt werden, was alles gefordert wird und was nicht. Die Kantone können ja immer noch auf weitere Gesetze und Verordnungen verweisen, wenn mehr gefordert werden müsste.
Art. 30 Abs. 2-4 Art. 30, al. 2 à 4 Art. 30, cpv. 2-4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 32 Abs. 2 Bst. c und d Art. 32, al. 2, let. c et d Art. 32 cpv. 2 lett. c e d	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
Ziff. / Chiff. / N. 1.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.6	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
	☐ Teilweise / partielle / parziale		
Ziff. / Chiff. / N. 2.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Referenz/Aktenzeichen: S255-1701

Luftreinhalte-Verordnung (LRV) / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Uri
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	
Adresse / Adresse / Indirizzo	Klausenstrasse 4, 6460 Altdorf
Name / Nom / Nome	
Datum / Date / Data	04.06.2019

2 Luftreinhalte-Verordnung LRV / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Der Kanton Uri spricht sich gegen die die Landwirtschaft betreffenden Anpassungen der Luftreinhalte-Verordnung aus:

- Die landwirtschaftlichen Ammoniakemissionen führen zu negativen Auswirkungen auf empfindliche Ökosysteme und die Biodiversität. Diese Emissionen gilt es zu reduzieren. Die wirksamste Massnahme bildet dabei die Reduktion der Tierbestände. Die Urner Landwirtschaft hat ihren Tierbestand - im Gegensatz zu vielen anderen Kantonen und zum Trend in der Schweiz - von 2000 bis 2016 um über 10 Prozent reduziert (Beilage Entwicklung Tierbestände). Sie hat damit bereits einen gewichtigen und nachhaltigen Beitrag zur Reduktion der landwirtschaftlichen Ammoniakemissionen geleistet. Messungen im Urner Talboden weisen als einzige Region in der Zentralschweiz diese Reduktion der Ammoniakemissionen auch aus.
- Die vorgeschlagene Anpassung der Luftreinhalte-Verordnung und das damit einhergehende Obligatorium für emissionsmindernde Ausbringverfahren sind für die Urner Landwirtschaft deshalb unverhältnismässig und werden aus land- und volkswirtschaftlicher Sicht zurückgewiesen.
- Das Obligatorium kommt einem Verbot der übrigen Ausbringtechniken gleich und ist mit einer entsprechenden Ausnahmeliste (aufgrund Topografie, betriebliche Begebenheiten usw.) im Vollzug im Kanton Uri nur schwierig bzw. sehr aufwendig umzusetzen. Mit der vorgeschlagenen Anpassung der Direktzahlungsverordnung (DZV) und der Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben (VKKL) wird der gesamte Vollzug dieser unverhältnismässigen Auflage im Kanton Uri ans Amt für Landwirtschaft delegiert. Die Luftreinhalte-Verordnung ist Bestandteil der Umweltgesetzgebung. Wir weisen mit Nachdruck darauf hin, den gesamten Vollzug der Ammoniakminderungsmassnahmen über die zuständigen Fachstellen zu regeln, statt an andere Politikbereiche zu delegieren.
- Viele Betriebe im Kanton Uri bewirtschaften Flächen in Hang- und Steillagen, wo der Einsatz des Schleppschlauchverteilers nicht möglich ist. Die Gülleausbringung auf diesen Flächen erfolgt in der Regel mit dem Güllefass oder der Gülleverschlauchung mit Prallteller. Ein Verbot dieser Maschinen für den Einsatz auf den übrigen «flachen» Betriebsflächen hätte für die kleinstrukturierten Urner Betriebe steigende Maschinenkosten zur Folge, da die Fixkosten dieser teuren Maschinen auf weniger Fläche verteilt werden können.
- Ein Zwang, dass die kleinflächigen ebenen Teilflächen eines Landwirtschaftsbetriebs nebst den grossflächigen Hanglagen zwingend mit emissionsmindernden Ausbringverfahren gedüngt werden müssen, entspricht einem unverhältnismässigen Eingriff in die unternehmerische Freiheit eines Betriebs. Mit einer solchen Überregulierung werden die Landwirtschaftsbetriebe zu beträchtlichen Mehrausgaben gezwungen.
- Für den Kanton Uri erachten wir den Grundsatz «Zwang statt Anreiz» als nicht zielführend. Um auch jene Betriebe von den Vorteilen der emissionsmindernden Ausbringverfahren zu überzeugen, die die technische Umstellung bisher noch nicht vollziehen konnten (Kosten, betriebliche Umstände), sind die vorhandenen Anreizmöglichkeiten gezielter zu nutzen (z. B. Beiträge für Anschaffung von Gülleseparatoren oder Schleppschlauchverteiltern in Hanglagen). Die mit dem Beitragsjahr 2019 auslaufenden Bundesbeiträge für emissionsmindernde Ausbringverfahren (Art. 77 und 78 DZV) sind mit dem nächstmöglichen Agrarpaket wieder einzuführen. Damit soll ein bewährtes/erfolgreiches Instrument bzw. Anreizsystem weitergeführt werden. Zur Überbrückung und/oder Ergänzung wird ein kantonales Anreizsystem geprüft.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (LRV)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OPair) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OIAt)?

☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☒ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

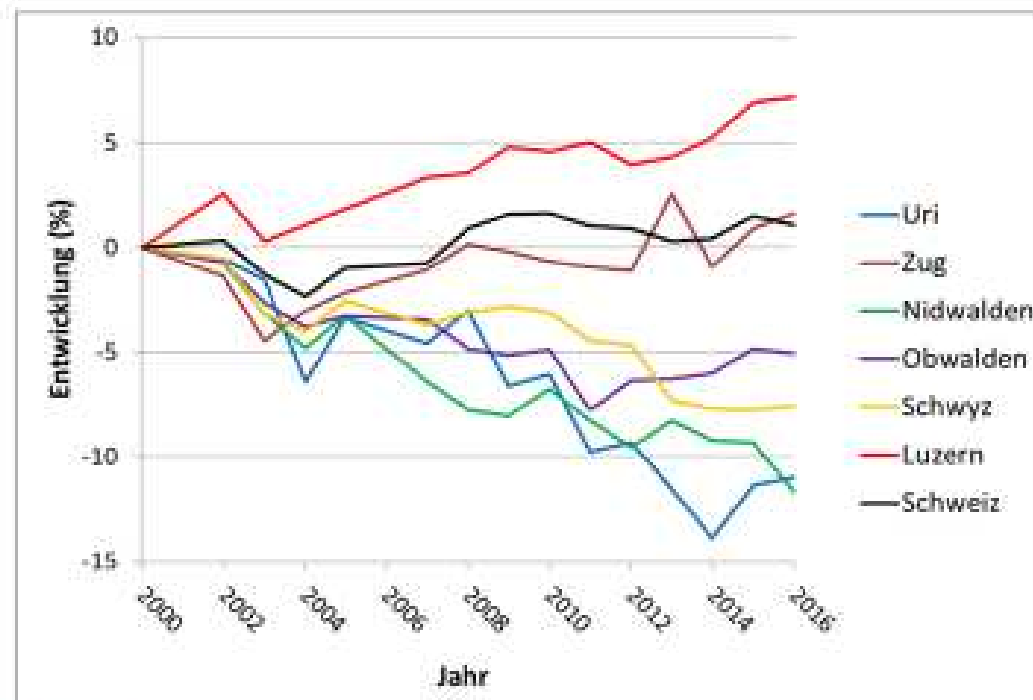
Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. Direktzahlungsverordnung DZV / Ordonnance sur les paiements directs OPD / Ordinanza sui pagamenti diretti OPD			
Art. 13	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Streichen: Art. 13 Abs. 2^{bis} 2^{bis} Luftverunreinigungen, die insbesondere durch das Lagern und Ausbringen von Düngern verursacht werden, sind nach den Vorgaben der Luftreinhalte-Verordnung vom 16. Dezember 1985³ zu begrenzen.	
2. Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben VKKL / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles OCCEA / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole OCoC			
Art. 1	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Streichen: Art. 1 Abs. 2 Bst. e 2 Sie gilt für Kontrollen nach den folgenden Verordnungen: e. Luftreinhalte-Verordnung vom 16. Dezember 1985⁵	
III Inkrafttreten / Entrée en vigueur / Entrata in vigore			
	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Ein Inkrafttreten des aktualisierten Anhangs 2 LRV noch bevor die parlamentarische Debatte zur AP22+ stattgefunden hat, ist klar verfrüht. Die Ergebnisse aus dem politischen Prozess zur AP22+ gilt es abzuwarten.
Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
Inhaltsübersicht / Table des matières / Sommario	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Ziffer 552 soll ganz gestrichen werden.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 55	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Ändern: Anlagen zur Lagerung und Ausbringung von flüssigen Hofdüngern	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 551	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 552	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Streichen: Ziff. 552 Ausbringung von flüssigen Hofdüngern ¹Gülle und flüssige Vergärungsprodukte sind durch geeignete Verfahren, wie die bandförmige Ausbringung oder das Schlitzdrillverfahren, emissionsarm auszubringen. ²Die Anforderungen nach Absatz 1 müssen nicht eingehalten werden, wenn die Verfahren aus technischen oder betrieblichen Gründen, insbesondere aufgrund der Topographie, nicht anwendbar sind. ³Das BAFU und das BLW erlassen gemeinsam Empfehlungen.	Die emissionsmindernde Ausbringung soll nach 2019 weiterhin in der DZV via ein allenfalls überarbeitetes Anreiz-/Fördersystem Bestandteil haben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 LRV / Annexe 3 OPair / Allegato 3 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 522	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 132	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	
Ziff. / Chiff. / N. 5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	

Entwicklung Tierbestände (total GVE) Zentralschweiz und Schweiz 2000-2016



Referenz/Aktenzeichen: S255-1702

Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Uri
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	
Adresse / Adresse / Indirizzo	Klausenstrasse 4, 6460 Altdorf
Name / Nom / Nome	
Datum / Date / Data	24. Mai 2019

2 Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Die Anpassungen bzw. Neueinführung der Konzentrationswerte Anhang 3 Ziffer 2 AltIV sind aus toxikologischer Sicht begründet und werden grundsätzlich in Anbetracht der latenten Gefahr für Kleinkinder als notwendig erachtet.

Gemäss ersten Abklärungen besteht im Kanton Uri aufgrund der vorliegenden Änderung bei den bereits sanierten KbS-Standorten kein Bedarf an Nachsanierungen. Insbesondere bei Schiessanlagen mit potenzieller sensibler Bodennutzung (Haus- und Familiengärten sowie Kinderspielflächen) wurde seitens Amt für Umweltschutz Uri bisher das Einhalten des Sanierungswerts für Blei von 200 mg/kg verlangt.

Noch nicht abschliessend betrachtet werden konnten dabei aber jene KbS-Standorte, die nach Vorliegen der Voruntersuchung nach AltIV abschliessend beurteilt wurden. Durch die Einschränkung der vorliegenden Revision auf die gemäss AltIV belasteten Standorte und dabei auf die betroffenen Haus- und Familiengärten sowie Kinderspielflächen werden sich die Zusatzabklärungen im Kanton Uri gemäss aktuellem Kenntnisstand insgesamt auf ein paar wenige Standorte beschränken.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (AltIV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OSites) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OSiti)?

- ☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Anpassung des Konzentrationswerts für Blei <i>Adaption de la valeur de concentration pour le plomb</i> Riduzione del valore di concentrazione del piombo	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anpassung des Konzentrationswerts für PAK <i>Adaptation de la valeur de concentration pour les HAP</i> Riduzione del valore di concentrazione dei PAH	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anpassung des Konzentrationswerts für BaP <i>Adaptation de la valeur de concentration pour le BaP</i> Riduzione del valore di concentrazione del BaP	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Neuer Konzentrationswert für Dioxine und dioxinähnliche Substanzen	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
<i>Introduction d'une nouvelle valeur de concentration pour les dioxines et substances de types dioxine</i> Introduzione di un nuovo valore di concentrazione per i diossine e sostanze diossina simili			
Löschung des Summenparameters für BTEX <i>Suppression de la valeur de concentration pour le paramètre global BTEX</i> Abolizione del valore di concentrazione per la somma dei parametri dei BTEX	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Département du
territoire et de
l'environnement (DTE)

Place du Château 1
1014 Lausanne

Madame la Conseillère fédérale
Simonetta Sommaruga
Département fédéral de l'environnement,
des transports, de l'énergie et de la
communication - DETEC
3003 Berne

Lausanne, le 19 juin 2019

Réponse de la Cheffe du Département du territoire et de l'environnement (CDTE) à la consultation fédérale sur le paquet d'ordonnances environnementales du printemps 2020 (OLED, ORRChim, OSites et OPair)

Madame la Conseillère fédérale,

Nous avons reçu dans le courant du mois de mars 2019 la demande de consultation sur le projet de révision partielle des quatre ordonnances suivantes, regroupées sous l'intitulé « Paquet d'ordonnances environnementales du printemps 2020 » : Ordonnance sur les déchets (OLED), Ordonnance sur les sites contaminés (OSites), Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) et Ordonnance sur la protection de l'air (OPair). Nous vous remercions de nous avoir donné l'opportunité de nous prononcer sur ces objets et vous répondons comme suit.

La Direction générale de l'environnement de mon département a principalement consulté les services compétents en matière de protection des sols, du sous-sol et de l'air, de gestion des substances dangereuses, de gestion des déchets, ainsi que les Directions générales de l'agriculture et de la santé.

Les ordonnances OLED et ORRChim sont largement acceptées, avec certaines observations.

En ce qui concerne l'ordonnance OSites, nous en demandons le report dans le temps, car sa mise en œuvre sera impossible à l'heure actuelle.

Enfin, les positions divergent quant aux modifications envisagées dans l'ordonnance OPair. Alors que la Direction générale de l'environnement salue le durcissement des mesures d'épandage jugées indispensables pour atteindre les objectifs de protection de l'air, la Direction générale de l'agriculture met en garde contre les difficultés techniques et économiques que de telles mesures impliqueraient pour le monde agricole et refuse à ce titre le projet de révision de l'OPair.

Ordonnance sur les déchets (OLED)

De manière générale, les modifications proposées sont saluées, mais appellent les deux remarques suivantes.

Au vu de leur thématique partiellement similaire, il apparaît indispensable que l'ordonnance susmentionnée et l'Ordonnance sur les mouvements de déchets (OMoD) soient harmonisées en termes d'informations requises pour les détenteurs des installations d'élimination. Afin que les informations relatives aux déchets soumis à contrôle soient identiques entre ces deux ordonnances, le Canton de Vaud propose de reprendre le contenu de l'article 12, al.2, OMoD pour compléter l'art. 27, al. 1, let e, OLED. Nous vous renvoyons à l'Annexe 1 pour la reformulation détaillée.

Enfin, le Canton estime que la hausse de la valeur limite du benzo(a)pyrène (substance reconnue comme cancérigène pour l'homme) dans les déchets utilisés comme matières premières pour la fabrication du ciment ne peut être acceptée sans une prise en considération préalable des risques sur la santé des travailleurs et de la population exposés au ciment.

Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim)

Sur le principe, le Canton de Vaud n'est pas favorable à l'exportation de pesticides interdits en Suisse, car il considère que la sécurité sanitaire devrait être perçue – autant pour la population suisse que pour la population d'un pays tiers - comme un motif supérieur aux intérêts économiques. Dans un sens, cette modification revient à soutenir le droit de polluer ailleurs que dans notre propre pays et revêt un aspect quelque peu paradoxal.

Si cette révision était acceptée au niveau fédéral, le Canton de Vaud souhaite que des mesures soient prises afin de protéger la santé de la population suisse, en particulier en cas d'importation depuis les pays qui consentent à utiliser des pesticides interdits en Suisse. A cet effet, il est proposé que l'importation vers la Suisse d'aliments produits à proximité des lieux d'utilisation desdits pesticides soit interdite. A cet égard, le pays importateur du pesticide interdit en Suisse devrait être rendu attentif sur les restrictions d'exportations des produits alimentaires au moment où il donne son consentement.

Ordonnance sur les sites contaminés (OSites)

Le Canton de Vaud demande le report dans le temps de cette révision car il n'est pas en mesure de la mettre en œuvre à l'heure actuelle.

Sur le principe, le Canton de Vaud est largement favorable à l'abaissement des valeurs de concentration des polluants figurant à l'annexe 3, ch. 2 (plomb, HAP, BaP, dioxines et substances de type dioxines) sur des sites régulièrement fréquentés par les populations les plus vulnérables (enfants), en particulier au vu des récentes études écotoxicologiques. Toutefois, cet abaissement a pour corollaire une augmentation importante des surfaces nécessitant potentiellement un assainissement, élevant le Canton au rang de deuxième territoire cantonal le plus impacté avec près de 133 à 198 hectares en plus à assainir selon les estimations de l'OFEV (tirées de la présentation de

l'OFEV du 8 avril 2019 intitulée « *Estimation des surfaces : évaluation SIG des sols sur lesquels jouent régulièrement des enfants* »).

Actuellement engagé dans la mise à jour de son cadastre des sites pollués et poursuivant l'assainissement des sites le nécessitant, le Canton de Vaud est au regret de constater qu'il ne dispose pas des ressources permettant la mise en œuvre de cette modification de l'OSites. Afin de remédier à cette situation il souhaiterait dans un premier temps pouvoir évaluer les moyens nécessaires avec l'Office fédéral de l'environnement (OFEV) afin d'assurer une mise en œuvre dans les meilleurs délais.

Enfin en termes quantitatifs, il apparaît que les valeurs de concentration abaissées de l'OSites restent tout de même supérieures à celles préconisées par le Centre suisse de toxicologie humaine appliquée (SCAHT). Le Canton souhaiterait que ces valeurs de concentration puissent à terme atteindre les niveaux mis en avant par le SCAHT.

Ordonnance sur la protection de l'air (OPair)

L'une des modifications de cette ordonnance vise à réduire les émissions d'ammoniac, notamment par la mise en place de nouvelles mesures d'épandage d'engrais sur les surfaces agricoles utiles. Le Canton de Vaud fait face à des avis divergents entre les intérêts de la protection de l'air et du climat et ceux de la production agricole.

Sur ce sujet, sachant qu'une pesée d'intérêt doit être réalisée au niveau fédéral, nous vous transmettons les deux prises de position décrites ci-dessous.

D'un point de vue environnemental, les mesures relatives à la gestion des engrais et des produits méthanisés liquides dans l'agriculture sont jugées indispensables à l'atteinte des objectifs de la protection de l'air. Elles contribuent également de manière indirecte à la protection des eaux en ciblant davantage les zones d'application des engrais.

Cependant, ces nouvelles mesures, parfois perçues comme une interdiction des pratiques traditionnelles, ne sont pas supportables ni d'un point de vue technique (lourdeur administrative, augmentations des contrôles *in situ* et risque de compactage des sols) ni d'un point de vue financier (surcoûts relatifs à l'acquisition des équipements supplémentaires) selon la Direction générale de l'agriculture. En outre, cette dernière estime que des réductions d'émissions seront également possibles par le maintien du système incitatif déjà en place (instaurés dans le cadre de la politique agricole), de même que par le renouvellement du soutien financier dès 2020. Enfin, et au vu de ce qui précède, la Direction générale de l'agriculture réitère sa requête de maintenir les questions relatives à ce type d'émissions dans la loi sur l'agriculture.

Nous vous invitons à consulter l'Annexe 4 pour les prises de position détaillées de ces deux directions concernant les mesures relatives à l'épandage d'engrais.

Les autres modifications de l'OPair appellent deux dernières remarques :

L'assouplissement des exigences relatives aux combustibles et aux carburants, de même que les dérogations prévues, ne sont pas opportuns d'un point de vue environnemental car cela encourage le maintien d'installations fonctionnant majoritairement aux énergies fossiles.

La mesure relative à la couverture des fosses à lisier est saluée, mais pourrait revêtir un caractère obligatoire pour les nouvelles constructions. En outre, la mise en place d'un

programme d'assainissement par les cantons permettrait de limiter les émissions des constructions existantes. Ce programme devrait idéalement intégrer les aspects relatifs à la protection des eaux.

Pour conclure, du fait de l'ampleur de ces révisions et des nombreuses remarques et oppositions qu'elles soulèvent, nous nous permettons d'annexer à la présente les prises de position détaillées que nous avons réunies.

Au demeurant, nous profitons de l'occasion pour regretter que la révision de l'Ordonnance sur la protection contre le rayonnement non ionisant (ORNI), entrée en vigueur le 1^{er} juin 2019, ait été décidée sans que les cantons aient été formellement consultés.

En vous réitérant nos remerciements pour nous avoir donné la possibilité de vous faire part de notre position sur ces projets et vous sachant gré de bien vouloir prendre en considération nos déterminations, nous vous prions de croire, Madame la Conseillère fédérale, à l'assurance de notre meilleure considération.

LA CHEFFE DU DEPARTEMENT
DU TERRITOIRE ET DE L'ENVIRONNEMENT

Jacqueline de Quattro



Referenz/Aktenzeichen: S255-1886

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA)/ Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (ordonnance sur les déchets, OLED)/ Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (ordinanza sui rifiuti, OPSR)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Canton de Vaud - Département du territoire et de l'environnement (DTE)
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	Direction générale de l'environnement (DGE) ; Médecin cantonal (DSAS)
Adresse / Adresse / Indirizzo	Place du Château 1, 1014 Lausanne
Name / Nom / Nome	DTE/DGE/CNT/mgr
Datum / Date / Data	3 juin 2019

2 Abfallverordnung (VVEA) / Ordonnance sur les déchets (OLED) / Ordinanza sui rifiuti (OPSR)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Direction générale de l'environnement (DGE)

Les modifications proposées sont pour la plupart bienvenues.

Fait exception celle de l'article 19. al. 2, qui est jugée contraire au droit et non judicieuse sur le plan écologique.

En outre, il est indispensable de tirer parti de cette modification pour préciser les informations à fournir par les détenteurs des installations d'élimination dans le cadre de l'inventaire prévu à l'art. 27, al 1, let e OLED.

Ces informations doivent impérativement correspondre à celles qui sont déjà demandées pour les autres déchets soumis à contrôle selon l'art. 12, al. 2 OMoD.

Il serait en effet contraire à toute logique totalement incohérent que les détenteurs d'installations soient par exemple tenus de déclarer l'origine des déchets banals et non celle des déchets soumis à contrôle, et, inversement, le destinataire des déchets soumis à contrôle et non celui des déchets banals.

Cette question a été soulevée à plusieurs reprises lors des travaux de rédaction de l'AE „Berichterstattung“, sans trouver d'écho à ce jour.

Office du Médecin cantonal, Département de la santé et de l'action sociale (DSAS)

Valeur limite du benzo(a)pyrène dans les déchets utilisés comme matières premières pour la fabrication de ciment (annexe 4, ch. 1.1)

Introduction

Les hydrocarbures aromatiques polycycliques (HAP) sont des constituants naturels du charbon et du pétrole ou qui proviennent de la combustion incomplète de matières organiques telles que les carburants, le bois, le tabac.

Le passage des hydrocarbures dans l'organisme humain s'effectue par inhalation, par ingestion, mais également par contact cutané.

Certains HAP ont été démontrés comme étant cancérigènes, mutagènes et/ou toxiques pour la reproduction.

Parmi les HAP, le plus étudié est le benzo(a)pyrène.

En 2012 Le Centre international de recherche sur le cancer (CIRC) a classé le benzo(a)pyrène comme cancérigène avéré pour l'homme (groupe 1)^[1] (1,2)

Le benzo(a)pyrène est également décrit comme pouvant (3)

- provoquer une allergie cutanée
- induire des anomalies génétiques
- nuire à la fertilité
- nuire au développement

L'Institut National de Recherche et de Sécurité estime que « Toutes dispositions doivent être prises pour réduire au niveau le plus bas possible l'exposition. Des mesures rigoureuses de prévention s'imposent lors » (3)

Avis

Ainsi la proposition de relever la valeur limite du benzo(a)pyrène dans les déchets utilisés comme matières premières pour la fabrication de ciment en l'apparentant aux valeurs limites applicables aux décharges de chantier de type E ne peut être acceptée sans avoir préalablement pris en considération les risques sur la santé des travailleurs et de la population exposées au ciment.

Références

- (1) IARC Monographs on the Identification of Carcinogenic Hazards to Humans. List of classifications. <https://monographs.iarc.fr/fr/agents-classes-par-les-monographies-du-circ/>
- (2) IARC Monograph on Benzo(a)pyrene. <https://monographs.iarc.fr/wp-content/uploads/2018/06/mono100F-14.pdf>
- (3) INRS Benzo(a)pyrene Fiche toxicologique n° 144. http://www.inrs.fr/publications/bdd/fichetox/fiche.html?refINRS=FICHETOX_144

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (VVEA)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OLED) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OPSR)?

☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☒ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 3 Bst. a Art. 3, let. a Art. 3, lett. a	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 3 Bst. h Art. 3, let. h Art. 3 lett. h	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 6 Abs. 1 Bst. b Art. 6, al. 1, let. b Art. 6 cpv. 1 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Compléter la disposition par « ... installations destinées à la collecte et au traitement des déchets de chantier... » et « ... installations destinées à la collecte et au traitement des déchets métalliques... : »	La formulation actuelle de la disposition exclut les installations se bornant à collecter et stocker temporairement ces déchets (cf. définition de la notion de „traitement“ à l'art. 7, al. 6bis LPE).
Art. 13 Abs. 2 Bst. b Art. 13, al. 2, let. b Art. 13 cpv. 2 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 19 Abs. 2 Bst. c, Bst. d und Abs. 3 Art. 19, al. 2, let c, let. d, et al. 3 Art. 19 cpv. 2 lett. c, lett. d e cpv. 3	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Ecrire à la première phrase de l'al. 3 : « Les matériaux d'excavation ne peuvent <u>pas</u> être valorisés, Sont exceptées.... »	Renforcement de la négation, plus conforme aux règles grammaticales et qui renforce le sens de la disposition.
Art. 27 Abs. 1 Bst. e Art. 27, al. 1, let. e Art. 27 cpv. 1 lett. e	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Ecrire : « e. tenir un inventaire des déchets énumérés à l'annexe 1, en indiquant : a. son propre numéro d'identification; b. les codes et les quantités totales des déchets réceptionnés dans l'année, ainsi que les codes des procédés d'élimination appliqués; c. la quantité totale des déchets transmis dans l'année, ainsi que le numéro d'identification de l'entreprise d'élimination à qui les	Il est impératif que les exigences concernant l'inventaire demandés aux détenteurs des installations d'élimination des déchets soient les mêmes pour toutes les catégories de déchets. En conséquence, les dispositions actuelles de l'art. 12 al.2 OMoD et celles de l'art. 27, al.1 let e. OLED doivent être harmonisées. L'art. 12 al.2 OMoD étant appliqué depuis plus de 10 ans, il est bien connu de la plupart des détenteurs d'entreprises et des administrations cantonales. L'art. 27, al.1 let

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
		déchets ont été remis.	e. OLED est donc à modifier en reprenant les termes de cette disposition de l'OMoD.
Art. 29 Art. 29 Art. 29	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 30 Abs. 2-4 Art. 30, al. 2 à 4 Art. 30, cpv. 2-4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 32 Abs. 2 Bst. c und d Art. 32, al. 2, let. c et d Art. 32 cpv. 2 lett. c e d	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
Ziff. / Chiff. / N. 1.1	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.4	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.5	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.6	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.1	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.2	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S255-1883

Luftreinhalte-Verordnung (LRV) / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Canton de Vaud - Département du territoire et de l'environnement (DTE)
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	Direction générale de l'environnement (DGE) ; Direction générale de l'agriculture, de la viticulture et des affaires vétérinaires (DGAV); Médecin cantonal (DSAS)
Adresse / Adresse / Indirizzo	Place du Château 1, 1014 Lausanne
Name / Nom / Nome	DTE/DGE/CNT/mgr
Datum / Date / Data	3 juin 2019

2 Luftreinhalte-Verordnung LRV / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIA)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Direction générale de l'environnement (DGE)

Les mesures relatives à la gestion des engrais et des produits méthanisés liquides dans l'agriculture (méthodes d'épandage à faible émission (pendillard) et obligation de couvrir durablement les réservoirs à lisier) sont saluées et sont indispensables à l'atteinte des objectifs de la protection de l'air. De plus, ces mesures contribuent de manière indirecte à la protection des eaux avec des épandages appliqués de manière plus précise (distance aux eaux, routes, etc.) et une réduction possible des apports d'eaux claires (pluies) dans les fosses à purin, notamment les fosses hors-sol. La modification de l'OCCEA est également approuvée afin de régler la mise en oeuvre et le contrôle de ces nouvelles dispositions.

L'assouplissement des exigences relatives aux combustibles et aux carburants encouragent le maintien d'installations à combustion et de moteurs thermiques qui fonctionnent majoritairement aux énergies fossiles. Ces dispositions ne vont pas contribuer à l'amélioration de la qualité de l'air. Leurs effets seront même négatifs en raison des émissions de composés organiques supplémentaires.

Direction générale de l'agriculture, de la viticulture et des affaires vétérinaires (DGAV)

Les modifications de l'Ordonnance sur la protection de l'air (OPair, RS 814.318.142.1) prévoient d'y intégrer l'obligation de la couverture des fosses à lisier et des techniques d'épandage diminuant les émissions (EDE). Lors de la consultation PA 2022+, le canton de Vaud a demandé dans sa prise de position que les exigences d'émission restent dans la loi sur l'agriculture et ne soient pas inscrites dans l'OPair. Dès lors, nous refusons les propositions.

Une obligation d'utiliser les techniques d'épandage limitant les émissions s'apparente à une interdiction des techniques traditionnelles. Une liste d'exceptions selon la topographie, les conditions de l'exploitation, etc. est difficilement applicable dans l'exécution et est très lourde à gérer administrativement. En plus, les contrôles s'apparaissent difficiles à réaliser dans le terrain car il faut passer peu de temps après l'épandage afin que la technique utilisée soit visible.

Au lieu d'une obligation de certaines techniques, une solution avec une continuation du système incitatif et du soutien financier des techniques d'épandage limitant les émissions doit être trouvée car les instruments instaurés par la politique agricole font déjà effet :

80% des dispositifs d'entreposage d'engrais sont déjà couverts. En 2017, le nombre d'exploitations inscrites au niveau national à la mesure « contribution à l'efficacité des ressources pour des techniques d'épandage diminuant les émissions » était de 10'768 sur un total de 51'620 exploitations agricoles recensées cette même année, soit 21%. Dans le canton de Vaud, 37% des exploitations sont inscrites pour les mesures EDE en 2019.

Ces techniques ont été utilisées pour une surface totale de 404'769 ha à savoir 46% de la surface agricole utile totale de Suisse (hors SPB). Malgré le montant de la contribution qui est sensé couvrir les coûts générés par les équipements supplémentaires nécessaires à sa mise en oeuvre, force est de constater que l'adhésion des exploitants est encore relativement faible, mais est en bonne voie. Cette situation s'explique notamment pour les raisons suivantes :

- Aspects économiques

La contribution « pour des techniques d'épandage diminuant les émissions » se justifie en raison des surcoûts occasionnés par les équipements supplé-

mentaires nécessaires. En l'état, cette contribution est de Fr. 30.-/ha. En se référant aux données d'Agroscope et en intégrant des paramètres d'utilisation et d'amortissements identiques, la différence des coûts d'utilisation entre un matériel conventionnel et un matériel équipé de pendillard est de Fr. 22.55/hectare plus élevé pour un matériel avec pendillard. Les références des coûts d'utilisation prouvent que le maintien de la contribution est nécessaire. Il convient dès lors de maintenir la contribution pour garantir l'utilisation des techniques permettant de réduire les émissions. Selon les exploitations, dans la mesure où une partie des surfaces sont trop pentues, il est à craindre que l'exploitant doive investir dans deux types d'équipements (avec pendillards pour les terrains accessibles, et sans pour les terrains en pente), ce qui serait un non-sens d'un point de vue économique.

- Aspects techniques

Le poids supplémentaire généré par les équipements d'épandage ne doit pas être négligé. Selon les conditions, son influence sur le comportement du convoi est importante et peut être considérée comme risquée. Le respect des normes de circulation routière prévaut (charges maximales, etc.). De plus, le compactage des sols lors de l'épandage avec des machines lourdes peut avoir un effet négatif sur l'environnement.

Les contributions pour les techniques d'épandage d'engrais de ferme et d'engrais de recyclage réduisant les émissions sont versées jusqu'en 2019 (Art. 77 et 78 LAg). Il est dès lors important de réintroduire ces contributions et de continuer un système incitatif qui a porté ses fruits. Pour les années 2020 et 2021, une transition du système est nécessaire avant de renouveler les mesures EDE dans la future PA 2022+ dont les réflexions sont en cours, notamment sur le soutien révisé aux systèmes de production. Afin d'inciter un grand nombre d'exploitants à utiliser ces techniques, une réflexion concernant un soutien à l'investissement doit être menée. Ces mesures doivent d'être accompagnées d'une promotion de la part de la vulgarisation cantonale.

En ce qui concerne la couverture des fosses à lisier, une obligation des nouvelles constructions est à envisager. Pour les constructions existantes, des programmes cantonaux doivent prévoir un assainissement dans un délai de 10 ans avec une priorisation selon le taux de perte et l'espèce animale. Une intégration du contrôle dans les contrôles « protection des eaux » est à envisager afin de les rationaliser et de les simplifier.

En raison de ce qui précède, nous rejetons les modifications et demandons le maintien des exigences d'émission et leur incitation dans la loi sur l'agriculture.

Office du Médecin cantonal, Département de la santé et de l'action sociale (DSAS)

Réduction des émissions d'ammoniac dans l'agriculture

Nous saluons l'orientation prise pour les méthodes d'épandage à faibles émissions et l'obligation de couvrir les réservoirs à lisier qui sont des mesures efficaces et qui correspondent à l'état de la technique.

Exigences de qualité pour les combustibles et les carburants

Nous sommes d'avis que les dérogations aux valeurs limites fixées pour l'essence et autres combustibles liquides devraient être limitées au maximum.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (LRV)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OPair) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OIAt)?

☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☒ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☒ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. Direktzahlungsverordnung DZV / Ordonnance sur les paiements directs OPD / Ordinanza sui pagamenti diretti OPD			
Art. 13	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Supprimer : Art. 13, al. 2bis Les polluants atmosphériques émis en particulier lors de l'entreposage et l'épandage d'engrais doivent être limités en vertu des dispositions de l'ordonnance du 16 décembre 1985 sur la protection de l'air.	Voir remarques générales
2. Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben VKKL / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles OCCEA / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole OCoC			
Art. 1	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
III Inkrafttreten / Entrée en vigueur / Entrata in vigore			
	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
Inhaltsübersicht / Table des matières / Sommario	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Supprimer Ch. 552	Voir remarques générales
Ziff. / Chiff. / N. 55	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Modification : Installations permettant d'entreposer et d'épandre des engrais de ferme liquides	Dans l'OPD, le soutien des techniques d'épandage limitant les émissions doit être poursuivi après 2019 avec un système incitatif. Les modifications nécessaires sont à introduire dans le prochain train d'ordonnances agricoles.
Ziff. / Chiff. / N. 551	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Modification : Les nouveaux dispositifs permettant l'entreposage d'engrais et de produits métha-	La couverture des dispositifs existants est à envisager dans des programmes cantonaux.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
		nisés liquides...	
Ziff. / Chiff. / N. 552	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Supprimer : Ch. 552 Epandage d'engrais de ferme liquides 1 Les engrais et les produits méthanisés liquides doivent être épandus selon des méthodes permettant de limiter les émissions, telles que l'épandage en bande ou l'épandage par enfouissement. 2 Les exigences de l'Al. 1 ne doivent pas être respectées si les méthodes ne sont pas applicables pour des raisons relevant de la technique ou de l'exploitation, notamment de la topographie. 3 L'OFEV et l'OFAG établissent ensemble des recommandations en la matière.	Entraves techniques et économiques trop importantes pour une application de ces méthodes à toutes les exploitations. Coûts d'utilisation des matériels ciblés trop élevés par rapport au matériel conventionnel.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 LRV / Annexe 3 OPair / Allegato 3 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 522	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 132	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 5	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S255-1885

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Canton de Vaud - Département du territoire et de l'environnement (DTE)
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	Médecin cantonal (DSAS)
Adresse / Adresse / Indirizzo	Place du Château 1, 1014 Lausanne
Name / Nom / Nome	DTE/DGE/CNT/mgr
Datum / Date / Data	3 juin 2019

2 Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Office du Médecin cantonal, Département de la santé et de l'action sociale (DSAS)

Introduction

Dans son avis du 18 février 2019 sur la motion Mazzone 17.4094 « *Mettre fin à l'exportation des pesticides interdits en Suisse. Les produits considérés dangereux ici ne le sont pas moins à l'étranger* », Le Conseil fédéral a estimé qu'une interdiction générale d'exporter ces pesticides serait disproportionnée. Il a précisé qu'il privilégiait d'autres mesures qui entravent moins la liberté économique, dans la mesure où celles-ci permettent également d'assurer la protection de la population et de l'environnement. Il s'est dit prêt à faire élaborer un projet de modification d'ordonnance afin que l'exportation de certains pesticides dangereux pour la santé ou l'environnement dont la mise sur le marché est interdite en Suisse soit soumise à l'approbation préalable explicite du pays d'importation.

C'est dans la révision de l'ORRChim que ce projet de modification d'ordonnance se concrétise. Il est proposé de remplacer l'obligation d'annoncer les exportations de produits phytosanitaires par une autorisation pour exporter certains produits de ce type dont la commercialisation en Suisse est interdite ou pour sortir ceux-ci d'un entrepôt douanier ouvert, d'un entrepôt de marchandises de grande consommation ou dépôt franc sous douane à destination d'un pays tiers. L'autorisation d'exportation ne pourra être octroyée que si l'on dispose du consentement explicite du pays importateur.

Avis

Nous estimons que les arguments et intérêts économiques ne peuvent être supérieurs au droit à la sécurité sanitaire. La sécurité sanitaire est un motif supérieur et s'applique autant à la population suisse que à la population de pays tiers. Seule la motion Mazzone 17.4094 « *Mettre fin à l'exportation des pesticides interdits en Suisse. Les produits considérés dangereux ici ne le sont pas moins à l'étranger* » est à même de répondre à cet enjeu.

Si la possibilité d'exporter des pesticides interdits en Suisse devait néanmoins être confirmée, il s'agit de protéger la population en cas d'importation d'aliments produits à proximité desdits pesticides. Ainsi, nous proposons que l'exportation des pesticides interdits en Suisse soit non seulement soumise à approbation préalable du pays d'importation, mais aussi que les aliments produits à proximité des lieux d'utilisation desdits pesticides ne puissent pas être importés en Suisse. Le pays importateur du pesticide interdit en Suisse devrait être rendu attentif sur les restrictions d'exportations des produits alimentaires au moment où il donne son consentement.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (ChemRRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (ORRChim) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (ORRPChim)?

- ☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2.5 ChemRRV / Annexe 2.5 / Allegato 2.5			
Ziff. / Chiff. / N. 4.1	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.2	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.3	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.4	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.5	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. PIC-Verordnung / Ordonnance PIC / Ordinanza PIC			
Anhang 1 Annexe 1 Allegato 1	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Canton de Vaud,

Referenz/Aktenzeichen: S255-1884

Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Canton de Vaud - Département du territoire et de l'environnement (DTE)
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	Direction générale de l'environnement (DGE) ; Médecin cantonal (DSAS)
Adresse / Adresse / Indirizzo	Place du Château 1, 1014 Lausanne
Name / Nom / Nome	DTE/DGE/CNT/mgr
Datum / Date / Data	3 juin 2019

2 Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Direction générale de l'environnement (DGE)

Au vu des récentes études toxicologiques, la mise à jour des valeurs de concentration des polluants concernés de l'annexe 3, ch. 2, OSites est nécessaire. Il s'agit ici d'éviter une mise en danger des enfants en bas âge s'ils ingèrent de la terre lorsqu'ils jouent sur des sites pollués par du plomb, des HAP, du BaP ou des dioxines et des substances de type dioxine.

Toutefois, cette modification a des conséquences particulièrement importantes pour le Canton de Vaud. Les surfaces potentiellement concernées sont importantes (sols des zones urbaines et résidentielles). Selon vos estimations, le Canton de Vaud serait le deuxième canton suisse en terme de surface à assainir (120 à 140 hectares). Actuellement, le Canton de Vaud s'attache à mettre à jour son cadastre des sites pollués et à poursuivre l'assainissement des sites le nécessitant. Les ressources à notre disposition ne permettraient pas une mise en œuvre de cette modification de l'OSites.

Le Canton s'accorde donc sur la justification de cette modification de l'OSites. Dans un premier temps, il souhaite toutefois pouvoir évaluer les moyens nécessaires avec l'OFEV afin d'assurer une mise en œuvre dans les meilleurs délais. Il rejette donc le projet lors de cette première consultation.

Dans l'intervalle, nous poursuivrons le traitement des cas de sols pollués avec mise en danger avec les mesures de régulation qu'offre l'OSol, quand bien même elles ne soient pas tout à fait adéquates.

Office du Médecin cantonal, Département de la santé et de l'action sociale (DSAS)

Avis

Nous saluons le fait que les valeurs de concentration de l'annexe 3, ch. 2 soient adaptées et abaissées sur la base d'une évaluation des risques faite par le SCAHT, en particulier pour les populations particulièrement vulnérables telles que les enfants.

Néanmoins, le SCAHT propose des valeurs beaucoup plus basses que celles fixées dans la présente révision de l'OSites. Nous considérons que l'évolution partielle des valeurs, justifiées par des questions de mise en œuvre, praticabilité et proportionnalité, fait partie d'un processus dynamique qui va se poursuivre jusqu'au niveau préconisé par le SCAHT en matière de sécurité sanitaire, ceci d'autant plus que d'autres pays ont des valeurs plus proches de celles proposées par le SCAHT. Plus en particulier, le motif évoqué au chapitre 4.3 à savoir l'incohérence entre l'ORRChim (20 ng I-TEQ/kg) et l'OSites révisée par rapport à la valeur de 14 ng TEQ/kg proposée par le SCAHT ne paraît pas suffisant à terme.

L'OSites couvre un périmètre plus restreint que l'OSol qui couvre des périmètres dont le risque d'exposition des enfants est supérieur. Nous partons du principe que la mise en œuvre de la sécurité sanitaire est progressive. Si les travaux débutent dans le périmètre de l'OSites, la cohérence sera assurée, dans les années à venir, par une poursuite du travail dans le périmètre de l'OSol.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (AltIV)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OSites) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OSiti)?

☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☒ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Anpassung des Konzentrationswerts für Blei <i>Adaption de la valeur de concentration pour le plomb</i> Riduzione del valore di concentrazione del piombo	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anpassung des Konzentrationswerts für PAK <i>Adaptation de la valeur de concentration pour les HAP</i> Riduzione del valore di concentrazione dei PAH	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anpassung des Konzentrationswerts für BaP <i>Adaptation de la valeur de concentration pour le BaP</i> Riduzione del valore di concentrazione del BaP	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Neuer Konzentrationswert für Dioxine und dioxinähnliche Substanzen <i>Introduction d'une</i>	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
<i>nouvelle valeur de concentration pour les dioxines et substances de types dioxine</i> Introduzione di un nuovo valore di concentrazione per i diossine e sostanze diossina simili			
Löschung des Summenparameters für BTEX <i>Suppression de la valeur de concentration pour le paramètre global BTEX</i> Abolizione del valore di concentrazione per la somma dei parametri dei BTEX	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Conseil d'Etat
Staatsrat

**CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS**



2019.02416

Madame Simonetta Sommaruga
Conseillère fédérale
Cheffe du département fédéral de
l'environnement, des transports, de l'énergie et
de la communication - DETEC
3003 Berne

Date **19 JUIN 2019**

Modification de l'ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (OLED)

Madame la Conseillère fédérale,

Parmi le groupe d'ordonnances relatives à l'environnement dont les modifications ont été mises en consultation le 14 mars passé, figure l'ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (OLED). Le Conseil d'Etat valaisan a pris connaissance avec satisfaction des modifications retenues dans le projet mis en consultation à l'exception de celles ayant trait à la thématique des dépôts provisoires.

La notion de dépôt provisoire introduite dans l'OLED ne couvre pas la majeure partie des dépôts provisoires de déchets. Elle se limite à pallier à des situations particulières visant, par le biais du stockage provisoire de déchets, la mise en œuvre ultérieure de leur valorisation ou de leur stockage définitif. Elle ne couvre en revanche pas implicitement les dépôts provisoires exploités pour les besoins d'installations d'élimination des déchets telles que les déchetteries, les installations de valorisation de déchets de chantier minéraux et les installations soumises à l'OMoD, pourtant bien plus nombreux que les dépôts provisoires répondant à des situations particulières. Cette lacune doit être comblée.

Au vu de ce qui précède, le Gouvernement valaisan soutient ce projet de modification de l'Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets à l'exception des modifications apportées aux articles 27 et 29 et qui concernent la thématique des dépôts provisoires.

En vous remerciant de nous avoir consultés, nous vous prions de croire, Madame la Conseillère fédérale, à l'expression de notre haute considération.

Au nom du Conseil d'Etat

Le Président


Roberto Schmidt



Le Chancelier


Philipp Spörri



Referenz/Aktenzeichen: S065-0382

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA)/ Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (ordonnance sur les déchets, OLED)/ Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento die rifiuti (ordinanza sui rifiuti, OPSR)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /
Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /
Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Service de l'environnement du canton du Valais
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	SEN
Adresse / Adresse / Indirizzo	av. de la Gare 25, 1950 Sion
Name / Nom / Nome	Joël Rossier
Datum / Date / Data	29 mai 2019

2 Abfallverordnung (VVEA) / Ordonnance sur les déchets (OLED) / Ordinanza sui rifiuti (OPSR)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Les modifications retenues dans le projet mis en consultation nous conviennent parfaitement, à l'exception de celles ayant trait à la thématique des dépôts provisoires et qui concernent les articles 27 et 29.

La notion de dépôt provisoire introduite dans l'OLED ne couvre pas la majeure partie des dépôts provisoires de déchets. Elle se limite à pallier à des situations particulières visant, par le biais du stockage provisoire de déchets, la mise en œuvre ultérieure de leur valorisation ou de leur stockage définitif. Elle ne couvre en revanche pas implicitement les dépôts provisoires exploités pour les besoins d'installations d'élimination des déchets telles que les déchetteries, les installations de valorisation de déchets de chantier minéraux et les installations soumises à l'OMoD, pourtant bien plus nombreux que les dépôts provisoires répondant à des situations particulières. Cette lacune doit être comblée.

Cette remarque vaut également pour l'aide à l'exécution sur les dispositions générales dont le chapitre sur les dépôts provisoires a été totalement supprimé.

Par ailleurs, la notion de situation d'urgence attribuée aux dépôts provisoires et en même temps d'obligation d'autorisation de construire nous paraît contradictoire.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (VVEA)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OLED) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OPSR)?

- ☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
☒ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 3 Bst. a	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 3, let. a	☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 3, lett. a			
Art. 3 Bst. h	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 3, let. h	☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 3 lett. h			
Art. 6 Abs. 1 Bst. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 6, al. 1, let. b	☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 6 cpv. 1 lett. b			
Art. 13 Abs. 2 Bst. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 13, al. 2, let. b	☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 13 cpv. 2 lett. b			
Art. 19 Abs. 2 Bst. c, Bst. d und Abs. 3	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 19, al. 2, let. c, let. d, et al. 3	☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 19 cpv. 2 lett. c, lett. d e cpv. 3			
Art. 27 Abs. 1 Bst. e	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 27, al. 1, let. e	☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 27 cpv. 1 lett. e			
Art. 29	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 29	☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 29			
Art. 30 Abs. 2-4	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no	Réintroduire les lettres a et b concernant les déchets verts et les déchets de méthanisation	Pourquoi ont-ils disparu?
Art. 30, al. 2 à 4	☒ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 30, cpv. 2-4			
Art. 32 Abs. 2 Bst. c und d	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Art. 32, al. 2, let. c et d	☐ Teilweise / partielle / parziale		

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 32 cpv. 2 lett. c e d			
Anhang 4 VVEA			
Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Ziff. / Chiff. / N. 1.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 1.6	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 2.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Conseil d'Etat
Staatsrat

**CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS**



2019.02418

Madame Simonetta Sommaruga
Conseillère fédérale
Cheffe du département fédéral de
l'environnement, des transports, de l'énergie et
de la communication - DETEC
3003 Berne

Date

19 JUIN 2019

Modifications de l'ordonnance sur l'assainissement des sites pollués (OSites)

Madame la Conseillère fédérale,

Parmi le groupe d'ordonnances relatives à l'environnement dont les modifications ont été mises en consultation le 14 mars passé, figure l'annexe 3 de l'ordonnance sur l'assainissement des sites pollués (OSites). Le Conseil d'Etat valaisan a pris connaissance avec satisfaction des modifications retenues dans le projet qui lui a été soumis et qui concernent différentes valeurs de concentration s'appliquant à l'évaluation du besoin d'assainissement de sols où les enfants jouent régulièrement.

Avec ces modifications, il est désormais pris entièrement en compte le risque de contamination des enfants par ingestion de sol pollué en zone habitée. Le besoin de telles adaptations se justifie du fait que les bases légales actuelles engendrent des situations quasiment indéfendables, les cantons devant pour les enfants en bas-âge limiter l'accès aux surfaces enherbées fortement polluées tout en ne pouvant pas ordonner leur assainissement.

En tenant compte des valeurs de concentration ainsi modifiées, d'importantes surfaces de sol localisées en zone habitée pourront être assainies. En Valais, celles-ci se retrouvent à proximité des anciennes installations industrielles. Outre l'assainissement des sols pollués de la région de Viège, mis en œuvre en zone habitée consécutivement à l'abaissement en 2015 de la valeur de concentration pour le mercure, la région de Chippis pourra bénéficier d'un traitement analogue dès que les valeurs de concentration pour les HAP et le benzo(a)pyrène tiendront compte du risque par ingestion.

Sur les communes de Sierre et de Chippis, il subsiste à ce jour près de 25 ha de zone habitée polluée aux HAP avec des teneurs comprises entre 10 et 100 mg/kg de terre et donc un risque pour les enfants en bas-âge. Une communication active a été menée avec envoi de courriers à chacun des habitants de la région concernée et organisation de soirées d'information. Cependant, il est difficilement envisageable de maintenir en continu un niveau d'information suffisant afin d'éviter que des enfants en bas-âge soient exposés au risque d'ingestion de sol fortement pollué aux HAP. Ne pas tenir compte de ce risque soulève la question de l'équité de traitement et place le Canton face à une situation intenable à long terme.

Les modifications prévues de l'OSites répondent parfaitement aux attentes du Canton du Valais. Elles permettront d'ordonner les assainissements de sol tout en appliquant le principe de causalité en ce qui concerne la prise en charge des coûts.

Lors de l'établissement des projets d'assainissement, les mesures proposées devront éliminer le risque susmentionné, soit en éliminant la pollution, soit en la confinant (art. 16 OSites). En cas de remplacement du sol, des quantités significatives de matériaux pollués sont produites. Une révision



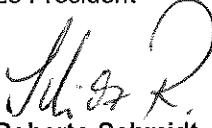
à la hausse des valeurs limites de l'ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets en ce qui concerne les HAP et le benzo(a)pyrène pour les déchets admis en décharge de type B constituerait une mesure pragmatique pour réduire l'empreinte environnementale des travaux d'assainissement découlant de la modification citée en titre. A ce sujet, il sied de relever que les HAP adsorbés sur le complexe argilo-humique des sols ne sont pratiquement pas lessivés vers les eaux souterraines et que la valeur limite de 25 mg/kg pour les déchets admis en décharge de type B est de ce fait très sévère.

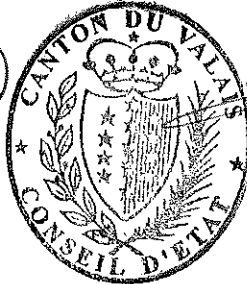
Au vu de ce qui précède, le Gouvernement valaisan soutient ce projet de modifications de l'Ordonnance sur l'assainissement des sites pollués avec le souhait que la remarque susmentionnée, se référant à l'ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets, soit prise en compte lors des prochaines modifications d'ordonnances environnementales.

En vous remerciant de nous avoir consultés, nous vous prions de croire, Madame la Conseillère fédérale, à l'expression de notre haute considération.

Au nom du Conseil d'Etat

Le Président


Roberto Schmidt



Le Chancelier


Philipp Spörri



Referenz/Aktenzeichen: S065-0383

Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /
Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /
Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Service de l'environnement du canton du Valais	Klicken S
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	SEN	Klicken S
Adresse / Adresse / Indirizzo	av. de la Gare 25, 1950 Sion	Klicken S
Name / Nom / Nome	Joël Rossier	Klicken S
Datum / Date / Data	29 mai 2019	Klicken S

2 Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Les modifications prévues de l'OSites répondent parfaitement aux attentes du Canton du Valais. Elles permettront d'ordonner les assainissements de sol tout en appliquant le principe de causalité en ce qui concerne la prise en charge des coûts.

Lors de l'établissement des projets d'assainissement, les mesures proposées devront éliminer le risque susmentionné, soit en éliminant la pollution, soit en la confinant (art. 16 OSites). En cas de remplacement du sol, des quantités significatives de matériaux pollués sont produites. Une révision à la hausse des valeurs limites de l'ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets en ce qui concerne les HAP et le benzo(a)pyrène pour les déchets admis en décharge de type B constituerait une mesure pragmatique pour réduire l'empreinte environnementale des travaux d'assainissement découlant de la modification citée en titre. A ce sujet, il sied de relever que les HAP adsorbés sur le complexe argilo-humique des sols ne sont pratiquement pas lessivés vers les eaux souterraines et que la valeur limite de 25 mg/kg pour les déchets admis en décharge de type B est de ce fait très sévère.

Nous relevons que l'avis critique exprimé par la CCE dans son courrier du 7 mai 2019 n'est de loin pas partagé par tous les services spécialisés en charge de la mise en œuvre de l'OSites en Suisse. Nous sommes en particulier d'avis que la réduction des impacts des mesures à prendre doit se faire au niveau des projets d'assainissement avec prise en compte de mesures favorables globalement pour l'environnement (p.ex. ajout d'une couche de sol reconstitué propre).

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (AltIV)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OSites) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OSiti)?

☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

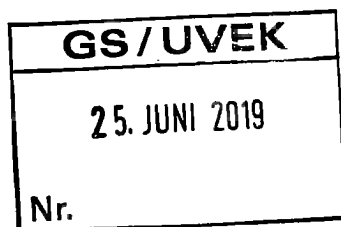
☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Anpassung des Konzentrationswerts für Blei <i>Adaption de la valeur de concentration pour le plomb</i> Riduzione del valore di concentrazione del piombo	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anpassung des Konzentrationswerts für PAK <i>Adaption de la valeur de concentration pour les HAP</i> Riduzione del valore di concentrazione dei PAH	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anpassung des Konzentrationswerts für BaP <i>Adaption de la valeur de concentration pour le BaP</i> Riduzione del valore di concentrazione del BaP	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Neuer Konzentrationswert für Dioxine und dioxinähnliche Substanzen	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
<i>Introduction d'une nouvelle valeur de concentration pour les dioxines et substances de types dioxine</i> Introduzione di un nuovo valore di concentrazione per i diossine e sostanze diossina simili.			
Löschung des Summenparameters für BTEX <i>Suppression de la valeur de concentration pour le paramètre global BTEX</i> Abolizione del valore di concentrazione per la somma dei parametri dei BTEX	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Madame Simonetta Sommaruga
Conseillère fédérale
Cheffe du département fédéral de
l'environnement, des transports, de l'énergie et
de la communication - DETEC
3003 Berne

Date 19 JUN 2019

Modification de l'ordonnance sur la protection de l'air, projet 2020

Madame la Conseillère fédérale,

Par la présente, nous vous remercions de l'envoi du projet cité sous rubrique que vous avez bien voulu nous soumettre. Le Conseil d'Etat valaisan a pris connaissance de **la modification de l'ordonnance sur la protection de l'air** et prend position comme suit.

Le Conseil d'Etat est réservé sur les modifications proposées en matière d'entreposage et d'épandage des engrais de ferme liquide. S'il en partage les finalités, il ne peut ignorer les implications que ces modifications pourraient avoir pour les exploitations agricoles, notamment celles situées en montagne, dont le relief rend certaines pratiques particulièrement difficiles. Ces modifications concernent les règles d'entreposage et d'épandage d'engrais de ferme liquide, en particulier pour les régions de montagne comme le Valais, dont le relief rend ces pratiques parfois difficiles. Ces dispositions seront nécessaires pour assurer une mise en œuvre adaptée aux particularités locales, et pour permettre un contrôle réaliste des dispositions voulues. Nous demandons leur intégration dans les actuelles prescriptions du module OFEV-OFAG de 2011 «Constructions rurales et protection de l'environnement», dans le cadre d'une mise à jour.

Ces adaptations de meilleures techniques agricoles auront un impact financier sur les agriculteurs (achat de matériel spécifique et couverture flottantes sur les réservoirs d'entreposage). Une aide financière doit être prévue par la confédération à cet effet.

Le respect des valeurs limites de l'OPair sur les chauffages à bois par tous les fours utilisés à des fins commerciales, qu'ils soient à chargement manuel ou automatique, va pour nous de soi. Quant aux dispositions moins restrictives sur la teneur de cendres dans les biocombustibles liquides, nous conseillons la prudence et de baser leur acceptation sur les résultats des essais qui seront connus d'ici juin 2019. Si les émissions de polluants atmosphériques ne dépassent pas les limitations sur celles provenant de l'huile extra-légère, alors la teneur de cendres tolérée pourra être élevée jusqu'à 200 mg/kg. Finalement, nous donnons notre accord à une dernière prolongation, jusqu'au 30 septembre 2025 au plus tard, au dépassement de la tension de vapeur dans les biocarburants contenant du bioéthanol, d'une marge de maximum 8 kPa en plus de la limite fixée à 60 kPa. Passé ce délai, cette marge supplémentaire ne sera plus autorisée, et la Suisse s'alignera sur les autres pays européens qui ne font pas d'exception estivale à la limitation. Pour s'affranchir du problème d'une tension de vapeur excessive, nous préconisons de trouver dès lors d'autres mécanismes de compensation du CO₂ que l'ajout de bioéthanol dans l'essence.

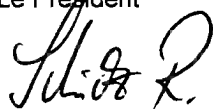
Il n'y a guère de nouvelles ressources qui devront être allouées à la protection de l'air en Valais pour la mise en œuvre des dispositions voulues par la nouvelle OPair prévue pour avril 2020. En particulier, le contrôle des dispositions sur l'entreposage et l'épandage des engrais liquides sera au mieux réglé dans le cadre de la modification prévue à l'art. 1 de l'Ordonnance sur la coordination

des contrôles dans les exploitations agricoles. Il sera en principe délégué à des tiers spécialisés dans l'inspection d'installations agricoles, au sens de l'art. 13 OPair.

En vous remerciant de nous avoir consultés, nous vous prions de croire, Madame la Conseillère fédérale, à l'expression de notre haute considération.

Au nom du Conseil d'Etat

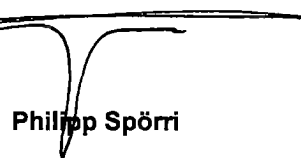
Le Président



Roberto Schmidt



Le Chancelier



Philipp Spörri



Conseil d'Etat
Staatsrat
CP 478, 1951 Sion

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS



2019.02689

Département fédéral de l'environnement,
des transports, de l'énergie et
de la communication
Madame Simonetta Sommaruga
Conseillère fédérale
Palais fédéral Nord
3003 Berne

Notre réf. PMR
Votre réf. /

Date 19 juin 2019

Modification de l'ordonnance sur la réduction des risques liés à l'utilisation de substances, de préparations et d'objets particulièrement dangereux (ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques, ORRChim)

Madame la Conseillère fédérale,

Le Conseil d'Etat du Canton du Valais vous remercie de l'avoir consulté sur la modification de l'ordonnance citée en titre.

Comme indiqué dans votre rapport explicatif, l'exigence nouvelle d'une autorisation de l'OFEV et d'une attestation du pays importateur pour les cinq produits chimiques mentionnés, dont l'usage est interdit en Suisse, répond de manière appropriée aux normes internationales.

Nous pouvons donc approuver cette modification d'ordonnance.

En vous sachant gré de votre attention, nous vous prions d'agréer, Madame la Conseillère fédérale, l'assurance de notre considération distinguée.

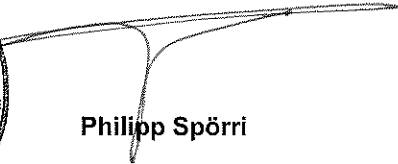
Au nom du Conseil d'Etat

Le président


Roberto Schmidt



Le chancelier


Philipp Spörri

Copie à polg@bafu.admin.ch



Place de la Planta, CP 478, 1951 Sion
Tél. 027 606 21 00 · Fax 027 606 21 04



Baudirektion, Postfach, 6301 Zug

A-Post

Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Frau Bundesrätin Simonetta Sommaruga
3003 Bern

T direkt +41 41 728 53 13

arnold.brunner@zg.ch

Zug, 17. Juni 2019 AB/las 

Laufnummer: 53393

**Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020
Stellungnahme des Kantons Zug**

Sehr geehrte Frau Bundesrätin Sommaruga
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 14. März 2019 haben Sie den Kanton Zug zur Stellungnahme in der obgenannten Angelegenheit eingeladen. Der Regierungsrat des Kantons Zug hat die Baudirektion mit der direkten Erledigung dieses Geschäfts beauftragt. Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und verweisen diesbezüglich auf die beiliegenden Formulare für die Vernehmlassung.

Gerne hoffen wir, Ihnen hiermit gedient zu haben.

Freundliche Grüsse
Baudirektion



Florian Weber
Regierungsrat

Beilagen erwähnt

Seite 2/2

Kopie an:

- polg@bafu.admin.ch
- Volkswirtschaftsdirektion
- Amt für Umwelt

Versandt am: 18. JUNI 2019



Referenz/Aktenzeichen: S065-0382

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA)/ Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (ordonnance sur les déchets, OLED)/ Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (ordinanza sui rifiuti, OPSR)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Baudirektion des Kantons Zug
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	BD
Adresse / Adresse / Indirizzo	Aabachstrasse 5, Postfach, 6301 Zug
Name / Nom / Nome	Florian Weber
Datum / Date / Data	17. Juni 2019

2 Abfallverordnung (VVEA) / Ordonnance sur les déchets (OLED) / Ordinanza sui rifiuti (OPSR)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Im Rahmen der Erarbeitung der VVEA-Vollzugshilfen machten Kantone, Branchenverbände und die Wirtschaft diverse Vorschläge zur Überarbeitung der VVEA. Mit der vorliegenden Revision sollen diese Anliegen aufgenommen werden. Wir stimmen den vorgeschlagenen Änderungen mehrheitlich zu. Unsere Detailbemerkungen sind nachfolgend im Einzelnen aufgeführt.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (VVEA)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OLED) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OPSR)?

☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☒ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 3 Bst. a Art. 3, let. a Art. 3, lett. a	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 3 Bst. h Art. 3, let. h Art. 3 lett. h	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 6 Abs. 1 Bst. b Art. 6, al. 1, let. b Art. 6 cpv. 1 lett. b	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Verzicht auf Änderung	Die Ausweitung der Ausnahme für Mengemeldungen auf die metallverarbeitenden Betriebe mit weniger als 1000 t/a Umsatz bringt in unserem Kanton keine Entlastung. Das heisst es sind keine Betriebe von dieser Ausnahme betroffen.
Art. 13 Abs. 2 Bst. b Art. 13, al. 2, let. b Art. 13 cpv. 2 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 19 Abs. 2 Bst. c, Bst. d und Abs. 3 Art. 19, al. 2, let c, let. d, et al. 3 Art. 19 cpv. 2 lett. c, lett. d e cpv. 3	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 27 Abs. 1 Bst. e Art. 27, al. 1, let. e Art. 27 cpv. 1 lett. e	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Verzicht auf Änderung	Die Mengenänderungen sollen, wie bei jeder Abfallanlage, jährlich der Behörde gemeldet werden. Ohne diese Meldepflicht wird die Kontrolle von Zwischenlagern aufwändiger.
Art. 29 Art. 29 Art. 29	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 30 Abs. 2-4 Art. 30, al. 2 à 4 Art. 30, cpv. 2-4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 32 Abs. 2 Bst. c und d Art. 32, al. 2, let. c et d Art. 32 cpv. 2 lett. c e d	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
Ziff. / Chiff. / N. 1.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Ziff. / Chiff. / N. 1.4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Ziff. / Chiff. / N. 1.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Ziff. / Chiff. / N. 1.6	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Ziff. / Chiff. / N. 2.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Ziff. / Chiff. / N. 2.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		



Referenz/Aktenzeichen: S065-0381

Luftreinhalte-Verordnung (LRV) / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Baudirektion des Kantons Zug
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	BD
Adresse / Adresse / Indirizzo	Aabachstrasse 5, Postfach, 6301 Zug
Name / Nom / Nome	Florian Weber
Datum / Date / Data	17. Juni 2019

2 Luftreinhalte-Verordnung LRV / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Die vorgeschlagenen Änderungen der LRV werden vollumfänglich begrüsst, die Anpassungen der Direktzahlungsverordnung (DZV) und der Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben (VKKL) jedoch nur teilweise.

Die NH₃-Emissionen aus der Tierhaltung sind im Kanton Zug wie auch in weiten Teilen der Schweiz im Vergleich zu den Umweltzielen des Bundes deutlich zu hoch. Die Erfahrungen aus dem Zentralschweizer Ressourcenprogramm Ammoniak zeigten, dass reine Förderprogramme von freiwilligen Massnahmen nicht ausreichen, um die NH₃-Emissionen in den Griff zu bekommen. Daher hat der Kanton Zug 2016 einen Massnahmenplan zur Verringerung der übermässigen NH₃-Emissionen in Kraft gesetzt. Er beinhaltet fünf Hauptmassnahmen, welche die Ammoniak-Emissionen auf der gesamten Prozesskette (Fütterung, Stall/Laufhof, Lagerung und Ausbringung) bis 2030 um ca. 30 Prozent reduzieren soll.

Sowohl die vorgeschlagene Abdeckung von Güllelagern wie auch die emissionsarme Gülleausbringung haben sich bewährt und sind Teil des Massnahmenplans Ammoniak 2016–2030 des Kantons Zug. Allerdings bestehen offene Fragen bezüglich einer praxistauglichen Kontrolllösung, u. a. weil das Ausbringen von Hofdünger nur saisonal zulässig ist. Eine entsprechende Vollzugsempfehlung ist notwendig und soll in enger Zusammenarbeit zwischen KVV und Kolas erarbeitet werden.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (LRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OPair) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OIAt)?

- ☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. Direktzahlungsverordnung DZV / Ordonnance sur les paiements directs OPD / Ordinanza sui pagamenti diretti OPD			
Art. 13	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale		
2. Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben VKKL / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles OCCEA / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole OCoC			
Art. 1	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Die Vorgaben der LRV betreffend Güllelagerung und -ausbringung sollen wahlweise im Rahmen ÖLN-Kontrollen oder durch die Luft-hygienebehörden kontrolliert werden.	Die Kantone sollen den Vollzug der neuen Bestimmungen an ihre Verhältnisse anpassen können.
III Inkrafttreten / Entrée en vigueur / Entrata in vigore			
	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Der Anhang 2 zur LRV soll erst nach dem politischen Prozess zur AP22+ in Kraft treten.	Die Änderung der LRV ist mit dem inhaltlichen Ergebnis der AP22+ abzustimmen.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
Inhaltsübersicht / Table des matières / Sommario	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Ziff. / Chiff. / N. 55	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Ziff. / Chiff. / N. 551	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Neue Güllelager müssen im Kanton Zug bereits seit 2002 abgedeckt werden. Bestehende Güllelager müssen nach den Vorgaben des Massnahmenplans abgedeckt werden. Das freiwillige Abdecken wird bis 2021 finanziell unterstützt.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 552	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Das flächendeckende Ausbringen der Gülle mit emissionsarmen Ausbringverfahren ist die mit Abstand wirkungsvollste Massnahme zur Senkung der Ammoniak-Emissionen. Falls sich das Obligatorium auf Bundesebene nicht realisieren liesse, müsste der Kanton Zug gemäss Massnahmenplan Ammoniak diese Massnahme in der kantonalen Gesetzgebung verankern (sofern bis Ende 2021 nicht mindestens zwei Drittel der Zuger Gülle freiwillig mit emissionsarmer Technik ausgebracht wird). Allerdings bestehen offene Fragen bezüglich einer praxistauglichen Kontrolllösung, u. a. weil das Ausbringen nur saisonal zulässig ist. Eine entsprechende Vollzugsempfehlung ist notwendig und soll in enger Zusammenarbeit zwischen KVV und Kolas erarbeitet werden.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 LRV / Annexe 3 OPair / Allegato 3 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 522	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 132	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Zustimmung	Aus Sicht der Luftreinhaltung ist eine Verlängerung nicht wünschenswert. Eine erneute dritte Ausnahmeregelung über das Jahr 2025 hinaus würden wir aus heutiger Sicht ablehnen.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0384

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Baudirektion des Kantons Zug
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	BD
Adresse / Adresse / Indirizzo	Aabachstrasse 5, Postfach, 6301 Zug
Name / Nom / Nome	Florian Weber
Datum / Date / Data	17. Juni 2019

2 Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Die vorgeschlagenen Änderungen haben keine Auswirkungen auf die Kantone, denn der Vollzug der neuen Regelungen unter Anhang 2.5 Ziffer 4 ChemRRV sowie der ChemPICV sind Bundessache. Wir verzichten darauf, uns zu den einzelnen Änderungsvorschläge zu äussern.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (ChemRRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (ORRChim) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (ORRPChim)?

- ☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2.5 ChemRRV / Annexe 2.5 / Allegato 2.5			
Ziff. / Chiff. / N. 4.1	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.2	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.3	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.4	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Ziff. / Chiff. / N. 4.5	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. PIC-Verordnung / Ordonnance PIC / Ordinanza PIC			
Anhang 1 Annexe 1 Allegato 1	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0383

Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Baudirektion des Kantons Zug
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	BD
Adresse / Adresse / Indirizzo	Aabachstrasse 5, Postfach, 6301 Zug
Name / Nom / Nome	Florian Weber
Datum / Date / Data	17. Juni 2019

2 Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Grundsätzlich begrüßen wir die vorgesehene Anpassung der Konzentrationswerte (K-Werte) in der AltIV. Mit den Erkenntnissen der neuen toxikologischen Bewertung der SCAHT ist eine Verschärfung der K-Werte für Blei, PAK und BaP geboten und ein neuer Wert für Dioxine gerechtfertigt.

Allerdings bedauern wir es, dass die ursprünglich angestrebte Harmonisierung zwischen der AltIV und VBBo nicht zustande kommt. Die einseitige Verschärfung der K-Werte in der AltIV führt in der Vollzugspraxis zu einer Ungleichbehandlung. Es wird eine Situation geschaffen, bei der Kinderspielplätze, Haus- und Familiengärten auf belasteten Standorten deutlich strenger beurteilt werden müssen wie ausserhalb von belasteten Standorten, wo Flächen mit derselben, ebenso sensiblen Nutzung nach der VBBo beurteilt werden. Wenn der Schutz der Kleinkinder im Vordergrund steht, müssen die Flächen mit den entsprechenden sensiblen Nutzungen nach denselben Kriterien beurteilt werden.

Wir verstehen aber auch das Anliegen des BAFU, die neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse und toxikologische Bewertung in die Vollzugspraxis zu überführen und die nötigen rechtlichen Grundlagen zumindest dort zu schaffen, wo eine zeitnahe Umsetzung möglich ist. Da die Harmonisierung beider Verordnungen bislang gescheitert ist und die Überarbeitung der VBBo gemäss BAFU noch einige Jahre dauern wird, halten wir – angesichts der neuen toxikologischen Bewertung der Schadstoffe – das Vorgehen des BAFU trotz der entstehenden Konflikte für angemessen.

Für den Kanton Zug haben die Anpassungen der Konzentrationswerte überschaubare Auswirkungen, da wahrscheinlich nur wenige Kinderspielplätze oder Haus- und Familiengärten auf belasteten Standorten durch die Verschärfung der K-Werte betroffen sind. Die sich aus der beschilderten Ungleichbehandlung ergebenden Konflikte sind wegen der vermutlich geringen Anzahl von Fällen für den Kanton Zug händelbar. Deshalb stimmen wir trotz der andiskutierten Probleme mit der VBBo für eine Anpassung der AltIV.

Die KVV hat in ihrer Stellungnahme auf eine Reihe grundlegender Probleme hingewiesen und lehnt die Anpassung der AltIV zum jetzigen Zeitpunkt ab. Grundsätzlich teilen wir die Bedenken der KVV. Aus den obgenannten Gründen halten wir jedoch die Anpassung der AltIV für vertretbar. Wir sind der Auffassung, dass wir unsere Anliegen auch im Rahmen der Vernehmlassung der Revision der VBBo einbringen können und werden.

Anmerkungen zur Revision der VBBo:

Die Anpassung der AltIV betrifft nur einen sehr kleinen Teil der Spielplätze und Haus-/Familiengärten. Die in einem nächsten Schritt vorgesehene Anpassung der VBBo kann hingegen weitreichende Konsequenzen für die Kantone und die jeweils betroffenen Grundeigentümerschaften haben. Es ist daher wichtig, dass mit der zukünftigen Überarbeitung der VBBo Rahmenbedingungen für einen Vollzug geschaffen werden, der in der Praxis auch umgesetzt werden kann und der den Aufwand für die Kantone und die betroffenen Grundeigentümerschaften begrenzt. Eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Vollzugsbehörden ist deshalb unerlässlich.

Neue Dioxin-Werte:

Mit der Anpassung der AltIV werden auch erstmalig Konzentrationswerte für Dioxine eingeführt. Eine Dioxinanalytik ist sehr aufwendig, kostenintensiv und wird vermutlich nur von wenigen Labors in der Schweiz angeboten. Wir gehen davon aus, dass eine Dioxinanalytik auf Kinderspielplätzen sowie Haus- und Familiengärten nur dann nötig ist, wenn es auch einen entsprechenden Verdacht in einer historischen Untersuchung gibt.

Das BAFU hat in seiner Vollzugshilfe «Messmethoden im Abfall- und Altlastenbereich» (2007) die bei Altlastenverfahren anzuwendenden Messmethoden definiert. Für Dioxine wurde bisher noch keine Messmethode definiert. Die Kantone können also im Falle des Vollzugs auf keine definierte und überprüfte Messmethode verweisen. Die Vollzugshilfe muss unseres Erachtens ergänzt werden.

Anmerkungen zu den allgemeinen Anforderungen an Kinderspielplätze:

Wenn insbesondere bei Kinderspielplätzen der Schutz von Kleinkindern im Vordergrund stehen soll, müssen unseres Erachtens auch mögliche Schadstoffbelastungen der Spielplatzbereiche berücksichtigt werden, bei denen es sich nicht um Boden im Sinne der VBBo handelt. Gelten die neuen K-Werte beispielsweise auch für die Qualität des Sandes in den Sandkästen oder für verwendete Holzschnitzel? Es ist auch bekannt, dass Bodenbeläge wie Tartanböden, Kunststoffmatten, Granulatbeläge oder Holzschnitzel je nach Herkunft ebenfalls hohe Schadstoffgehalte aufweisen können. Auch diese können unter Umständen genauso wie Boden von Kleinkindern oral aufgenommen werden und die Kleinkinder gefährden. Gleiches gilt zum Beispiel für Spielgeräte aus behandeltem Holz. Unseres Erachtens müssten zum Schutz von Kleinkindern nicht nur die Anforderungen an die Schadstoffbelastungen des Bodens definiert werden, sondern konsequenterweise auch alle anderen Bereiche eines Spielplatzes.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (AltIV)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OSites) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OSiti)?

☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Anpassung des Konzentrationswerts für Blei <i>Adaption de la valeur de concentration pour le plomb</i> Riduzione del valore di concentrazione del piombo	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Bei einer zukünftigen Anpassung der VBBo müssen unterschiedliche Definitionen und Beurteilungskriterien vermieden werden.	
Anpassung des Konzentrationswerts für PAK <i>Adaptation de la valeur de concentration pour les HAP</i> Riduzione del valore di concentrazione dei PAH	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Bei einer zukünftigen Anpassung der VBBo müssen unterschiedliche Definitionen und Beurteilungskriterien vermieden werden.	
Anpassung des Konzentrationswerts für BaP <i>Adaptation de la valeur de concentration pour le BaP</i> Riduzione del valore di concentrazione del BaP	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Bei einer zukünftigen Anpassung der VBBo müssen unterschiedliche Definitionen und Beurteilungskriterien vermieden werden.	

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Neuer Konzentrationswert für Dioxine und dioxinähnliche Substanzen <i>Introduction d'une nouvelle valeur de concentration pour les dioxines et substances de types dioxine</i> Introduzione di un nuovo valore di concentrazione per i diossine e sostanze diossina simili	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Die BAFU-Vollzugshilfe «Messmethoden im Abfall- und Altlastenbereich, BAFU 2007» muss bezüglich einer Messmethode für Dioxine ergänzt werden.	
Löschung des Summenparameters für BTEX <i>Suppression de la valeur de concentration pour le paramètre global BTEX</i> Abolizione del valore di concentrazione per la somma dei parametri dei BTEX	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation
Bundesamt für Umwelt
Sektion Politische Geschäfte
3003 Bern

19. Juni 2019 (RRB Nr. 591/2019)

Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020 (Vernehmlassung)

Sehr geehrte Frau Bundesrätin

Mit Schreiben vom 14. März 2019 haben Sie uns eingeladen, zum Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020 Stellung zu nehmen. Wir danken Ihnen für diese Gelegenheit und äussern uns wie folgt:

A. Zur Abfallverordnung (VVEA; SR 814.600)

Art. 3 Bst. a VVEA

Die Anpassung von Art. 3 Bst. a VVEA begrüssen wir ausdrücklich. Im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung ist jedoch auf folgende Problematik hinzuweisen: Die mit der VVEA eingeführte und seit dem 1. Januar 2019 geltende Umschreibung der Siedlungsabfälle stellt Unternehmen mit einem weit verzweigten Filialnetz in ländlichen Gebieten, beispielsweise die Volg Detailhandels AG, die Schweizerische Post sowie Banken, vor Herausforderungen im Rahmen der Entsorgung. Aufgrund der Gesamtgrösse der Unternehmen ist es den einzelnen Filialen heute nicht mehr erlaubt, haushaltsähnliche Abfälle als Siedlungsabfälle über die Gemeinden entsorgen zu lassen (Art. 3 Bst. a in Verbindung mit Art. 3 Bst. b VVEA). Eigene logistische Rückführkonzepte kommen bei einzelnen Filialen in der Regel nicht in Betracht. Die betroffenen Filialen müssen daher selber Transporte zu deutlich höheren Kosten organisieren.

Antrag: Die Entsorgungsproblematik betreffend die haushaltsähnlichen Abfälle ist zu prüfen. Es sind praxisorientierte Lösungsansätze auszuarbeiten, namentlich mittels Schaffung von Rahmenbedingungen, die es Unternehmen mit 250 und mehr Vollzeitstellen und einem weit verzweigten Filialnetz erlauben, bei Bedarf ihre Abfälle im Rahmen der kommunalen Siedlungsabfallentsorgung zu entsorgen. Dazu ist eine Rechtsgrundlage in der VVEA zu schaffen.

Art. 19 Abs. 2 Bst. d VVEA

Im Kanton Zürich wurden bereits ab 2010 Verwertungsvorgaben für schwach belastetes Aushubmaterial angestrebt. Die Richtlinie «Verwertungsregel für die Entsorgung von belasteten Bauabfällen» (Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, 2014) sehen eine Verwertung nach dem Grundsatz «Gleiches zu Gleichem» («schwach verschmutzt zu schwach verschmutzt» und «unverschmutzt zu unverschmutzt») vor. Seit dem Inkrafttreten der VVEA war die Anwendung dieser Vorgaben betreffend Umgang mit schwach belastetem Aushub- und Ausbruchmaterial aufgrund des klaren Wortlauts von Art. 19 Abs. 2 Bst. d VVEA leider nicht mehr oder nur sehr eingeschränkt möglich.

Umso mehr begrüssen wir die vorgeschlagene Änderung, die weitgehend den damaligen Vorgaben des Kantons Zürich zur Verwertungsregel entspricht. Um sicherzustellen, dass der Grundsatz «Gleiches zu Gleichem» eingehalten werden kann, ist es wichtig, den Begriff «Standort» möglichst genau zu umschreiben. Derzeit ist unklar, ob mit «Standort» die vom auszuführenden Bauprojekt betroffene Fläche gemeint ist oder ob sich der Standort – in einem engeren Sinne – auf die vorliegende Verschmutzung auf einer solchen Fläche bezieht. Eine Konkretisierung des Begriffes «Standort» im Sinne einer räumlichen Abgrenzung ist daher entscheidend. Es ist zu prüfen, ob diese Konkretisierung im Verordnungstext oder im erläuternden Bericht zu erfolgen hat.

Gemäss Entwurf wäre die Verwertung von schwach mit chlorierten Kohlenwasserstoffen (CKW) mit einem Gehalt bis zu 500 µg/kg verschmutztem Material möglich. Aus unserer Sicht ist dieser Grenzwert wegen der Gefährlichkeit von CKW und der Komplexität der Sanierung von mit CKW verschmutzten Standorten zu hoch. Bei CKW-Belastungen sollen daher die Anforderungen für unverschmutztes Material gelten. Gleiches soll auch für Standorte gelten, die in einer Grundwasserschutzzone oder in einem GrundwasserschutzaREAL liegen.

Antrag: Die Anpassung von Art. 19 Abs. 2 Bst. d VVEA ist zusätzlich um folgende Anforderungen zur Verwertung von schwach belastetem Aushub- und Ausbruchmaterial zu ergänzen:

1. Der schwach belastete Aushub ist nicht mit CKW belastet. Für die Verwertung von CKW-belastetem Aushub- und Ausbruchmaterial gelten die Anforderungen für unverschmutztes Material gemäss Anhang 3 Ziff. 1 VVEA.
2. Der Standort, auf dem das Material anfällt, liegt weder in einer Grundwasserschutzzone noch in einem GrundwasserschutzaREAL.
3. Der Begriff «Standort» ist zu konkretisieren.

B. Zur Altlasten-Verordnung (AltIV; SR 814.680)

Anhang 3 Ziff. 2 AltIV

Zwischen den bodenrelevanten Regelungen der AltIV und der Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo; SR 814.12) bestehen seit jeher gewisse Differenzen. Die vorliegende Teilrevision erfolgt im Rahmen der «Harmonisierung AltIV–VBBo», wobei zunächst die Konzentrationswerte nach Anhang 3 Ziff. 2 AltIV erheblich gesenkt und anschliessend das Gesamtpaket «Harmonisierung AltIV–VBBo» mit der Anpassung des Umweltschutzgesetzes (USG; SR 814.01) und der Verordnung vom 26. September 2008 über die Abgabe zur Sanierung von Altlasten (VASA; SR 814.681) bis 2025 umgesetzt werden sollen.

Mit den vorgeschlagenen Anpassungen soll der Schutz der Bevölkerung, insbesondere der Kinder, vor schädlichen Schadstoffeinwirkungen sichergestellt werden. Mit Blick auf das Vorsorgeprinzip begrüssen wir grundsätzlich jede Bestrebung zur Schadstoffreduktion. Der zur Vernehmlassung unterbreitete Entwurf geht jedoch zu weit und führt im Vollzug zu erheblichen Unsicherheiten. Mit Ausnahme der Weglassung des Konzentrationswertes für den Summenparameter der BTEX und der formalen Anpassung «Aliphatische Kohlenwasserstoffe C₁₀–C₄₀» lehnen wir die vorgeschlagene Verordnungsrevision aus folgenden Gründen ab:

1. Herleitung und Festlegung der Konzentrationswerte

Gemäss Ziff. 1 und 3 des erläuternden Berichts vom 14. März 2019 hat das Schweizerische Zentrum für angewandte Humantoxikologie (Swiss Centre for Applied Human Toxicology, SCAHT) die bestehenden Konzentrationswerte der AltIV toxikologisch überprüft. Wie die im Rahmen dieser Schadstoffüberprüfung erlangten Werte des SCAHT toxikologisch hergeleitet (beispielsweise von Blei [Pb]: 83 mg/kg Boden) und wie die AltIV-Konzentrationswerte in der Folge festgelegt wurden (300 mg Pb/kg), ist gestützt auf die Erläuterungen nicht nachvollziehbar. Entgegen der bisherigen Vorgehensweise – wie etwa im Rahmen des Anhörungsverfahrens zur Senkung des Konzentrationswertes für Quecksilber im Jahr 2014 – wurde die toxikologische Herleitung der Konzentrationswerte und die anschliessende Festlegung in der AltIV bei Eröffnung der Vernehmlassung nicht veröffentlicht. Anlässlich der Besprechung vom 18. Dezember 2018 legte das Bundesamt für Umwelt (BAFU) die Grundsätze für die Herleitung der neuen Boden-Konzentrationswerte (Referenz/Aktenzeichen: R504-0140) der Konferenz der Vorsteher der Umweltschutzämter der Schweiz (KVU) vor. Auf Fragen und Einwände der Kantone zum System und zur Umsetzbarkeit der vorgesehenen Änderungen wurde jedoch nicht eingegangen.

Erst im Nachgang zur Vernehmlassungseröffnung stellte das BAFU den Kantonen weitergehende Unterlagen mittels E-Mail vom 22. März 2019 zur Verfügung, so namentlich den Auszug der durch das SCAHT vorgenommenen Risikobeurteilung von Bodenschadstoffen in Haus- und Familiengärten gemäss Anhang 3 Ziff. 2 AltIV. Gegenwärtig sind entgegen der Ankündigung, dass das E-Mail auf dem Internet publiziert werde, weder dieses noch die Grundlagenberichte des SCAHT öffentlich zugänglich. Sind derart wichtige Informationen nicht öffentlich verfügbar, kann das Vernehmlassungsverfahren keinen Aufschluss über die sachliche Richtigkeit, die Vollzugstauglichkeit und die Akzeptanz des Vorhabens geben.

Gemäss den ergänzenden Unterlagen wurden zur Herleitung der Konzentrationswerte die chronische Exposition bei Kindern durch direkte Bodenaufnahme unter folgenden Annahmen beurteilt: Kinder im Alter von einem bis zwei Jahren, etwa 12,5 kg Körpergewicht, Bodenaufnahmerate von 250 mg pro Tag während 365 Tagen im Jahr. Berücksichtigt wurde nur der bioverfügbare Schadstoffgehalt, wobei bei unbekannter Bioverfügbarkeit von einer vollständigen Resorption ausgegangen wurde. Die Annahmen für die toxikologische Bemessung des neuen Konzentrationswertes weichen erheblich von den bisher verwendeten Herleitungen ab (Hämann & Gupta, Umwelt-Materialien-Nr. 83, BUWAL 1997). Anstelle eines «Best-Case-Szenarios» wurde ein «Worst-Case-Szenario» zugrunde gelegt. Der Konzentrationswert wurde als der Gehalt festgelegt, bei dem ein Gesundheitsrisiko gemäss Standardannahmen somit unwahrscheinlich erscheint.

Rechtsvergleichend nimmt der erläuternde Bericht insbesondere Bezug auf die Grenzwerte der deutschen Bundesbodenschutzverordnung. Die Vergleiche beziehen sich jedoch nicht auf Massnahmenwerte mit Konzentrationswertcharakter, sondern auf Prüfwerte, im Falle von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) auf Vorsorgewerte. Zudem bestehen gemäss deutscher Bundesbodenschutzverordnung Prüfwerte für unterschiedliche Nutzungen. Die Aussage, dass der Verordnungsentwurf den Regelungen im grenznahen Ausland entspreche, trifft daher nicht zu.

Gemäss Erläuterungen werden aus Gründen der Umsetzbarkeit, Praxistauglichkeit und Verhältnismässigkeit höhere als die durch SCAHT toxikologisch hergeleiteten Konzentrationswerte für Blei (300 mg/kg), PAK (10 mg/kg), Benzo(a)pyren (1 mg/kg) sowie für die Stoffgruppen der Dioxine, Furane und dioxinähnliche Polychlorierte Biphenyle (20 ng TEQ/kg) vorgeschlagen. Die vorgeschlagenen Konzentrationswerte entsprechen einem Niveau, das innerhalb des Siedlungsgebietes nicht selten durch diffuse Belastungen erreicht wird. Gegenwärtig wird die Sanierungsbedürftigkeit von Böden im altlastenrechtlichen Sinne jedoch nur mit Belastungen aufgrund von Abfällen mit einer beschränkten Ausdehnung begründet (Art. 12 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 2 Abs. 1 und 2 AltIV). Damit wären die vorgeschlagenen Konzentrationswerte bei rein diffusen Belastungen nach AltIV nicht anwendbar. Dazu müssten diffus belastete Orte vom Begriff «belastete Standorte» gemäss Art. 2 Abs. 1 AltIV miterfasst werden, um nach Art. 12 Abs. 1 AltIV saniert werden zu können. Es ist nicht nachvollziehbar, weshalb im Hinblick auf den Schutz der Gesundheit von Kleinkindern die Sanierungsbedürftigkeit von altlastenrechtlich belasteten Standorten und diffus belasteten Flächen ungleich beurteilt werden soll. Ungeachtet dieses Widerspruchs steht die Aufnahme diffuser Belastungen in die altlastenrechtliche Sanierungspflicht den im Erläuterungsbericht genannten Grundsätzen gerade entgegen.

2. Ausmass der betroffenen Flächen

Die Pflicht zur Dekontamination bei Überschreitung der Konzentrationswerte betrifft sämtliche «Standorte bei Haus- und Familiengärten, Kinderspielflächen und Anlagen, auf denen Kinder regelmässig spielen». Das Ausmass der künftig betroffenen sanierungsbedürftigen Flächen lässt sich aufgrund des unklaren Wortlauts in der Überschrift des Anhangs nicht abschätzen. In den Erläuterungen fehlt die Umschreibung des unbestimmten Begriffs «Anlagen, auf denen Kinder regelmässig spielen». Ferner bleibt unklar, ob sämtliche Standorte bei Haus- und Familiengärten oder nur diejenigen, auf denen Kinder spielen, zu sanieren sind.

Gemäss Ziff. 1 des erläuternden Berichts sollen sämtliche Werteänderungen gemäss Anhang 3 Ziff. 2 AltIV nur Böden von belasteten Standorten nach AltIV betreffen, auf denen Kinder regelmässig spielen. Damit wären gemäss BAFU lediglich 200 Standorte von der Teilrevision betroffen. Zur Festlegung des Umfangs betroffener Flächen nach Anhang 3 Ziff. 2 AltIV hat das BAFU Begriffsdefinitionen und Grundsätze zur Flächenkategorisierung ausgearbeitet. Jedoch bleibt der Umfang der betroffenen Flächen auch unter Anwendung dieser Grundsätze und Begriffsumschreibungen infolge der erwähnten Abgrenzungsschwierigkeiten unklar.

Gegenüber der KVV stützte das BAFU seine Aussage bezüglich betroffener Standorte auf Daten der Datenbank SanDat sowie auf erfolgten VASA-Abrechnungen. Somit wurden ausschliesslich Standorte berücksichtigt, welche Altlasten im eigentlichen Sinne gemäss Art. 2 Abs. 3 AltIV sind. Im Rahmen des Projekts «Harmonisierung AltIV–VBBö» wurde dem

BAFU jedoch seitens Arbeitsgruppe eine modellierte Hochrechnung der zu erwartenden Kubaturen, auf der Grundlage von tatsächlichen Werten, vorgelegt. Erste Hochrechnungen gemäss vorgelegtem Bericht zeigen, dass die Veränderung der Konzentrationswerte volkswirtschaftlich weitgehende Auswirkungen haben kann. Dieser Bericht wurde aber in keiner Weise gewürdigt, was neben weiteren Unstimmigkeiten zur Sistierung der Arbeitsgruppe führte.

Die Überschreitung eines Konzentrationswertes nach Anhang 3 Ziff. 2 AltIV führt zwingend zur Sanierungsbedürftigkeit eines Standortes. Durch die Senkung der Konzentrationswerte werden zum einen bereits untersuchte und allenfalls sanierte Standorte bei Überschreitung der revidierten Konzentrationswerte erneut zu überprüfen sein. Zum anderen werden aufgrund der gesenkten Konzentrationswerte neue Standorte im Kataster der belasteten Standorte (KbS-Standorte) zu erfassen sein. Betroffen sind sowohl bei bestehenden als auch bei neu zu erfassenden KbS-Standorten die unversiegelten Flächen in den Wohnzonen, den Mischzonen, den Zonen für öffentliche Bauten, den Erholungszonen sowie alle Flächen ausserhalb des Siedlungsgebietes, auf denen sich Kinder regelmässig aufhalten. Dabei kommen schätzungsweise jeweils rund 15–20% der genannten Flächen über die neuen Dekontaminationswerte zu liegen.

Mit dem Erlass der deutlich strengeren Konzentrationswerte steigt somit die Anzahl der sanierungsbedürftigen Standorte erheblich. Die im erläuternden Bericht aufgeführte Annahme, von dieser Verordnungsänderung seien lediglich 200 KbS-Standorte betroffen, erscheint somit verfehlt.

3. Auswirkungen auf die Vollzugspraxis

Durch die vorgeschlagene Änderung des Anhangs 3 Ziff. 2 AltIV nimmt der Vollzugaufwand sowohl hinsichtlich der bestehenden als auch der neu zu erfassenden KbS-Standorte deutlich zu. Voraussichtlich wären Tausende (private) Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer von dieser Verordnungsänderung betroffen. Im Zusammenhang mit der Realleistungs- und Kostentragungspflicht nach Art. 32c und 32d USG werden Private erwartungsgemäss zu Rechtsmitteln greifen, womit die Vollzugsbehörden auch vermehrt belastet werden. Durch die Senkung der Konzentrationswerte werden viele diffuse Belastungen im Hinblick auf die Sanierungsbedürftigkeit neu zu beurteilen sein. Da die Verhaltensverursacher solcher Belastungen im Sinne von Art. 32d Abs. 2 Satz 2 USG mit dem gemäss bundesgerichtlicher Rechtsprechung erforderlichen Beweismass der überwiegenden Wahrscheinlichkeit kaum festgestellt werden können, werden die Kantone einen Grossteil der Massnahmenkosten infolge Konzentrationswertsüberschreitungen als Ausfallkosten im Sinne von Art. 32d Abs. 3 USG tragen müssen. Die Kostenfolgen dieser Verordnungsänderung können aufgrund des unklaren Ausmasses der betroffenen Flächen erst recht nicht abgeschätzt werden.

Im Zusammenhang mit der Dekontamination besteht ferner Unklarheit über das benötigte Deponievolumen zur Entsorgung und über die Sicherstellung, dass ausreichend sauberer Boden im Hinblick auf die Rekultivierung vorhanden ist. Bis anhin wurde dieser Aspekt ungenügend beleuchtet.

Zur Wahrung des Schutzguts Boden und der betroffenen Polizeigüter wie etwa die Gesundheit müsste die Umsetzung der vorgesehenen Änderung unverzüglich nach deren Inkrafttreten am 1. April 2020 erfolgen. Jedoch haben die Vollzugsbehörden bereits alle verfügbaren Mittel voll ausgeschöpft. Ohne erhebliche Mittelaufstockung kann die Umsetzung nicht gewährleistet werden.

Entgegen den Ausführungen unter Ziff. 5 des erläuternden Berichts werden im Kanton Zürich die genannten Nutzungseinschränkungen seit Inkrafttreten der VBBo sehr wohl angeordnet und durchgesetzt. Das bewährte Vorgehen bei Bodenbelastungen über den Richt-, Prüf- und Sanierungswert würde mit dieser Verordnungsänderung entfallen. Durch den Wegfall des bodenschutzrechtlichen Risikoansatzes müsste auch die bisherige Vollzugspraxis im Bereich Boden gesamthaft überprüft werden. Im Hinblick auf die «Harmonisierung AltIV–VBBo» würde mit der vorgeschlagenen, einseitigen Teilrevision der AltIV ein nicht erwünschtes Präjudiz geschaffen.

4. Zusammenfassung und Antrag

Selbst eine Schadstoffreduktion im Sinne des umweltrechtlichen Vorsorgeprinzips muss verhältnismässig sein. Die Notwendigkeit der vorgeschlagenen Dekontaminationsregelung ist fraglich, weil unklar ist, welche Flächen tatsächlich betroffen sind und weshalb Anordnungen nach dem heute geltenden Bodenrecht nicht genügend Schutz für Mensch und Tier gewährleisten sollten. Ferner sind die vollzugsmässigen und finanziellen Auswirkungen nicht oder schwer abschätzbar. In Bezug auf die Harmonisierungsbestrebungen wird ein nicht erwünschtes Präjudiz geschaffen.

Wichtige Anliegen der Kantone wurden nicht berücksichtigt oder verharmlost. Der bisherige Einbezug der Kantone war ungenügend. Nur eine koordinierte Zusammenarbeit zwischen BAFU, Kantonen und weiteren Sachverständigen garantiert einen zielführenden und breit abgestützten Vollzug.

Wir begrüssen weiterhin die Bestrebungen zur Harmonisierung zwischen der AltIV und VBBo. Es wird daher erwartet, dass zu diesem Zweck eine Arbeitsgruppe, in der auch Fachpersonen aus dem kantonalen Vollzug vertreten sind, geschaffen wird, die diese Aufgabe aufgrund ihrer Sachkompetenz bewältigen kann.

Antrag: Mit Ausnahme der Aufhebung des Konzentrationswertes für den Summenparameter der BTEX und der formalen Anpassung von «Aliphatische Kohlenwasserstoffe C₁₀–C₄₀» ist von der Änderung des Anhangs 3 Ziff. 2 AltIV gemäss Entwurf vom 14. März 2019 abzusehen. Im Rahmen der eingeleiteten Gesamtharmonisierung ist auf eine vorgezogene, isolierte Senkung der Konzentrationswerte zu verzichten. Die Gesamtharmonisierung von AltIV, VBBo und VVEA mit den entsprechenden Änderungen im USG soll in einem Schritt erfolgen. Im Hinblick auf das Ziel einer Gesamtharmonisierung bis 2025 ist eine sachkompetente Arbeitsgruppe einzusetzen.

C. Zur Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV; 814.81)

Anhang 2.5 Ziff. 4 ChemRRV

Bei den Pflanzenschutzmitteln Atrazin, Diafenthiuron, Methidathion, Paraquat und Profenofos handelt es sich um Wirkstoffe, die in der Schweiz nicht mehr verkehrsfähig sind.

Zwecks Harmonisierung mit dem EU-Recht begrüssen wir die Anpassung des Anhangs 2.5 ChemRRV im Rahmen des autonomen Nachvollzugs.

Anhang 1 ChemPICV

Neben der entsprechenden Anpassung zur ChemRRV stimmen wir der Aufnahme von Car-bendazim, Fluzilazol, Ioxynil, Isoproturon, Triasulfuron, Triflurmuron sowie Perfluorooctan-säure und ihrer Salze und ihrer Vorläuferverbindungen in die PIC-Verordnung vom 10. No-vember 2004 (ChemPICV; SR 814.82) vorbehaltlos zu.

D. Zur Luftreinhalte-Verordnung (LRV; SR 814.318.142.1)

1. Allgemein

Die Anpassungen im Bereich gewerblicher Feuerungen sowie der Anforderungen an Brenn- und Treibstoffe sind zwar von untergeordneter Bedeutung, jedoch nachvollziehbar. Es ist ihnen vorbehaltlos zuzustimmen.

Ebenfalls begrüssen wir die vorgesehenen Änderungen der LRV betreffend die Minderung der Ammoniakemissionen in der Landwirtschaft. Gemäss Umweltbericht 2018 des Kantons Zürich (nachfolgend: Umweltbericht 2018) wurde das Umweltziel der Senkung von Ammoniakemissionen um 40% im Vergleich zum Jahr 2005 weder erreicht noch sind diesbezüglich positive Entwicklungen erkennbar. Die landwirtschaftlichen Ammoniakemissionen, deren Verringerung mit der vorliegenden Teilrevision unter anderem bezweckt wird, führen zu negativen Auswirkungen auf empfindliche Ökosysteme und die Biodiversität. So sind unter anderem hohe Stickstoffeinträge und die dadurch bewirkte Eutrophierung hauptursächlich für den Rückgang der Biodiversität. Selbst bei starker Verminderung der Einträge ist eine Erholung der Biotope nur über Jahrzehnte zu erwarten. Umso dringlicher sind Massnahmen zur Emissionsbekämpfung (Umweltbericht 2018, S. 47). Allein mit Anpassungsmassnahmen auf lokaler Ebene zur Erhaltung magerer Standortverhältnisse kann der Eutrophierung und folglich dem Biodiversitätsschwund nicht entgegengewirkt werden (Amt für Landschaft und Natur des Kantons Zürich, Naturschutz-Gesamtkonzept: Bilanz 2015 und weitere Umsetzung, S. 62 f.). Für die Erhaltung der genannten Schutzgüter besteht somit ein hoher Handlungsbedarf. Folglich sind die Ammoniakemissionen im Sinne des Nachhaltigkeits- und Vorsorgeprinzips zeitnah zu verringern.

Mit den vorgeschlagenen Änderungen in der LRV, der Direktzahlungsverordnung vom 23. Oktober 2013 (DZV; SR 910.13) und der Verordnung vom 23. Oktober 2013 über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben (VKKL; SR 910.15) kann ein Beitrag zur notwendigen Verminderung der Ammoniakemissionen geleistet werden. Insbesondere die Anpassung der Anforderungen an landwirtschaftliche Betriebe gemäss dem Stand der Technik erachten wir als wichtigen und dringend notwendigen Schritt in der Weiterentwicklung der Lufthygiene. Die vorgeschlagenen Massnahmen allein genügen für die Erhaltung der Biodiversität jedoch nicht; dazu sind weitere zielführende Massnahmen erforderlich. Wir stimmen der Ordnungsänderung im Grundsatz zu und haben folgende Bemerkungen bzw. Änderungsvorschläge:

2. Zu den einzelnen Bestimmungen

Anhang 2 Ziff. 551 LRV

Dauerhaft wirksame Abdeckungen von Hofdüngerlagern vermindern die NH_3 -Emissionen aus der Landwirtschaft und entsprechen dem Stand der Technik. Dies wird auch in der Vollzugshilfe «Baulicher Umweltschutz in der Landwirtschaft» des BAFU und des Bundesamtes für Landwirtschaft (BLW) aus dem Jahr 2012 bestätigt. Messungen belegen, dass natürliche Schwimmschichten auch bei Rindergülle nicht ausreichend emissionsmindernd wirken. Der Übergang von der Förderung zur Forderung der einzelnen Massnahmen wurde angekündigt und hiermit umgesetzt. Mit Blick auf die Emissionsbegrenzung ist dies zielführend und notwendig.

Gemäss Ziff. 4.1 des erläuternden Berichts kommen nur feste Konstruktionen oder Schwimmfolien als «dauerhaft wirksame Abdeckung[en]» zur Emissionsbegrenzung infrage. Aufgrund des vorgeschlagenen, offenen Wortlauts sind auch kostengünstige Alternativen zuzulassen, sofern sie den Anforderungen zur dauerhaften Wirksamkeit gleichermassen entsprechen. Ein Anliegen der Betriebsleitenden – und auch im Sinne des Verhältnismässigkeitsprinzips – ist es, im Bereich Emissionsbegrenzung ebenfalls eine möglichst grosse unternehmerische Handlungsfreiheit zu erhalten und aufgrund ihrer betrieblichen Abläufe zwischen verschiedenen Systemen wählen zu können.

Anhang 2 Ziff. 552 Abs. 2 LRV

Ziel war es, dass nach jahrelanger finanzieller Unterstützung mittels Ressourcenprogrammen und Ressourceneffizienzbeiträgen die emissionsarme Ausbringung von flüssigem Hofdünger flächendeckend gefordert wird. Die breite Einsatztauglichkeit der emissionsarmen Ausbringtechnik zur Verminderung von Ammoniakemissionen wurde im Rahmen von Ressourcenprogrammen überzeugend belegt. Auch dies ist mit Blick auf die Emissionsbegrenzung zielführend und notwendig.

Um einer übermässigen Mechanisierung entgegenzuwirken, sollen landwirtschaftliche Betriebe nicht nur aus technischen oder betrieblichen Gründen, sondern auch mittels innovativen Alternativen wie beispielsweise Güllezusätze von der Pflicht gemäss Abs. 1 befreit werden, sofern sie zur Verringerung von Emissionen gleichermassen beitragen können. Bei Vorliegen dieser Alternativen wird diese Bestimmung entsprechend zu revidieren sein.

Übergangs- und Schlussbestimmungen

Die Ammoniakemissionen aus der Landwirtschaft sind seit langer Zeit zu hoch. Ein weiterer Aufschub der Emissionsminderung ist mit Blick auf das Nachhaltigkeits- und Vorsorgeprinzip zu vermeiden.

Antrag: Die Änderung der LRV ist in Abhängigkeit zur Umsetzung der AP22+ in Kraft zu setzen.

Im erläuternden Bericht (Ziff. 4.1) wird ausdrücklich auf die für bestehende Anlagen geltende fünfjährige Sanierungsfrist gemäss Art. 7 in Verbindung mit Art. 10 Abs. 1 LRV hingewiesen. Mit einer festen Sanierungsfrist kann vermieden werden, dass individuelle Sanierungsanordnungen erlassen werden müssen, welche wiederum in den einzelnen Kantonen unterschiedlich vollzogen werden und somit eine Gefahr für die flächendeckende Emissionsbegrenzung darstellen. Aus diesen Gründen ist eine feste Sanierungsfrist in den Übergangsbestimmungen festzulegen.

Antrag: Es ist folgende Übergangsbestimmung zu schaffen:

«Für bestehende Anlagen zur Lagerung von flüssigem Hofdünger gilt eine Sanierungsfrist bis 1. April 2025.»

Schliesslich wird für Betriebe, die bisher keine emissionsarme Ausbringverfahren einsetzen, eine Übergangsfrist bis zum 1. Januar 2022 eingeräumt. Dazu halten wir ergänzend fest, dass die unter Anhang 2 Ziff. 551 vorgeschlagene Pflicht zur Abdeckung bestehender Hofdüngerlager ebenfalls einer angemessenen Übergangsfrist bedarf, zumal die Erfüllung dieser emissionsbegrenzenden Massnahme für einzelne Betriebe finanziell einschneidend sein kann. Wir gehen davon aus, dass Abs. 2 Bst. a der Übergangsbestimmungen als Übergangsfrist für die Umsetzung der emissionsmindernden Massnahmen nach Anhang 2 Ziff. 55 gesamthaft gilt.



In den meisten Kantonen werden bei Neuanlagen bereits Abdeckungen gemäss dem Stand der Technik verlangt. In diesem Zusammenhang nehmen wir an, dass die Umsetzung der kantonalen Abdeckungsvorschriften für Neuanlagen von der vorgeschlagenen Fristenregelung nicht sistiert oder anderweitig unterwandert wird. Bezüglich Neuanlagen wäre dies ein Rückschritt gegenüber dem heutigen Zustand.

Art. 13 Abs. 2^{bis} DZV

Die Einbettung der LRV in Art. 13 Abs. 2^{bis} DZV ist unseres Erachtens nicht geglückt. Die Marginalie von Art. 13 lautet «Ausgeglichene Düngerbilanz». Die Marginalien von Art. 11–18 im 2. Abschnitt der DZV «Ökologischer Leistungsnachweis» handeln von Tierschutz, Biodiversität und Bewirtschaftung von Naturschutzflächen, Bodenschutz, Fruchtfolge und Pflanzenschutz. Es wäre sinnvoll, die Pflicht zur Emissionsbegrenzung in einem neuen Artikel aufzunehmen. In Anlehnung an den Vorentwurf zur Änderung des Landwirtschaftsgesetzes vom 29. April 1998 (LwG; SR 910.1) im Rahmen der AP22+ könnte die Bestimmung zur «Begrenzung von Nährstoffverlusten» (Art. 70a Abs. 1 Bst. c E-LwG) beispielsweise als neuer Art. 13a DZV aufgenommen werden (vgl. erläuternder Bericht des BLW vom 14. November 2018 betreffend Vernehmlassung zur Agrarpolitik ab 2022, Ziff. 3.1.3.1 und Ziff. 3.1.3.2).

Antrag: Die Verweisung auf die Vorgaben der LRV ist in einem neuen Art. 13a in der DZV vorzunehmen.

Art. 1 Abs. 2 Bst. e VKKL

Im Hinblick auf die Umsetzung der AP22+ ist der Einbezug der LRV in die Koordination der Kontrollen gemäss VKKL ein wichtiger Schritt von grosser Tragweite, den wir sehr begrüssen.

Genehmigen Sie, sehr geehrte Frau Bundesrätin,
die Versicherung unserer ausgezeichneten Hochachtung.

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin:

Die Staatsschreiberin:

Carmen Walker Späh

Dr. Kathrin Arioli



Staatskanzlei, Regierungsgebäude, 8510 Frauenfeld

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommuni-
kation UVEK
3003 Bern

Frauenfeld, 18. Juni 2019

Verordnungspaket Umwelt Frühling 2020

Vernehmlassung

Sehr geehrte Frau Bundesrätin

Mit Schreiben vom 14. März 2019 haben Sie uns in eingangs erwähnter Angelegenheit zur Vernehmlassung eingeladen. Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme. In der Beilage lassen wir Ihnen die ausgefüllten Formulare zukommen.

Die vorgeschlagenen Änderungen werden grundsätzlich begrüsst. Die Revision der Altlastenverordnung lehnen wir indessen entschieden ab. Wir verweisen diesbezüglich auf die grundsätzlichen Bemerkungen im beiliegenden Formular "Altlasten-Verordnung (AltIV)".

Mit freundlichen Grüssen

Der Präsident des Regierungsrates



Der Staatsschreiber

i. V.





Referenz/Aktenzeichen: S065-0382

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA)/ Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (ordonnance sur les déchets, OLED)/ Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (ordinanza sui rifiuti, OPSR)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Thurgau
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	TG
Adresse / Adresse / Indirizzo	Regierungsgebäude, Zürcherstrasse 188, 8510 Frauenfeld
Name / Nom / Nome	
Datum / Date / Data	18. Juni 2019

2 Abfallverordnung (VVEA) / Ordonnance sur les déchets (OLED) / Ordinanza sui rifiuti (OPSR)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (VVEA)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (OLED) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (OPSR)?

- ☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☒ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 3 Bst. a Art. 3, let. a Art. 3, lett. a	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 3 Bst. h Art. 3, let. h Art. 3 lett. h	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 6 Abs. 1 Bst. b Art. 6, al. 1, let. b Art. 6 cpv. 1 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 13 Abs. 2 Bst. b Art. 13, al. 2, let. b Art. 13 cpv. 2 lett. b	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 19 Abs. 2 Bst. c, Bst. d und Abs. 3 Art. 19, al. 2, let c, let. d, et al. 3 Art. 19 cpv. 2 lett. c, lett. d e cpv. 3	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Begriff « Ersatz-Rohmaterial » beibehalten. Wertangleichung prüfen zwischen VVEA und VBBo / WL Bodenaushub	Begriff „Ersatzrohstoff“ hat sich eingebürgert im Vergleich zu Primärrohstoffen. Es besteht eine Diskrepanz zur Wegleitung Bodenaushub im Hinblick auf die Höhe der zugelassenen maximalen Schadstoffbelastung. Stark belasteter Unterboden könnte mit der Neuregelung in Untergrund „umdeklariert“ werden, um eine Entsorgung zu vermeiden. Hier besteht Harmonisierungsbedarf.
Art. 27 Abs. 1 Bst. e Art. 27, al. 1, let. e Art. 27 cpv. 1 lett. e	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale		Den Verzicht auf die Berichterstattung bei Zwischenlagern können wir nur bedingt nachvollziehen. Es besteht die Gefahr, dass Lagerbestandsänderungen die Gesamtbilanz verfälschen.
Art. 29 Art. 29 Art. 29	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 30 Abs. 2-4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no		

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
VVEA			
Art. 30, al. 2 à 4 Art. 30, cpv. 2-4	☐ Teilweise / partielle / parziale		
Art. 32 Abs. 2 Bst. c und d Art. 32, al. 2, let. c et d Art. 32 cpv. 2 lett. c e d	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 4 VVEA			
Ziff. / Chiff. / N. 1.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Ziff. / Chiff. / N. 1.4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Ziff. / Chiff. / N. 1.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Ziff. / Chiff. / N. 1.6	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Ziff. / Chiff. / N. 2.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Ziff. / Chiff. / N. 2.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		



Referenz/Aktenzeichen: S065-0383

Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Thurgau
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	TG
Adresse / Adresse / Indirizzo	Regierungsgebäude, Zürcherstrasse 188, 8510 Frauenfeld
Name / Nom / Nome	
Datum / Date / Data	18. Juni 2019

2 Altlasten-Verordnung (AltIV) / Ordonnance sur les sites contaminés (OSites) / Ordinanza sui siti contaminati (OSiti)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

1. Allgemeines

Mit der vorgesehenen Revision von Anhang 3 Ziffer 2 der Altlastenverordnung (AltIV) sollen die Konzentrationswerte für Blei (Pb), polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) und Benzo(a)pyren für Böden auf belasteten Standorten, auf denen Kinder regelmässig spielen, markant herabgesetzt werden. Im Weiteren soll ein Konzentrationswert für die Stoffgruppen der Dioxine (PCDD) und Furane (PCDF) einschliesslich dioxinähnliche PCB (dl-PCB) sowie für aliphatische Kohlenwasserstoffe C₁₀-C₄₀ eingeführt und jener für monocyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (BTEX) gestrichen werden. Die Absenkung der bestehenden Konzentrationswerte für Pb, PAK und BaP soll dabei auf das Niveau der heutigen Prüfwerte der Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo) erfolgen.

Die vorliegende Revision stellt einen ersten Schritt dar. Sie löst zwangsläufig die Notwendigkeit aus, nachfolgend auch die Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo) anzugleichen. Die Konsequenzen der Revision können daher nicht losgelöst von einer kommenden Anpassung der VBBo betrachtet werden.

2. Gesamtbeurteilung

Wir lehnen die vorgeschlagene Revision vollumfänglich ab, da sie die bereits bestehende Ungleichbehandlung zwischen Böden, die unter die AltIV fallen, und jene, die nach VBBo zu beurteilen sind, weiter, und zwar in extremer Weise verstärkt, so dass ein glaubwürdiger Vollzug der bundesrechtlichen Vorschriften durch die Kantone nicht mehr gewährleistet ist. Im Gegenteil wird die Revision zu grosser Verunsicherung bei den Betroffenen führen, auf welche die Kantone mangels einheitlicher Rechtsgrundlagen nicht angemessen werden reagieren können. Wir teilen in diesem Zusammenhang auch die Ansicht des Bundesamts für Umwelt (BAFU), die Revision sei besonders dringlich, nicht, da nicht zu erkennen ist, weshalb diese Dringlichkeit für die ebenfalls per Verordnung des Bundesrates geregelten Sanierungswerte der VBBo nicht zutrifft resp. das BAFU deren Anpassung für weniger dringlich hält.

Die Vernehmlassung empfinden wir als intransparent. Anders als bei früheren Vernehmlassungen wurden die Grundlagenberichte des Schweizerischen Zentrums für angewandte Humantoxikologie SCAHT vom 24. Januar 2017 resp. 6. März 2019 nicht öffentlich zugänglich gemacht. Der erstgenannte Bericht wurde nicht einmal der vom BAFU eingesetzten und im Herbst 2017 von dieser gestützten Arbeitsgruppe zur Harmonisierung AltIV-VBBo bekannt gemacht, obwohl diese genau die mit der Revision vorgesehenen Wertanpassungen diskutierte. Wenn nun neuerdings die Berichte auf Verlangen doch an Interessierte herausgegeben werden, ist es der Grosszahl an Vernehmlassungsteilnehmern nicht möglich, die umfangreichen und komplexen Unterlagen während der verbleibenden Zeit angemessen zu studieren. Dies ist weder fair noch sachdienlich.

Diverse Fachpersonen und Arbeitsgruppen aus Bodenschutz- und Altlastenfachstellen der Kantone haben in den letzten zwölf Jahren mehrfach auf Diskrepanzen zwischen Bestimmungen der AltIV und der VBBo hingewiesen und dem BAFU mitunter konkrete Handlungsvorschläge unterbreitet. Eine Bereinigung hat indessen bis heute nicht stattgefunden und einige Anfragen sind bis heute unbeantwortet geblieben, obwohl die Fachgremien diese als dringend vollzugsrelevant eingestuft hatten. Die Kantone erachten eine gross angelegte Bereinigung dieser Vollzugsunterschiede als zwingend notwendig. Die Konferenz

der Vorsteher der Umweltschutzämter (KVU) hat zuletzt mit Schreiben vom 16. März 2018 eine solche verlangt. Die vorgelegte Revision läuft in die entgegengesetzte Richtung und zeugt von einer Abkehr von der konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen. Wir lehnen diese Abkehr ausdrücklich ab.

Auch in fachlicher Hinsicht sind wir der Ansicht, dass die auf Verlangen der Kantone nun vorgelegte Herleitung der Konzentrationswerte Fehler enthält und Fragen aufwirft, die in einem breiteren Kontext in einem erweiterten Expertengremium diskutiert und im Bedarfsfall bereinigt werden müssen. So weist etwa der Vergleich mit den gesetzlichen Regelungen anderer Länder eklatante Fehler auf, die bei genauer Betrachtung zu einer weitgehend falschen Beurteilung führen könnten.

Die vorgelegte Revision erscheint insgesamt handwerklich unsauber und überhastet. Aufgrund der zu erwartenden Komplikationen beim Vollzug der neuen Bestimmungen und der mit ihnen vorgespurten künftigen Revisionen von VBBO und USG wird jedoch eine fachlich saubere und breit abgestützte Grundlage benötigt.

Aus den genannten Gründen fordern wir das UVEK auf, die vorgesehene Revision zurückzuziehen und stattdessen umgehend eine umfassende Harmonisierung zwischen AltIV und VBBO in die Wege zu leiten. An dieser Harmonisierung müssen die Kantone als gleichberechtigte Partner beteiligt werden. Dies im Sinne einer wieder konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen, zu welcher wir uns ausdrücklich bereit erklären.

3. Begriffe

Anhang 3 Ziff. 2 AltIV behandelt die Konzentrationswerte für Böden auf belasteten Standorten bei Haus- und Familiengärten, Kinderspielplätzen und Anlagen, auf denen Kinder regelmässig spielen.

Im Grundlagenbericht vom 24. Januar 2017 betrachtet das SCAHT gemäss Titel ausdrücklich „Haus- und Familiengärten“. Im Bericht selber wird vornehmlich von Familiengärten gesprochen. Im Bericht vom 9. März 2019 werden Bodenbelastungen von „privaten Gärten“ und „Kleingartenanlagen“ (private gardens and allotments) behandelt. Das BAFU verwendet in seiner Nachlieferung zur Herleitung der betroffenen Flächen darüber hinaus den Begriff „Gartenanlagen“.

Haus- und Familiengärten sind nicht dasselbe. *Hausgärten* sind überwiegend unbefestigte Bereiche im Umgebungsbereich einer Wohnliegenschaft. Sie sind also mit dem Wohnobjekt unmittelbar verbunden. *Familiengärten* (Kleingartensiedlungen, Kleingartenanlagen, Schrebergärten, Pünten) sind dagegen Gartenareale, die meist eine Vielzahl an Einzelgärten aufweisen, die wiederum von unterschiedlichen Bewirtschaftern genutzt werden. Familiengärten befinden sich meist nicht im unmittelbaren Umgebungsbereich von Wohnliegenschaften. Der Begriff „Gartenanlagen“, den das BAFU neuerdings verwendet, stammt dagegen aus der Eidgenössischen Arealstatistik. Er liegt wohl näher an den Hausgärten als an den Familiengärten.

Unpräzise bleibt dabei, was gemäss Anhang 3 Ziff. 2 AltIV *Anlagen* sind, „auf denen Kinder regelmässig spielen.“ Die VBBO bezeichnet dagegen bei *Prüf-wertüberschreitungen* die jeweilige Nutzungsart („Nutzungen mit möglicher direkter Bodenaufnahme“), bei Sanierungswertüberschreitungen dagegen die allgemeineren *Nutzungskategorien* („Haus- und Familiengärten“ sowie für „Kinderspielplätze“).

Unpräzise bleibt weiter, was nach Anhang 3 Abs. 2 mit „regelmässig“ gemeint ist. In Bezug auf die *Regelmässigkeit* der jeweiligen Nutzungen ist auffällig, dass das SCAHT von einer täglichen Nutzung, also 365 Tage pro Jahr ausgeht (Tab. 1-8, S. 29), d.h. Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren täglich durch Spielen exponiert werden. Das Expertensystem zum Handbuch Gefährdungsabschätzung (BUWAL 2005) sieht dagegen auch geringere Nutzungsintensitäten vor (vgl. Tab. 21, S. 45).

Weiterhin sind Unterschiede beim Begriff „Kinder“ erkennbar. Dem Erläuterungsbericht ist nicht zu entnehmen, Kinder welchen Alters gemeint sind. Das SCAHT betrachtet primär die Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren. Das Handbuch Gefährdungsabschätzung (Tab. 20, S. 44) verwendet für Kinder im Alter bis 3 Jahre den Begriff *Kleinstkinder*, mit *Kinder* sind dort dagegen Kinder im Alter von 7-12 Jahren gemeint.

Bei einer derart grundlegenden und weitgehenden Revision wie der vorliegenden sind klare Begriffsbestimmungen unabdingbar. Gerade dies fehlt in den Vernehmlassungsunterlagen. Die Revision schafft daher weitere Unsicherheiten.

In diesem Zusammenhang wäre auch zu hinterfragen, ob die verwendeten Nutzungskategorien im Hinblick auf die direkte, orale Bodenaufnahme tatsächlich vergleichbar sind. Familiengärten werden in der Praxis anders genutzt als Hausgärten. Es ist anzunehmen, dass die Exposition von Kindern, die einen Familiengarten besuchen, sich von derjenigen von Kindern in einem Hausgarten unterscheidet. Insbesondere werden Kleinkinder im Alter bis 3 Jahren kaum, wie es der Grundlagenbericht des SCAHT nahelegt, täglich exponiert sein. Auch im Vollzug ist ein Nutzungsverbot für einen belasteten Einzelgarten in einem Familiengartenareal praktikabler als ein Nutzungsverbot im Umschwung eines Wohnhauses.

4. Verwendete Herleitungsgrundlagen

Die Herleitung der vorgesehenen Konzentrationswerte erfolgte gemäss SCAHT nach einem einheitlichen Szenario. Dies ist im Bericht des SCAHT vom 21. Januar 2017 plausibel dargelegt. Allerdings wurde dies nicht mit den Kantonen abgestimmt. Aus unserer Sicht ist zu überprüfen, ob das gewählte Expositionsszenario – ein Kind spielt 365 Tage im Jahr auf der belasteten Gartenfläche – tatsächlich praktikabel ist. Im Weiteren stellt sich die Frage, ob das akzeptierte Risiko von höchstens 1 % und die angenommene Erdaufnahmerate von 250 mg/d wirklich vollzugstauglich sind. Das SCAHT gibt selber an, dass die USEPA beispielsweise die Werte in den letzten Jahren markant abgesenkt hat. Der Gesetzgeber sieht gemäss Tschannen (Kommentar zum USG) eine konkrete Gefährdung dann als gegeben an, wenn diese nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge früher oder später eintritt. Es ist zu klären, bei welcher Eintretenswahrscheinlichkeit dies sinnvollerweise der Fall ist.

Bei Pb wird zudem davon ausgegangen, dass Kleinkinder über die Umgebung bereits mehr als die vertretbaren Höchstmengen aufnehmen. Für diese Aussage liegen keine Schweizer Daten vor. Wir regen an, dass diese Annahme zunächst einmal plausibilisiert und mittels Studien überprüft wird.

5. Vergleich mit Grenzwerten anderer Länder

Im Erläuterungsbericht werden diverse Vergleiche mit Regelungswerten anderer Länder angestrengt. Die bestehenden Schweizer Konzentrationswerte nach Anhang 3 AltIV für Pb, PAK und BaP sowie die Sanierungswerte für Dioxine werden in diesem Zusammenhang als sehr hoch bezeichnet. Das BAFU stützt sich bei diesen Aussagen offensichtlich seinerseits auf die Arbeiten des SCAHT, welche sich im Wesentlichen wiederum auf zwei Arbeiten von Provoost et al (2006¹ und 2008²) beruft. Eine Zusammenfassung der zitierten Regelungswerte befindet sich unter dem Titel „International comparison of soil quality standards / soil clean up values for residential land use, modified from Provoost et al (2006, 2008)“ im Anhang 1 des Grundlagenberichts vom 24. Januar 2017.

¹ Provoost J, Cornelis C, Swartjes F. Comparison of soil clean-up standards for trace elements between countries: why do they differ? Journal of Soil and Sediments. 2006; 6:173-181.

² Provoost J, Reijnders L, Swartjes F, Bronders J, Carlon C, D'Allessandro M, Cornelis C. Parameters causing variation between soil screening values and the effect of harmonization. Journal of Soils and Sediments. 2008; 8:298-311.

Die zitierte erste Arbeit geht der Frage nach, weshalb Grenzwerte für Bodenbelastungen in 10 verglichenen Ländern für 8 Schwermetalle³ Unterschiede bis zu einem Faktor 1'000 aufweisen. Die Antwort darauf geben die Autoren wie folgt (übersetzt⁴):

„In den Ländern, die in dieser Studie untersucht wurden, werden Sanierungsstandards auf unterschiedliche Art und Weise verwendet, namentlich sowohl für die Entscheidungsfindung, ob eine Sanierung notwendig ist, als auch für die Notwendigkeit weiterer Bodenuntersuchungen.“

Dies bedeutet, dass die von SCAHT zitierten Grenzwerte nicht zwingend Sanierungswerte im Sinne der Schweizer Altlastenverordnung sind. Am Beispiel der deutschen Regelungen, liegt das SCAHT gleich doppelt falsch: Es bezieht sich einerseits auf die *Prüfwerte* der Bundesbodenschutzverordnung und dort auf die Werte für *Wohngebiete* anstelle von *Kinderspielflächen*.

Im Einzelnen gilt zu berücksichtigen:

- Nach § 8 des deutschen Bundes-Bodenschutz (BBodSchG) wird unterschieden zwischen *Massnahmenwerten*, *Prüfwerten* und *Vorsorgewerten*. Von der im genannten Paragraphen wiedergegebenen Begriffsdefinition lösen die Prüfwerte jeweils Einzelfallprüfungen aus und nicht unmittelbar Dekontaminationsmassnahmen (s.u.).
- Nach deutschem Recht wird ebenfalls nach Nutzungsarten differenziert. Kinderspielflächen sind demnach Aufenthaltsbereiche für Kinder, die ortsüblich zum Spielen genutzt werden. Wohngebiete umfassen indessen dem Wohnen dienende Gebiete einschliesslich Hausgärten oder sonstige Gärten.
- Die erwähnten Regelungswerte sind in der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) geregelt.
- Anhang 2 BBodSchV enthält einzig *Massnahmenwerte* (Sanierungswert/Konzentrationswerte) für Dioxine/Furane (Ziffer 1.2). Weitere Massnahmewerte gibt es nicht.
- Für Pb liegen demnach gemäss Anhang 2 Ziffer 1.4 BBodSchV lediglich *Prüfwerte* vor, und zwar von 200 mg/kg für Kinderspielflächen und 400 mg/kg für Wohngebiete.
- PAK wird in der BBodSchV gar nicht als Summenparameter aufgeführt, sondern über BaP bestimmt. Der im Erläuterungsbericht des BAFU genannte Wert von 10 mg/kg existiert so also gar nicht. Der Wert von 4 mg/kg für BaP gilt für den Prüfwert für Wohnflächen, jener für Kinderspielflächen würde 2 mg/kg betragen.
- Bezgl. PAK gibt es darüber hinaus eine wichtige Empfehlung des Altlastenausschusses (ALA) der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO), wonach für Kinderspielflächen Prüfwerte von 0.5 und für Wohngebiete 1.0 mg/kg, ausgedrückt als mg BaP/kg, gelten sollen. Dies wurde im Altlastenspektrum 06/2016 publiziert. Das Land Schleswig-Holstein hat diese Werte per Erlass vom 05.01.2017 verbindlich erklärt.
- Die Vorsorgewerte für Blei, PAK und BaP betragen nach Anhang 2 Ziffer 4 BBodSchV abhängig vom Tongehalt (Blei) resp. Humusgehalt (PAK und BaP) 40-70 resp. 0.3-1 und 3-10 mg/kg.
- Im Erläuterungsbericht nennt das BAFU im Kontext des Begriffs *Konzentrationswert* (entsprechend dem deutschen *Massnahmewert*, nicht dem *Prüfwert*) für Pb 400 mg/kg, für PAK 10 mg/kg und für BaP 4 mg/kg. Das BAFU bezieht sich also auf eine andere Nutzungsart (Wohngebiet), als im Herleitungsszenario (Kinderspielflächen) zu Grund gelegt. Die korrekte Bezugsgrösse wäre also um den Faktor 2 tiefer.
- Die Prüfwerte nach deutschem Recht wurden 1999 im Bundesanzeiger veröffentlicht. Die Herleitung ist in Bachmann et al. (1999): Berechnung von Prüfwerten zur Bewertung von Altlasten, Erich Schmid-Verlag, unter der Ziffer F 134 verfügbar. Die Werteabstufung erfolgt so, dass zunächst der Wert für die empfindlichste Nutzung hergeleitet wird. Die anderen Nutzungen unterscheiden sich um einen Faktor 2 und 5. Für Industrienutzungen erfolgen

³ Die im Anhang des SCAHT-Berichts enthaltene Tabelle umfasst auch eine grosse Zahl von organischen Schadstoffen. Es war uns nicht möglich, einen vollständigen Abgleich mit den Originalarbeiten zu machen. Was die Schadstoffe PAK und BaP sowie Dioxine/Furane betrifft, ändert sich dadurch jedoch nichts an unserer Beurteilung.

⁴ Originalzitat: „In the countries that are included in this study, clean-up standards are used in different ways, this is for the determination of the necessity for remediation or for the need for further soil investigation.“

eigenständige Herleitungen (vgl. Fehlau, P., Hilger B., König W. (2000): Vollzugshilfe Bodenschutz und Altlastensanierung - Erläuterungen zur Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung. Erich Schmid Verlag, ISBN 3-503-05858-3).

- Nach den vorgegebenen Herleitungsregeln wurde für Pb demnach ein Prüfwert von 70 mg/kg für Kinderspielflächen hergeleitet. Dieser wurde mit Hilfe einer Plausibilitätsprüfung (Vergleich mit Blutspiegelwerten) kritisch hinterfragt. Als Folge der Plausibilitätsprüfung wurde der heute noch gültige Prüfwert von 200 mg/kg für Kinderspielflächen festgelegt. Man kann also nicht sagen, dass für Deutschland eine komplett neue Ableitung vorliegen würde.

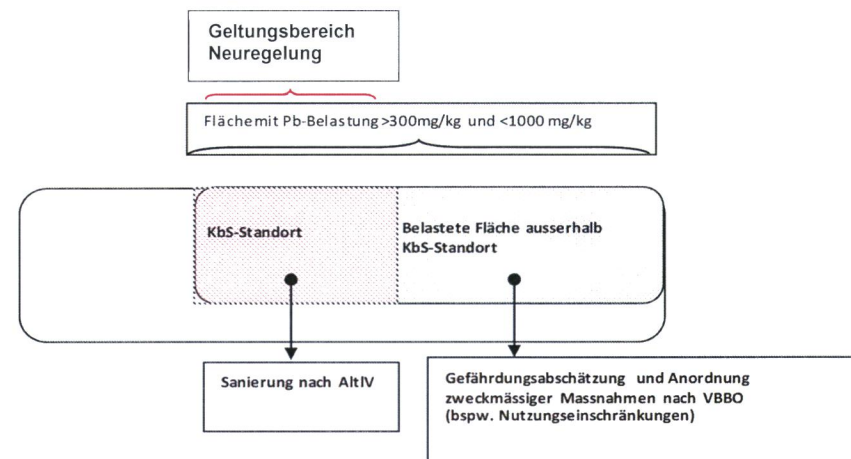
Der Vergleich der vorgeschlagenen Konzentrationswerte mit den Werten nach deutscher Gesetzgebung greift zusammenfassend vollkommen ins Leere, da dieser sich im Wesentlichen auf die *Prüfwerte* nach deutschem Recht bezieht und nicht, wie der Text des Erläuterungsberichts Glauben schenken mag, an konkreten *Massnahmewerten*. Eine Prüfwertüberschreitung nach deutschem Recht löst ebenso wie eine solche im Rahmen der VBBo eine Einzelfallprüfung aus, jedoch nicht zwingend eine Dekontamination.

Für die in Frankreich geltenden Regelungen gestaltet sich die Situation ähnlich. Weitere Ländergesetzgebungen haben wir nicht überprüft.

Zusammengefasst muss festgehalten werden, dass der vom BAFU erstellte Erläuterungsbericht irreführende Fehler bzgl. der internationalen Vergleichsstandards beinhaltet und diese Fehler auch in der Grundlagenarbeit des SCAHT enthalten sind. Die vorgelegte Revision auf derart gravierenden Fehlern abzustützen, halten wir für unverantwortlich.

6. Betroffene Standorte

Die vorliegende Revision betrifft Böden auf belasteten Standorten, schliesst also solche Böden aus, die zwar eine vergleichbare Belastung aufweisen, deren Belastung jedoch nicht auf Abfälle zurückzuführen ist und dabei eine begrenzte Ausdehnung aufweisen (vgl. Art. 2 AltIV). Massgeblich für die Ergreifung von Dekontaminationsmassnahmen ist also, wie bisher, die Herkunft der Bodenbelastung und nicht deren Höhe allein. Während die bisherigen Vollzugsunterschiede zwischen AltIV und VBBo sich indessen auf die Herkunft beschränkten, kommt nun ein markanter Unterschied bei der Höhe der anzusetzenden Beurteilungswerte hinzu. Dies wird im Vollzug zu widersinnigen Situationen führen:



Trotz gleicher Gesundheitsgefährdung müssen Flächen unterschiedlich beurteilt und behandelt werden. Dies ist den Bürgern nicht zu erklären.

Dem Erläuterungsbericht ist zu entnehmen, das BAFU rechne mit 200 Standorten. Das BAFU stützt seine Aussage über die Anzahl der zu erwartenden betroffenen Standorte auf die Konsultation der Datenbank SanDat sowie auf erfolgte VASA-Abrechnungen. In beiden Fällen wurden also lediglich Fälle konsultiert, welche eigentliche Altlasten nach Art. 2 Abs. 3 AltIV sind, also einen Sanierungsbedarf aus anderen Gründen als der Bodenbelastung aufweisen. Das BAFU selbst hat keine Informationen über die Grundgesamtheit der belasteten Standorte und kann nicht beurteilen, in welchem Umfang belastete, jedoch nicht sanierungsbedürftige oder noch nicht sanierte Standorte Bodenbelastungen zwischen den vorgeschlagenen und den heute gültigen Konzentrationswerten aufweisen.

Unterstellt, dass die Revision tatsächlich nur 200 im KbS erfassten Standorte betreffen würde, dürften die Auswirkungen auf die personellen und finanziellen Ressourcen der Kantone in der Tat, wie vom Bund behauptet, beschränkt sein. Diese pauschale Aussage trifft jedoch nicht für alle Zeit zu. Aufgrund der oben dargestellten Ungleichbehandlung sind Anpassungen auch in der VBBo nötig. Diese können nur in einer Absenkung auf vergleichbare Werte resultieren. Eine Erweiterung auf alle Böden, auf welchen Kinder regelmässig spielen, ist also absehbar. So lange indessen für Standorte bei Haus- und Familiengärten, Kinderspielplätzen und Anlagen, auf denen Kinder regelmässig spielen, keine abschliessende und unmissverständliche Definition vorliegt, lassen sich weder die Anzahl betroffener Parzellen noch die vollzugstechnischen und finanziellen Auswirkungen der geplanten Revision vernünftig abschätzen.

Das BAFU hat im Verlauf der Vernehmlassung einzelnen Kantonen eine GIS-basierte Flächenermittlung nachgereicht. Diese basiert im Wesentlichen auf einem Verschnitt der amtlichen Vermessung mit der harmonisierten Bauzonenstatistik sowie diversen Datensätzen der Gebäuderegister. Gestützt auf verschiedene Bodenuntersuchungen der Kantone nimmt das BAFU an, dass 10 % aller „Gartenanlagen“ (siehe Ziffer 3, Begriffe), die vor 1920 bestanden, sanierungsbedürftig sind und 1 % jener, die zwischen 1920 und 1960 entstanden. Zwei Drittel dieser Fläche kommen als Fläche, auf denen Kinder regelmässig spielen, in Frage.

Ausgehend von dieser Betrachtungsweise, kommen für den Kanton Thurgau 2'070 ha als möglicherweise belastet in Frage, also etwa 17 % der Siedlungsfläche und 57 % der Wohnfläche⁵. Davon wären dann 82 resp. 55 ha sanierungsbedürftig. Diese Flächen müssten ermittelt werden.

Für den Vollzug bedeutet dies, dass in der Bevölkerung eine grosse Unsicherheit entstehen würde. Einerseits in der Übergangszeit, bis nach der Revision der AltIV auch die Werte der VBBo angepasst wären. Die Bevölkerung in möglicherweise betroffenen Gebieten würde sich fragen, ob ein Sanierungsbedarf bestünde, obwohl dies nach VBBo nicht so wäre, und die Kantone könnten darauf keine Antwort geben. Nach einer allfälligen Anpassung der VBBo andererseits würde diese Unsicherheit nicht sofort verschwinden, weil die betroffenen Flächen zunächst einmal ermittelt werden müssten. Da im Thurgau deutlich mehr als 10'000 Einzel-Parzellen nach der Darstellung des BAFU einen entsprechenden Belastungshinweis aufweisen könnten, würde dies erhebliche Ressourcen bei der Belastungsermittlung erforderlich machen.

Betroffene Grundeigentümer würden sich in diesem Zusammenhang auch fragen, ob die Schweiz hier strengere Regelungen ansetzt als andere europäische Länder, was nach den Ausführungen in Ziffer 5 bejaht werden müsste.

Vor diesem Hintergrund erachten wir die Vorgehensweise des BAFU als nicht vertretbar.

⁵ Statistisches Jahrbuch Kanton Thurgau 2018, S. 67: Siedlungsfläche: 12'170 ha, Wohnareal: 3'608 ha.

7. Dringlichkeit

Das BAFU begründet den Umstand, dass die Revision der AltIV jetzt und nicht zusammen mit einer umfassenden Harmonisierung mit den Bestimmungen zum Bodenschutz erfolgen müsse, mit neuen toxikologischen Erkenntnissen und legislativen Entwicklungen. Wir teilen diese Einschätzung nur bedingt bzw. finden sie inkonsequent.

Wie vorstehend (vgl. Ziffer 5) dargelegt wurde, können wir auf europäischer Ebene keine erfolgten Neuanpassung der Konzentrationswerte erkennen. Die in Deutschland gültigen Werte beispielsweise für Pb stammen aus dem Jahr 1999.

Die vorliegende Revision betrifft ausschliesslich Böden auf belasteten Standorten, schliesst also solche Böden aus, die zwar eine vergleichbare Belastung aufweisen, deren Belastung jedoch nicht zu einem belasteten Standort gehört. Erstere Standorttypen bilden unbestritten den kleineren Teil der solchermassen belasteten Böden ab. Beide Standorttypen können jedoch gleich genutzt werden. Es kann nicht schlüssig erklärt werden, weshalb der Schutz von Kleinkindern bei gleicher Belastung auf belasteten Standorten dringlicher sein soll als auf Böden, die ausschliesslich unter die VBBo fallen, zumal damit nur der weitaus kleinere Teil der Fälle neu geregelt wird. Umgekehrt greifen bei einem Verzicht auf die Revision ohnehin die Vorgaben der VBBo im Hinblick auf die Gefahrenabwehr, denn nach Art. 12 Abs. 2 AltIV kommen diese Bestimmungen auch auf belasteten Standorten zur Anwendung.

8. Vollziehbarkeit

Das BAFU argumentiert zwischen den Zeilen, Nutzungseinschränkungen auf belasteten Böden privater Liegenschaften seien nicht vollziehbar. Daher sollen die Prüfwerte für Nutzungen mit möglicher direkter Bodenaufnahme mittelfristig gestrichen werden. Dies stellt einen Paradigmenwechsel dar, welcher den 1998 eingeführten Vollzug der VBBo mit dem Konzept von Richt-, Prüf- und Sanierungswerten stark verändern wird.

Dass das BAFU den Vollzug von Nutzungseinschränkungen für nicht vollziehbar hält, wird nirgendwo näher begründet. Da das BAFU selbst keine Vollzugsaufgaben im Bereich des Bodenschutzes wahrnimmt, ist diese Erkenntnis einigermaßen erstaunlich. Sie ist im Wesentlichen dem Fall der mit Quecksilber belasteten Böden im Siedlungsgebiet bei Visp und Raron zuzuschreiben, für welches das BAFU und der Kanton Wallis spezielle Vollzugslösungen entwickelt haben. Sie entspricht allerdings nicht der Mehrheitsmeinung der Schweizer Bodenschutzfachstellen. Da die vorgesehene Revision der AltIV den Paradigmenwechsel vorspart, ist diese abzulehnen.

9. Erwartete Auswirkung für den Vollzug

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist es nicht möglich, präzise zu errechnen, mit welchem Mehraufwand für den Kanton Thurgau bei Durchführung der vorgesehenen Revision zu rechnen ist. Dies ist einerseits auf die ungenauen Begriffsvorstellungen zurückzuführen, aber auch auf den Umstand, dass die Revision zwangsläufig Anpassungen an der VBBo zur Folge haben werden, die einen weitaus grösseren Umfang haben werden. Alleine für die Ermittlung der Flächen ist mit einem Aufwand von deutlich mehr als einer halben Million Franken und entsprechenden zusätzlichen personellen Ressourcen zu rechnen.

Bestehende Nutzungseinschränkungen werden zu überprüfen und gegebenenfalls durch Sanierungsverfügungen zu ersetzen sein. Diese Verfügungen müssen im Zweifelsfall durchgesetzt werden. Ebenfalls müssen bereits erfolgte Sanierungen überprüft und gegebenenfalls Nachsanierungen durchgeführt werden. Den Aufwand dafür können wir derzeit nicht beziffern.

Die grösste Schwierigkeit, die wir erwarten, ist indessen das Glaubwürdigkeitsproblem. Mehr als zwanzig Jahre erfolgte ein einheitlicher Vollzug und wurden international anerkannte Regelungswerte kommuniziert. Immer wieder wurden die kantonalen Behörden auf die Gültigkeitsdauer dieser Werte angesprochen. Wenn nun plötzlich etwas Anderes gilt, wird dies den Betroffenen nur schwer zu vermitteln sein. Wenn die vorgesehene Revision nur Teilflächen (nur Böden auf belasteten Standorten) betrifft und die Kantone erst in einigen Jahren die „restlichen“ Böden bearbeitet, wird dies den Vollzug unglaublich machen.

Das Vertrauen der Bevölkerung in staatliches Handeln ist unabdingbar. Die vorgesehene Revision besitzt grosses Potenzial, dieses Vertrauen, das im Thurgau durchaus vorhanden ist, nachhaltig zu beschädigen. Daher ist sie abzulehnen.

10. Vorschlag für das weitere Vorgehen

Auf die vorgezogene isolierte Wertesenkung in Anhang 3 Ziffer 2 AltIV per Januar 2020 bzw. auf die vorgesehene Revision ist zu verzichten. Stattdessen fordern wir eine Gesamtharmonisierung von AltIV/VBBö/VVEA (+USG) in einem Schritt. Hierzu soll eine sachkompetente Arbeitsgruppe mit dem Ziel der Gesamtharmonisierung bis 2025 eingesetzt werden. In dieser Arbeitsgruppe sollen Vertreter der Kantone gleichberechtigt teilnehmen können.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (AltIV)?

Êtes-vous d'accord avec le projet (OSites) ?

Siete d'accordo con l'avamprogetto (OSiti)?

☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione

☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione

☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione

☒ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
Anpassung des Konzentrationswerts für Blei <i>Adaption de la valeur de concentration pour le plomb</i> Riduzione del valore di concentrazione del piombo	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Verzicht auf die jetzige Revision. Stattdessen Einsetzung einer Expertenkommission mit Vertretern von Bund, Kantonen und Wissenschaft mit dem Ziel einer zeitnahen, umfassenden Harmonisierung zwischen AltIV und VBBo.	Siehe 2.1.
Anpassung des Konzentrationswerts für PAK <i>Adaptation de la valeur de concentration pour les HAP</i> Riduzione del valore di concentrazione dei PAH	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Verzicht auf die jetzige Revision. Stattdessen Einsetzung einer Expertenkommission mit Vertretern von Bund, Kantonen und Wissenschaft mit dem Ziel einer zeitnahen, umfassenden Harmonisierung zwischen AltIV und VBBo.	Siehe 2.1.
Anpassung des Konzentrationswerts für BaP <i>Adaptation de la valeur de concentration pour le BaP</i> Riduzione del valore di concentrazione del BaP	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Verzicht auf die jetzige Revision. Stattdessen Einsetzung einer Expertenkommission mit Vertretern von Bund, Kantonen und Wissenschaft mit dem Ziel einer zeitnahen, umfassenden Harmonisierung zwischen AltIV und VBBo.	Siehe 2.1.
Neuer Konzentrationswert für Dioxine und dioxinähnliche Substanzen	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Verzicht auf die jetzige Revision. Stattdessen Einsetzung einer Expertenkommission mit Vertretern von Bund, Kantonen und Wissenschaft mit dem Ziel einer zeitnahen, umfassenden Harmonisierung zwischen AltIV und VBBo.	Siehe 2.1.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 Ziff. 2 / Annexe 3 Chiff. 2 / Allegato 3 N. 2			
<i>Introduction d'une nouvelle valeur de concentration pour les dioxines et substances de types dioxine</i> Introduzione di un nuovo valore di concentrazione per i diossine e sostanze diossina simili			
Löschung des Summenparameters für BTEX <i>Suppression de la valeur de concentration pour le paramètre global BTEX</i> Abolizione del valore di concentrazione per la somma dei parametri dei BTEX	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Verzicht auf die jetzige Revision. Stattdessen Einsetzung einer Expertenkommission mit Vertretern von Bund, Kantonen und Wissenschaft mit dem Ziel einer zeitnahen, umfassenden Harmonisierung zwischen AltIV und VBBo.	Siehe 2.1.

Ergänzung zum Fragebogen:

Im vorgegebenen Fragebogen fehlt eine Aussagemöglichkeit zur Neueinführung eines Konzentrationswertes für Aliphatische Kohlenwasserstoffe C₁₀-C₄₀. Wir werten diesen Umstand als Indiz für die überhastete und unsorgfältige Vorbereitung der vorgeschlagenen Revision. Die Neueinführung eines Konzentrationswertes für Aliphatische Kohlenwasserstoffe C₁₀-C₄₀. lehnen wir ebenfalls ab.



Referenz/Aktenzeichen: S065-0384

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Thurgau
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	TG
Adresse / Adresse / Indirizzo	Regierungsgebäude, Zürcherstrasse 188, 8510 Frauenfeld
Name / Nom / Nome	
Datum / Date / Data	18. Juni 2019

2 Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) / Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim) / Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (ChemRRV)?
Êtes-vous d'accord avec le projet (ORRChim) ?
Siete d'accordo con l'avamprogetto (ORRPChim)?

- ☒ Zustimmung / Approuvé / Approvazione
- ☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione
- ☐ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione
- ☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2.5 ChemRRV / Annexe 2.5 / Allegato 2.5			
Ziff. / Chiff. / N. 4.1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Ziff. / Chiff. / N. 4.2	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Ziff. / Chiff. / N. 4.3	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Ziff. / Chiff. / N. 4.4	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		
Ziff. / Chiff. / N. 4.5	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. PIC-Verordnung / Ordonnance PIC / Ordinanza PIC			
Anhang 1 Annexe 1 Allegato 1	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		



Referenz/Aktenzeichen: S065-0381

Luftreinhalte-Verordnung (LRV) / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt)

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank. /

Un envoi en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. Merci beaucoup. /

Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti in formato Word. Grazie.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an / Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à / Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica:

polg@bafu.admin.ch

1 Absender / Expéditeur / Mittente

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Thurgau
Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione	TG
Adresse / Adresse / Indirizzo	Regierungsgebäude, Zürcherstrasse 188, 8510 Frauenfeld
Name / Nom / Nome	
Datum / Date / Data	18. Juni 2019

2 Luftreinhalte-Verordnung LRV / Ordonnance sur la protection de l'air (OPair) / Ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAI)

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Der Kanton Thurgau und das Landwirtschaftsamt sind sich der Bedeutung einer Senkung der Ammoniakemissionen bewusst. Deshalb war der Kanton Thurgau der erste Kanton in der Schweiz, welcher von 2008-2013 ein vom Bund mitfinanziertes kantonales Ressourcenprojekt zur Verminderung der Ammoniakemissionen durchgeführt hat.

Das kantonale Ressourcenprojekt kann als Erfolg betrachtet werden, auch wenn die sehr ehrgeizig gesteckten Ziele nicht erreicht werden konnten. Basierend auf dem TG-Ressourcenprojekt haben in den Folgejahren diverse andere Kantone ähnliche Ressourcenprojekte gestartet und umgesetzt. Der Bund hat erstmals im Rahmen der Agrarpolitik 2014/17 schweizweit die Ausbringung von Gülle mittels emissionsmindernden Ausbringverfahren mit Direktzahlungsbeiträgen unterstützt. Diese Förderung haben wir grundsätzlich begrüsst.

Obwohl der Kanton TG in Sachen emissionsmindernden Ausbringverfahren schweizweit der Pionierkanton schlechthin ist, die Landwirte sehr motiviert waren und sich die Topographie im Thurgau über weite Gebiete sehr gut für diese Ausbringtechnik eignet, ging der Bund aus unserer Sicht viel zu wenig auf die gemachten Erfahrungen aus der Praxis und dem Vollzug ein, nahm die Bedenken und Sorgen der Landwirte in Bezug auf die "Mädlbildung" auf dem frischen Gras, die Angst vor bakteriellen Verunreinigungen des Futters und dem Stickstoffabzug in der Suisse Bilanz zu wenig ernst.

Eine weitere Einschränkung bei der Verbreitung der neuen Technik sind die teure Anschaffung der Güllefässer und der stärkeren Traktoren, aber auch die Gefahr einer Bodenverdichtung durch die schwerere Gerätekombination sowie die Tatsache, dass auf den meisten Betrieben immer beträchtliche Flächen nicht mittels Schleppschlauch begüllt werden können, sodass sowohl die neue als auch die alte Ausbringtechnik auf dem Betrieb vorhanden sein oder zumindest eingesetzt werden muss. Die Mehrkosten und der grössere Platzbedarf oder beim Einsatz eines Lohnunternehmers, der Mehraufwand für die Koordination, schränken eine raschere Verbreitung des Schleppschlauches ein.

Im Erläuternden Bericht zur LRV schreibt das BAFU in Ziffer 6.2, zweiter Absatz, dass mittlerweile über 40 Prozent der Gülle mittels emissionsarmen Verfahren ausgebracht werde und dass dies zeige, dass die Umsetzung in der Praxis funktioniere. Das Landwirtschaftsamt Thurgau, aber auch die Landwirte im Kanton Thurgau sind bei der Beurteilung der Situation viel weniger optimistisch als das BAFU. Wenn man bedenkt, dass zuerst im Rahmen von einzelnen kantonalen Ressourcenprojekten und anschliessend der Bund während sechs Jahren die neue Ausbringtechnik mit Beiträgen unterstützt hat, ist eine "Erfolgsquote" von rund 40% ausgebrachter Gülle mittels Schleppschlauch als sehr gering zu beurteilen. Von einer mehrheitsfähigen Technik kann im jetzigen Zeitpunkt nicht die Rede sein. Das geplante Obligatorium müsste auf Grund der betrieblichen Besonderheiten (Christbäume, Obstanlagen, Gemüse), den kleinräumigen topografischen und den verschiedenen regionalen Unterschieden mit so vielen Ausnahmen und Sonderregelungen bestückt werden, dass das geplante Vorgehen des BAFU kaum Erfolg haben dürfte. Obwohl unbestritten ist, dass in Sachen Ammoniakemission weitere Schritte notwendig sind, wird ein Obligatorium abgelehnt und ein anderes Vorgehen vorgeschlagen.

Ammoniakemissionen fallen nicht nur in Betrieben mit Direktzahlungen an, sondern ebenfalls in oftmals grossen Tierhaltungsbetrieben wie z. B. Schweinehaltungen von Käsereibetrieben, welche nicht direktzahlungsberechtigt sind. Somit soll nicht eine Verpflichtung und Kürzung via Direktzahlungen, sondern wiederum eine Förderung der Ausbringung für ALLE Betriebe im Vordergrund stehen. Diese Förderung sollen auch Betriebe erhalten, die grundsätzlich nicht DZ-berechtigt sind. Ebenfalls sollen solche Betriebe von Investitionsbeiträgen im Rahmen der Strukturverbesserungsverordnung profitieren können. Weiter soll der Bund die Kantone im Rahmen der Massnahmenpläne Luft administrativ entlasten und genügend Geld zur Umsetzung

von kreativen Lösungen zur Verfügung stellen. Was in keinem Fall geht, ist eine Kopplung von Beiträgen mit einer Anrechnung einer gewissen Stickstoffmenge in der Suisse Bilanz. Wir sehen insbesondere Handlungsbedarf bei Strukturverbesserungsbeiträgen für Luftwäscher bei Schweinehaltungsbetrieben.

Die Förderbeiträge können allenfalls mehrstufig erfolgen und auch Betriebe, welche sonst keine Direktzahlungen erhalten, sollen Förderbeiträge erhalten:

- Stufe 1: finanzielle Unterstützung der Ausbringtontechnik (Einmalbeitrag) => Geräteanschaffung ähnlich Artikel 82 DZV zur Förderung von Spritzgeräten mit präziser Applikationstechnik
- Stufe 2: finanzieller Beitrag z.B. von Fr. 30.- pro ausgebrachte Hektar Gülle mittels Schleppschlauch (ohne Einschränkung bei der Suisse Bilanz) => jeder Kubikmeter Gülle, welcher mittels Schleppschlauch ausgebracht wird, hilft der Zielerreichung
- Stufe 3: Zusatzbeitrag z.B. Fr. 15.- pro ausgebrachte Hektar Gülle mittels Schleppschlauch, wenn eine Einschränkung von 3 kg Stickstoff in der Suisse Bilanz eingegangen wird.
- Stufe 4: Beiträge aus der Strukturverbesserungsverordnung für Luftwäscher bei Schweinehaltungsbetrieben sowie die Abdeckung von Güllengruben und andere bauliche Massnahmen

Flankierende Massnahmen:

- Wissenschaftliche Begleitung durch Agroscope betreffend Mädlipproblematik => Akzeptanz bei den Landwirten verbessern
- Wissenschaftliche Begleitung durch Agroscope betreffend bakterieller Verunreinigung von Wiesenfutter durch "Mädlipbildung" => Akzeptanz bei den Landwirten verbessern
- Finanzielle Unterstützung von einzelbetrieblichen Beratungsangeboten und Gruppenberatungen sowie Erfahrungsaustausche
- Den Kantonen mehr Handlungs- und finanziellen Spielraum im Rahmen der Massnahmenpläne Luft geben.
- Fördern der überbetrieblichen Zusammenarbeit inkl. Lohnunternehmer => Entwicklung einer Smartphone-App durch den Bund (analog Datenplattform "Uber") zur Unterstützung eines einfachen und effizienten Gülleausbringmanagements.

Fazit: Das vorgeschlagene Obligatorium der Gülleausbringung mittels Schleppschlauch sowie die Anpassungen der DZV (Artikel 13 Abs. 2^{bis}) und der VKKL (Artikel 1 Abs. 2 Bst. e) lehnen wir im jetzigen Zeitpunkt ab. Es ist nicht zielführend, wenn man im Hinblick auf eine Zielerreichung mit einem Obligatorium die Akteure überfordert und dadurch einen unüberwindbaren Graben zwischen Praxis und Verwaltung schafft.

Ein Obligatorium mit diversen Ausnahmbestimmungen ist erst dann mehrheitsfähig, wenn nicht wie bis jetzt erst rund 40% der Gülle mittels Schleppschlauch ausgebracht wird, sondern wenn der Anteil mindestens bei 66% der Güllemenge liegt. Bis dies soweit ist, haben der Bund mittels geeigneten Massnahmen und Förderinstrumenten für ALLE Betriebe inkl. Betriebe ohne Direktzahlungen und die Kantone mittels Massnahmenpläne Luft dafür zu sorgen, dass die Ziellücken raschmöglichst behoben werden können.

Sind Sie mit dem Entwurf einverstanden (LRV)?**Êtes-vous d'accord avec le projet (OPair) ?****Siete d'accordo con l'avamprogetto (OIAt)?**☐ Zustimmung / Approuvé / Approvazione☐ Mehrheitliche Zustimmung / Largement approuvé / Ampia approvazione☒ Mehrheitliche Ablehnung / Largement rejeté / Ampia disapprovazione☐ Ablehnung / Rejeté / Disapprovazione

2.2 Bemerkungen zu den Artikeln und Anhängen / Remarques sur les articles et annexes / Osservazioni sugli articoli e gli allegati

Artikel / Article / Articolo	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
II Änderungen anderer Erlasse / Modification d'autres actes / Modifica di altri atti normativi			
1. Direktzahlungsverordnung DZV / Ordonnance sur les paiements directs OPD / Ordinanza sui pagamenti diretti OPD			
Art. 13	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Art. 13 Abs. 2 ^{bis} ist zu streichen.	Siehe grundsätzliche Bemerkungen.
2. Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben VKKL / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles OCCEA / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole OCoC			
Art. 1	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Siehe grundsätzliche Bemerkungen.
III Inkrafttreten / Entrée en vigueur / Entrata in vigore			
	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Ein Inkrafttreten des aktualisierten Anhangs 2 LRV noch bevor die parlamentarische Debatte zur AP22+ stattgefunden hat, ist klar verfrüht. Die Ergebnisse aus dem politischen Prozess zur AP22+ sind abzuwarten.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAI			
Inhaltsübersicht / Table des matières / Sommario	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Ziff. 552 ist zu streichen.	Siehe grundsätzliche Bemerkungen.
Ziff. / Chiff. / N. 55	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Streichen: " <i>und Ausbringung</i> "	Die emissionsmindernden Ausbringungsverfahren sollen nach 2019 weiterhin in der DZV via allenfalls überarbeitetes Anreiz-/Fördersystem Bestand haben. Die entsprechenden Verordnungsänderungen sind im nächstmöglichen Agrarpaket anzugehen.
Ziff. / Chiff. / N. 551	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Ändern: " <i>Neu gebaute Einrichtungen für die Lagerung von Gülle und flüssigen Vergärungsprodukten sind mit einer dauerhaft wirksamen Abdeckung zur Begrenzung der Ammoniak- und Geruchsemissionen auszustatten.</i> "	Bestehende Lagereinrichtungen für flüssige Hofdünger sind via kantonale Sanierungsprogramme anzugehen.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 2 LRV / Annexe 2 OPair / Allegato 2 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 552	☐ Ja / oui / sì ☒ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Streichen.	Die emissionsmindernde Ausbringung soll nach 2019 weiterhin in der DZV via allenfalls überarbeitetes Anreiz-/Fördersystem Bestand haben.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 3 LRV / Annexe 3 OPair / Allegato 3 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 522	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale	Grundsätzlich Zustimmung; Derzeit existiert für diese Anlagekategorie jedoch kein anerkanntes Mess- respektive Beurteilungsverfahren. Wir beantragen, dass durch das BAFU ein geeignetes Mess- respektive Beurteilungsverfahren erarbeitet wird.	Aus Sicht der Luftreinhaltung macht es Sinn, dass die LRV-Anforderungen sowohl für handbeschickte als auch für automatisch beschickte gewerblich genutzten Backöfen gelten.

Ziffer / Chiffre / Numero	Zustimmung / Approbation / Approvazione	Antrag / Proposition / Richiesta	Begründung / Justification / Motivazione
Anhang 5 LRV / Annexe 5 OPair / Allegato 5 OIAt			
Ziff. / Chiff. / N. 132	☒ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☐ Teilweise / partielle / parziale		Aus Sicht der Luftreinhaltung spricht nichts gegen eine solche Erhöhung.
Ziff. / Chiff. / N. 5	☐ Ja / oui / sì ☐ Nein / non / no ☒ Teilweise / partielle / parziale	Teilweise Zustimmung; die Ausnahme sollte 2025 definitiv und unwiderruflich beendet werden können.	Eine Verlängerung ist aus der Sicht der Luftreinhaltung nicht wünschenswert. Zwar sind die Argumente von Biofuels nachvollziehbar, jedoch wird auch klar festgehalten, dass viele EU-Länder keine Ausnahme bzgl. Dampfdrucks im Sommer kennen.